



Handwritten text at the top of the page, including the number '403' and some illegible cursive script.

Digitized by the Internet Archive  
in 2010 with funding from  
Research Library, The Getty Research Institute

KAI ÉPMHNEÍA

Das ist ein

**ONOMASTICVM**

und INTERPRETATIO oder

aussführliche Erklärung /

**Leonharten Thurneyssers zum**

Thurn / Churfürstlichs Brandenburg-  
gischs bestaltten Leibs Medici.

Über

**Etliche frembde vñ (bey vielen hoch-**

**gelarten / die der Lateinischen vnd Griechischen**

Sprach erfahren) unbekante Nomina, Verba,  
Prouerbia, Dicta, Sylben / Character,  
vnd sonst Reden.

**Deren nicht allein indes theuren Philosophi vnd**

**Medici Aurelij, Theophrasti, Paracelsi von Hohen-**

heim / Sondern auch in anderer Auhorum Schrifftten / hin  
vnd wider weitläufftig gedachte / welche hie zusam-

men / nach dem Althaber verzeichne  
**Das Aunder theil.**

**In welchem fast jedes**

Wort mit seiner eigenen  
schrifte / nach der Vöcker  
Eymologia oder eigenen  
art vnd weis zureden / beqre-  
ben worden ist.

ΕΠΟΠΟΙΑ  
DE HERCVLEIS LABORIBVS

Nobilis & clarissimi viri, D. LEONHARDI  
THVRNEYSSERI zum Thurn.



**H**erculeos multi laudant celebrantq; labores,  
 Quod domuit virtute feras, vicinq; leonem,  
 Tergeminumq; canem & metuendum dentibus  
 Quicquid et in laudem illius fixere poeta, (apru,  
 Ex quibus utilitas ad seros parua nepotes  
 Prouenit, illi sui tantum memorabile nomen  
 Prætereaq; nihil nobis post fata reliquit:  
 Ast ego Thurnesij præclares laudo labores,  
 Qui rigidi quondam Martis certamen amant,  
 Postea doctarum commotus amore Sororum  
 Impiger, egregias quasiuit Apollinis artes,  
 Per mare, per terras, currens, per saxa, per ignes,  
 Tot siluas lustrans, tot montes, regna, tot vrbes  
 Cernere quot nunquam potuit Chyterei heros.  
 Interea mala multa tulit, sudauit & alfit  
 Possit ut optatam cursu contingere metam,  
 Vig. decet, vigili iunxit pia vota, labori.  
 Quærenti sua dona DEVS mox obtulit vltro,  
 Namq; laboranti licita succurrit in arte.  
 Hinc vaga stelligeri cognouit sidera cæli,  
 Hinc illi nota est astrorum occulta potestas,  
 Hinc quoq; perspexit grauida penetralia terra,  
 Donaq; multiplicis non contemnenda metalli.  
 Flumina quinetiam varias peragrantia terras,  
 Et fontes gelidosq; lacus, & stagna profunda,  
 Quidq; vehant, mira descripsit sedulus arte  
 (Herculeus merito nobis labor iste vocatur.)  
 Innumeras etiam, telluris munera, plantas  
 Depictas offert gratis, studioq; fideli  
 Hortatur tacitas illarum inquirere vires.

Adde quod ostendit iustum medicaminis vsum,  
 Virtutesq; iubet puras, ipsamq; medullam  
 Fecibus abiectis, homini dare decumbenti.  
 Pur. iuuant, impura nocent, sincera probantur,  
 Nam simula domini pascuntur, fursure porci.  
 Delectat sine fere merum, sed turbida Bacchi  
 Munera, difficiles pariunt in corpore morbos.  
 Est igitur melius rerum si essentia detur  
 Artificis quam docta manus sic conficit, agri  
 Possit ut aduersos, sine damno, tollere morbos  
 Nec sapor offendat, stomachum nec pondera ladant.  
 Triginta atq; duas etiam conscribere linguas  
 Nititur, immenso quarum nunc vsum in orbe est.  
 Dic mihi quis tales potuit perferre labores?  
 Denique & vrinas Vulcani præparat arte,  
 Certius ut taciti cognoscat semina morbi.  
 Hanc quicumq; leget quis non mirabitur artem?  
 Insuper Herculeo congestit multa labore,  
 Sed neque breuibus complecti singula verbis,  
 Quæ certè veniens multum mirabitur atas.  
 Non tamen ille sibi veluti formica laborat,  
 Sed sua victuris inscribit dogmata chartis  
 Ex quibus ut multi, vult, comoda magna repor-  
 Perge igitur vir clare tuas finire labores, (tent.  
 Non tibi sauius aper, non Cerberus ille nocebit  
 Nec clandestino scelerata calumnia morsu,  
 Dum studio ardenti proponis amabile verum,  
 Sed velut Alcides superatis undique monstris  
 Victor eris, nomenq; tuum laudesq; manebunt.  
 Ioannes Francus Hildesius D.

# Sorrede.



Alid der aller teureste/ mit Gott wol vereinigteste auch Göttlicher  
 Allmacht (wegen seines getreuen auffrichtigen Hertzens) der angenehmste/darzu  
 in Sprüchen vnd Lehren Gott zugefallen (seinen Nächsten zu unterweisen vnd  
 dienen/ Aber ihme selbst zu erhaltung der Seelen/ Geistlich vnd Leiblich woll-  
 stands) der fürtrefflicheste Prophet vnd König des Volcks Gottes / spricht in  
 seinem dritten Psalm also :

David ein  
 fürtrefflicher  
 Prophet.

חֲזַן יְהוָה: וְלֹא עָשָׂה: וְלֹא קָדַם: וְלֹא הָיָה: וְלֹא חָשַׁב: וְלֹא חָשַׁב: וְלֹא חָשַׁב: וְלֹא חָשַׁב ::

Das ist auff Griechische sprach so viel geredt / als ἀπικάλυτον ὄν οὐθαλμὸς μου, καὶ κατενόηεν τὰ  
 ψωμασία ἐκ τοῦ νόμου σου.

In dem Vierzigsten Psalm aber preiset ermelter Freund Gottes / die grossen Wunderthaten Psalm. 40.  
 ten göttlicher Allmacht also/ vnd redet wie folget.

كُنْتَجِبُ رَاقِيًا عَدَا بِيَبْط بَارِي وَاللَّي وَاللَّي وَاللَّي وَاللَّي  
 كَلَوَيْس كَمَتَلَوَيْس مَن يَشْدَبَلَط لَفَكَارَت لَدِبْرَت وَفَلِبْ اَن  
 رَا كَتْر تَاكْتَش مَن الْعَرَب مَبْتَشَا

Das ist so viel/ als *Multa mirabilia fecisti tu Deus Deus, mirabilia tu, & cogitationes tuae versus*  
*nos. Non est possibile ordinare laudem tuam, si voluero narrare & loqui, plures sunt, quam ut enar-*  
*rentur.* Also auch am ersten heiligen Pfingstag / nach dem Leiden vnd Todt vnsers Erlösers  
 Christi / die (von den Dintenfressern vnd grossen Wohntköpffen oder in ihrem sinn aller Kunstwiss-

Christlich  
 Predige.  
 Actor. 2.  
 Parthisch Me-  
 disch/ Elamit-  
 isch/ Mesop-  
 potamisch/  
 Indisch/ Cas-  
 padocisch/ In-  
 disch/ Pen-  
 isch/ Affri-  
 nisch/ Phry-  
 gisch/ Pam-  
 phylisch/ Aez-  
 gypisch/ Eya-  
 bisch/ Kire-  
 nisch/ Ere-  
 tisch/ Arabisch

senden/ aber zwar nichts könnenden/ noch verstehenden *Erranten*) verachteten/ armen / einfaltigen  
 Apostel/ als (vorhin vnerfahrne / aber jetzt mit dem heiligen Geist erfüllte) Galileische Leute (wie  
*Actorum 2.* stehet) mit zertheilten Zungen/ frembde Sprachen redeten / Als Parthisch/ Medisch/  
 Elamitisch/ Mesopotamisch/ Judeisch/ Cappadocisch/ Indisch/ Pontisch/ Asianisch/ Phrygisch/  
 Pamphylisch/ Aegyptisch/ Lybisch/ Kirenisch/ Ereitisch/ Arabisch / vnd andere / Vnd sich etliche  
 derhalben verwunderten/ Prediget *Petrus* aus dem andern Capitel *Ioelis* vnd sagt :

Ἐκχεῶ δὲ τὸ πνευματικόν μου ἐπὶ πάντας σάρκα, καὶ περὶ φητέουσιν οἱ υἱοὶ ὑμῶν καὶ αἱ θυγατέρες ὑμῶν, καὶ  
 εἰ νεανίσκοι ὑμῶν ἑραοὺς ὄψονται, καὶ οἱ πρεσβύτεροι ὑμῶν ἐνυπνια ἐνυπνιαθήσονται, καὶ τοὶ ἄγγελοι  
 μου, καὶ ἡ πῶς δέλας μου ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις ἐκχεῶ δὲ τὸ πνευματικόν μου, καὶ περὶ φητέουσιν, καὶ  
 δώσω πέρας ἐν τῷ οὐρανῷ ἅνω, καὶ σημεῖα ἐπὶ τῆ γῆς κάτω. Das ist / Ich wil aufgießen meinen Geist  
 auff alles Fleisch/ also/ das euwer Söhne vnd Töchter weissagen / vnd euwer Etisten Treume se-  
 hen sollen/ vnd ich wil wunder thun/ oben im Himmel/ vnd auch vnten auff Erden.

Item *Tobia* am 23. stehet/ Denn darumb hat er euch zerstreuwet / auff das ihr seine Wun-  
 der verkündigen solltet. Vnd *Syrach* am 2. sagt: *Mirabilis Deus in operibus suis.* Verhalben dann  
 nicht vmb sonst/so viel/ der aller hochweisesten/vnd fürtrefflichesten Menner (so von je Welten her/  
 biß auff vnser vnd diese letzte zeit/ nicht allein bey den Jüden vnd Heiden/ Sondern auch noch heut  
 zu tag bey den Türcken / vnd etlichen wenigen Christen gewesen/ die do/ welches doch die aller grös-  
 sten vnd herrlichsten Wunderthaten seyen / sich zuergründen beflissen haben. Dann gleicherweis  
 wie die zwey Völcker oder Glaubens genossen / Nemlich die Heiden vnd Türcken / den ewigen  
 allmechtigen Gott/ oder sein göttlichs Wesen nicht recht erkandt/ Also haben sie auch sich/ in seine  
 vielfaltige vnd vber Menschliche vernunft weitreichende Wunderwerck (weil etliche vnter ihnen  
 dieselbigen / sonderlich aber *Orus* der Grieche mit seinem Hieroglyphischen / *Pellus* aber mit seinen  
 Teuffelischen Charactern/ wie *Amianus Marcellinus lib. 22. meminit.* *Aeuax* vnd *Clemens* in ih-  
 ren Tablen von sprachen der Thier vnd winken oder deuten der stillschweigenden leuten/ die an dem  
 Flußgange wohnen solten der Natur / andere der *Influentz* / die dritten aber der dingen ordnung  
 vnd vngeferden beschehungen zugeben) nicht richten / viel weniger/ welche vnter denselben die grös-  
 sten vnd namhaftigsten gewesen seind / entscheiden können.

*Tobia 23.*  
*Syrach 2.*  
 Türcken/ Hei-  
 den/ Christen.  
 Viel Hoch-  
 weisen das  
 grösste wun-  
 derwerck zu  
 ergründen  
 beflissen.  
 Heiden/ Grie-  
 chen 2. Glaus-  
 tens genossen  
 Völcker.  
 Orus, Pels-  
 lus, Amia-  
 nus, Aeuax,  
 Clemens. 2.  
 Jüden/ Chris-  
 ten.

Die zwey andere Völcker aber/ als nemlich vor langst die Jüden vnd hernachmals die Chri-  
 sten/ ob die ersten gleich mehr weder sonst kein Volk je Wunderwerck/ vnd vber natürliche *Miracul*  
 von Gott dem Allmechtigen selbst / vnd dann von denen / welchen Gott solche *Miracul* in seinem  
 Namen/ ihnen zur warnung vorzutun verordnet (Sonderlich aber dieses / welches sich mit *Di-*  
*teams* Eslein/ *Numeri 22.* zutragen) gesehen/ also das sie billich/welches die aller grössten Wunder-  
 thaten weren/ vor andern Völkern entscheiden / vnd die für Augen gehalten haben solten / Aber  
 vnangesehen diß alles/ so haben sie doch/ wegen ihrer Halsstarrigkeit/ verstockten/ vnd wie Stachel/  
 Diamant/ vnd Feuerstein/ verharteten Hertzen/ deren viel weniger / dann keine andere Völcker  
 (mit vertröstung das sie Gott weil sie sein Volk weren) nicht wie andere Völcker zu grunde rich-  
 ten/ oder hart straffen könne/ derhalben sie solche Wunderwerck vnd Hornzeichen/ nicht angiengen/  
 sondern allein die Heiden betreffen/derhalb sie dan deren wenig geachtet/ oder wargenomen. Gleich  
 gestalt

Jüden viel  
 wunderwerck  
 gesehen.  
 Halsstarrig-  
 er/ verstock-  
 ter Jüden mei-  
 nung von den  
 Wunder-  
 wercken.  
 gestalt

# Vorrede.

gestalt wir Christen / die wir vns/ eins theils des Prophetischen / anders theils des Euangelischen / etliche des Apostolischen/vhralten/ waren/ rechten Glaubens vnd reinster Lehr/wol hoch berüemen/ Aber fast aller theils wenig darnach leben / oder Christliche Werck (solchen Glauben darmit zube-  
 wissen) wircken. Ob wir gleich aller voruergangener Wunderwerck/ so wol auch deren/ die jederzeit vnter vns sich erzeigen / nicht allein gnugsame Zeugnuß / sondern gut wissens haben / Sonderlich aber das vber andere/ Im Jahr zuuor/ che König *Carolus* der groß Keyser ward (wie vorkin auch zu Rom *Anno ante Christum* 202. ein Hund. Hernach *Anno* 206.) ein Dohse/menschliche wort von sich geben. Vmb das Jahr Christi 1238. ein Kindt 14. tag zuuor che es geboren/ in Wutterleibe geredet vnd geweinet. Aber *Anno* 1543. im Niederland/ von einem neuwgebornen Kindt/Francoßische sprach gehört. So ist doch am tage/ das wir die noch teglich fürfallenden Wunderwerck vnd warnungen/ mit zugethanen Augen nicht sehen/ mit verstopfften Ohren nicht hören/ Ja die mit angewachsener Zungen vnd beschlossnem Munde/weder offenbaren/noch die für Wunderwerck aufsehren/oder das die Straffen darnach folgen werden/weder glauben/reden/ noch bekandt machen wollen/ Sondern alles/vrsach/das wir zwar viel aberglaubischer dan die Heiden/viel versteckter dann die Jüden/ vnd in mehr Sünden/schanden vnd lastern/bis an die Gurgel/weder die Türcken ersoffen/auch wie Vnzucht bis an den Bürste/ wie die Seuw / in dem Kott vnd Mist vns waschen/ durch Fressen vnd sauffen/wie die Vielstraß/vnser zeit verschleiffen/ In heimlicher nachstellung/mit Neid vnd vngunst vnsern Nechsten (wie die Spinne der Kröten) durch verliegen/ betriegen/verachten/ Ehre abschneiden/ verrathen/nachstechen/ Gottes Wunderwerck vnd treuwe warnungen (als ob es eytel Merlein vnd Fabeln weren) Wie die Pharaoner/ Sodomitier vnd Jerusalemitaner / mit einführung das wir Christen vnd getaufft/ derhalben wir Gottes Kinder / vnd solcher straff nicht fezig seien/ verachten. Vber das auch etliche / welche in ihrem sinn die aller fürnehmsten vnd heiligsten sein wollen/vorhanden. Die do frey öffentlich bekennen/das Gott dieser zeit (weil alle Propheceyen fürüber) nichts mehr wircke/ viel weniger Wunderwerck thue/ noch jemand straffe / fürgeben / Vnd heitter aus sagen/das der Teufel jezund alles Regiment für/ derhalben zu dieser vnserer auch folgende zeit kein solche Mirackel mehr fürgangen/sondern/das die frembden fell/ so beschehen/allein Teufelische/ betreugnerische Spöckereyen vñ Gespenstwerck/ dardurch der Sathan mit hülff seiner Instrumenten (der an Gott verzweifleten *Exorcisten*/vnhulden/giftköchen/ vnd andern) der Welt die Augen verblenden thue. Derhalben jetzt niemands mehr/wie etwan den Voreltern/ von nöten sey/viel streit vnd zank/ oder einicherley *Disputation*/ oder Fragen/ nicht allein wegen der grossen Cabalistischen Heimlichkeiten/so in der fünff Sprachen (als Chaldeisch/Aethiopisch/Arabisch/Hebreisch vnd Syrischen) Buchstaben (welche der mehrertheil vnser zeit/ für Teufelische Glosen vnd falsche Magische *Dialecten* helt) verborgen / in welche alle *Miracul* vnd Wunderzeichen/ vor viel hundert Jahren/ durch die den heiligen Geist habenden Personen eingeleibt / vnd derhalben darin / wie in einem fürgestellten Spiegel/ neben vielen andern *mysterien* heiter zusehen. Aber trotz / das jemand gedenccken/ ich geschweige erst fragen solte / wie doch solcher verstand vnd erkandnuß / aus ermelten Schrifften zu *extrahiren*/ auff das man daraus / nebend andern Nuzungen/ auch dieses/ welches doch vnter den Wunderwercken/ Göttliche/ oder Natürliche / oder welches diese / so do wieder die natürliche Ordnung fürgiengen/erkennen/ Oder welches doch das aller gröste Wunderwerck in der ganken Welt je gewesen / Oder was doch ihre Bedeutungen seien/ daraus erkennen/ Vnangesehen/ das solches etwan bey den Alten/ sehr gemein gewesen/ also/ das domalen/ keiner/ für kein vernunfftigen Menschen geachtet/ der sich mit solchen Nachdenckungen nicht bekümmert hat/ wele es dann mit der zeit (wie sonst alle gute vnd nuzliche sachen) je lenger je mehr in abgang geraten / vnd letztlich dahin kommen / das nicht allein dieses/ welches doch das größte vnd fürtrefflichste vnter den wunderwercken je gewesen/sondern auch mit beyseits stellung vnd vergessung/ woraus das wunderwerck her entspringt/ Was es auff jm tregt/oder was es mit der zeit bringen oder verursachen werde/ nicht mehr *disputirt* oder geachtet / sondern (aufgenommen von etlichen wenigen so es getrieben) gar in vergeß gestellt ist. Was aber dieselbigen/ in mitte zwischen den gar vhralten *Philosophis* vnd vnsern jetzt lebenden *Philosophi* vnd Naturkündiger / ein jeglicher in sonderheit für sein antwort derhalben (nemlich welches das größte Wunderwerck sey) eingebracht/ oder nach seinem gutdünckem hierüber *indiciret* (Wie auch der eine den Himmel vnd Gestirn/ Der ander die in mitte darin sehwebende Erden vnd ire *partes* oder teiler/ Der dritte die mancherley Creaturen/ geschöpff vnd deren natur vñ eigenschafft/ für das grössste Wunderwerck) zu sein *indicirt*/ vnd den Schluß dar auff gefelt habe/ findet man hin vnd wieder zum teil. Der vnsern aber (weil sie mehr nach Hoffart/ Ehrgeiz/ Ruhm vnd eigenem Nuz/ dann nach guten Tugenden trachten) gar nichts in Schrifften/ Derhalben es vn-  
 nötig weiter zuerkleren / aber nicht ohne Nuz zu melden ist. Wie das vnter andern / der teuwre/ herliche Man *Philochorus*/ ein *Thebaner* (doch weil in seinen Büchern/die auff Tafeln in neisch waschwarther *materi* geschrieben/ zu forderst/ do er von seinem Vaterlande schreibt/ ein stücke besche-  
 diget/ zweiffelhafftig/ Ob er das *Thebe* in Griechenlandt/ oder das in Aegypten/ oder vielleicht das in *Boetia* darbey verstanden habe) verurtheinet / das die erdenckliche/ bewegliche vnd thetliche Natur/ oder die

Christen lesen wenig nach der lehrt glauben vnd wunderwerck Carolus magnus,

Ein Hund redet.

Ein Dohse redet.

Wie sich die Christen in ansehung der wunderwerck verhalten. Christen lesen jetzt erger dann alle andere Döcker.

Fürnehmster vnd heiligster leute meinung von den wunderwercken.

Disputation. Cabalistische Heimlichkeit der 5. Sprachen wofür sie gehalten vñ was dar in begriffen.

Schrift extrahiren.

Der Alten iudicium von denen so den wunderwercken mehr nachdacht.

Der Vralten vnd jezigen Philosophi antwort vnd iudicium von wunderwercken.

Jeziger Philosophen trachten. Pulochosus. Thebe, Aegypten, Boetia.

# Vorrede.

oder die Sinne/ als Sehen/Hören/Riechen/Schmecken vnd Empfinden/ welche do aller *Functionen autor*, in jedem Körper der lebendigen Thier/ so wol auch in dem Menschen/ das größte Wunderwerck vnd *Miracul* sey. Dann sagt er: Der Mensch vnd alle bluthabende Thier/ haben in sich ein theil der Vernunft/ doch so hat der Mensch (ob gleich andere Thier/ deren nicht gar mangeln) deren am meisten/ derhalben er aus den animalischen Tugenden/ Nemblich der Vernunft betrachtung vnd erkandnuß/ in dem Gemüt/ welches zwar die erste *Causa*/ den Willen/ die Begird/ vnd den *appetit* zuerwecken ist/ welcher Wille/ der aller fürtrefflichste gewalt in *rationali anima potentia* geachtet wird. Die Begird aber/ also der *appetit* vnd lust/welche tugenden zwar lieblich/vnd derhalb alle Thier zum werck reizen/also das die *Φύσις ἀπερού*, Das ist die natürliche kräft/oder vermügligkeiten/in der eingeleibten *Viribus* oder tugenden/welche durch die *ἡσυχίας* oder den lust vñ Willen. So bald das Aug den *Locum* siehet/das Ohr die Wort höret/der Mund den *Gust*/ vnd die Nasen den *Olfactum*, empfahe/oder die andern theil die vrsachen empfinden/in einem Augenblick die schnelle / vnd in einem just oder huj viel hundert Meil wegs wanderende Gedanken/ bey denen das Werck zuuelbringen beschloffen wird. Also bald der Arm/Fuß/ Handt/ Munde/ Zung/ vnd in *Summa*/ alle Glieder die *Execution* / oder den *Proceß* vnd das Werck ohn alle not zu volbringen treibt vnd nötet. Saget auch in seinem funffzehenden Buch / von Natürlichen sachen/ am fünff vnd zwanzigsten Unterscheidt / das die Königin *Αραβία ἰμαυρία*, welche andere *Nichaulam* heissen/ von der Insel *Saba*/ die hernach *Meroe* / jetzt aber *Elfaba* genandt / den aller weisesten Man *εἰσπυκόν* (das ist *Salomonem* den König der Jüden) als er ihn *Ezeongaber* Schiff zurichten ließ heimzugesucht/ vnd von dannen mit ihme/ gen *Ahaliba* oder *Iebus* (was ist Jerusalem) mit großem gut gezogen/ von ihme besamet / do ihren hernach (weil der Teuffel von Jewelten her / allezeit wie er Gottes Ehr verhindern/ vnd die Menschen von warer erkandnuß Gottes abführen möchte / ein Gottesdienst angerichtet/ do ihr dan vielleicht der Gutthat halb/oder wegen ihres hohen verstandes/ iren nicht allein von den *Palastinern* / sondern von den *Assyriern*/ *Babyloniern*/ *Persiern* vnd *Arabiern* göttliche Ehr bewiesen/ Do sie die letzten *Alai*, *Allat*, Die müllern *Mytra*, aber die ersten *Myliten* genant. Nun diese Frau(sagt er) habe dem König vnter andern Fragen oder *Neterschen*/ die sie ihm zuentscheiden fürgelegt/diese auch fürgeben/Nemblich welches das größte *Miracul* vnd wunderzeichen auff dem ganzen Erdboden sey. Da sol der König/mit vorermelter Antwort/ ihren dieselbige *Frage* *absolvirt* vnd aufgelöset haben. Wir aber zu vnser zeit/ mögen nebend erzehletem / dieses/ Das so viel tausent Menschen verhanden/ vnd doch vnter denselbigen allen/ selten/ Ja schier nimmermehr zween einander/ in allen dingen/ der form vnd gestalt halb/ Ja viel weniger am Sinn vnd Willen/ einandern gleich gefunden werden. Für eines / der nicht geringsten Wunderwerck achten.

Das ander/ das nicht allein in einer solchen kurzen zeit/ Nemblich in vier vnd zwanzig stunden/das ganze vnd aller herrlichste Gebew des *Firmaments*/ sich gar umbwendet/ vnd (nach der *Aegyptiern* heiligen Büchern inhalt) nun so viel tausent Jahr / in seinem vollen Lauff / stettigs also fortgegangen/ vnd sich doch außserhalb zweyer mahlen (Nemblich zu der zeit *Iosua* / vnd hernach vnter der Regierung *Hiskie* des Königs/ die Sonne aus Göttlichem befehlich / wie *Iosua* 10. vnd 2. *Reg.* 20. bezeuget wird/ etwas verhalten) nie verendert/ nie stillgestanden/ oder außserhalb dreyer Steinen (so der eine zu *Ensen*/ der ander in *Frankreich* / der dritte in *Meiland*) herab gefallen/ nichts daran *Corrupt* oder zerbrochen ist/ Ja das auch so ein vnzehlicher vberfluß der Wassern/ welche sich nach solchen großem vnd vnermeßlichem *Globo* / vnd seinen daran verordneten Gliedern (fürnemlich aber des *Meers*/ im ab vnd zufließen) ewig richten/ stettigs von ihren vrsprung anfließen/ vnd doch des nachfolgens kein endschafft haben / Ja das ort dahin sie kommen/ in so viel hundert Jahren/nicht allein nicht erfüllet/ Sondern (das noch mehr zuerwundern ist) sich vielleicht derhalb / das *Aristoteles* / das ein jedes Wasser wieder zu einem vrsprungf komme/ nichts gemehret zu werden gespührt wirdt.

Fürs dritte sol vns diß nicht das geringeste Wunder sein / das wie *Genesis* am 4. stehet / in einem augenblick/ den jenigen / welche deren dingen vorhin vnwissend / doch so mancherley Rede vnd Sprachen eingepflanzet / welche in solchem vngleichen Thon oder Lant / Bezisch vnd Hall/ nach jedes Volk's gelegenheit außgesprachen/ vnd geredet / vnd doch einer dem andern/ eben das/ so dieser auff eine viel andere Manier/ jenem zuuerstehen giebt/ Der Beystender/ ob er solches gleich hört / wann er derselbigen Sprach nicht gewohnt / so er gleich die andern Sprachen alle reden vnd verstehen köndte (vnangesehen das ein solcher hoher Geist / ein solche mercksame / vernunfttize Seel/ vnd ein solcher spitzfündiger/ scharffer verstandt vnd erkantlichs *Ingenium*/ dem Menschlichem Leib von Gott vnd der Natur mitgetheilt vnd gegeben / also das sich etliche der Vögel vnd Thieren stimmen / nicht allein zuuerstehen / Sondern auch aufzulegen / vnd daraus weiszusagen vnterstanden) gleichwol dieses / das der mit seinem Reden gemeint/ nicht mercket oder verstehet / so doch die giftige Schlange/ als ein doll Thier/ des *Exorcisten* wort / *Osi*, *Osa*, *Osai* (wie etliche bezeugen) welche er in der *Coniuration* einführt / mercken vnd verstehen sol / Dessen sich

Das Gemüt prima causa die begird vñ appetit zuerwecken.

Appetit vnd andere zugehörige augen den reizen als le Thier zum werck.

Philochorus lib. 15. de re. nat. diff. 25. Nichaula. Saba. Meroc. Elfaba. Salomon. Ezeongaber Ahaliba, Iebus. Palestiner. Afs. Bab. Per. Arab. Allai. Allat. Myliten. Vnser meizung auff die frag von den grossen wunderwercken.

Aegyptier heilige bücher. Hiskie. Iosua 10. & 2. Reg. 20.

Aristoteles.

Genesis. 4. Manichseligkeit der Sprachen.

Hohe geister vnterstehen sich der Vögel stim aufzulegen.

## Vorrede.

Zertheilung der Sprachen  
 eins der aller  
 größten wunder.  
 Origenes.  
 Hieronimus  
 fast alle sprachen verstanden.  
 Augustinus.  
 Epigenes.  
 Berofus.  
 Critodonus  
 Diodorus Siculus.  
 Cadmus.  
 Palamedes.  
 Aristoteles,  
 Epimarchus  
 Simonides  
 Melius, Philochorus,  
 Gellius.  
 Mena.  
 Genffer/Saffoyfich/ Francköfisch sprach  
 Colcharum sprach.  
 Plato, Homerus.  
 Bufiris,  
 Thebe in Aegypten.  
 Cambyfes.  
 Sachada, Babaua, Galamare in Arabia.  
 Bellunenfes,  
 Thefeus,  
 Ambrosius,  
 Indier, Aethiopier.  
 Abyffiner.  
 Viel streit von der mannichfaltigkeit der sprachen.  
 72 principal Sprachen.  
 Alkeir, 119. Personen in sonderlichen Sprachen.

höchlich zu verwundern/ vnd derhalb dieses *Miracul* (Nemlich die verenderung der Sprachen) wo es doch nicht für eins der größten / zwar auch nicht für das geringeste oder kleinste Wunderwerck gehalten werden sol/ vnd billich für ein göttliche That vnd Werck zu achten ist: Wie viel oder mancherley aber/ solcher verschiedener Sprachen/ von jewelten her/ Oder welches die aller erste Sprach vnd Rede gewesen sey / seint die Geleertesten sehr irrig vnd vnter sich selbst nicht eins / Dann etliche/ vnter denen auch *Origenes* (welcher nicht allein Hebraische *Lectiones*/ nach der Sprach art/ auch in ihrer schrift/ Sondern auch andere mit Griechischen Buchstaben vnd Hebraischen worten beschrieben) einer ist. Item *Hieronimus*/ welcher fast aller Sprachen/sonderlich aber Syrisch/ Persisch/ Medisch/ Arabisch/ Chaldaeisch/ Hebraisch/ Griechisch/ Armenisch/ vñ (wie *Augustinus* von ihm zeuget) auch der Lateinischen sprach verstant hat/ diese hielten nebend andern/ die Hebraische sprach für die Elteste / Andere sagen/ das die Assyrier/ etliche (als *Epigenes*) das die Babylonier (weil *Berosus* vñ nebend ihm *Critodonus*/ das sie wol vor 480. Jaren die aller erste schrift gebraucht haben) anzeigen. Die Aegyptier die sich selbst (wie *Diodorus Siculus* schreibt) für die ersten Menschen / vnd eltesten Vöcker hielten/ achten ihre schrift viel elter/ dann die Hebraische sprach vnd schrift. So achten die Phrygier sich selbst die erste sprach vnd schrift gehabt / Vnd wollen das mit dem wort *Beca* (wie die Arcadier mit ihrem alten Gürtel/ das sie elter dann der Mohn seyen) beweisen. Dem sey nun allem wie ihm wolle/ so weis man/ das *Cadmus* sechszehen Buchstaben aus *Phanicien* (welche zuuor aus Aegypten kommen) bracht / denen *Palamedes* (wie etliche fürgeben) vier zugethan haben solle/ Aber als *Aristoteles* sagt / so sol erstlich *Epimarchus* 4 / vnd erst lang hernach *Simonides Melius* die vbrigen vier darzu gesetzt haben : Aber wie *Philochorus* / also auch *Gellius* anzeigen vnd melden/ Ist ihre (versiche der Aegyptier) sprach vnd schrift die elteste vnd erste/ Vnd führet *Philochorus* derhalb kundschafft ein vnd sagt / das sie erstlich gar schlecht vnd einfaltig/ aber nach dem *Mena* ihr König 9. ganker Jahr in *Arabia* Krieg geführt / Haben seine Soldaten die Arabische sprach gelernet / vnd die zierlichsten *Dicta* aus denen/ vnter ihre Wörter fast wie die Genffer vnser zeit ihre grobe Saffoyfische sprach mit der subtilen Francköfischen / Item wie die Westphalen/ mit der Oberlendischen Deutschen/ vnd die Englischen ihre zertrente sprach/ mit der Francköfischen vnd Spangischen vermischen vnd zieren) geredt/ Daraus ein neuwe zierliche sprach bey den Aegyptern (die ebnen massen wie die *Sodales Titij* auch eine / die sie der Götter sprach nenneten/hetten/in welcher die *Libri sacri*, oder Sybillischen Vers/die do Anno Roma 366. in des *Apollinis* Tempel verbrunnen vnd auch mit einer sonderlichen schrift geschriecken waren) entstanden/ aus deren hernachmals/ ein sonderliche / heilige vnd aller geheimste sprach / welche / als die mit der *Colcharum* sprach vermischt/ durch die sinnreichen Priester *Componirt* / die hernach ohne zweiffel diese/welche von *Platone* vñ *Homero* hernach der Götter sprach genennet/ worden sein wird. Es leget auch erwenhter *Philochorus* weiter Zeugnuß für vnd sagt / das nach derselbigen zeit (versiche nach zusammenbringung dieser sprach) bey anderthalb tausent Jahren/vnter der Regierung des andern Aegyptischen Königs *Bufiris* (der die Stadt *Thebe* in Aegypten auffgerickt) die Bücher derselbigen vhralten Aegyptischen heiligen sprach/ in den Tempel / den er daselbst gestiftet vnd schon gezieret/ zu ewiger gedechtnuß der Nachkommen/ habe legen lassen / welche auch lange hernach/ als *Cambyfes* / nicht allein *Thebam* / Sondern ganz Aegypten verherget / in Persien vnd Syrien/ sampt etlichen Priekern (die solche schrift verstanten) sind gebracht worden. Vnd bin ich genzlich der meinung / das nach dem mir solcher schrift etliche theiler/ aus sonderlichem gunst gewiesen / vnd ich alle *Literen* mit sonderlichem bedencken *obseruirt* habe / das es fast ein sprach mit der Punischen / welche dieser zeit etlicher örter/ Sonderlich vmb *Sachada*, *Babaua* vnd *Galamare* im glückseligem *Arabia* noch heut zu tage (aber doch gleichwol mit etwas gar kleinem vnterscheidt/so wol der Wort/als der Buchstaben) geredt vnd geschriecken/aber doch nicht sehr weit von dem rechten alten Arabisch / oder Punisch / Wie das bey dem *Bellunensem* vnd dem *Theseo*, *Ambrosio*, *ex cantibus* gesehen wird. Andere halten noch heut zu tage dafür/ vnd sind der meinung/ das die Indier vnd Aethiopier / oder Abyffiner die erste sprach vnd schrift haben / Welchen allen (weil man dessen keinen gewissen grundt hat) man also zuhören / vnd ihren *Opinionibus* oder Meinungen (sonderlich weil nicht viel wichtiges daran gelegen) glauben mus.

Wie viel aber solcher Sprachen vnd verschiedener Zungen gewesen/oder noch seien/Ist auch viel streits in schriften/ dann der mehrertheil halten / das deren Haupt oder *Principal* Sprachen zwo vnd siebentzig seyen / *Euphorus* sagt von fünff vnd siebentzig / Vnd was darüber für verschiedener Ke'en sonst vorhanden/ Halten etliche / das dasselbige alles *fragmenten* vnd aus den andern Sprachen gesamlte stücklein oder vermischte theiler seien.

Anderer bringen für/ das deren viel mehr/ vnd zwar wie wir vnser zeit sehen/ das deren/ die allein mir/ als einem einfeltigem bekant (weil mir zu *Alkeir* bey 119. Personen/ der jeder ein sonderer sprach geredt/ gewiesen/ oder zeigt worden sind/ Derhalb wol zwey mal/ Ja wol drey mal zwo vnd



# Vorrede.

vnd siebentzig bekantter Sprachen vorhanden sein müssen. Das aber dem also sey / so sagt *Thimo-*  
*sthenes* / das etwan allein in einer Stadt / Nämlich in der *Colchier* Hauptstadt *Dioscuria* / drey hun-  
 dert Nationen gewohnet / vnd daselbst Burgrecht gehabt haben / vnd ein jede Nation / ihr sonderliche  
 Sprach geredt habe. *Plin. lib. 16. Cap. 5.* gedeneckt auch der Dolmetscher von hundert vnd dreß-  
 gerley Sprachen.

Wie vielerley Sprachen sind nun jetziger zeit in beiden / dem *Orientischen* vnd *Deciden-*  
*tischen* *Indien* / sonderlich in *Calicut* / welche mit einer / gar ein kleinen vnterscheidt habenden Schrifft  
 geschrieben werden. Die *Americier* haben schier in jeder Insel ein sonderliche Sprach oder verstant  
 der wörter (vor vnd ehe sie die *Spanier* also besessen) gehabt / *Sonderlich* sind noch in *America* vber  
 andere / allein drey fürnehmer Sprachen / als *Mexicano*, *Tarrasco* vnd *Beru*. So ist erweislich /  
 das nicht allein in *Cathai* fünffterley Sprachen / die gar vnterscheiden / *Sondern* auch in *Præsto Io-*  
*hannis* Land / zwischen *Egypten* vnd dem innern *Lybia* / auch dreyerley verschiedener Sprachen ge-  
 redt werden / also das etliche Landvögte / dieser zwey grossen *Potentaten* / einander nicht verstehen /  
 vnd ohne *dolmetschen* keiner mit dem andern reden kan.

Lieber sage mir einer / ob nicht der *Muscouitische* Großfürst / oder der gewaltige *Keyser* der  
*Russen* / so er aus jeder *Prouincien* seiner Landen / einen Menschen zu hauffe fordern / vnd die alle  
 gegen einander stellen / ob auch einer den andern (wann jeder in seiner Mütterlichen sprach redete) ver-  
 stehen solt? *Nein* zwar / so wenig / als ein *Spanier* den *Franzosen* / der *Engelender* einen *Denen* / vnd  
 ein *Pohl* einem *Ungern* antwort geben solt. *Man* sehe an *Frankreich* / *Hispanien* / *Italien* / *Ja*  
 (das vns besser bekant) *Deudschland* / wie ungleich ein *Beyer* dem *Reinlender* / ein *Schwab* dem  
*Brabender* oder *Hollender* / *Oder* der *Ettschlender* einem *Sachsen* / oder *Düringer* mit der *Nedit*  
 sey / *Welches* alles nichts *Neuues* / *Sondern* wie *Iohannes Leo* der *Africaner* / *Item* *Nicolaus*  
*Cleonardus* in *Translacione Beth. Strabo, Suetonius, Tacitus, Auentinus* vnd andere von alten vnd  
 langst vergangnenzeiten / also auff vns geerbet sein / bezeugen. So ist es auch nicht *neuue* / das *leute* /  
 sind die viel Sprachen reden / sondern es ist vor altenzeiten gewesen / sonderlich vnter den *Schiff-*  
*genossen* / do die *Medea* mit *Colchischer* sprach die *Hüter* betrog. *Item* bey dem grossen *Alexander* /  
 der durch *dolmetschen* / viel mit den *Völkern* geredt. *Item* *Mubridates* der *König* in *Ponto* / hat 22.  
 Sprachen reden vnd verstehen / vnd in einer jeden zimlicher maß denselben *Völkern* vnd *Partheyen*  
 recht sprechen vnd bescheidt geben können. *Homerus* der sehr alte *Pöët* sagt *Iliad. lib. 4.* das ein  
*zusammenkunft* vieler *Völker* / mit sonderlichen Sprachen / vor *Troia* versamlet gewesen seien.  
 Die *Griechen* haben allein in ihrer *Reuir* / fünff vnterscheidener Sprachen gebraucht / als *Athe-*  
*nisch* / *Ionisch* / *Dorisch* / *Aolisches* / vnd die gemeine / Doch wollen wir diese / weil sie fast einer gatz-  
 tigung (so wol als *Schwabisch* / *Schweizerisch* / vnd *Sechsisch* / welche doch alle *Deudsch* sind / der-  
 halben / das sich die Sprachen mit den *Reichen* vnd *Regimenten* gar sehr verendern / vnd nicht  
 beständig bleiben. *Wie* man dann in alten *Vhrkunden* / das die *Deudsche* sprach / nur sint dem  
*Keyser Carolo Mag.* sich sehr verendert / findet) nicht für sonderliche Sprachen halten / *Sondern*  
 allein diese / welche wir in der Schrifft bezeugen / vnangesehen / das deren nicht allein viel von den  
*Longobarden, Gotten, Hunnen*, vnd andern *Völkern* / eintweders gar zu grund gangen / oder mit den  
*Monarchien / Königreichen* vñ *Regimenten* / von einem ort an das ander transferirt / vnd eintweders  
 mit andern vermischet / oder gar verendert worden / *Zu* dem auch oft aus zweyen / dreyen / oder meh-  
 ren / ein einige vnd sonderliche sprach / *Hin* widerumb auch oft aus einer / zwo / oder drey ver-  
 scheidener Sprachen worden sind. So haben wir aus allen *Scribenten* / vnd dann aus eigener  
 erfahrung / ein hundert verschiedener Sprachen / hie in diesem vnserm *Neuwen Onomastico* /  
*Wie* die dann der günstige Leser auff dem nechstfolgenden Blat / ordentlich nach einandern ver-  
 zeichnet / zuersehen haben wird / versamlet / vnd aus jeder etliche wort beschrieben.

Wir wollen aber / in diesen vnsern Worten / nicht geferdet sein / *Deshalben* / das nicht all-  
 wegen die *Accent* vnd *Punct* / vnter oder vber jedem sonderlichem Wort / oder Namen stehen / auch  
 nicht derhalben / das der mehrertheils der *Character* ganz vnd vollkommen geschriben / *Welches*  
 alles dem Leser (der solcher Schrifft vnd Sprachen vngewohnt) zu besserem verstand (wie hernach  
 weiter meldung geschicht) beschehen. *Dann* ob mir wol gnugsam künde vnd wissent ist / das  
 in dem *Hebraischen* vnd *Chaldaischen* *Psalterio* / *Item* in den *Büchern* *Iobs* / also in den *Sprich-*  
*wörtern* *Salomonis* / auch andern Schrifften / mancherley frembder *Accent* vnd *Punct* / Als

*Schalschelez, Pasta, Pestik, Legarme, Munach, Mercha, Mapach, Zerachbeniona, Zarekakarou,*  
*Kadma, Siluk, Athuach, Tipcha, Resia, Zarkagodel, Pacer, vnd andere.* *Item* bey den *Syriern*  
 vber die 7. gewöhnliche / Als *Ⲁ ⲛ ⲛ ⲛ ⲛ ⲛ* noch andere / *Sclaa, Lkai, Bszao, Grcan, Mnæ, Tlaz*.

*Item* bey den *Arabiern* die / *— — — — —* vnd dergleichen / *Hab* ich doch dieselbigen / so wol auch andere  
 vorgehender Ursachen wegen / zusehen vnterlassen.

Thimoste-  
nes.  
Dioscuria,  
der Colchier  
Hauptstadt.  
*Plin. lib. 16.*

cap. 5.  
Sprachen in  
Indien vnd  
Calicut.

Americer, in  
jeder Insel ein  
sprach.  
Mexicano,  
Tarrasco,  
Beru, Cathai  
Præsto Ios-  
hannis Land.  
Aegypten,  
Lybia.

Muscouitisch  
Großfürst.

Spanier /  
Franzosen /  
Engelender /  
Denen Pohl  
Unger.

In France-  
reich / Hispan-  
ien / Italien  
Deudschland  
ungleichheit  
der sprachen.

Johannes  
Leo, Nicos-  
laus Cleo-  
nardus, Stras-  
bo, Sueton.  
Tacitus, A-  
uentinus.

Alexander  
magnus, Mi-  
thridates, in  
Ponto 22.

Sprach ver-  
standen.

Homerus,  
*Iliad. lib. 4.*  
Griechen ha-  
ben 5. sprach.

Sprachen  
verendern  
mit den Re-  
gimenten.

Carol. Imp-  
Longobarden  
Gottenschma-  
nen.

Thürinensers  
eneck lüdis  
gung.

# Vorrede.

Latei- nisch.	} Italienisch } Etruscisch } Tuscanisch } Engadinisch.	} Hispanisch } Cur- } Francösisch } welsch. } Sabinianisch } Sardinisch.	} Berug- nisch. } Livo- nisch.	} Messitanisch. } Tarracosisch. } Gurisch. } Leppisch oder Letisch vel Lettisch				
					} Griech- isch.	} Athenisch } Ionisch } Macedonisch } Thra- } Dorisch } Africamisch } cisch. } Aolisch } Carisch	} Carra- cenisch. } Armenisch } Cophitarisch. } Paphlagonisch. } Eseruianisch.	} Samaritanisch. } Gorgianisch vel Jacobitisch. } Persisch. } Medisch.
} Wan- da- lisch.	} Polnisch. } Bohemisch. } Schlawonisch.	} Chal- deisch.	} Hebraeisch. } Abyssinisch. } Indisch. } Sybisch.					
				} Sla- go- lisch.	} Illyrisch. } Windisch. } Preussisch. } Crabatich.	} Punisch	} Lithuanisch } Ira- bisch } Türckisch. } Mauritanisch } man- } Tartarisch. } nisch. } Egyptisch. } alt A. } Phœnicisch } Elamitisch } gyp- } Indisch } tisch.	
								} Got- tisch.
} Norwegisch } Finlendisch. } Lapponisch.								

Vnd ob deren wol viel mehr zuerweisen/ ich aber deren noch der zeit kein gewissen grund/ oder berichte/ zu dem das mich diese/ bey welchen ich die größte fürderung/ des ruhigen Lebens/ so zu diesen vnd andern Wercken am aller notturfürigsten were gehofft/ aus falschem neid vnd haß auch grober barbarischer abgunst ihrem giftigen Namen gemess/ nicht vmb ein geringes daran verhindert / vnd mich diß Werck (wie bey dem ersten Buchstaben A vnd B. welche etwas außführlicher dann die andern durch das Alphabet außbeschrieben / abzunchmen) abzukürzen vnd einzuziehen verursachet haben. Wil ich die vbrigen/bis zu dem dritten teil meines *Onomastici* auffschreiben/Vnd wüandsche/ das in der zeit dem Leser (der wegen dieser Neuw gegossenen vnd allein auff mein eigenen vnkosten zugerichte *Literen* / die sich nicht so wol / wie die Deudsehen / oder Lateinischen / also auff erste zum Drucken schicken wollen / vnd etwan geendert haben werden müssen / sich nichts / gleich so wenig als dieses / das ich die Wort ohne die frembden *Accent* / wie die hierin gesetzt werden verdriessen lassen wolle/ Sondern ihm die feler mehr zu *Corrigiren*/dann zum misfallen oder tadlen / bis ein bessers folget befohlen wolle sein lassen) damit gedienet werden möge. Gott befohlen. Datum Berlin den

30. Februarij, Anno 1583.

Vorrede vnd er-

Von andern Sprachen sol im 3. theil des *Onomastici* gemelde werden.

# Vorred vnd freundliche Ermahnung an den ehrnliebenden Leser.



Wird der hochuerstendige vnd mit Vernunft begabte Leser / fürs erste / in diesem meinem **ONOMASTICO** (welchs nicht allein aus einer / sondern fast Mcalleschnuth das ist aus allerley Sprachen mit sunderlichem Fleiß zusammen getragen) kein mißfallen schöpfen / ab dem / das ich bey den darinstehenden *diäis*, als den *Nominibus*, *Verbis*, *Pronominibus*, & *Aduerbijs*, allein die ersten Buchstaben / nach dem Alphabet gerichtet / vnd nicht jeglichs wort durchaus / Als *Ab*, *Abē*, oder *Abed*, (wie sonstē bey den *Nominibus Clauris*, *Dictionarijs*, vnd *Lexicis* gebreuchlich) in ordnung gestalt habe / Dañ dieses ist nicht vnfließes / fankheit / oder trägheit / auch nicht vbersehens oder mißuerstands halb beschehen / gleich so wenig als es dessen schuldt ist / das ich (wie mich etliche *Sin* lose vnd selbs wenig gnug verstehende / bezuchtigen) kein vnterscheidt der *dialecten* vnd *glossen* wissen solt / sondern vielmehr ist folgendes die vrsach gewesen Erslich / das etlicher Sprachen eigenschafft / die *Sipuck* oder *Analogia* vnd gleiche arth zu reden (oder die wörter aufzusprechen) dieses also in sich halten. Dann gleicher gestalt / wie ein *Musicus* mit zusammenstim menden *Choris* / ein schöne vnd liebliche *Melodey* ins werck bringt. Also mag auch der *Grammaticus* mit wolstimmenden *Accenten*, *Articulen*, vnd *Syllaben* / seine *rede scandiren* / vnd eine zierliche *eloquentiam* von sich geben / oder schreiben. Als so ich wolte reden: *Sihe ich nehme deine Sünde von dir / So rede ichs also:*

Aus allerley Sprachen ist dijs versamslet.

מכרש  
נת

Namen vnd Wörter. Vrsach, der Vnordnung.

Der Sprach en Eigens chaft.

פאד

Exempl vom Musico.

ראה העברתי מעלך עונך

Das ist: Sihe ich hab genommen von dir deine Sündel

Vnd dieses sol (wie man meinet) etwas zierlicher geredt sein / weder das erste: Vnd der halben so geschicht es auch oft in allerley worten / also das mannichmal ein Buchstab mit zugab eins kleinen pünctleins / für einen andern Buchstaben gesetzt / oder genommen wird / Als in dem *Hebreeischen* vnd *Chldeeischen* / do das *א* Aleph oft ohne punct für sich selbst nichts / gepunctirt aber / etwan für ein *a. e. a. i. o. u.* je nach dem es entweders mit

einem	☞	Canetz	~
		Pathah	~
		Tzere	~
		Segol	~
		Magn. vel paruu Hiric	~
als de	☞	Holem	~
		Schurec	~
		Hateph Canetz	~
		Kibutz	~
		Scheua	~
		Hateph Pathah	~
		Hateph Segol	~
		oder dem Dages	~

(Welchs allen *Litren* aufgenommen *אָתָּה* eingeleibt) besetzt / ausgesprochen vnd verstanden wird. Als so das *א* also darmit sig nirt / wird es für ein *B* / so es aber ohn den punct also *א* steht / wird es für ein *F* oder *V* gelesen / Also wird *דָּז* *Thau* punctirt für ein *T* / so es aber also ohn *Dages* *ד* steht / für ein *TH* oder *S* genommen / Mit dem puncten gibe das *ד* ein *D* / so es aber also steht *ד* bezeichnet es *DH*. Gleicher gestalt ist es mit dem *א* das also ein *G* / aber ohne punct *א* ein *GH* von sich gibe / Das *ח* *Heb* gehe nicht allein für ein *H* / sondern auch für ein *Hh* & *Ch* / Also das *כ* geht nicht allein für ein *K* / sonder auch für ein *CH* / je nach dem es *pronuncirt* / oder das es in der *flexion* / oder *Coniugation* (Es sey dañ im *Paal*, *Hiphil*, *Piel*, *Niphal*, *Fual*, *Hophal*, oder einer andern *Coniugation*) einfelt oder geschrieben wird / zubedeutet hat.

Bedeutung des Tages.

Item / so wird mannichmahl in andern Sprachen vnd Schrifften / ein Buchstaben für ein ganze *Syllben* genommen / wie im *Syrischen* / *Arabischen* vnd *Türkischen* sich zutregt / als

das ☞ *Olaph* } welchs nicht allein gleich also vnd eben / wie im *Hebreeischen* vnd *Chaldeeischen*  
 ☞ *Eliph* } das *א* nach dem der zugefetzte punct dasselbig leitet / für ein jeglichen der fünf  
 ☞ *Ehph* } *vocalum* genommen / sondern auch mit zusatz eines kleinen pünctleins / *Virgels* /  
 Ac. ent, Raſhe *ו ו ך ם ן* oder = ein ganze *Syllabam* zubedeutet hat / Als

Im Syrisch	☞	für	aa	Im Arabisch	☞	für	Ba	Im Türkisch	☞	für	Tefa	geles sen.					
													oo	Bo	aber wird	Ka	Kabi

Wie etwan sichs begibt / das ein Buchstab den Sentenz jetz mit pfeifen / bald mit lippen / item jetz mit der *Aspiration* / bald durch ein abkürzung oder vffhaltung / vnd doch wieder sein eigne arth ausgesprochen wird.

Also auch	☞	bedeut	Syrisch	☞	Phan	oder wie	☞	Ph	für ganze	☞	Ph	Syrisch.									
													Arabisch	Bon	bey den	☞	ch	die abbreui-	☞	Ka	Arabisch.

\* Wie

# Vorrede.

Wiewol dieses zum Dritten die ursach ist/ das office ein einziger Buchstaben / nicht allein ein Sylben oder zwey / sondern ein ganzes wort bedent vnd zuuerstehen gibe /

Wie im Arabischen das	$\left. \begin{matrix} \text{س} \\ \text{د} \\ \text{و} \\ \text{ب} \end{matrix} \right\}$	bedent sehr viel als	$\left. \begin{matrix} \text{עלוי} \\ \text{ללתי} \\ \text{דנן} \end{matrix} \right\}$	also im Aethiopische das	$\left. \begin{matrix} \text{ሆ} \\ \text{ከ} \\ \text{ከ} \end{matrix} \right\}$	so viel als	$\left. \begin{matrix} \text{buu} \\ \text{cbua} \\ \text{gue} \end{matrix} \right\}$	zuuerstehen gibe vnd dergleichen.
-----------------------	--	----------------------	--	--------------------------	--	-------------	---	-----------------------------------

Über welches mich auch dieses verursacht hat / das fast aller Sprachen eigenschafft ist / das die Articuli / Als im Arabischen Al. ly vnd la. den anfang der wort ( ob sie die gleich am Verstand bleiben lassen (gar offte die red endern / Als wenn ich spreche Alchalef, lylebraz, oder Lagengaga, do ich gleichwol / eben so recht schrieb / wan ich allein Chalef, lebraz vnd gengaga setze / Weil ich aber von wegen der arth zureden / die Artikel einweders vor / oder in medio des worts setze / endern sie den sensum derhalb nit / sie haben aber mehr verstand / vnd geben ein bessern ansspruch / Derhalb haben sie es auff diese weiff im brauch zuschreiben / vñ also gehet es im Hebreischen auch zu / Als wenn ich


setzte	$\left. \begin{matrix} \text{מלאך} \\ \text{ומלאך} \\ \text{אלהמלאך} \end{matrix} \right\}$	ist	$\left. \begin{matrix} \text{Hmaleach} \\ \text{Vmaleach} \\ \text{Almaleach} \end{matrix} \right\}$	heist	$\left. \begin{matrix} \text{der Engel} \\ \text{vnd der Engel} \\ \text{zu dem Engel} \end{matrix} \right\}$	vnd dergleichen.
--------	---	-----	--	-------	---	------------------

Dannethin ist dieses nicht ein geringe ursach gewesen / das in den Hebreischen literis quiescentibus / weil die offtermahls Paragogischer weiff hinzu gesetzt / vnd doch an manchem ort / do sie keinen punct bey sich haben / ruhen vnd ganz ungelesen vbergangen / auch nicht punctire vnd auß gesprochen / oder vielleicht sonst in den grossen Vocalibus sich verbergen / vnd von ihnen vberthunet werden / Sonderlich / weil die Hebraei wie auch die Chaldaei fast alle ( vnd aus derselbigem gebrauch / viel andere Völcker / eben also / etliche ihrer Buchstaben / nach den Organis / oder Instrumenten der Stim / deren sie fürnemlich fünf haben / aussprechen / vnd zwar solcher Buchstaben in den wörtern viel gefunden werden / die / ob sie gleich nicht instrument seind / gleichwol ein vngleiches Symbolum / oder Etymologiam mit einander haben / vnd leichtlich vnter sich selbst mögen verendert vnd verwandelt werden / wie dann bey den Chaldaern geschicht / als do ich


setzte	$\left. \begin{matrix} \text{היכל} \\ \text{בהיכל} \\ \text{היכל} \end{matrix} \right\}$	ist	$\left. \begin{matrix} \text{Heical} \\ \text{Bibeicala} \\ \text{Heicala} \end{matrix} \right\}$	heist	$\left. \begin{matrix} \text{ein Tempel} \\ \text{in dem Tempel} \\ \text{den Tempel} \end{matrix} \right\}$	vnd also fortan.
--------	--	-----	---	-------	--	------------------

Derhalb vnd aus dieser vnd anderer ursachen nöthigung / hierin vnmöglich gewesen / der Ordnung vnd dem Alphabet nachzufolgen / doch hab ich ( damit der Leser desto eher was er begert / finden möge ) so viel möglich gewesen / die ersten Buchstaben / nach dem Alphabet zusetzen / mich befließen. Fürs Vierde.

Fürs Fünffte / wird auch der Leser dieses im besten verstehen / das ich fast mehrtheils aller frembder Sprachen wörter / mit außdrückelichen vnd vollkommenen Buchstaben gesetzt hab / dan weil die Sprachen noch nicht jedem bekant / hab ichs guter meinung derhalb gerhon / damit es dem angehenden Leser / nicht irrung bringe / weil man die wort mit weniger oder kleinerer anzahl Buchstaben / dann ich aber gerhon habe / beschreiben mag / Als zum Exempel / Im 108. Psalm stehet im Arabischen Text also /

  
 meus est Gilahad, & meus est Manasse.

Nun dieses ist auffs kürzest geschrieben. Ich aber habe es vollkommen vnd lang / oder außführlich geschrieben / derhalb stehet es also :

  
 Mein ist Gilahad vnd mir gehört Manasse.

Zum Sechsten / wird sich hierann Niemand ergern / derhalb / das ich offte Paragogischer / offte Occultischer vnd mannichmahl Cabalistischer weiff / aus vnd innerhalb heiliger Schrift rede / die wörter oder sylben vnd buchstaben deute oder außlege / vnd darunter allerley frembder Namen / welche vielleicht derhalb / daß sie nicht einem jedern bekant / bey etlichen darumb / daß solche offte in der Exorcisten Bücher stehen ( vnd doch weitreichende / herrliche / vnd nicht allein schön / sondern auch nützliche bedeutungen haben ) Als Panchron, Valechos, Cacharos vñ andere / welche diese so sie nicht verstandt / vielleicht dafür / als ob es der Damonum / oder andere verbottene Namen weren / halten vnd ihnen abscheulich sein möchten.

Fürs Siebende / so wird auch Niemand kein missfallen haben / an dem / das ich alles allein mit dreyen Testimonijs / oder Authorum exemplis vnd ursachen ( wie mein brauch sonst im schreiben ist / bey

# Vorrede.

Ich beschreib / Nichte das ich mit mehr Authores oder Exempla vnd Ursachen wisse / Sondern derhalben ist es ( das ich die lenge der Rede welche einen jedern Leser unlustig macht vermeide ) beschehen.

Fürs Achte / Das ich auch meine Gedanken/meiner einfalt nach / zu der andern meinung setze/wird ein jeder Verstendiger/der gelegenheit nach wol wissen zünnerstehen / Vnnd so ers besser weist/ freundlich corrigiren/ Denn ich zwar/derhalben keinen hochgelerten Mann/ in seinem iudiciren zu Schreiben/ Gedanken/oder die wort zu geben/getadelt/oder (wie er die Schriftt verstehent/ die auflegen/ oder verdeutschten sol) ihme zulernen mich vnderstanden haben wil. Dann was ich thu/das thu ich ( so viel ich auff meiner Wanderschafft fleissig erforschet ) guter auffrichtiger meinung/meine gedanken auch damit zubeweisen/vnd höhern Geistern ( die vielleicht lust hiezuhaben ) vrsach zugeben/ solchen sachen weitter nachzudencken/ weil man durch die Schriftt / oder aus der Schriftt/einander wol etwas (der Arbeit würdigs) nützlichs vnd nottürfftigs weisen vnd vnterrichten mag / wie Esra 1. vnd Esther am 3. stehet. Sunderlich weil Daniel am 2. sagt / daß man Kunst vnd Verstand/in allerley Schriftten finde/welchs ich/so ich grössere Gaben hette/trewlich vnd doch also/ das ich hoffte/ niemands kein Ergernus dardurch zu geben/gerne vnd mit willen thun wolt.

Derhalben wolle ein jeder/sein Vernunfft/gegen meiner guten treüwhertzigen meinung stellen/die mit einander den Krieg verrichten vnd zanken lassen/ vnd mich keins wegs meins schreibens halber / wie etliche Rixandri im brauch haben ( Er mache denn vorhin Pipenihazemo, das ist profetis) ein bessers) nach seinem groben verstande iudiciren vnd tadeln.

Es werden aber fürs Nennende/ damit der Leser ( weil Thurneysser leichtlich vnrecht thut/ oder sünden kan sich drein richten könne/meine meinungen der Cabalistischen wörter halber/auff den weg recht verstanden / wann solche/also/ das es mit vngewonliche vor niegeübte wort oder ein fremder vngebrauchter modus loquendi/ Sondern phrasen/ vnd wie hie von der heiligen Dreyfaltigkeit ein Exempel stehe/ rechte künstliche Schlusreden seygen! Als das wort Ahachosai / welches ein Aethiopischs vnd versamlets wort / vnd ein Verbum trisyllabicum/ gleicher gestalt wie das heimliche wort Tetragrammaton nichts anders dann Elion ist / vnd bedeut Gott den Allmächtigen / in seiner Ewigen/ vnzertheilten Dreyfaltigkeit.

Es gibt aber die erste sylben Aha das wort Ahadu / welches in Abyssinischer / oder Aethiopischer Sprach vnus, vel primus/ einer, oder ein einziger/vnd der erste ist (wie dann in ihrer ziffer der erste/oder eins/nit einer nullen/als der kein Anfang noch Ende hat/also o bezeichnet wird) Ist der halben vnd bedeut Gott den Vater / der gleich wie das o / weder Anfang noch Ende hat. Die Ander sylb Cho/bringet mit das wort Cholactu/das ist zween/secundus oder der Ander/vnd bedeut den Son/vnd hat die zahl Cholactu in irer ziffer einen Character/ als ein Lateinisch oder griechisch versal B mit zwey gleich grossen Ringlein/ bedeutent/ das Gott der Vater vnd der Son welchen letzten/ es anmeld) an macht/gleich/wie beyde ringlein an dem B gleich groß/ vnd doch an einem pfoffen als in der Gottheit gleich Allmechtige Herrn seygen. Die Dritte sylb sal entsethet vom wort Salastu/welches Tertius / oder der Dritte heist / vnd bedeut den heiligen Geiße / die Zahl Salastu welche in ihrer ziffer ein Character hat/als ein Griechisch versal II welches drey gleiche theil/nemlich oben eins zu jeder seiten auch eins/also/ das es drey in Göttlichem wesen/an Allmacht gleiche/ vnd doch an der Person drey verschiedene seygen/ bedeutet. Gleicher gestalt ist es mit dem wort Abaruba/so sehr alt Chaldeeisch ist/denn Ab bedeut den Vater/ Ba den Sohn/Ruba den heiligen Geiße/vnd ist ebner gestalt/ wie bey den Latinern A & O. Bey den Griechen α & ω welche letzten als ἄλφα & ὠμέγα die vnangefangne Allmechtigkeit/ heiliger göttlicher Dreyfaltigkeit in ihrer Mayestet / welche auch ohne End / oder aller dingen Anfang vnd Ende sey / damit bedeuten wollen. Apocalipsis 1. dann ἄλφα bedeut Gott den Vater / also bey den Griechen α (bey den Latinern O / bey den Deutschen vnd) gibt Gott den Son/das ω aber/hat Gott den heiligen Geiße zubedeutent Das aber Gott der Son zween Buchstaben als υ hat/bedeut/das er wahrer Gott vnd Mensch sey/dann η gibt Mens oder ἡσος υγι κάφος/ Spiritus oder Geiße / vnd das κ bedeut κέας / das ist Caro/ Fleisch/ Mit solchem stimmen auch die Cabalisten fein vbererein im 61. Psalm im 4. vers / Dann ἡσος heist auch ich atheme/wiewol es etliche für Geiße halten. Philochorus aber de principio rerum beschreibet den Geiße also/daß das Gemüth ein mitgefert der Seelen sey/ welche die alten ησ υγι κησ genandt haben.

Derhalben/ weil mit diesem wort κάφος das Gemüth / welches der dreyer mit consort / vnd etliche die Seel / etliche das Gemüth ( welches ἦτος heist ) etliche den Geiße / so κάφος genent/ etliche aber alle drey für ein vereinete Seel gehalten/hab ichs also mit dem wort ἦτος wollen beschreiben/ vnd darneben/ wie herrlich der königliche Prophet Dauid in seinem 61. Psalm die heilige Dreyfaltigkeit gar schön vnd herlich nach Cabalistischer weise/vber andere örter abgemalt/ do er also gesprochen hat:

אָנוּרָה בְּאֶהְלֵךְ עוֹלָמִים אֲחֶפֶס בְּסֶרֶר קַנְפֵיךָ רַבֵּי

Das ist nach etlicher meinung: Inhabitabo in tabernaculo tuo in secula; Protegar in Velamento alarum tuarum.

# Vorrede.

Nach etlicher Auflegung aber / Ich wil wohnen in deiner Hütten ewiglich / vnd trawen vnter deinen Sittichen liege vnd schlaffe ich / oder (so mans fleissiger reden wolt) *discumbo* / Das ist vnter deinen Sittichen sitze ich zu Tische / Diese vier wörlein im Vers geben eigentlich mit iren ersten Buchstaben die heilige Dreyfaltigkeit zu verstehen.

Denn das **N** mit dem **Hiric** / wie es die Cabalisten (derhalben das vnter den **ן** das **ח** *Hateph*, **ה** *Sagol* stehet) lesen / welches formen am wort **אבא** steht / bedeut **אבא** den Vater / als den Ersten.

Das **כ** mit dem **Tzere** / im wort **בִּשְׁתֵּךְ** / bedeut **בִּנְךָ** Ben / das ist der Sohn / Als der zweite oder der Ainder.

Das **ק** mit dem **Scheua** im dritten wort **קַנָּפֵי** bedeut **קַנָּפֵי** / das ist heilig / Aber das **ך** mit dem **Chametz** im vierden wort **רַחֲמֵי** / bedeut den Geist / Nun werden die punctlein der ersten Buchstaben der zwey wörter / nemlich des dritten vnd vierden worts / als **ך** *Scheua* vnter dem **ק** / vnd das **ך** *Chametz* vnter dem **ך** zusammen gethan / so wird ein **ך** *Hateph Chametz* / das sind 3. punctlein

daraus / die bedeuten die dritte Person in der Gottheit. Als wolt der Prophet doppelt sprechen / Das er vnter dieser heiligen Dreyfaltigkeit Fürsorg / Wacht / Schutz vnd Schirm ruhete / sich speisete / vnd seinen Schlaff hette / welcher wörter die *Cabala* aus heiliger Schrifft viel bringet / wiewol

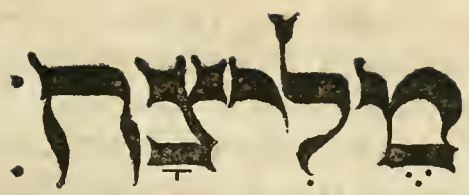
mir nicht vnwissent / das die *Rabini* das letzte wort **סֵלָה** am ende des Vers setzen. Ich hab aber in alten Büchern / *Rabah* funden / mag wol versetzt sein wie in andern sachen mehr beschicht / dann es ist wol zu glauben / das der Prophet das wort **סֵלָה** nicht allein in diesem Vers gesetzt hab / weil es in diesem gantzen Psalmen sonst nirgents stehet / so ers doch im 23. item 52. im 68. Psalm / der gar kurz ist / zweymahl brauchet.

Zu dem lest sichs ansehen / als ob dieser Vers nicht gantz sey / denn was sol das gered sein / wie etliche (die zwar jr mühe im Dolmetschen dieser vñ anderer wörter fleissiggethon) gemeint haben / wann es also solt verstanden werden. Vnd trawen vnter deinen Sittichen / Stehet derhalben besser / Vnd trawen vnter deinen Sittichen ruhe ich / speise ich mich / oder schlaffe ich sanfft vnd rasste. Item so ist mir nicht vnberuost / das etliche das wort **קַנָּפֵי** oder **קַנָּפֵי** mit dem Buchstaben **כ** anhaben / welches ich / dormit nicht spitze heupter / als ob ich hin vnd wieder in meinen Schrifften Cabalistiche wörter (die mir etliche für teuflische Sprichwörter halten werden / wie sie dem *Iohan Pico von Mirandula* / dem *Birkeimer* vnd *Valla* ihre Schrifften auch aufgelegt handt) einfürt vñ darüber jr hezlen geschrey / vnd agresten gespöt treiben möchten / hab wollen anzeigen.

Zum Zehenden / wird der Leser sich nicht befrembden / das in diesem **ONOMASTICO** gar keiner Kreuter / Sohmen / Wurtz / Frucht / oder anderer Planten / vnd Erdgewechssen meldung geschicht / dann ich dieselben / nicht geringer Ursachen halber / bis in das letzte theil gesparrt / do sie nach Ordnung / wie auch / wo Gott gnade / stercke / leben vnd verstande gibe / dieselben in meinem **HERBARIO** mit sonderlichem fleiß sollen eröffnet vnd ausführlich beschrieben werden.

Vnd zum Beschluß / So wird der Lese zu ende dieses Buchs / Acht Taffeln (in welchen / wie diese frembden Schriefften zu buchstabieren / zu pronunciren / oder zu lesen sind) finden / in welchen Taffeln nicht allein mancherley Sylben / so zu solchen frembden wörtern dienstlich (doch nur so viel als nötig den fünff *Vocalibus* / nach inhalt des Alphabets / also zum Anfang eingeleibt) ordentlich zuerlernen / Sonder auch welcher massen / die lang / kurz / hoch / niedrig / grob / subtil / groß / klein / lispelnd / pfeisend / stamlend / scharff / lind vnd leiß / oder hart / je nach ihrem stande außgesprochen werden / benebend fast vieler frembder vnd sonst in mancherley *Authorum* Büchern hin vnd wider zerspreiter (aber hie ordentlich versamleter / vnd mit ihren bedeutungen zusammengesetzter / aber sunst vngewonlichen Alphabeten vñ *Characterum* / mit irer rechten *Pronunciation* / sampt deren inhalt / welches alles (dormit vielleicht dieses Werck nicht zu groß / vnd menniglichem zu kauffen desto vnbeschwerlicher werde) hier an angehenckt / Es sind aber zu mehrer / oder besser Geschicklichkeit solche *Tabulae* / also / vnd dormit die entweder ordentlich in dieses Buch nach einander gebunden / oder so man lieber will / die zusammen in ein Patent leiment / vnd an ein Wandt (damit die desto besser auff ein Anblick dem gesichte zubegreifen sey) fürhentenck mag / Welches alles ich aus guter treuherziger meinung / mit sonderlichem fleiß geordnet / Zweyfels ohn / das ihme ein jeglicher solche Arbeit gefallen / vnd wo etwas mangelt / das gübelich zu corrigiren befohlen werde sein lassen.

מלכה



קג) Ἐπιλωεία Das ist ein

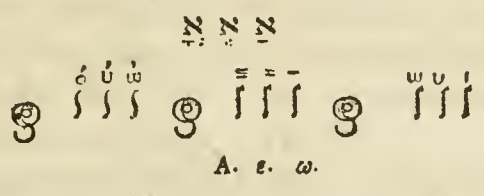
# ONOMASTICVM vnd INTER-

## PRETATIO / oder außfürlich Erlehrung / Leonharten- ten Thurneyssers zum Thurn / Churfürstlichs Brandenburgischs bestaiten Leibs Medici.

### Libro

Etliche frembde vnd (bey vielen Hochgelarten / die der Lateini-  
schen vnd Griechischen Sprach erfahren) unbekante Nomina, Verba, Prouerbia,  
Dicta, Character, Zeichen vnd sonst Reden / deren nit allein in des Theuren Philosophi vnd Medici  
Aurelij Theophrasti Paracelsi von Hohenheim / Sonder auch sonst in anderer Authorum  
Schriften / hin vnd wider weitleufftig gedacht / welche hic zusammen nach  
dem Alphabet verzeichnet.

Explicatio der frembden unbekanten Wörter / welche sich mit  
dem A anfangen.



**A** E O. vel Aaoo. id est: Nomen sanctissimi Dei יהוה, qui est Deus omnipotens  
ipse fecit, facit, faciet, & est Tinctura, Essentia & Oleum: Mercurius, Sulphur,  
Sal: Vita, Veritas & Via ad gloriam seculi. Item es bedeutet den Bestand/  
oder die Firigkeit / das Pondus / oder die Schwere / also die Geschwindigkeit /  
Zehc / oder Weiche des Goldes / Silbers vnd Kupffers: Also wird mit die-  
sem Wort zuuerstehen geben die Hertigkeit / der Glantz / vnd die vuerbrennlichkeit des  
Diamants / Paracels. in Virtutibus Animarum lib. 9. Cap. 13. Es möcht villeicht fürgehailb  
die heilige Drenfaltigkeit darmit zu bedeuten / Beim Alphebirha dem Araber / im 3.  
Buch vom Himmel also gestellt sein / sunderlich weil die Griechen / Anfang / Mittel vnd  
End (welches dann Gott der Allmechtig in seiner Trinitet allein ist) durch die drey Buch-  
staben A. e. ω. zuuerstehen geben haben / Vide Apoc. primo: & 2. vnd andern orten.

Die Hebreer heissen solchen allerheiligsten Gott יהוה / die Türcken Alla / die Grie-  
chen θεός: die Syrier nennen diesen einigen allmechtigen Gott vnd Herrn (Den ich hiemit  
vmb gnad / verstandt vnd erkantnus zu diesem Werck / weil ichs in rechter einseitiger gut-  
mütigkeit vnd Christlicher meinung menniglichem zu gut beschreib bitte.) אבדאלח

أبريبت (z)

Abribalzache: Ist ein sehr alt Cabalisticch vnd von dreyen ein zusammen gesetzt / aber  
doch ein Arabisch Wort / ist zuuerstehen de vniuerso numero, pondere & mensura, vel de omni  
motu & quiete rebus essentialiter in haerente, qua dicunt naturam Es ist aber der Anfang / die  
Ursach

ursach vnd der *Vsus* dieseibige Natur / welche ihr Wirkung aus dem vorgesetzten *prime ente* / Gott dem allmechtigen Schöpffer empfehet vnd her nimbt / *Vide Rabi Iuda Benleui in lib. Alcozer. Item Paracel. in Carboantibus lib: 19. cap. 47.* In Maß / Gewicht vnd Zahl siehn alle natürliche ding : *lib. 33. cap. 25.* Aus der Zahl / Maß vnd Gewicht gehn alle natürliche ding. *Item lib. 76. cap. 18.* redet er also : In der *materi* vnd der Zahl / aus der form / oder wirklichen Gestalt vnd der Maß / Also durch das Gewicht vnd das Ziel oder Ende werden nechst Göttlichem Segen mit hülff des *Accidentis* / alle natürliche ding volbracht vnd geendet.

Ⓞ אַז

Aaz oder Aazor ist Arabisch / ist der Chaos / aus welchem alle ding (als aus neisch) was *massa* vñ vereinten oder vermischten / vntereinander verwirten / gemengten *materie* / erschaffen / oder geordiniret seind : Wird bey den Hebreern אָהוּ Tohu אֶרֶץ ben den Griechen αἰθήρ, (das ist ein *Confusion*, oder vermischung) genandt. *Theoph: scientia: An: fol. 84.*

አጠላላዊ:

Atheazamzi ist zum theil Aethiopisch / seindt die *primæ substantiæ*, oder ersten wesen / aus welchen die *simplicissima sensibilia Elementorum*, so *similaria* genand entspringen / in welchen der Menschlich Körper vnd seine *partes* bestehen mögen : Kompt derhalben Paracelsus mit dem Hippocrate (weil er *in libro de humoribus* / daß die *Elementa* von den *Qualiteten* ihre *Essentz* haben / schreibet) vberem *Vide Auicennam lib. 5. cap. 39.* & Paracels. *in mysterijs æternitatis lib. 19. capite 62.*

איִתְּוֹדֵם

Dies Wort halten etliche für Welsch / etliche haltens für ein *dictum* einer anderen frembden Sprach / ich halt aber das es griechisch sey / vnd hats ohne zweifel Paracelsus aus den dreyen alten Cabalistischen worten { Maè } hergenomien / Es bedeut aber derē jedes

Hebreische Wort	{ מֵאָה אֵרֶץ אֶרֶץ	Aqua Wasser / Aër Luft / Terra Erden /	{           } {           } {           }         }	hergenomien / Es bedeut aber derē jedes die drey Element samenthafft vnd ver mischt / dan gleicher gestalt wiedise drey			
					Maè	{	
					Jurè	{	

so sie von oben hernider (nach etlicher Indianer *manir*) gelesen werden / heissen die ersten drey Buchstaben Maè / die mitlern drey Buchstaben Jurè / die letzten drey die werden Marez lauten : Das erst Wort aber für sich selbst / recht nach Caldeischem oder Hebreischem brauch gelesen / heist Maya. das ist Aqua / אֵרֶץ oder Wasser / Das ander aber Auer / das ist אֵרֶץ Aër oder Luft / vnd das dritte Eretz bedeut Terra oder אֶרֶץ das ist Erden / Also hat Paracelsus mit diesem versamleten / vnd aus dreyen vereinten oder zusammen componirten Wort אֵרֶץ אֵרֶץ אֵרֶץ / die drey Element / Wasser / Luft vnd Erden: So wol auch die drey *principia* / als *Mercurium*, *Sulphur* vnd *Sal*, vnd damit man den grund dauon habe / fast aller dingen drey höchste *Subtiliteten*, als *Colur* / *Sixigkeit* vnd *pondus* / samenthafft / wie sie in jedem natürlichen ding wesentlich vereint / oder vermischt seindt / zuuerstehen geben wollen / wie er dann im *Paramyro fol. 585.* *Item in lib. de peste fol. 697.* & *lib. Meteor. fol. 92.* auch an andern ortten mehr redt / Nemblich daß nicht allein alle erschaffne *Stirpes*, *Animalia*, *Mineralia*, *Metalla*, *Minera*, *Gemmae* vnd andere *Creaturen* / Sondern auch die drey fürnembsten theiler des Menschlichen Körpers / als *Seel* / *Leib* vnd *Geist* (welche er in den herrlichen Büchern *Carboantis* / mit dem Wort אֵרֶץ אֵרֶץ אֵרֶץ nent) diesen dreyen *Substantzen* / der ermelten *principiorum* oder *Elementen* unterworffen seyen / auch nicht allein in denen ihr gedenen / *Vsum* vnd *wesen* haben / sunder auch darin / daruon vnd dormit *nutrirt* / auch bis ein theilung derselbigen / des einen von den andern zweyen beschehe / verharlich ihren brauch haben.

Almes:



## الماس

Almes: *dulcia, vel confectiones ex melle, süsse ding/oder Honig Confect/* Aber Eigentlich zu reden / ist es Engelsüßsafft / welches die *Ethiopier* insonderheit für ein hitzigen *Fumor/oder* zufall/der ihnen im Hals/wie bey vns *Angina* oder *napia ducia* vnd Mandelgeschweer ( wie sie *Galenus* sect. 3. *Aphorif. Coment. 26. nent* ) vmb den *September* felt / nützen/ vnd sich gemeiniglich dormit *curiren/wie* wir die *Gargarismos/als* *Violen* vñ *Rosenzucker/oder Zuleb* vnd andere/ den Hals dormit zu fühlen / brauchen.

## الماس

Almasall: *cibus factus de lacte acetoso & farina hordei, Ein kühlung Speiß* von saurer Milch vnd Gerstemehl gemacht / in hitzigen Landen sehr gebreuchig.

## المسك

Alachalich: *Epithyma de odoriferis, Eine Reuchung/* welche von wolriechenden stücken entsethet/hat sein *Radicem* vom *Opffer/wel* noch heut zu tage/in *Indischer* sprache *Alchhal* opffern oder reuchern heist.

## المسك

Alnathainah: Das ist die *quantitas Anni* oder rechte vollkomene lenge des *Jars/an* *Monaten/Tagen/Stunden/Minuten,secunden,tertien,quarten,&c.* nemlich als lang als die *Sonn* zwischen den puncten / aus den sie erstlich gangen/vnd ( so sie den ganzen *Zodiacum* durch ihren stetigen lauff durchstrichen / denselbigen wider erreicht hat/Als zum exempel/so wird das jahr 1584. 365. tag 23. stund 41. M. 41. s. lang / vnd diese zeit heist *Alnathiana* / Ich halt das es von dem *Gestirn Alnathai/* das ist das *Gestirn/so* *Widershörner* genandt/ weil etliche: wann die *Sonn* dieselbigen erreicht/ das jar wider anfahren/ hertome.

## المسك

Alcubel: *Caro affata super prunas/Auff* glühenden *Kolen* oder einem *Rost* besenget/ geröstet/oder gebratten *Fleisch*.

## المسك

Alkial: *Calcanei, die* *Verse* am *Fuss*.

## المسك

Azoy: *Alumen, aliud Zizarac, aliud Colbodar, aliud Iameni, aliud Rubeum, aliud Croceum, aliud Viride, aliud Plumbosum, aliud Lodosum, Quidam dicunt, quod alumen scissum & nitrum sint unum, Es* wirdt auch sonst auff mancherley weiß genent/Als *Seden, Tynscho* vnd *Gozdaz, vide Auicen: lib. 2. Tract: 2. cap. 7. Pandect. mult. loc. Item Paracel. in parogra. fol. 27. in Tract. de podag. fol. 44. in Chirurg. Ma. lib. 5. fol. 400.*

## المسك

Abonmilchem vel Abonnilchkar: Disz sol wie etliche meinen ein *Arabisch* wort sein/ mich hat aber *Samuel: שמעון* ein fürbündiger vnd in *Arabischer* sprach wolerfahrner *Jüd/zu* *Damasco* für warhafftig berichtet / das es ein sehr alt *Assyrisch* wort oder *ditum* sein solle/ vnd bedeute ein ding/welches von zweyen vngleichen sachen vereint werde. Als do ein *Kindt* sol geboren werden / müssen zwey vngleiche ding / nemlich *Mann* vnd *Weib* dieses verrichten/ Oder (sprach er) Als das *Gesetz/vnd* die *haltung* desselbigen bey

Gott angenehm mache. Ich aber sprich als ein Christ vnd sag/ das nach Prophetischen vnd Apostolischen *Fundamenten*/ das Gesetz vnd Euangelium (weil das ein erschreckt/ das ander aber wider frölich macht) Abomilchem heisse. Item also möchte man auch die Sünd vnd die Barmherzigkeit Gottes nennen/ Wie denn Christus von der Buß vnd der vergebung der Sünden *Luce ultimo*/ ein schön *Fasciculum* gegeben hat. *Paracel. in usu distillationis lib. 2. cap. 14.* sagt das Abomilckom (welches dem obern wort fast gleich ist) ein vereinigung zweyer arbeitzen heisse / als distilliren vnd sublimiren / derhalben daß sie in einer zeit mit einem *Instrument* vnd von zweyerley *materi* mag volbracht vnd in ein *Corpus*/ welches nicht allein ein *Transmutation* an Farb vnd Art/ sondern auch an *Ponderibus*/ oder Gewicht vnd Adel sey.

أرافاتجج .

**Arafetagi**: Ist geheiligt / geweiht / oder sonst neuschwas besondern hochgehaltenen Wassern. *Paracel in Ceremon lib. 2. cap. 15.* bedeut damit *Aquam gradationis* / darinn man *Grat gradirt* / etliche haltens für ein köstlichs *Aquam vitæ* / welches alle Gebrechen vnd Krankheiten des Leibes (Wie der fluss *Arafetagus* die Sünd vnd Gebrechen der Seel) hinwegnimme / Kompt vielleicht vom wort *Arafetagi* / das ist ein Berg nahendt bey der Stadt *Medina* in *Arabia* / an dem ein Wasser (so auch *Arafetago* genandt) fließt / dorin die Muselmani oder Bilger (welche aus weit gelegenen orten gen *Modinam* vnd *Mecham* zu des *Machomets* Begräbnis *Abiaß* zu holen jehrlich ziehen) sich waschen vnd glauben auch / das alle ihre Sünde / nach gnugsamem baden / in dem Wasser bleiben / wie man etwan von dem Weihwasser / das es den Teuffel / vnd etlicher massen die mit Sünden besudelten Leiber / so dorauß fälle / reinigen sol / auch geglaubet hat / das *Modinische* / oder *Arafetagische* baden aber / das die *Machometischen* brauchen / kompt / wie sie nach ihrem barbarischen verstandt (den sie wie die Jüden mehr in eufferlichen Ceremonien dann innerlicher Gottseugkeit fleißig halten) fürgeben / aus dem Vers des 51. Psalmen *Dauid* / der da also laulet.

*Lauabis me ab iniquitatibus meis  
Et à culpa mea mundabis me.*

ألكيداد .

**Aakidad**: *quo involuuntur capilli & manus*, Ist ein Arabisch wort / vnd bedeut ein Baumwollens / oder zart Seydens Schleyerein / darein man das Haar vnd die Handt einwicklet / *Vide Auic. mam, & Andreae alpagi Interpretationem.*

آزي:

**Aezi**: *Est Oleum vt tinctura* / Ist ein Alchimistisch wort / bedeut ein Oel / oder Essentialisch wesen (irgens aus extrahirt) das gefärbt ist / daruon etlich fantasien sagen / das Thurneysser feine *Olea* mit *laca* / Zinober vnd Saffran ferbe / darbey man sihet wie wol sie sich auff *Olea* (deren *substantz* kein *Colur* annimpt versichen) heist sonst *Lufft* so es *per aër* vnd ohne der versal *A.* geschrieben wird.

Ⓞ آزل

**Aazoc**: *Mercurius, seu Argentum viuum*, Quecksilber ist ein Alchimistisch wort.

AARVNSTREA.

**Aarunstrea**: *Distillare vel descendere* / Ist ein Alchimistisch wort / vnd bedeut die Krafft / oder den Geruch eines dings vntersich treiben / als so man das Oel aus dem *Franzosenholz* / Item *Nußbaumholz* / oder *Wacholderholz* extrahiren / oder das *Oleum martis* recht bereiten wil / *Vide Paracels. in arte distil. lib. 3. cap. 12.*

أباجدام .

**Abagdam**: Ist Arabisch / significat *rugae in facie*, die Runzeln vnter dem Angesicht / welche der hoffertigen Weiber todfindt send.

Abir:

أبـجـز.

Abir: Ist Arabisch / & est Species exitura, Ist ein gestalt eines Aufgangs / Von diesem möchte vielleicht das wörtlein Abiri / welches ein Abscheiden / oder hinweg ziehen heist / herkommen sein. Paracelsus bedeut mit diesem wörtlein / alle Scheidungen der Metallischen Geistern / Vide in institution. Artis lib. 9. cap. 3.

أبـجـطـاس

Abagates: Etliche wollen es sol ein Arabisches wort sein / Ich halt aber / es komme vom Stein Achate her / vnd sey die erste Sylb / ab / der Articul / Als wolt ich sprechen / von dem Achate / est genus Hematites, ac olet vt cera / ist sunst ein Alchimistisches wort / vnd bedeut eine speciem des Blutsteins / Es ist wol ein Zanck bey etlichen / deren eins theils wollen / es soll Zinober sein / Doch wird der Gebrauch / Nemlich / das der Achat das Blut steilt / vnd von keinem Aquafort angriffen wird (welche beyde der Zynober / mit in seiner eigenschafft hat) den krieg baldt richten.

אבמנח

Abamneh: Ist bey den Persiern ein Monat / aber sunst der Achte in der Zahl / vnd ist auch Afaffrudh / oder der Sechs vnd zwanzigtägig genant.

أبـرـاس

Abras panniculus subtilior & rectius, quo Embryo inuoluitur: Ist eins von den zarten Omentis / Netzlein oder heutlein / darin die Leibsfrucht (che dan die auff die Welt geböhren wird) ligt / Es wird sonst in Schweiß das Büschelein / In der Marck das Fesselein / bey den Gelarten Secundina / Derhalben das es nach dem Kind / sonderlich muß geböhren werden / Bey den Griechen ὄρισα, vnd von den Hebraern שלית schiliah geheissen.

אבֶהֶרֶן

Ahoron: est postremus, Græce ὕστατος, Der letzte / oder das hinderste / Disz wort brauchet Paracelsus, an stat aller fecium / welche in der bereitung der Pflastern / am boden / im distilliren nach allem durch den Helm geht / aber im durchsichten per filtrum / im sack liegen bleibt / Vide in vsu distil. lib. 3. cap. 115.

אבזקומא

Abzakoma vel Abrakoma: Ulcera, quæ sunt cum vltima malicia, vberaus böse Geschwer / disz wollen etliche / das es die Frankosen / oder Pocken / die vor der zeit / in Europa / nit so gemein / wie jehzunder gewesen / seyen / welche der hochgelart vn fürtrefflich Medicus, Iacob. Cocterius, des König Ludwigen von Franckreich Leibs Arzt / neben andern gaben Gottes / vnd herlichen Künsten / die er gekönt / eim jeden Menschen / ohn alles schmieren / reuchern vn salben / in 9. tagen / hat curiren vnd von grund aus heilen können / derhalben jme der ermelte König / alle Monat / 10000. Kronen besoldung geben hat / Etliche wollen es sol die Fistel / andere es sol der Wolff sein / do laß ich die Chirurgo vnd Medicos / miteinander umb zanken / aber das weis ich wol / das Kakomah / sonst die Feigwarzen heist / Vide Chronolog. Gallorum. Philippi à Comines lib. 10.

أبـرـاسـطـومـع

Abrafatum: est species veneni / eine Art / eines sehr scharpffen Giffts / ist wol möglich / das es Mercurius sublimatus sey / weil Afatu sunst Quecksilber heist.

ⓑ

ABE-

**ABESTAM:** *Calx viua*, Ein ungeleschter Kalk/ ein Alchimistisches wort/ vnd soll der Kalk sein / der aus den Muschelen gebrennet wird/ wie man dessen zu Bremen/ ganze hauffen bereit/ welcher zu den Wasserküthen oder *Cementen*/ sehr gut ist/ nicht allein in Gebäuhen/ sonder auch in den *aqua ductibus*/ oder Wasserleitungen/ wie man deren noch zu Rom/ Legion vnd Augst. ob Basel/ die sehr alt seindt/ findt.

אבסאם

**Acab:** *Lacertus* / Ist die lenge des Arms / von dem Elbogen gleich / bis auff das gleich der handt.

أقاسدوس

**Acalus:** Ist Arabisch / *Et sunt inflammationes*, vnd bedeyt / allerley *φλεγμονες*, edere hitzige vnd schmerzhaftte *phlegmones* / als da sind *Carbunculus*, *Herpes* & *Erysipelas*, deren nicht allein *Hippocrates* / Sonder auch *Galenus*, lib. 13. *Thera. method. cap. 1.* meidung thun.

أبجاس

**Abgas:** Ist Arabisch / *Et est pamiculus subtilior* & *tertius*, quo *Embryo inuoluitur*, das subtile vnd dritte heutlein / dorin die vnzeitige Frucht ligt / vnd eingewickelt wird / das man auch *fetum*, vnd *ταχόριον* nennet.

אבסאם

**Adsuma:** *Græce ἀμφοτελομαί* ist / Ich bin da / soll jetzt vnser zeit / billich in alle Zech- heuser geschriben werden / do man nichts / dann ehrliche Leut verhindernen kan / damit ein jeder gedecht / daß der von dem er redt / auch do selbst were.

أب زلة أم بي

**Abrahomia:** Ist Arabisch / seind *Ulcera*, quæ sunt in *ultima malitia* / gar böse Geschwür / es möchten villicht die *Cancris* / so man sonst *καρκίνες καὶ καρκινώματα* nent / deren eines theils *occulti* / eins theils aber *euidentes* / vnd eins theils *manifesti* seind / sein / deren *Galenus* lib. de *tumoribus*, vnd *Ouidius* in *Metamorph. lib. 2* gedencken.

אב

**Aal:** Ist so viel als nein / wird auch hinder sich geschriben / also אב / welches ein sonderlich heimlich bedeyten hat / dann es jetzt leider der brauch in der Welt ist / das so eins nein sagt / so meint es das widerspiel / vnd gedenckt ja im hertzen / derhalben es mit vn- billich auch auff beyde wege geschriben wird.

أب ون س أب و ا

**Abunsebegue:** *Seculi Somnia permutabilia* / wandelbare Träume / Als dem *Hamilcari* einer fürkam / do er vor der Stadt *Syracusa* in *Sicilien* / mit starcker *Herese* krait lag / traumt ihm / wie er in der Stadt *Syracusa* das Nachtmal empfing / doraus er ihm selbst widersins weissaget / das er die Stadt gewinnen würde / küstet sich zum Sturm / die *Syracusaner* fallen vnuerschelicher weis / zum Thor hinaus / vnd erwischen *Hamilcare* m / führen ihn in die Stadt gefangen / do ward ihm ob dem Nachtmal einfallen / das sein Traum ware / aber nicht nach seiner Auflegung / eingefallen war / *Vide Celium*.

אבסאם

**Alkem:** oder *Alchem* / sol ein alt Syrisch wort sein / vnd bedeyt die *Corallen* / welche nicht

nicht recht rot/ auch nicht recht weiß/ sonder etwas schwarzgrüne/oder tunkel feind/sonst werden sie Belet, Mergen, Derops vnd Bassat, auff Griechisch κοράλλια, im Hebreisch, en aber חמורן geheissen.

المونشاريف

Almunchariff: est nomen Arabicum, & est circulus globuli caelestis. Disz ist/ einer von den fürnehmsten oder haupt vnd principal circkeln/ der spherischen Kugel/ auff welcher die Fixen Gestirn/ der achten spher/ mit ihren erdichten Imaginibus / oder bildnußen / verzeichnet seind/ Vide Albategn. de scientia stellarum Tract. 30.

الدائره

Alkept: Ist der nam eines alten Arabischen Jahrs/ welches durch zwelff sunderliche Monat / deren jeder 30. tag hielt (diese aber alle zwelff / mit Zusatz der 5. tagen/ welche man Lagnabic hieß) ein jahr/ das sie Alkept nanten/ machet/ Die namen aber der Monaten/ wurden bey den Arabiern also genant.

ام سداير @ طانتا @ قلاغيبا @ مودرا @ بنتا @ طوث @ لادور @ بنتا @  
Bona. Accur. Tuth. Benna. Mufre. Kahiac. Tona. Amfeir.

باندانس @ بارمورغخا @ بيراندار @ اذيب @  
Adhib. Boronhor. Barmudha. Balcens.

אלה נהר

Aloh nuhr: Ist ein gespenstiger frembder ungewonter schein vnd glantz / welchen einer sibet/ vnd dessennicht gewont ist/ Vide Paracel. in Carboantib. lib. 19. cap. 34. Ich acht/ es möcht von den syrischen worten / Aloho vnd nuhro (do das letze ein Liecht/ das erst aber Gott heist/ als ob man sagen wolt / ein Götlicher schein oder glantz / Wie Paulus/ item Moses/ vnd Stephanus gesehen haben/ herkommen/ Es bedeut auch wol ein Püß/ oder Wetterleich/ also bedeut es das bliuen der Erzen/ am Abend Johanni.

Es wird auch mit diesem Wort zuuerstehen geben/ die Flamma / so von der seigerung des vorgebrauchten / mit Gold vnd Silber vermischten Antimonij / welche mit Kohien/ Salpeter vnd Schwefel / in einem Mörser / vnter auffgelegter breiter Steinblatten beschicht/ Vide in meiner grossen Alchymia/ beim Antimonio in 9. capitel.

دودوچمالیج

Dudochimalij: Est dictum Ethiopicum, & est Priapismus, in quo penis praeter naturam, citra Veneris impulsu, intenditur plurimum, &c. in hac arrectione consistit pertinaciter. Ein sunderlicher/ schedlicher/ vnd schendlicher zufal/ in welchem/ einem das manlich glied genitale membrum / vnnatürlicher weiß/ vnd ohne vbung des ehlichen wercks/ stetigs steht/ vnd doch kein appetit/ zur Veneri spiel vorhanden. Wird bey den Griechen πριαπισμός, Wie Gal. lib. 6. De labor. loc. cap. 6. zeugt/ Es ist diß wort/ vom Abgott Priapo/ wegen seines vnformlichen manlichen glids entstanden/ Dann Πριαπιασμός bedeut Priapum/ bey eilichen Aethiopischen.

ALMAGRITOS.

Almagritos, Almagrycos, Almagris: Dieses ist der lapis Heracleus, Magnet / oder Siegelstein / Es wird auch ferrum viuum genandt / Die Griechen nennen ihn μαγνήτις, Aber die Arabier heissen den Hager Almagtos, Er wird sonst Eraces vnd mit viel andern Namen mehr genent/ je nach dem er in einer Landtsart funden wird/ Vide Plin. lib. 36. cap. 16. Lucret. lib. 6. Paracel. in Lapidario lib. 9. cap. 34.

## ADVLBVS.

**Adulbus:** *Eritius montanus*, Ein Berg Zigel/Paracel. nent die rauhen Straleten Quarz (welche bey den reichen Silberbergen offft funden werden) also.

## ACEMANA.

**Acemana:** *Contractio* ein zusammenziehung/wie *Rondeletius* von der art des Fisches *Squantina* schreibt / das wenn man den einer Frauen/die lange weiche Brüste habe/aufflege/das dieser Fisch wegen seiner kalten/vnd trocknen eigenschafft/die also zusammen ziehet/das die der Jungfrauen brüstelein gleich hart werdē/oder/wie *Ioan. Menard.* von den Heftpflastern anzeigt: Beim *Paracel. in occult. reperia lib. 3. cap. 13. lis Aceniana* das ist ein Bundschuh/ zusammen verbindung/rottirung/wie etwan die *Zeloter*/wieder die *Idumæer*/nachmals aber diese beyde wieder *Titum Anno Christi. 72.* Vnd hernach ein kleins vor vnser zeit *Anno 1525.* die *Bauern*/wieder den *Adel vnd Oberkeit*/Oder *Anno 1240.* die *Guelphen*/wieder die *Gibeline*/ Ist zu vnsern zeiten aber/ *Anno 1568.* Vnd *Anno 1578.* in *Frankreich vnd Nederland*/ die *Malacontenten vnd Gösen*/ sich wider die *Oberkeit* verbunden sollen haben. *Vide Ioseph. in Bello Iudaico lib. 5. cap. 1. Item in histor. Gallor. & in vita Philip. regis Hispanorum, &c.*

## ADVDVC.

**Aduduc:** *est nycticorax & secundum alios est auis, quæ dicitur Bubo*, Ist nach etlichermeinung/ ein Eißvogel / den man ein Nachteull nennet / In *Schweitz* heist mans das *Wickele* / derhalben / das etliche phantastischer weiß/glauben (wann es Nachts schreyet) das ein Mensch vmb die *renier* sterben werde/etliche heissens ein *Husvel*/ derhalben das es so grausam schreyet vnd heulet.

## ACINGES.

**Acinges:** *Vitrum tritum* Ist zerstoßen Glas/doraus man/mit stratirten Tüchern/*Oleum vitri* machet/ *Vide Paracel. in vsu distill. lib. 3. cap. 124.*

⊙ אגזגזגזגז

**Aduzaruzegi:** *Gallus & Gallina*, Ein Han/vnd ein Henne/ *Paracel. in natur. reperis lib. 1. cap. 29.* gleicher gestalt/ wie von *Aduzaru vnd Zegi* ein Ey/etc. Also wird von  $\text{♀}$  & *Sulphur* warhafftig  $\odot$  vnd  $\text{♁}$  etc.

## אנחלוגי:

**Anachalagi:** Ist ein *Aethiopischs* alts *Priesterlichs*/ oder *Geistlichs* wort/vnd bedeut so viel/ als ein gemerckzeichen/ oder ein vermutungs gesicht/ ein Loszeichen/ welches die *Griechen*  $\text{ὄνομα}$  Die *Latini* *Omen* / Die *Itali* *Augurio* / Ist doch also zu halten/ das es derhalben nicht gewißlich/vnd alswegen/alles das es anzeigt/beschicht/ Ich halt das es von dem alten *Hebreischen* wort  $\text{נחלוג}$  *Nachaloch*/welches eben so viel bedeutet/herkomme/doch der Artikel als die erste *Syllaba* werde darzu gesetzt / die ander aber / nemlich das *na*/ nicht so langsam/ wie im *Hebraischen*/ Sonder durch ein *z paruum* geschrieben / wiewol mir nicht vnwissent ist / das in dem *Reich* *Barnagosso* ( weil es neher bey dem *Nyl*/ vnd derhalb die rede reiner/vnd die Leut höflicher/ dann die in *interiore regione* ist / die Sprach etwas subtiler/ derhalben doselbst umbher/ diß wort auch per *H longum* angefangen/vnd *Zechalago* / außgesprochen wird / doch ist der vnterscheid nicht grösser / dann dieser / das die *Suntgewer vnd Preysgewer*/wie auch die *Nercker* sprechen/mit den hengen/die *Heluetier* vnd *Schwaben* aber / sprechen mit den henden/oder *Hung*/ vnd *Hundt*/ *Wing* vnd *Windt*/ *Icem* lingen vnd linden etc. Aber des worts halber / ist es sonst ein solches / ob es gleich ein mutmassung bringet/beschicht doch sein bedeutung nicht alswegen / Also so man Abendr

Abendrot hat/kan es gleichwol Morgens regnen/ Item so den Hunden die Beuch gur-  
ren/kan es wol schön werden/Oder wenn man ein Treuschen/Necht/oder Barß abthut/  
aufnimbt vnd also bald ober das Feuer setzt zu sieden / vnd sich der Fisch nach empfin-  
dung der werme/ beugt/ springt/ oder sich sunst in dem Kessel bewegt / sagt man / das in-  
nerhalb 3. tagen grausamer Sturmwind vnd Ungewitter entstehen soll / welches alles  
Natürlich/aber doch nicht also/das es ( wie etliche falsche Verkerer/ vnserer Schriefften /  
vngründlich/als ob wir alles zubesehen verursachten/oder nöthen vnd zwingen wolten/  
aufzruessen ) eben der gestalt geschehen müsse / zuuersehen ist.

الموثر التام

Almuthartam : Ist ein nam eins Monats/Wie dann Saphar, Rabethsec, Sumedi  
puidageb, Rabeth prim, Scaben, Ramadan, Scanel, Dulcada, Sumedisec, & Dul-  
hega, alles namen/der Persischen Monaten sind/ Vide Albatigni. in scient. stellar. cap. 32.

አበአዛዳ :

Abakhazody : Ist ein Aethiopisch wort/vnd bedeut so viel / als ein schwerer Last/  
ein schwere *materia*/Es sey Stein/ Eysen / oder sonst Metall/ Ich halt es solte doher das  
Indianisch wort Backar / welches in Calicut vnd Indien/ 100. lib. bedeutet / her entstehen/  
Dann dieses ist das größte Gewicht dorseibsten/Nach dem folget der Kanthar / das ist 25.  
lib. Darnach die Faratole die helt 24. Aratole/dieser/ Aratole/ eine helt zu Venedig 32. lib.  
doraus folget das ein Aratole Venedischs gewichts/ 1. lib. 10. Loth. 3. quint.  $\frac{2}{4}$  eins Loths  
halten thut.

اب ساج اليم

Absegalim : Sol die art / oder *species* der künstlichen *Magia* sein / welche lernet /  
Bilder in Stein/ oder Marmer / damit die etwas zu wircken haben / schmiden / welche  
Kunst *Thetel.* der alt *Historicus* vnd *Philosophus* lib. de *Natura rerum*, den Israeliten zumist/  
Wie dan solches *Exod.* 28. vnd am 39. capittel vermeldet / vnd dem Bezaleel, vnd Ahaliab,  
cap. 31. zu machen befohlen ist.

الغضاق

Alhacab : *Est os, per quod completur iunctura*, Es ist ein Bein/ damit das Gelencke/  
oder das Gieich volckömlich gemacht wird/ Vide Auicenn.

القاذب

Alkakib: *Ligamentum de posterioribus, tendens anterioribus, & ab anterioribus retrogrediens*,  
ein Bandt / das von hinten herfür / vnd von fornen her/ hinter sich wider zurück reichet.

الم ابيدخم

Almaikkem : *Duo anguli oculorum*, Die zweene Augenswinkel / in welchem theil  
des Auges/das Geschwer *Epinyctis* entsteht/ Wie *Plin.* lib. 20. cap. 6. meldet.

الم اروس

Almodrus : *Iunctura ad similitudinem dentium serrae factam*, Eine Zusammfügung/  
gleich wie zeene an einer Sage/ oder die *Sutura* / an dem Hirnschedel des Menschen / in  
einander gefüegt seindt.

البيدخا

Alichod : *Aegritudo, qua oculi egrediuntur ad exteriora*, Eine Kranckheit/ do die Augen  
für den Kopff heraus stehen/welchen Zufall etliche *exitum oculi*, ein außgang des Augs/  
andere

andere aber *expressionem oculi*, das ist ein austruckung des Augs / welches die *græci* *ἐπιόριον* genent haben/heissen/welcher gelarter Mann wil nu hie dem *Paracelfo* / derhalben / das er in seinem neunden Buch *Carboantis* / diesem Mangel *μίσγανξ*, aus vrsach / das die *Smeissen* eben mit solchen / außert dem haupt stehenden Augen begabt seind / genant hat. Derhalben zweiflet mir gar nicht / wann etliche gutherzige gelarte Leut / seiner frembden wörter / rechten grund vnd bericht hetten / sie würden diesem *Paracelfo* ( der für war in vielen sachen grossen fleiß / mühe vnd arbeydt angewant ) wol vngetadlet lassen / Dann ich dieses selbst oft erfahren / das so man den *Smeislein* / die Augen / welche an einem kleinen spitzlein / inen für den kopff heraus gehen / abschneidt / das sie nichts mehr sehen / Sondern wie einander blind Thierlein irre gehen / bisz so lang / das sie ein andere *Smeiß* hören / haben sie acht / damit sie die erwischen / hengen sich an die / auff das sie also bisz zum hauffen geführet werden / do sie alsdann bleiben / vnd als zur arbeit vntüchtig / nicht mehr heraus kommen / bisz sie sterben.

:: O. A. N. X. A. J. A. H.

**Kabarchat** : Dis ist ein alt *Aegyptisch* wort / vnd ist so viel geredt / Als ein wissenschaftlicher *Error* / oder eigensinniger mutwilliger *Irthumb* / Als do einer gungsam *Argumenta* weiß / das dieses / so er für gibt / nicht sein kan / vnd er gleichwol / darüber halstarriger weiß helt vnd darauff behart / darvon *disputirt* / oder schreibet / als wie *Nicolaus Copernicus* , wider den *motum caelestem* gefochten vnd dem *Erdrreich* die *umbwartzung* oder *bewegung* zu geben hat / *Vide Paracelf. in Astrologia sua, lib. 9. cap. 49.* Wie dann *Nicetas Syracusanus* , eben solches / so wol auch *Heraclites ponticus* *Ecphantus* vnd *Philolaus* , die *discipuli Pythagoræ* , solches gemeint vnd für geben / Vnd viel streit vnd zank ( wie *Cicero* vnd *Plutarchus* bezeugen derhalben angericht haben. Vnd wie noch heut zu tag / viel mit solchem hochmuth vnd eigenem gutduncken vberflossener *Phantasten* seind / die wissenschaftlich wieder die warheit fechten / so sie doch wissen / das ihr meinung vnd für geben / erfüncken vnd erlogen / vnd weder vor *Gott* recht / noch vor der *Welt* billich / ja wieder die *Schrift* auch außerthalb der *Natur* / vnd gegen aller billigkeit ist / noch wolten sie recht vnd durch ihr wort vnd meinung ein ewigen vntodlichen nahmen ( es seyhe *Gott* lieb oder leid ) haben vnd behalten.

الجارب سدخنج

**Aalgariscen** : Ist *Arabisch* geredt / *est genus Columbarum* / eine Art der *Tauben* / Es wollen etliche das es der *Tauben* sein / welche zu *Modina* vnd *Mecha* / auff dem *Markt* von maniglichem vngehendert umbfliegen / Etliche wollen / es sein die *Tauben* / so wir *Deutschen* *griechische* *Tauben* heissen / die mit den gefederten fuslein / die *Modenischen* *Tauben* können es nit sein / vrsach das diese *Tauben* / erst zu *Machometz* zeitten ( derhalben das er etliche *Tauben* ihme *Korn* aus den *Ohren* zulesen geivent / dadurch der gemeine *pöfel* / das der heilige *Geist* / in gestalt einer *Tauben* / mit ihm gesprech vom *Gesetz* hieite / geargwonet / doher dan diese *Mechanischen* / vnd *Modinischen* *Tauben* erslich solche *freyheit* vnd *authoritet* erlangt vnd vor der zeit / nicht bekant gewesen seind / Nun ist aber dieser *nahme* / beim *Anicenna* der etliche hundert jahr / vor dem *Machomet* gelebt / bekant / vnd breuchig gewesen / Derhalben mögen es wol *Tauben* sein / die an einem besondern ort / in *Arabia* gefunden / vnd etwan einer *Tugent* oder der gestalt halber / die sie an sich gehabt haben / also von andern gemeinen *Tauben* / unterschieden worden seind / wie die *Schweliger* *Tauben* / vmb *Heydelberg* / für die besten / in derselbigen *Reuir* / gehalten werden / doch es sein für *Tauben* was es wollen / hoffe ich / es sein ja etlicher *verführerischen* *Beitruigner* / so durch ihr falsche *γλώσσα* die *Schrift* / *Ned* vnd *gute* *Künst* *verfeischen* / *Tauben* nicht / vrsach das *Aalgaar* / *Frömbkeit* / *Auffrichtigkeit* / *Nedligkeit* heist / Bey solchen *Gefellen* aber / weder *Erbarkeit* / *Auffrichtigkeit* / *Ehr* noch *Tugent* / ja kan kein *Frömmigkeit* gefunden wird.

Anzal-



الانعام

Anzalmigoo : Ist ein Syrisch wort / vnd bedeut ein *Iudicium* eines strands des Gestirns / ober ein *Casum* ( daß derhalben nicht also ergehen müsse ) als do *Messabala* sagt / daß wann im theil der Brüder / ein zwey liebigen zeichen finde / so werde der geboren / mehr Brüder von seiner Mutter / aber von einem anderen Vater haben.

الاسد المذخور

Alsamahum : *Dies Caniculares* / Die Hundstage / welche etliche den 6. andere den 10. wie die dann andere den 12. tag *Iulij* / beginnen vnd nach aufgang 6. wochen / im *Augusto* enden / diese entstehen von Auf vnd Untergang / des Gestirns *Syrj* vnd *Canum* / umb welche zeit / die Winde *Etesiae* ( wie *Plin. lib. 18. cap. 24.* sagt ) wehen.

الابنت الكوس

Alchatim : *Locus dorfi in directo renum* , Ein Ort der Rücken gleich / bey den Nieren.

الباراس

Albaras : *Alphos, alba vt lac, vel nimia cutis albificatio*, Welcher Fell / oder *Calor* / an der haut Weiß / wie ein Milch wird / bey den *græcis λευκη*, bey den *Latinis Leuce*, vnd *Vitiligo alba* genant / welche aber schwarze flecken gibt / heist mit rechten nahmen *Alphos* / oder *αλφος*, derhalben / daß sie die haut entfärbt / weil *αλφαίνειν* *immutare* / oder Verändern heist / *Vide Fauorinum*, *Cornel. Cels. lib. 5. Paracel. Im bericht vom Uderlassen / fol. 161. 171. 172.*

الجبم شجاعين

Algim schagain : Dis ist ein *Cabalistisch* wort / vnd seind die *Imagines caeli* / oder erdichten Bilder des Himmels / oder *firmaments* der achten spher deren *Ptolomæus* 48. nach ordnung erzelt / aber *Albumasar* in seinem grossen *Isagogis* ein vnzahl vnd viel mehr Figuren mit ihren sundertlichen gestalten vnser zeit halten etliche das deren 36. sein sollen.

المحابل

Almuchabola : Ist *Arabisch* / vnd bedeut so viel / als ein Buch / von dem vnwissen ding / Nemlich der Zahl / welches vor 1909. jahren / *Algebra* der hochern *Mathematicus* / dem König *Alexandro* dedicirt , vnd das durch den *Aristophanem* / welcher der zeit / Nemlich in dem 1. Jahr / der 112. *Olympiadum* / Stadtvoigt / oder Oberster zu *Athen* war / dem König / der domalen das fünffte jahr / seiner Regierung besaß / zubringen lassen / vnd derhalb / bey ihm grossen gunst / vnd gnad erlanget hat. Es wird auff *Indische* sprach / do es noch hoch gehalten wird / *Aliabra* / bey etlichen / die besser hinein / in *Indiam* wohnen / *Alboreth* ( das ist das Buch / der *Coniecturation* genant / die *Welschen* heissen das *libel de lacosa*.)

Es gedeneckt *Mahometh* / der Verführer *Asie* / dieser *mysterien* / in seinem *Alcoran* / vnd nennet sie *Almuchabolam* / weil er seine *Seet* / wie bey den Alten im brauch was / durch die Zahlen / zu approbieren vermeint / wie dann *Aristoteles* / in seinen *Textualibus* / auch etliche sachen / dormit zu demonstriren / sich vnterstanden hat / *Vide Paracel. in myster. aternit. lib. 9. cap. 93.*

Vnd dieses / ist das grosse Zauber vnd Teuffelsbeschwerer buch / dessen ein hochgelarter aber mit wenig vernunft begabter Mann / der außserhalb des *Latæins* vnd *Griechisches* das er versteht ein grober Esel ist / in seiner *MisSine* / die mir von guten freunden zugeschiekt /

vnd bey mir in sehr guter verwahrung ist/gedenckt/do er sagt/das der *Paracelsus* alle seine Kunst / die ihm der Teuffel (wie er fleischlich für gibt) So halt er das Buch *Almuchtbara* so nent er dieses/nach dem Teuffel *Almuchtzar* / den er sagt dieser sein/ der den Job / aus Gottes verhengnis geplaget habe) auffthue vnd ansehe/offenbare / die doraus lerne / vnd seine Bücher doraus schreibe / neidischer vnd vnchristlicher weiß / wie aller Verleumbder vnd loser Huder art ist / bezüchtiget.

البالفس

*Albalops* : Ist ein versamlet wort / vom Arabisch vnd Griechisch / vnd bedeut ein Augperlein / welches in der höhe/ auff dem Augapffel wechset / dan *Albalops* ist so viel geredt/als *Albida*/oder als *Albula*/Item *Hager albalo* / welche nahmen/ alle dem Edlen Perlein/zugceignet/nun heist aber  $\lambda\omega\psi$ , ein Aug/doher der nam *Albalops* entsteht/*Paracel. in Catal. cap. 13.*

البياق

*Alayacal* : *Fluxus humorum a capite ad trachæam arteriam, ex quo fit tussis vel arteriaca passio*, Ein Fluß/der Feuchtigkeiten/so von dem heupt in die stimm Ader felt / doraus hernach der Hust / oder sonst schmerzen vnd *symptomata* der Stimnadern ensichet/ Ob nu dieses/*Amades*, oder *Paristhinas*, oder vielleicht ein andere *Species* eins Flusses/so vom haupt in die *glandulas* vnd folgend in die *Arterias* felt sey / besihe *Gal. lib. 3. de Sympt. Caus. cap. 11.*

الخال

*Alcola* : *Parua pustula in ore*, Kleine Bletterlein im Munde/ ist vielleicht die durchfeule/welche etliche für die hitzigen Bletterlein des Mundts/*Aphthæ* genandt/halten.

עבמי

*Abimi* : Ist ein sehr alt Cabalistsichs wort / welches die Seel / den Gelfi / vnd den Leib/ in ein jeden ding/mit/bey/vnd in dem/ sie sind / zubedeuten hat. Item / gleicher gestalt auch/ wird das Elementisch/ Influentsch vnd natürlich wesen/eins jeden dings/darmit zuuerstehen geben/*Vide Paracelsum de facult. animæ lib. 9. cap. 11.*

Welcher nu dieses wort recht versteht / der versteht auch / die drey Sechsbuchstabenenden / Aber aus diesem drey Buchstabenenden wort/ entspringenden wörter/ als do ist/

עצמים	} id est {	Substantialis	} ist {	Wesentlich
בהיות		Affirmativa		Eigentlich *
מקרים		Accidentalis		Zustentlich

Wer nun/ diese drey/ Sechsbuchstabenenden wort/ recht versteht/ der versteht auch ohne zweiffel / das vierde/ Sechsbuchstabenende wort.

$\text{בריות}$  id est *præcise*, Das ist gar gewiß/ aus welchem allem / der Rechte / wahre verstandt/ der wörter

* Als do ist {	Præscientia	} das ist {	Ewige Vorsehung	} Gottes.
	Fatum		Ewige Verhengnis	
	Prædestinatio		Ewige Wahl	

Aus diesem verstandt/ folget die verstentliche Erkenntnis / der Wörter *Chrysofomi*/ do er sagt / das es ein wunder sey / das die Engel vnser fleisch (welches oben im Hæmel sitzt) anbeten sollen/ welches zwar/ ist in dieser vnruigen vnd in glaubens sachen sehr verwirten/ elenden vnd betrübten zeit / nit vnbillich / für das 39. heubtsstück/ der heimlichen Heimlichkeiten/ heiliger Schriefft zu halten ist.

⊙ طور ابرار

Altuzaratz : *Serpens vrinaris*, Das ist ein vnter dem Wasserschwimmende Schlangge oder Wurm/ welche sich auff beyde seitten ( doch ohne Haupt / wie die *Amphisbena* ) bewegt/ Dieser Wurm wird nicht geboren/ sondern er entstehet von einem weissen Haar/ welches aus dem vndersten glied oder theil des Rosschwanzs / zu besonderer zeit gezogen/ vnd in ein stillstehend Wasser geworffen wird. *Vide Albertum Magnum, Item Paracel. im Fischebüchlein Tractat. 9.*

⊙ الجاذبیرا

Algatira: Ist Albetira: Welche beyde das Quecksilber/ als ein Mutter aller Erzen bedeuten / Wiewol etliche ohn grund darwider geschriben haben / das laß ich bleiben/ *Mercurius viuus* ist bey mir ein Mutter der Erzen/ vnd helt nicht allein in sich alle Metall/ sonder alle Metall mögen auch in ihm gehn/ *Vide Paracel. lib. metamor. fol. d. 5. 6.*

⊙ اشور ابرم

Aschurochim : Ist ein frey Adelich gemüth/ Ein Liebe oder Ammut / Ein gutter Will oder Gunst / die ein hoher beleidigter / gewaltiger / gegen einem geringern/ der ihn doch beschedigt gehabt hat. Wie etwan der Keyser *Aurelianus* / gegen dem Gallischen Hauptman dem *Tetricio* / der den Kayser offte beschedigt / vnd ihm grosse Unfechtung/ sorg / vnd angst gemacht hat / den er / nach dem das er ihn überwunden vnd im Triumph vor seinen Wagen zu Rom eingeführt / offtmals ein Gebitter genent hat/ *Vide Trebell: Pollio.*

⊙ البان

Albaon : *Inuenitur, quod est Plumbum nigrum* / Schwarz Bley / Es wird auch *Albaon, Alkandirgus, Alabrem* vnd *Azarup*, genent/ etliche wollen/ der letzte nam/ solle der *Mercurius Saturni* sein / daraus jez jederman Gold machen wil / aber *Paracelsus* der es auch könt hat / sagt Bley seye des Goldes höchster Feind / *Vide lib. Metamor. fol. 2.*

⊙ פוּ

פוּ Aseck, oder Heseckh / Ist ein Hebraischs wort/ doch von den *Chaldæern* auff sie gewachsen / vnd ist eigentlich ein *morbis* oder *vitium*, welchs bey etlichen *κατάληψις*, auch wol *κατοχή* genant ist. Ein sehr beschwerlicher fall/ dardurch der Leib seins Sins vnd Vertribs beraubt vnd entsetzt wird. Es haben die gelarten Naturkündiger viel zank vnd streit derhalben gehabt / was doch *κατοχή* vnd *κατάληψις*, für vnterscheid haben. *Galenus* wil *lib. 3. De laborantibus locis cap. 4.* Es sey ein ding. *Aetius* sagt es sey ein *Interim*/ oder *Mittel*/ zwischen der *phrenitide* vnd *Lethargia*. *Archigenes* hat mit *Philippo* ein andere meinung. *Paracelsus lib. 19. de Melanc. humo. cap. 58.* sagt mit *Agneta*/ es seyen deren dreyerley *species*/ vnd geben vrsachen/ Menschlicher Körpern/ Natürlichen vngleichheiten. Wieder welche mit andern *Argumenten*, *Syluius Budeus* vnd *Fernelius* weitleufftig geschriben haben.

### ALMAS LARGONT.

Almas largont: Ist *Moscowitisch* oder *Keuschisch* gered/ vnd bedeut ein *Diamant* stein/ dann sonst sehr wenig wort/ die mit den *A.* anfangen/ in *Keuschischer* sprach geredt werden/ Dargegen die *Türcken* vnd *Araber* / fast alle fürnehmsten wörter/ mit dem *A.* beginnen.

### APAUEROS.

Apaueros, Apaferos : *Est acer ignis, vel facer ignis*, Ein nahverwandter Freundt  
 D der

der Phlegmones oder inflammation / wird sonst *ερυσιπέλας*, *ignis persicus*, und *Humnochir* genent / welche nahmen alle denjenigen so von farben gebleicht / bleich und gleiffent sind / zu gelegt werden / So aber der Tumor rot und flecket / darzu schier blaulecht an den pörtern ist / nennen wir diesen *phlegmonem*, *pruinam* Erpelox, *Ignem falsum* und *forbum*, *Vide Galen. Meth. med. lib. 14. cap. 1.*

آب حازار :

Abcalhazar: Abcalmachzar: Abcabachschar: Abcamalzar: Disz sind zum theil Arabische / zum theil Äthiopische / oder alte Abiscenische wort / und hand zubeuten die 4. theil / oder örter der Erden / welche den Planeten vñ Zeichen unterworfen sind / Wie *Albumasar lib. 4. de coniunctionibus magnis: differentia ultima in fine sic diuidit totam quartam terrae habitabile* Quarum prima est vt dicit anthiochia: & pars orientis: & habet ex signis Canacrum, Leonem & Virginem: & ex planetis Solem & Mercurium. Secunda pars terrae est Alexandria: & quid est circa eam à parte meridiei: & habet ex signis libram & scorpionem & sagittarium: & ex planetis Venerem, Lunam & Saturnum. Tertia pars est Armenia: & qui sunt in occidente: & habet ex signis capricornum: Aquarium & Pisces: & ex planetis habet Venerem: Martem: Iouem & Lunam. Quarta vero pars terrae Constantinopolis: à septentrione: & habet ex signis Arietem: Taurum & Geminos: & ex planetis Mercurium & Venerem, &c.

آجر و س

Acris: Est lapis, & inuenitur in vesicis & est mollis miraculosus niger & rubeus & albis maculis aspersis, Ist ein Stein / welcher in der Blasen gefunden wird / und ist weich / wunderbarlich / etwan schwarz / etwan roth und mit weissen flecklin besprenget.

آجر اجانوس

Alardaganus: Ist *marcasita* / Es wird in den Apotecken Gold erz geheissen / doch wird ein jeder glantz und pallirt Erz das straket oder erret gewachsen ist / ein *Marcasit* geheissen / man nent ihn auch *Magur* / so er Gold helt / heist er *Nugazar* / helt er Silber so wird er *Lanalchi* geheissen / Item ein jedes Erz heit ein besundern *Marcasit* / welcher auch der Erden / oder dem *Miner* noch *Cachimio* genent wird / *Vide Paracel. in der Bergsuchen lib. 1. Tract. 2. cap. 5. folio 10.*

آلموس

Alemus vel Alembus: Ist geschlagen Silber / ein Alchymistisches wort / das man sonst *Argentum*

}	foliatum	}	nent / Es heist auch wol <i>Lamina</i>
	laminas		
	malleat.		

}	argenti
	Lunæ.

الظاير انوس

Alteoidens: Das ist *Sal armoniac*, *Salmiox*, Es wird disz Saltz / welches man auch künstlich bereiten kan / in Armenien gefunden / doher es sonst *Sal Armoniacū* genent / Disz Saltz verführet viel Alchimisten / die gemachten *Salarmoniac* für gewachsenen brauchen / dann der natürlich ist ein *Humor* der *materi* darauß er wechset / welche eigenschafft der gemacht oder *artificiale* nicht haben mag / *Vide Paracel. in Paramir. lib. 1. fol. 14.*

آكانوس

Acanes: *Argentum viuum*, Quecksilber / Ist ein Alchymistisches wort / heist auch wol *Acoc*, *Argentum*, *Aqua sud*, *Azoch*, *Adibar*, *Albach viuum*, *Azut*, *Azet* und *Azerot*.

Alyba:

## البيباص

Alybah : Ist ein Marckstein/ein gemerckzeichen/ein *Columna* oder Saul/bey den Hebrern  $\text{לִּבְיָה}$  / Bey den Griechen  $\text{πελέιας}$  genant /ist sonst ein Mauritanisch wort /Wie dan die im Königreich Suß/zu Fessa, Larissa vnd Marocco/also auch etliche andere in Portugal, Granata vnd zu Hispalis/vnd ihren umbliegenden Nachbawren/ Als in den Gadibus vnd anderen Orten /die Senlen *Herculis* also nennen. Paracelsus braucht diß wort im Buch von den Wolffen / Krebsen vnd Fistein / cap. 58. Vnd nent die hohen porter der Schäden/ do das Fleisch tieff eingesenckt / die porter sich aber hoch vber sich gerümpffet oder auffbeumet / *Alybae*.

## اقانور

Aconor : *Furnus panis* , Ein Backoffen do man Brod inmen beckt / Bedeut aber sonst ein Reuerberir ofen / Sitz beym Paracelso in *carboan. lib. 15. cap. 23. Acanor*.

## الكبير = ارجل الغنغ

Acimozargah : Ist ein holec runde Kugel / es sey Glas oder Metall / dorin etwas vmbgehet / das auch rund vnd schlipffterig ist / Wie *Horatius* von dem Glück sagt / das es bey jedes Menschen thum vnd wesen/an einem Circel umbher gange/ aber selten sein vollkommenen *diameter* erreiche.

## الطاسكار

Altafcar oder Tafcar : Ist ein *Aethiopischs* wort / Ist so viel geredt / als Wehltag/ Gemerckstag/mein tag/ mein zeit/etc. vnd bedeut ein sonderlichen tag/ den etwann einer in grösserer oder mehrerer achtung helt/ als ein andern gemeinen tag/ gleich wie wir / vnd vor vns die Alten Römer/ ihre geburts tag gehalten haben.

## الابرا لادبير ار

Alnabrachimor : Ist so viel geredt / als  $\text{σοφική δεξιότης}$ , das ist *solertia naturalis*, vel *sagacitas naturalis*, Ein natürliche/ scharpffsinnige Geschwindigkeit / so ein *Medicus* habē sol/in dem coniectiren/Als daß er aus den *notis*/oder gemerckzeichen/welche allein mit den Sinnen begriffen werden/ die *causas, species, locos*, der Natur stercke / oder schwachheit / vnd denn die *Symptomata* / so daraus entstehn (wie solches *Galenus* sagt/ das es ein jeden *Medico* zustande zu wissen ) erkennen kan.

## اوا ايدكا

Acaricho : Ist ein Alchymistisches wörtlein/ Es sol das Puluer sein damit die Landsbetrieger *tingiren* /oberkommens etwan von einem frummen geschickten Mann/ tragens darnach im Landt umbher / wehret doch ihr Kunst nicht lenger/denn so lang sie solche entlehnete / oder vielleicht gestolne *materien* haben. Gleich wie das Heiligthumb zu Ostien im Kloster/ das verreibt den Teuffel/ so lang als es dem Teuffel gelegen / sonst so ihms nicht im sum ist / fragt er weder nach dem Heiligthumb / noch nach der Mönchen Frömmigkeit/ *Vide Paracel. tract. von der Taubsucht fol. 101.*

## الامرا لكار

Acolmogar : Das ist ein wunderbarlichs *Instrument* , Ein Hebzeng/damit man schwere Last erheben/ oder fort schieben kan / ohn grosse arbeit / Wie etwann *Archimedes Syracusanus, Vitruuius*, vnd zu vnser zeit *Jacobus Bessonius* aus Delphinat, oder Prouentza, die trefflichen *Mathematici* erfunden haben / *Paracelsus* nent es in *Carboant. acolmog. Vide lib. 12. cap. 15.*

ⓐ احر

Achor: *Æs vstum*, Gebrant Ertz/ Ist ein Alchymistisches wort/ wird sonst *Halbass*, *Rufangi*, *Tazock*, *Ygbetresi* vnd *Futulasor* genendt.

ⓐ ارك

Arki: Sindt die subtilen *Vapores*, oder *Reuch* / welche nach den groben dicken *Dünsten* / im *distilliren* außgehn/ ist so viel / als nachfolgende/ *Vide Paracel. in Arte distillandi, lib. 3. cap. 12.*

ⓐ اتمهه:

Atesia: Ist *Abissinischs*/ Disz ist der Gruß der *Æthiopischen* grossen Herren/ gegen den *mündern* vnd *frembden*/ vnd heist fürchtet euch nicht.

ⓐ افساد

Acones: *Argentum viuum*, *Quecksüber* / Ist ein Alchymistisches wort/ vnd sol der rechte *Mercurius philosophorum* sein / von dem *Paracelsus* / in seiner *Alchymia* redt / *lib. 2. de Tinct. cap. 1. Item lib. 3. cap. 2.* Er wird sonst auch *Lapas*, *Aibachest*, vnd *Azar* genendt.

ⓐ الواح

Alphachi: Sind wie *Mahomethus* glaubt / diese so das *Volck* regieren/ mit *erklehren* vnd *anzeigungen*/ dasz dieses/oder jenes *zugelassen*/oder *verbotten* sey/ vber welches sie keine *ursach* einführen/ Die aber / so in den *Büchern* studieren / in welchen die *ursachen* vnd *gründe* / warum disz/ oder jenes *zugelassen*/ oder *verbotten* sey / *geschriben* siehet / dieselben werden *Almetachalem* genandt/ Vnd seindt wie bey vns die *Theologi*.

*Paracelsus* im *Buch* von den vermeinten *Erzten* / nent die *Landtsfahrer* *Alphachi*, *Derhalben* dasz sie niemandt *anzeigen* / wie/ oder *waraus* sie ihre *Arzneyen*/ die sie doch die *Leut* brauchen *heissen* / gemacht haben.

ⓐ ارافاسد

Alrafase: *Est pars anterior poplitis, quæ à vulgaribus parella vocatur*, Ist das *vorderste* theil der *Kniefscheiben*/ welches von den gemeinen man *parella* genant wird/ *Vide Auicen.*

ⓐ الرادح

Alradh: *Dicitur de omni eo quod cadit in medio musculi, quomodocunq; sit*, Wird von allem dem *gesagt*/ das *mitten* auff das *Musclein* felt/ es sey was es woll/ *Vide Aborzalith. lib. 9. cap. 13.*

ⓐ اسديز

Acafir: *Stannum*, *Zinn* / Ist ein Alchymistisches wort/ Das *Zinn* wird auch *Elcales*, *Goza*, *Radir*, *Mofio* vnd *Eyeron*, vnd sonst mit mancherley *Nahmen* mehr genendt/ welche hernach folgen/ vnd neben den *Signaturen* vnd *Characteren* angezeigt werden sollen.

ⓐ اسزاز

Acazzar: *Plumbum*, *Bley* / Ist ein Alchymistisches wort / Man nent es auch wol *Chibor*, *Hazas*, *Playde*, *Astus* vnd *Alhaber*.

ⓐ اشدير الزمر

Affchiraz: Ist die *schöne blawe* *Farb* / so hie bey vns sehr *theuwer* / vnd sonst *Pltermarin* genent ist / Ich halt das dieser nam der *Farbe* herkomme/ von der *Stadt* *Schirazo*,  
welch

welche am Fluß *Euphrate* ligt/ do dieser schönen Farb nebend andern edlen Gesteinen vnd anderer köstlicher war / weil ankumpt.

الكثون

**Aletur** : *Acetum*, Essig/ Ist ein Alchymistisches wort / Er hat aber sonst noch mancherley nahmen / Als *Alchalbal*, *Cacrelegus*, *Aros*, *Tbal*, vnd *Ezet*.

الكثاذخر

**Aletochzag** : Ist so viel geredt/ als ein vnterscheid im Glauben / vnd doch einer Nation sein/ Wie etwan die Jüden/ *Pharisei*, *Essei*, vnd *Saducei*, vnder sich hetten/ Die Türcken aber vnd *Persier* / deren seind eins theils *Ismabeliten*, eins theils *Mahometisten*, eins theils *Schurianer* / Item / wie leyder bey den Christen / eins theils *Bäbftisch*/ eins theils *Caluinisch*/ vñ eins theils einer andern meynung/ die auch in viel Kotten zertheilt/ also das etliche von allen dreyen/ schier selbs nicht wissen/ welcher *opinion*, oder meynung sie seind.

### ACHIVM.

**Achium** : *Capellum*, Ist ein Alchymistisches wort / ein Kestlein / *Paracelsus* braucht diß wort/ inn den ewigen Heimlichkeiten / *lib. 3. cap. 12.* Do er vom *lapide* vnd seiner Vermehrung redt/ vnd zeigt an / wie er nach der dritten *preparation* / gleich einem Rubin an farb / Aber wie der *Salpeter* strahlenweiß in dem *Achio* wachse.

الانكح

**Alpasi** : *Cum caro interior sit nigra & est ibi solutio continuitatis, hoc fit quandoq; ex percussione, & sine vulnere*, Ist zum theil *Keusisch* / Ist wann das inwendige Fleisch in einem Schaden schwarz ist / vnd dselbst eine auflösung der vollkomenheit vorhanden / das beschicht bisweilen von einem schlagen/ oder quetschen/ vnd doch ohne Wunden.

### ACETVM.

**Acetum Physicorum** : *Vrina Thauri*, Stiers Harm/ Ist ein Alchymistisches wort/ vnd ist ein wunderbarliches Wasser/ welches von der *Venere* bereitet/ vnd dem *tempori* oder der zeit nach ( weil es im stand des *Mons* vnd der *Sonnen* / vnter dem Stier bereitet) *Stirsharm* genant wird.

انفوراس

**Acures** : *Vitrum*, Ein Glas/ Ist ein Alchymistisches wort.

انفوتالاباذ

**Acunleyoch** : *Sulphur*, Schwefel/ Vnd wird auff andere Manier/ mit mancherley Nahmen/ Als *Thion*, *Thayaphon*, *Girapiro*, *Cudas*, *Foyg* vnd *lapis Cherubineus* genandt/ je nach dem er an einem ort gefunden/ oder aber / eintweders zugericht vnd *preparirt*/ oder aus einem Miner oder Metall gezogen wird/ *Vide in Paramyro, lib. 1. fol. 14.*

انفوتخاب

**Acunhab** : Ist Arabisch / Bedeut *Amphibena*, *Amphisbena*, Ein grausame Schlang/ oder Wurm / mit zweyen Hauptern / sol in *Armenien*, *Lybien*, vnd in dem Steinechtigen *Arabien* gefunden werden. Sie wird auch *Armena* ( wie *Auicenna* meldet ) genandt. Sie ist wie *Iorath* anzeigt / kalter Natur/ Vnd wie *Plinius* s. meldet / sehr giftig/ geht auff beyde wege/ hinder sich vnd vor sich. Derhalben ich nicht vnbillich/ die leichtfertigen wandelmütigen vnd den Mantel nach dem Windhencenden Menschen ( die gegenwertig

guts/

guts/ abwesendts aber böses/ von den Leuten reden ) dieser Schlangen (ursach/ daß *Acumen*, Spitz/ oder scharffstechendts bedeut wie dann solche Stichreder seind ) vergleichen mag/ *Vide Cicero. in Arat. phænomen.*

ابذخاچار

**Abzachocho:** Disz ist ein Cabalistisches wort / vnd bedeut des *Chaos* beyde Verwaltung/ die es nechst Gott hat/ in den zwo *Sphaeren* des Himmels vnd der Erden / durch welcher beyder wesen/ alles Menschlichs geschlecht ernehret wird. Wie *Paracel. lib Homuncul. fol. 179. redt.* Derhalben es nicht sein kan / daß wie *Aristoteles* für gibt / daß die höchste *Caliditas, Frigiditas, Humiditas, Siccitas* & *materia* ( die er allen Elementen unterwirfft ) das *primum ens*/ oder höchste Gut vnd derhalben ewig sey/ dann wir wissen *ex Genes. 1.* Daß durch das Ewig/ Allmechtig wort Gottes / die Erhaltung aller Creaturen sey gescheiden / aus einem zunichtigen ding / vnd erst zu einem *Chaos* gemacht / wie dann *Galenus* / daß sich die Element aus diesem *Chaos* *prepariren* vnd machen/ bezeugt/ Derhalben kan es wol sein / das grosse Leut auch irren mögen.

اسدوخبيرتيرا

**Asophpirtre:** Entsteht von zweyen wortten / Als *Asophhol* vnd *Pirtre*: Do das erste Gold/ das letzte aber Schwefel heist/ ist das Gold / welches aus dem edlern Schwefelgeist gemacht wird / welches nun so lange zeit / von den *Alchymisten* gesucht / aber noch nicht gefunden worden ist/ *Vide Paracel. in Chir. Mag. lib. 4. fol. 322.*

ابرا=ع

**Abbracij:** Ist ein Münz in *India*/ gilt so viel als 3. *Satil* in *Portugal*. Ein *Satil* aber/ Ist ein Münzlein / deren 6. ein *Real* gelten/ vnd thund 20. *Real*, ein *Vinteni*, vnd 20. *Vinteni* gelten / oder thum ein *Ducat*, deren einer jetzt dieser zeit 2. gülden/ oder 120 kreuzer giltet / vnd 10. *Ducaten* ein *Portugaleser* thum.

اخسدوتيا

**Achsuta:** Est nomen ponderis graecorum, Ist ein Nahmen eines Gewichts/ bey den Griechen/ möchte seiner schwere halben/ jetzt bey vnser zeit vergleicht werden/ dem *Schatzi*/ welcher *Schatzi* sechs ein *Batz*/ oder zwey *Loth* wegen/ darbey man zu *Benedig* den *Safran*/ *Bisam* vnd *Negele* außswigt.

:::STJMP

**Acastum vel Acustum:** Ist sonst *Judisch* geredt / aber *secundum glossam Arabicam* est *interfecto lupi* / Ist nach der *Arabischen* *Gloss* in *Auicenna*, ein *Wolffstödter*. *Paracel. in Carboantib. lib. 30. cap. 29.* lehret das *Acustum* von *Leckeritz*/ *Honig* vnd *frischem* *Rindfleisch*/ mit andern zusehen machen / sagt das alle *Wolff* auff 2. weckweges / dem so darvon gessen nachlauffen/ sich darvon essen/ vnd nach 20. tagen alle sterben.

اقوس

**Acus subselliorum:** Sunt acus longæ, quibus constructes sellas equorum vtuntur, *Sattelnadeln*/ seind lange *Nadeln*/ welche die *Sattler* brauchen / wenn sie *Pferdsattel* machen/ Ich halt das es die *Pacnadeln* seyen/ wie man zu *Benedig* / *Antorff* vnd *Genua* hat/ damit die *Pallenbinder* die *Gieter* einpacken.

اسدياسدافرا

**Adesia safra:** Est ferculum ex lentibus excorticatis, habens colorem citrinum, Ist ein *Speiß* von außgehülseten *Linßen* / welche ein *Citrim* rotte farb hat / möchte vielleicht die *Speiß*



Spelß sein/ die Edom oder Esau/ seinem Bruder Jacob abtauschet/ vnd ihme sein erste Geburth darfür gab/ Genes. 25.

Ⓢ ابديروث

Abdiroth: Ist ein Empfindigkeit/ welche der Mensch an einem Glied hat / dadurch er das gewitter *praesagiren* kan/ als so es regnen/ wol/ oder neuwe/ oder ein viertel werden wil/ dan solche verenderungen seind empfindlich in den Menschen/ Vide Paracel. tract. von Betrissen fol. 31.

ADIVTORIVM.

Adiutorium: Ist lateinisch/ *Est pars brachij, quae est inter scapulam & cubitum*, Ist ein theil des Arms/ welchs stehet zwischen dem Schulterblat vnd dem Ellenbogen.

:JULIUS

Analachazij: Ist ein Indisch wort/ vnd bedeut die Kunst *Auguria*, oder *Milegkag*, welche bey den Alten Hebreern in grosser achtung gewesen/ wie dann etliche den Moysen auch für ein *Auguristen* gehalten/ weil sie fürgaben/ die Juden erlangten ihr Reichthumb/ Gold/ Silber vnd Edelgestein durch diese/ Vide Paracel. *Scientia Astron.* fol. 96.

Ⓢ אגיאנא

Agiaufchi vel Agiana: *Quod nascitur in loco humido paludoso*, Das ist dieses/ welches da wechset an einem feuchten Pflürechtigen ort / Als die Schwüm / die Ziegenklappen / vnd die Hirschmelte.

Ⓢ ادیبیک

Adibik: *Muscus*, Mies / vnd ist dieses so an den Todtenschüdelen wechset / mit welchem Paracelsus die Wassenfals gemacht / das etliche für ein Zauberey halten wollen/ Aber doch kein grund doruff sie fussen möchten / finden können.

Ⓢ אדוק

Adoc: Ist *Aethiopisch* / *Lac acetosum, de quo extractum est butyrum & dicitur adhoc* SauwereMilch/ Von welcher Butter gemacht worden/ wird auch wol *Adhoc* / (bey vns Molcken/ Wodicken/ Schotten vnd Sanger genant.

Ⓢ ادرکولولیراس

Adrucululidos: *Est avis parua semper mouens caudam, valens ad lapidem renum*, Ist ein kleiner Vogel / der immerdar den Schwantz bewegt / vnd zum Nierenstein dienet/ möcht vielleicht ein Wassersteitz sein.

Ⓢ ازرآخ

Alzarachat: *Sunt instrumenta, in quibus attrahitur aqua, ne detur vacuum, sicut sunt traiectoria, seu Syringae, quibus vtuntur Chirurghi & sicut vasa vitrea torta, in quibus per attractionem, aëris, a concavitate ipsorum eleuatur aqua, vnde ex ipsis fiunt fontes artificiosi, & huius modi vasa Arabicè appellantur Semarat*, Seind Instrumenta / oder Werkzeug / in welchen man die Wasser ansich zeucht/ damit nicht ledig dorin sey/ Als da sein die Sprützen/ die die Balbierer brauchen / oder wie die glesern gewundenen Geschier/ in welchen durch an sich zziehung der Luft/ von ihrer hól/ das Wasser erhaben wird. Doher aus demselben künstliche Brunnen gemacht werden/ vnd solche Geschier/ werden off Arabisch auch *Semarat* genandt/ Winckelrohr/ oder Dieb/ zicher/ damit man Wein aus dem Faß hebt.

الوذليع

Aluhazi: *Pungens, vel punctura*, Daß da stichet / oder ein Stich / der albereit gestochen ist.

الولاب

Aluleb: *Foramen torcularis perforatum in Gyrum*, Ist das Kelterloch / welches rund durchbohret ist / do der Wein / oder das Dell heraus lauffet.

الزلابيا

Alzelabia, vel Alzelabi, vel Zelabie, est *cibus ex pasta tenera*, Valde habens figuram lunarem & talis cibus frigitur in oleo, postea comeditur cum Melle, aut Saccharo, & vsitatur valde in Syria, & Aegypto & est valde spongiosus, diuersitatem habens in partibus suis, scilicet grossitie & subtilitate, Et de eo scribitur in libro Benagi Alban, & apud Italos dicuntur fritolle, Ist ein Speis von zarter Beyde / welche ein gestalt hat als der Mon / vnd solche Speis wird in öll geröstet / darnach mit Honig / oder Zucker gegessen / vnd ist in Syrien vnd Aegypten sehr gebreuchlich / ein sehr schwamechtigs Essen / welches ein manchfeltigkeit an ihren theilen hat. Als nemlich an der dicke vnd an der Subtilitet. Vnd wird von ihr geschrieben im Buch Benagi Alban, bey den Italienern wirds fritolle genandt. Ich halt das es ein art der Nudlen sey / die man in Tyrol vnd Etschland / mit auffgestreuwetem Biren-mell / dem arbeitenden Gesindt zu essen gibt.

الزيبون

Alzeit: Est *Oleum oliuae* / Delbaumöl / oder Nuszöll / an etlichen ortten Riffenöll genant.

الزرلج

Alzagi: *Vitriolum viride*, de quo in secundo Can. Auicen. Grünspan / der aus Messing vnd Essigdampff gemacht wird.

الزارازير

Alzarazir: *Apud Arabes sunt Aues, quæ licet sint similes aliquantulum turdis in magnitudine, differunt tamen ab ipsis. Nam Alzarazir habent plumas & pennas nigras cum aliqua albedine signatas, & apud Venetos dicuntur stornelli*, Seind bey den Arabischen Vogel / welche / ob sie schon etwas gleich sein / dem Krammets Vogel an der groß / so vnterscheiden sie sich doch von inen / Den die Alzaraziri habē schwarze Pflaumsfedern / vnd andere federn sind mit einer weisse gezeichnet / werden bey den Benedischen stornelli genandt / Vide Auicennam.

الزهرير

Alzemheririe: Est *dispositio, in qua corpus non calefit, sed sentit nimium frigus*, Ist ein disposition / do der Leib nicht sehr warm wird / Sondern empfindt alzu grosse Kelt / vnd schawderens / oder grausens bey sich selbs.

البورنوم

Alburnum: Est *adeps arboris*, Ist ein Hartz / oder gummi, welches für sich selbs ohnzuthun Menschlicher Hülf / als Schweiß aus den Beunen fleuffet / etliche haltens für die aufzinnung der Feuchtigkeiten / so aus den verwunten / oder geborechten Beunen wie das Blut aus eines verwunten Thiers Körper / oder das safft aus den Beunen / rinnet / Als do ist der Terpentin / oder Gloriat vnd das Birckenwasser / doher Plinius lib. 16. cap. 38. nicht vmb sonst gesagt hat: *Humor ex cortice arborum est, qui sanguis earum intelligi debet.*

Aceribe:

لأرنب

Aceribe: Ist Arabisch/Id est Auripigmentum griseum, oder grauw operment, es wird dieses auch Dacam, Azaroch, Harnech, Zarnet, Speculum rituum genent / so heist es auch auff Syrisch Azamar. אצמר

ACETVM.

Acetum philosophorum: Eyerklar wasser / auff ein sonderliche weis; preparirt.

ACETVM ACEVS.

Acetum de arboribus: Dis; sol Bieressig sein/ wie etliche fürgeben/ Ich aber sage/ das es der Essig sey/ der aus dem Birkenwasser / von dem ich an andern ortten geschrieben / Vnd in meinem Herbario (wils Gott) weitter schreiben will/ seye.

لأرنب

Acarene: Auripigmentum luteum, oder gelb Operment. Es wird auch Azamech, Arsa crued, Esarmas genendt / es wird aber auch durch das Syrisch wort אצמר: Zarin verstanden.

التأرجج

Althecaregi: Secundum expositores Arabes est putredinis species, ad quam sequitur in superficie rei, quae putrescit, color albus, Ist nach erklerung der Arabischen Doimetscher/ eine Art der feulung/auff welche an der superficie eins dings das da faulet/ein weisse Farbe erfolget.

Астребранакора,

Asrebranakora: Ist Reussisch geredt/vnd bedeut ein gewaltig Silberberckwerck/ Wie etwan zu Schwarz/ Item/ im Joachimsthal/ Item/ in den Montibus Pyreneis, vnd jetzt zu Schuramangy ist/ Dann Asrebranagor heist ein Silberner bergk. Paracelsus sagt in Carboant. lib. 5. cap. 53. Wiltu ein Srebranakoram, das ist ein Silberberg/in deiner Schlaffkammer machen/etc.

التأرجج

Altergia: Est funis suspensa, in qua pueri sedent & ludentes mouentur & talis motus sic dicitur, Ist ein vffgehangen Seyl / doruff die Knaben sitzen/ vnd so sie einander stossen sich hin vnd her bewegen/ dieselbe bewegung wird also genandt.

אצמר

Marilagh: Ist Syrisch/ vnd bedeut so viel als Nutrusar / das ist Antimonium, vel Stibium, oder Spizglass / Es wird auch wol Nalas, Cocles, Athinat, Gagarab vnd Chobol genendt.

التأرجج

Altamari: Est Electuarium de Dactylis, Ein Electuarium von Palmennüssen.

التأرجج

Altaiugi vel Alteiugi: Est auis, quae dicitur Perdix aly dicunt, quod est Phasianus, aly asserunt, sicut Ebenbitar, quod est auis similis conturnici in omnibus, nisi quod sub alis habet quasdam pennas nigras & albas, Ist ein Vogel/ welcher sonst ein Rebhun genandt wird / etliche sagen es sey ein Phasian/etliche sagen wie Ebenbitar daruon redt/es sey ein Vogel an allem einer Wachtel gleich/allein d; er vnter den Flügeln/etliche schwarze vñ weisse Federn hat.

Anumitzsch: Ist Indisch geredt/ vnd bedeut so viel als ein Ehrenwert Mann/ der alles gutten würdig ist/ Paracelsus nent in Carboant. lib. 25. cap. 19. ein jeden frommen Medicum Anumitscho/ Die Armænier heissen die Teutschen/ ihrer Erbarkeit halber (die bey ihnen sehr gering wird) Numitzsch.

⊙ 𐤀𐤏𐤍𐤃𐤕

Alcochoden: Bedeut die Anzahl der Jahren/ eins gebohrnen/ Derhalb wird die gebung der jahr / von dem Alcochoden, der das wirkliche leben gibt / genommen / Vide Albumasar.

𐤀𐤏𐤍𐤃𐤕 :

Aldinpinz: Ist ein Egyptisch / oder Thebanisch wort / bedeut so viel als ein ungesundes Pestilenzisches ort / Wie etwan die Stadt Salapia in Apulia, welche Diomedes als er aus der Troiamischen feht heimfuhr/erbauwet/an einem sumpfigen ungesunden ort gelegen/welche der firtreffliche/Römer Marcus Hostilius über die 4000. Schritt/an das ort do sie noch heut zu tag am Meer ligt / mit grossen nutz der Inwohner verruckt / vnd demselbigen pflulein außgang gemacht hat.

⊙ 𐤀𐤏𐤍𐤃𐤕

Alonothach: Est Hylech, Bedeut die Wurzel des Lebens / vnd den standt desselbigen/ vrsach/er gibt das gesteitlich leben/ Es wird aber die Sonn Hylech / so sie bey tag im 1. 11. oder 10. haus / sie stande im Masculino, oder Femino signo also im 7. 8. oder 9. haus / Im Menlichen zeichen / mag sie Hylech sein / Doch hat Ptolomæus das 8. haus / derhalb das es ein schattecht ort ist / aber Dorothinus das 7. haus / zum Hylech / Sonderlich so die Sonn in weiblichen zeichen darin stünde / verworffen.

𐤀𐤏𐤍𐤃𐤕 :

Aschubchor: Ist Syrisch / bedeut so viel als ein geehrter / hochgeprenteter / oder gehaltner / werder Mann. Dann Schubecho heist Gloria, Griechisch ἐὐκλεία, Hebraisch תְּרַסָּה aufß Deutsch Ehr / oder Lob / Preis / etc. Doher ohn zweifel Paracelsus die so ihn vnd andere ehrliche Leut verkleinfügen / verachtreden inschubchores das ist Entehrer genandt hat / Vide Carboant. lib. 1. cap. 15.

𐤀𐤏𐤍𐤃𐤕 :

Adazotheki: Est vocabulum Æthyopicum, Ist der theil des Augs / welchs von 6. fellein vereinbart / vnd das ganze Aug mit dem umbgeben / wird bey den Gelahrten / wegen der mancherley farben Iris / das ist Regenbogen genandt / Paracelsus hat die Spiritus Anthimonij / welche sich in præparirung der florum erzeugen / also genandt / lib. 13. de Distillatio. cap. 5. A. G.

𐤀𐤏𐤍𐤃𐤕 :

Aguleiazo: Ist ein Æthiopisches wort / Ist so viel geredt / Als ἡδονή / bey den Latinern Leticia, das ist die Freude eins gegenwertigen guten Zustands / der Albereit vorhanden / vnd præsens ist / als so einer ein Erb erlangt / ein Schatz findet / ein Geschenk / guten Freund / oder andere zeitliche Wohlthaten erlangt / vnd oberkempt / Ist sonst ein motus des Herzens / vnd der Vitali facultati zugeeignet / Vnd ist glaublich / das dieses vom Griechischen wort ἀγλαία, welchs eben oberzalten Verstand hat / her entsprossen seye.

𐤀𐤏𐤍𐤃𐤕 :

Apotzinat: Ist Keussisch / vnd heist ein Anfang Principium, εἰσαγωγή, Aufß Hebraisch

braisch רשית Reschit vel Reschit, doch glaub ich d; Paracelsus. Den fall des Samens in die Gebärmutter Apotzinat/ als den ersten anfang des Menschen genent hat/ Vide Paracel. im Buch vom Menschlichem Eiend cap. 12. Es mächt dieses wol von dem wort possiren/ das ist erstlich anfahren/ ins werck zustellen/ das die Maler vnd Bildhauer brauchen herkommen.

Ⓢ اذوبیحا

Adubicha: Ist ein Tyriacramer/ Wurmsamentreger/ Keilberarkt/Landsfahrer/ der die Leut vmb das ihre betruget/falsche Wahr vmb gut bahr Gelt gibt/Leut vnd Bihe vmb Gesundtheit/ vnd etliche gar vmbs leben bringt / Paracel. lib. 9. de sanitat. in praefatione, Es heist sonst eigentlich geredt *Lupus*, oder ein Wolff.

Ⓢ الجاث

Algeth & Henethai: Sunt nomina Arabica, & dicuntur stelle vrsae maioris ac minoris in quarto climate, Vide Alfrag: in rud. Astron. diff. 24. litera ff. fol. 2. fac. 2. vers. 5. Seind Arabische wörter/ vnd werden die Stern des kleinen vnd grossen Beerens/ in vierden Climate/ darmit zuuerstehen geben.

Ⓢ اسد اوفغ اناث

Asaphat: Est nomen Arabicum & significat crepusculum occasu luminis in initio noctis, Vide Alfraga. in rud. Astro. diff. 26. litera ff. fol. 4. fac. 1. versu 11. Ist ein Arabische wort/ vnd bedeut die Abendzeit/ wann die Sonne vntergehet/ im Anfang der Nacht. Wann die Jüden vnd Araber den zukünfftigen/ oder folgenden tag anfahren.

Ⓢ الفجان

Alfeger: Est nomen Arabicum & significat ortum luminis in fine noctis, Vide Alfraga. in rud. Astron. diff. 26. litera f. fol. 4. fac. 1. versu. 11. Ist ein Arabische Wort/ vnd bedeut den Aufgang der Sonen/ am ende der Nacht/ wann der gemeine mann den tag anfahet.

Ⓢ ادوب ا

Addeuba: Bedeut ein Gestirn am Himmel/ nahend bey des Leuenschwanz/ der Natur Saturni vnd Veneris/ am Anfang des Zeichens der Jungfrauen/ an der 8. Sphaer gestellt/ dessen Albumasar in Introduct. Astron. lib. 6. cap. 2. gedenckt.

Ⓢ اسدين دبیر غزا

Asyn Cyrrha: Ist ein Schrouen oder Flue/ die also bloß für ein Berg heraus gehet/ wie die grosse Flue Cappota in der Insel Morea/ Item wie die Wasserflue im Ergew ein meil wegs von Arauw. Oder der uoberhangend Felsen vnd Flue/ auff dem Berg Synai/ da Gott der Allmechtig dem Moysi das Gesetz/ wie Exodi am 24. stehet gegeben/ vnd sonst viel mit ihm geredt hat / gewesen / vnd noch sind / doher ohn zweifel der Hochschrouen / so ob dem Abgöttischen Tempel zu Delphos so weit vber andere herfür gieng Cyrrha genandt gewesen ist.

Ⓢ אבכרעאכיא

Abkarcachiar: Ist Indisch / bedeut so viel als ein stettige / aber doch gleiche/ vnd doch ein solche verenderung / deren vrsach niemandt rationiren oder die aufsprechen kan/ Als die verenderung des Brunnes Solis/ so in Lybia bey Hamonis Tempel gewesen/ der ist alle Morgen blauw/ alle Mittag treflich kalt / vnd jederzeit vmb Mitternacht siedende gewesen/ Item wie der Chameleon / den man in India vnd sonst in Asia gemeinlich findet/ welcher sein farb alle Augenblick verendert vnd wider annimpt/ Vide Plin. lib. 8. cap. 33.

Paracelsus nennt die schönen lieblichen Farben/in zubereitung der Tinctura/ Item im Sublimiren der mixtur, zur Zinober arbeit/ *Abkarcach. Vide Paracel. in Carboantib. lib. 9. cap. 134.*

لاديب و شان

Aconithon: Ist ein sehr schedliches Gift/ möcht vielleicht vom wort *Aconito*, oder *Wolffwurz*; welchs ein sehr tödlich Gift ist herkommen/ Dann in der Insel *Zea*/ in den Stetten *Carthea* vnd *Iulis*/ was recht das ein 60. jehrig Mensch/ sich mit *Aconito* selbs umbracht.

النت اربا

Alterbel: *Est inflatio accidens in extremitatibus & in membris pauci sanguinis propter dominium phlegmatis subtilis, propter debilitatem digestionis. Et quidam expositores Arabes dicunt, quod Alterbel est inflatio causata ex permistione substantie aquosae, subtilis cum substantia membrorum. Et quidam dicunt, quod causatur etiam expermistione vaporum cum substantia membri.* Ist eine Aufblasung/ welche sich begibt/ an den eussersten theilen/ oder Gliedern/ die wenig Geblüts haben/ wegen der beherschung des subtilen *Phlegmatis*/ vnd dan wegen der schwachen Deuvung. Aber etliche Arabische Dolmetscher sagen/ das *Alterbel*, sey ein Aufblasung/ die sich verursacht hab/ aus vermischung der wasserigen *substantz*, der Gliedmassen. Andere meinen das sich solchs verursache/ aus vermischung der Dünste/ mit der *substantz* eines Gliedes.

ΑΥΗΗΩΗ:

Alzak abaz: Ist *Ethiopisch*/ vnd bedeut ein zeit/ zwischen dem 10. Januarij/ vnd den 10. Februarij/ darin gut vnd bequemlich Bauholz/ zu sellen ist/ Wie dann *Paracelsus* in seine Pflanzbüchlein am 19. cap. lehrt/ Item *Vitruuius* der gewaltig *Architectus*, lib. 2. cap. 9. sagt/ das solches im Friling/ wann der Wind *Fauonius* wehe/ am besten zu hauen sey.

النت ادم

Altochme: *Arabicè idem est, quod nauseatiua satietas & exponitur à Syrafi persico, quod sit corruptio cibi in stomacho & Auic. 13. 3. capitulum de signis Altochme & de ablatione digestionis scribit. Et ideo sequitur, quod sit corruptio cibi in stomacho, que accidit cibo indigesto & quia talis cibus corruptus, est superfluitas, ideo ab ea causatur repletio. Et nota quod Altochme non solum reperitur in digestionem prima sed etiam in secunda.* Bedeut vff Arabisch eben so viel/ Als ein eckelhaftige/ oder unlustige/ abscheuliche Settigkeit/ vnd wird von den Persischen *Syrafi* also erkleret/ das solchs ein verderbung der Speiß im Magen seye. *Auic. xij. ij.* schreibet von den Zeichen/ oder signis *Altochme*/ so wol auch von der entnehmung der *digestion*/ oder Deuvung/ Vnd dorumb folget/ das es ein verderbung der Speiß im Magen sey/ welche sich begibt/ wann die Speiß nicht digerirt ist/ Vnd weil ein solche Speiß also erfault/ oder die verderbet ein oberflüssigkeit ist/ So wird verhalten die füllung von ihr verursacht. Drumb merck das *Altochme* nicht allein in der ersten *digestion*, sondern auch in der andern offtmals gespürt vnd empfunden wird.

النت ابر

Aabcerra, Aabterra, oder Aabzerra: Ist ein Feistigkeit/ welche aus etwan einem holze/ Als *Bocholder*/ *Perchen*/ *Weißdannen*/ oder andern feisten hölzern gedistillirt/ oder sonst extrahirt, vnd durch Kunst abgefondert ist/

Wird sonst auff mancherley weis 

}	Πίσσα	}	vñ Bsch genant/ Es ist aber dieses dasjenige/
	Πίσα		
	זפת		
	זפת		

  
 mit verschiedenen namen/ als *Pix*  
 von welchem der alt *Theophrastus* schreibt/ nemlich/ das in der Tannensömlein/ ein rotte  
 Materia/

**Materia**/welche feist/ vnd das Feuer nit anneme/ seye/ sonst meinen etliche/ es sey das Bech/ wie man das in Littaw/ Polen vnd Beham/ aus dem Kien / durch hitz des feuers/ in gedoppelten vnd darzu bereiteten Ofen/ abzeucht/ vor welchem erstlich ein weisse lauttere/ starkriechende *olitet*/ gleich dem wasser abgeheth/ welche bey dem *Dioscoride* *ωῖσα* genent/ vnd eben diß *Aabcerra* sein sol. Ist sonst ein Arabischs wort/ kompt vom wörtlein *Aaer* her/ welches ein farbhabende *olitet* heist. *Paracel. in facult. animæ lib. 9. cap. 3. Item in myster. distill. lib. 3. cap. 53. nents Abterra*, möcht jm villeicht der Namen von *Theer*, oder *Zeer*, weil es darvon abgescheiden wird / entstehen / Aber *Theer*, oder *Zeer* welches bey dem *Dioscoride* *ωῖσα ἄηρα* vnd sonst *ωαλιμπῖσα*, oder *pix naualis* genant/ das ist *pix arida vel concreta*, oder Schiffbech/ do die Schiff vnd Seyler auff der See mit geschmiert vnd verpicht werden/ Es ist sonst noch eins/ das nicht so hert wird/ damit die Bauern die Wagen schmieren/ ist in beyden etwas vermischts/ heist *εγγη ωῖσα*, Vide *Aristoph.* Es wird wol bey etlich ein *Naphta* genant/ aber *Naphta* ist eigentlich darvon zu reden ein rüuendt Erdbech/ Aber doch nit *petroleum* / sondern ein flüssigs *bitumen* / wie *Plinius*, *Plutarchus*, *Suidas* vnd *Dioscorides* darvon melden. Wie man des bey *Babylonia* in *Chaldea*/ item bey den *Nabatbeern* in *Arabia* auff den *Nabatbeer* Felsen/ vnd in *Sicilia* in *palicorum stagno*/ welcher vnser zeit der *Naphten*, *Wag*/ oder *Pfuel* heist/ sehr viel gefunden wird. Vide *Plin. Dioscor. & Plutarch.* Es hand auch etlich den *Asphaltum* der auff dem *See Asphaltite* in *Iudæa* herfür fleusset/ darzu rechnen wollen/ aber es gehet nicht / hat viel ein andere meinung / welche die *distillation* außweisen thut.

Ⓞ اَبَسِير

**Alisir, Elixir**: Ist ein Arabischs wort/ vnd bedeut ein Sauerteig / zu Latein *Fermentum*, In Griechischer zungen wird er *φύραμα καὶ ζύμη* genant / Die Hebraei heißen den *חמץ* / ward auch bey den *Chaldaern* *חמץ* / von welchen lezten dicto/ ohne zweifel/ noch heut zu tag/ das Deutsch wörtlein *Sauer* herkompt/ Vide *Paracel. in Crescentib. lib. 2. Item, Metamorph. lib. 2. fol. e. fac. 2. Item, Archidox. lib. 8. fol. 4.* Von diesen elixiren treiben die Alchymisten viel wonders/ machen doch nichts sonders doraus/ dann allein das dieses etliche/ so sauer vnd scharpff gemacht haben/ das es ihnen löcher in die Hosen/ vnd sie von Weib vnd Kinder/ Haus vnd Hoff hinweg gebissen hat. Von den elixiren schreiben *Hermes, Lulius* vñ vnter andern/ Der treffliche Alchymist *Haymon*, in seinen Büchern der zehen *Secreten Alchymie*, lib. 2. 9. 10. vnd am ende des 11. Paragraphi.

AC.

**Ac**: Bedeut so viel/ Als *Authoritas*, Ein Ansehen bey den Leuten.

Ⓞ اَلْجَا

**Algha**: Diß ist ein braune materi, welches ein Erdgummi/ vnd in *India*/ oder wie glaublicher ist / in dem Königreich *Damute* / nahend bey dem vrsprung des *Nils* gefunden/ vnd durch die *sublimation* gereiniget/ vnd also weiß gemacht/ vnd hernach *Campher* genent wird / Besihe mein grosse *Alchymiam*/ do wird weiter bericht darvon folgen.

Ⓞ اَلْاَرَنْجِي

**Acarene**: Ist Arabisch geredt / vnd bedeut *Minium*, Menning / Wird sonst auch *Azaron*, *Azrengi*, *Sirengi* vnd *Asmach* genent.

Ⓞ اَلْاَوْزِي

**Acozi**: *Atramentum*, *Oppermert*, Wird auch sonst *Limafragus*, *Enut* vnd *Alcosol* genent.

**Acefesar:** Ist ein Syrisch/ vnd sehr alt Cabalistsichs wort/ Ist so viel geredt / Als ein Tagwähler/ein Zeichendeuter/ oder mit vnrechtem Tittel zubeschreiben/ein *Diuinator*, welcher die *μαντεία καὶ κληδών*, wie etwan *Zoroastes*, vnd noch dieser zeit etliche Aberglaubische *Astrologi* sind/oder wie etwan *Ludowicus* der König in Frankreich gewesen/der den tag in der Wochen/an dem dasselbige jar der Kindleintag gefallen/so hoch hielt/ Also das er an diesem tag (wie *Phil. à Comin.* schreibt) nichts verhörē/nichts gebieten/oder nichts erkennen lassen wolt/ Ich halt das diß Syrisch wort/von dem Hebraischen wörtlein *קספ* *Kesem* entstande/ welchs auch ein Zeichendeuter heist/ *Leuit. 19. 20. Deuter. 18.*

⊙ لاسدب ارب

**Acesbariche:** Sunt *neutrales*, Gleißner/ Weidenhender/ Zungendrescher/ Vnd sind diese so vmb Gelt ihren Nechsten verrathen / auff der zungen tragen / vnd verschweizen/ die das Gelt vnter den Schüsslein nehmen/oder zu rücke zehlen/heissen an etlichen ortten *Rodler* / an etlichen *Kalthausen* / *Bogenspanner* / *Zuckelmeuser* / des Henckers *Vogelhunde*/etc. bringen manchen ehrlichen Mann/ mit iren Lügen in größe noht vnd schaden.

⊙ اب اس

**Ayos. Ayoc:** Ist ein Alchymistsichs wort / bedeut *Quecksüber* / Es wird mit mancherley namen genent / Als

Aqua	{	<i>Nostra</i>	<i>Leucons</i>	<i>Congregans</i>	} mit diesem zeichen beschrieben &
		<i>Mortis</i>	<i>Frigida</i>	<i>Acuta</i>	
		<i>Lubrica</i>	<i>Cæli</i>	<i>Hermetios</i>	

⊙ ام ابغغ اب ارج

**Azamabhalaberi:** Ist ein Alchymistsichs wörtlein/ Bedeut *Berckwachs*/ Item/ Es bedeut auch die feiste goltgelbe *materi*/so von dem Schwefel kompt/*Talcarsifur* genant/ sonst heist es auch eigentlich *Gummi arabicum*.

⊙ اموم

**Azeum rubeum:** *Adib: Ægypticum.* Ist ein Alchymistsichs wörtlein / Bedeut *Grocodillen schmalz*/ Etliche wollen es sol *Miltres*safft bedeuten/ *Paracelsus* zeigt *Scorpionöll* dormit an / namlich diß / so mit *Nirrenöll* bereittet / das aber / so mit bitterem *Mandelöll* gemacht / oder mit *Baumöll* / nent er *Azeum album*, *Vide in Carboant. lib. 9. cap. 68.*

⊙ امومو

**Azimuch:** Zirkel der höhin/ Zu Latein werden diese *Circuli verticales* genant/sind diese/welche von 15. graden zu 15. graden/biß auff 90. grad steigen/ vnd mitten durch den *Zenith capitis*/ das ist jeders orts haupt/oder obersten punct gehn/vnd den *Horizontem* in 360. grad theilen/ wird in der *Astrologia* viel gebraucht / *Pacel. in Astron. lib. 36. cap 121.*

⊙ امبشان

**Amischor:** Ist ein alt Cabalistsichs vnd zwar/ausserthhalb des Arabischen Buchstaben *Eliph*, als des Artickels/ein rechts Hebraischs wort/wird also *אפיש* geschrieben/es ist so viel geredt als im Griechisch *εφθως*. Im Latein *ReEtitudo* vnd ist ein ding d; do recht ist/ Es bedeut ein theil/ oder *partem* der Kunst *Cabala*/vnd ist dieses/so darin die Gerechtigkeit erhelt/ Also das alles was doraus/*Vere* ohn Aberglauben geredt / oder geschrieben wird/ gerecht/gleich vnd gut ist/ wie solche theiler (deren fünf sind) *Rabi Hamai*, in *lib. speculationis*



tionis außdrucklich meldet/ wiewol ers allein mischor ohne den Artickel A. nent. Paracelsus folget dem Rabi Ioseph Bar Abrah: Salemitano, Item dem Salomoni, Also dem Sepher Balbur, so vom Rabi: Schimkil geschrieben vnd andern ire opinion vnd meinung habendē/ vnd theilet mit ihnen die Cabalam allein in zwey theil/ Als Sephiroth & Semoth, Vide Paracel. in Cabal. Sua lib. 3. cap. 2. Disz Mischor aber / Ist das aller höchste theil dieser wissenheit / denn wenn alle andere partes ermelter Kunst Iust oder gerecht vnd diese einzige / Nemblich die Gerechtmachung nichts were / So were es alles vmbsonst / doher Ramba Gerundensis, nit vmb sonst gesagt hat/ Deus legem suam in globum igneū, conscripsit per fuscum super ignem candidum. Wer nu diese wort auff Cabalistische weiß/ohn punct/ Hebraisch geschrieben/ mit Zusatz dises worts Amischor recht versteht/ der versteht volckömlich/ die fünff theil der kunst Cabale, mit ihren membris / er erkent auch ohne zweiffel/ den Thon/ oder Resonantz / der Zusammenstimmung Thiphois bey den Henden/ Camuelis bey den Jüden / vnd Porasis (welcher do ist ein Sohn des Rechts) bey den Christen. Es wird ihm auch offenbahr der Hebraisch text im 23. Capit. Deuteron. Do also geschrieben stehet / Von seiner rechten handt / bekommen sey das feurige Geseze/ etc. Deuteron. 29. 30. 31.

الفوزانج

Alfuturati: Est aegritudo, Scilicet quando extuberat velamen cerebri & apostematur & fit vt fungus, Ist ein Kranckheit/ Als nemblich wann das Hirnneislein geschwilt/ vnd wie ein Geschwer/ oder wie ein Pfifferling auffpolzert wird.

الفروزنج

Alferuzegi: Smaragdus, Ein Schmaragdstein / ist grün / wird dieser zeit hoch gehalten/ Er hat die Tugend das er im Chbruch zerspringt. Etliche sagen das er breche/ wann man den bey sich habe vnd Vnkeusheit treibe. Wer kein wunder/ das sich die Weiber seibs verfluchten/ also das sie vnd ihre Vulschafften / zu einem Leib / wie etwan Salmacis vnd Hermaphrodites worden / damit sie von diesem Berretterstein (wie sie ihn nennen) nicht mehr verrathen würden/ Wie Ouid. lib. 4. cap. 5. daruon redet.

الفاسد

Alfese, Atetem: Sunt aegritudines linguae, quando aliquis non potest proferre nisi fese vel tetem. Seind Wengel der Zungen/ wenn einer nicht anders reden kan/ dann fese/ oder tetem/ oder kein R. nennen kan.

الفابف

Alfaic: Excedens & est os super galsamata habens quatuor latera, duo superius & duo inferius, Das außweicht / vnd ist ein bein / ober den Galsamatis / das vier seitten hat/ zwo oben vnd zwo vndten.

الفلس

Alfegis: Animal existens in locis & apud Arabes dicitur Igil: id est Cimex, debilem habens cutem. Ist ein thier/ das an den holzichten ortten entsiehet/ vnd bey den Arabischen wirds Igil genant/ das ist ein Wanze/ oder Wentel / die eine schwarze haut hat.

الفيل

Alfila: Sunt Species nodi, Seind Arten eines Knotten.

الفار

Alfeed vel Alguandau: Est Pediculus qui nascitur in inguine. Ist eine Laus die an der Scham wechset. Silzlaus/ Platlaus/ Priesterkrebs/ Arsenten / Haruogt / Vieifüß/ Wetter-

Wetterwecker / den besten Nahmen haben sie vom gewitter / welches sie 12. stund zuuorn mit ihrem scharffen beissen / besser dann etliche Mathematici anzeigen können.

الجوالا مريتع

Alguelemi & rehu: *Ætas, quæ est à prima spermatis emissionem vel emissionis potentia, vsq̄barbescant.* Das ist das Alter / das da ist von der ersten Entlassung des Sahnens bis einem der Barth wachsse.

التابين

Althoin vel Thahun: *Est apostema pestiferum, venenosum quod fit ex materia corrupte, id est venenosa, vt exponunt Arabes. Et licet Auicen. fen. prima primi cap. de ægritudinibus compositis dicat, quod apostema in locis, quæ sunt caro glandulosa in inguinibus, & similia tamen fen. ij. quart. cap. de Althoin dicit emunctoria membrorum principalium sicut quod est quodcumq̄ apostema venenosum & sic anthrax, qui accidit in membris non glandulosis, dicitur Althoin.* Ist ein giftig pestilenzisches Geschwür / welches aus der corrupirten (das ist vergiftten materia) wie es die Arabischen erlehren / entsethet. Vnd ob schon Auicen. fen. prim. primi cap. Von den zusammengesetzten Kranckheiten sagt / das ein Geschwür an den ortten / welche reinigung der fürnehmsten Glieder sein / wie das harte Fleisch an den Schamgliedern vnd der gleichen wachse / sagt er doch fen. ij. quart. cap. Von dem Althoin, das ein jeglich giftig Geschwür ein Althoin sey / Vnd also wird Anthrax das ist ein Kranckheit / die man S. Anthonius Rax / auch wol Carphuncel / *انورق*, Prunam, Ignem Persicum nent (Wie wol dieser eins theils etliche unterscheiden) derhalben das sich die bey etlichen nicht in dem hartfleischigen Gliedern begibt / welche aber im widerspiel entsethn Paracelsus schreibt aller örter viel de Anthrace die werden Althoin genandt.

السدب ابريا

Alsiabie: *Apud Arabes est virtus, qua corpus humanum recte regitur & gubernatur in operationibus suis & cum qua bene iudicatur & bene eligitur.* Ist ein Krafft oder Tugend durch welche der Menschliche leib recht regirt vnd beherschet wird / in seinen wercken / vnd durch welche man wol vrttheilt vnd erwehlet.

السدب لجة

Alsegiagi: *Excoriatione cutis capitis,* Mit abziehung der haut des Haupts.

السدب ارخان

Alsaberchan, seu Alsaburchan: *Est Species ferri, quod tenerum est, ex quo fiunt clauis & huiusmodi.* Ist ein art des Eysens das zart ist / von welchem die Nagel vnd dergleichen ding gemacht werden.

السدب دذغ

Alseech: *Realgar, seu toxicum muris,* Mense gift.

السدب روجع

Alserugi: *Est Sal, qui egreditur ex muris,* Saltz das aus den Mauern kompt.

السدب افغزع

Alsafahai: *Nigre factum à Sole & vento,* Ist etwas das von der Sonnen vnd dem Wind entferbt / oder schwarz gemacht.

السدالو و ذغج

Alfeluchi: *Est canis, quo Venatores utuntur in capiendis auibus, aut quadrupedibus, Ist ein Wachtelhund/ den die Jeger brauchen / wann sie Wachtel oder Kephäner / oder sonst vierfüßige Thier jagen wollen.*

أبدياباف

Abdilback: Ist so viel als Ich wil dich abschmeissen/ schlagen/ knullen/schmieren/ dreschen / etc. Darvon das Deutsch wörtlin/ Ich wil dich abdälpen/ so im Schweizerland gemein ist / ohne zweiffel herkompt/ gleicher weis/ wie die rede/ Ich wil dir abkeren/ oder den fehrabmachen / das ist/ Ich wil dich schlagen oder treffen / von dem Hebraischen wort קרב Kerab/ wechß so viel als *πλεμ και ἀλκη, praelium*/ ein Schlacht oder gefecht heist / herkommen sey.

الموغة

Almugea: Ist mehr ein Syrischs dem Arabischs wort/ vnd diß wird gebraucht wann zwischen einem Planeten vnd der Sonnen / oder aber zwischen dem Mon vnd einem Planeten/ eben so viel Zeichen seind/ als manichs zeichen zwischen der Sonnen oder des Mons haus/auch zwischen des Planeten haus/Vnd diß wird verstanden so der Planet *Occidentalis* von der Sonnen oder aber so er *Orientalis* vom Mon ist/als wann die Venus den Leuwen/ der Mon aber die Wag inhelt / so wird dieser stand *Almugea* genandt. Besih *Claudianum Dariatum in introductio. Iudic. Astr. Cap. 9.*

السدال

Alcali: *Vitrum ceciliae, vel cinis clauellatus, Ist ein Alchymistisches wort/ist ein Saltz/ so aus Nefchen / aus Niter vnd andern flüssigen dingen gemacht wird / wie das Saltz von Seiffenlaugen/ möcht auch ein *Alkali* genant werden / wird in den Glashütten den Goltzschmieden zum fluß des Krezes vnd der anseilung verkauft / heist auch wol Glaszgallen.*

السدال

Alchataya: Ist Arabisch / bedeut ein Gefirn an der achten *Sph.er*/ vnd seind die eussersten spitzen an des gebildeten Stiers hörnern/ist sonst die fünffte wohnung oder *mansion* des Mons/ welche trucken/ vnd so der Mon darin stehet/ die selbige zeit gut Heyrat zuzumachen/ bequem Kinder zur Schul zuthun/ vnd fürbündig nutzlich zu reisen sein sol / ich habß versucht mit allen dreyen / weis noch der zeit mit groß darvon zu rhümen.

السدال

Alcali plumbum: Ist ein Alchymistisches wort/alle Bleyßchlacken mögen für ein *Alcali* gebraucht werden/weil sie so wol als das geschmelzt Bley selbst/ mit allein andere Metall vnd Erz flüssig im feur machen / sondern auch versamlen vnd zu einem Körper machen.

አአቶሠጠካ

Ahakfallicha: Ist Aethiopisch / *Est tumor, scirrus praeter naturam exquisitus, Diß ist ein unfäeisamer/schmerzloser tumor/von welchem Galenus redt / das er kein Gur annehme. Wird bey den Graecis *σχιρῶς* genant. Es sollen dieser mengel zweyerley sein/ das an der wird *scirrus non exquisitus*/ derhalben das er mehr schmerzens bringt / genant. Vide Galen. 2. ad Glauc. Clas. 7.*

5

Alembic

Ⓢ الم ب ب ف

**Alembic:** Ist Arabisch/ bedeut *argentum*/ Silber / kompt vber ein mit dem alten Thracischen wort *Alubalos* oder *Bubalos*. *Vide Favorium & Strabonem*.

Ⓢ ΑΓΛΑΥΑ:

**Aglauua:** Ist Schlaunisch geredt / vnd bedeut eins Menschen Haupt / Bey den Griechen κεφαλή / sonst im Latein *Caput* genant / Darbey wird zuersehen geben der bunde Heim auff dem *Sublimatorio* / in welchem die auffstehenden tünst von der *materi* sich sammeln. *Vide Paracels. in vsu distillandi. lib. 4. Cap. 51.*

Ⓢ الم ا ن

**Alumen alcali, vel Almia:** Ist ein Alchymistisches wort / ein durchscheinende *materia*/ so aus gebrantem *Tartaro*/ mit zusatz eins *Aluminis* bereitet / vnd zu der gradation des bleichen vnd leichten Goides gebraucht wird. *Vide Para. in sublima. libris. lib. 5. Cap. 16.*

Ⓢ الم ا ن

**Alumen acatia:** *postquam utimur lithargyrio*, Ist ein Alchymistisches wort bedeut ein gemachte *Oleum*/ so mit allem zu abnemung der flecken vnd öhlnasen in Kleidern/ sondern auch an Fürstlichen Höfen in den Frauenzimmern schöne Angesichter zumachen gebraucht/ wird aus der Silberglett mit zusetzen anderer scharffen *Mineren* vnd *Starfeyden*/ *Alaun* vnd *Quecksiber* künstlich vnd vnsehlich bereitet. Dieses *Oleum* wird in dem darzu bereiteten Wasser *resoluit* / vnd werden alle flecken des Angesichts / oder auch der Haut/ als do seind λειχήνες/ oder wie sie *Corn: Cels. lib. 5* nennet *papulas* dormit vertrieben. Item ein gewisz *remedium* ist es wieder den wachstum der *Vitiliginum* / welche die Griechen ἄλφους. *Auicenna* aber *Alboras* nennen / sie sein weiß oder schwarz.

Ⓢ الم ا ب س

**Alaumalis, vel aumali:** *Est oleum dulce*, Ist ein Arabisches wort/ vnd ist ein sües öhl/ welches einer warmen feuchten eigenschafft ist / vnd in dem Reich *Murzie* auß einem Baum vnd dessen Blumen bereitet wird. *Vide Auicen. in lib. 2. Tract. 2. Cap. 13.* Disz sol ein sehr gut *Oleum* zu Hauptschmerzen/ Wunden vnd Geschwern / auch zu sterckung/ vnd ruwiger beuegung der *Iuncturen* vnd gleichen sein. Etliche vnter den feil wissenden haltens für das *Oleum philosophorum* von dem *Mesue in distin. 12. de Oleis* schreibt / deren er zwey verschiedner zu sein helt / nemlich ein *Naturale* vnd ein *Artificiale* / do er das eine für *Mineralisch*/ das ander für *Naphtha* helt/ darüber sich die Gelarten/ als *Petrus Argillat. Silius, Manardus, Petrus de Emano* vnd andere/ do dar ein wil / es sol *Babylonisch* Bech sein/ der ander es sey *Weinsteinöhl* / der dritt ein künstlich Alchymistisches öhl / vnd geben doch die Gelarten für/ man möge durch die *distillation* (weil das Feuer alles verbrenne) nichts guts *præpariren*.

Ⓢ الم ا ف

**Aleocap:** Sol, Golt/ Ist ein Alchymistisches wort/ vnd ist gleich dem wort *Samosa*/ welches in alter Arabischer sprache die Sonne bedeut am verstand / doch bedeut es recht rein/ pur vnd fein Goldt/ welches ohne zusatz vnd zu 24. graden am gehalt erfunden ist.

Ⓢ الم ن ا ف

**Asnaphar:** Ist Syrisch / bedeut die Bnart/ so etwan zu dem Gold/ Silber/ vnd andern Metallen kompt/ darvon sie ungeschmeidig vnd spröde werden/ also das sie nit zu gebrauchten

gebrauchen seind / sie werden dann wiederumb abtrieben vnd *finirt* / Daher nennet sie *Paracelsus in vsu distillandi. lib. 9. Cap. 3.* *Asnaphares* / derhalben / das sie schedlich seind / dann *Asnaphar* heist ein schedlicher / auffsetziger Mensch oder ein schedlichs ding.

الوجوه

*Aludel*: *Vas fictile*, ein irden Geschirr / Ist ein Alchymistisches wort / mag für ein Krug / Capell / Krausen / Büchsen / Flaschen / Pott oder Echerben / verstanden werden / weil es ein Faß darcin etwas gethan wird zubedeutet hat / mehrteil halten oder verstehen es für ein Fürlegel oder *Receptacul*.

الوجوه

*Aficame*: *Est quasi nubes in nigro oculi, & dicitur vlcus sordidum, habens crustas, & nominatur adustium*, Es ist eine Wolcke in dem schwarzen des Auges / vnd wird geheissen ein wüstes Geschwir / das schalen / oder gleichsam einer schalen ein haut hat / vnd wird genant *Adustium*, gebrandt. Ich achte das es nach des *Auicennæ* lehr / die *Vesica* aber nach des *Celsi* meinung die *pustula* seyn / welche ober dem *Cornea Tunica* gleich als Berlein herfür gahnd / welche bey den Griechen *φλύκταινας* genant seind.

الاجيب

*Agib, alias adib, vel adab*, *Est animal sylvestre & moratur in aquis*, Es ist ein wild Thier / wohnet im wasser / möchten villeicht die *Hippotami* / welche sonst Wasserperdt genant / deren in den flüssen *Nilo* vnd *Gange* / auch in *India* in etlichen Wassern gefunden werden. *Viz in Vita Alexan. Magn.*

الاجيب

*Agir*: *Est calx*, Ist ein Alchymistisches wort vnd heist ein Kalk / es sey Silber / Goldt / Kupffer / oder ein anders Metall / das durch wasser oder feurwer *calcinirt* wird / Derhalben werden alle Kalk darbey verstanden doch durch ein Zugab / als *Agir Lunæ*, *Agir Solis*, *Agir Martis*, &c.

الاجيب

*Alcobol*: *beata terra*, Ist ein Alchymistisches wort / bedeut eigentlich ein Capellen oder ein Test / der von geschlembter Buch eschen vnd von gestossener Bein eschen versamlet / darauff man Goldt / Silber abtreibt vnd fein machet / oder die Metall vnd Bergwerck *probirt*.

الاجيب

*Alborati*: *Est Umbilicus*, der Nabel. Ein jedes mittel / so an einem *Corpore* ist / das mag *alborati* genent werden. Gleich wie auch die HELL ein mittel in der Erden / Die Erde aber ein mittel in der himelischen Spher. Die *Sphæra lunæ* / oder *solis* oder eins anderen Planeten ein mittel in dem *primo Mobili* ist / daher dann der Berg *טבור* / wegen das er in mitte *Palestinæ* lig *Tabor* genant. Dann *Tabet* oder *Thaboth* heist ein Circelriß oder ring / vnd *Tabor* heist der mitler punct dorinnen.

الاجيب

*Alazabuc*: *Vas fictile*, ein irdin Geschirr / Ist ein Alchymistisches wort / vnd bedeut ein geranstete Schal oder Capell / welche ein absatz (der weit dorfür heraus gehet) hat / daran es henger / ist geformirt wie ein tieffe Schüssel / recht halb runder vnd hat oben am port ein breiten sturz der zweyer zwehr finger breit hinaus gehet. *Vide Para. in vsu distil. lib. 9. Cap. 29.*

## الجلجارس

Algogadis albus est similis atramento, Ist ein Alchymistisches wort / Es ist aber geleutert *saplas* / wird von den Sobolten gemacht durch ein *sublimation* / ist schon wie lauter Silber / aber nichts darhinder / verschwindt im feurwer / vnd sinckt vber dann der aller böseste Schwefel / Es wird auch *Noli*, *Paczigi*, vnd ∴  $\text{לגוגאד}$  genant.

## الجلجاتوم

Algogatum: *Viride as*, grün Span / Ist ein Alchymistisches wort / wird von Essig vnd Kupffern schrotten bereitet. Es wird dieses auch *Bozdam*, *Cinicir*, *Caricus Calcitros*, *Ezra*, *larin* vnd *Zimiar* genant / Hat sonst noch mancherley namen / den besten macht man in Frankreich. Man hats zu Nürnberg / Basel vnd Meyland auch vnderstanden zu machen / ist aber noch nicht gar ins volkomen werck gebracht.

## الادان

Aleclar: *viride Archedij alchi*, Ist ein Alchymistisches wort / vnd ist ein grüner *Alcali* / so von dem kraut *Kali* / *Vitriol* vnd *Buch eschen* gemacht wird.

## اراك:

Arack, vel Arak, Ist Schlaunisch geredt / vnd bedeut ein bösen schedlichen / vnd verderblichen *Morbum* / der vmb sich frisset / vnd durch kein Arzney heil werden kan. Etliche wollen es sol *Gangrena* sein / welchs man sonst den kalten Brand nennet. Ich acht es aber für den Krebs / den die Griechen  $\text{καρκίνος}$  nennen / weil bekant das in Schlaunischer sprach *Arak* ein Krebs heißt / dieser *Tumor* aber / bey den *Latinis* seiner gleichformigkeit / auch der art halber *Cancer* genant ist.

## الاراتاتوم

Alaratum: *almicadir*, Ist ein Alchymistisches wort / Etliche wollen es sol das *Oleum salis* sein / welchs mit starker hitz aus dem Saltz durch ein *Retorten* oder krummhelfig Glasz oder Krucken getrieben wird. Andere sprechen es sey *Beinstein* / etliche meinen das es *Kalk* sey / das laß ich alles in seinem werd bleiben. *Paracel. in Carboantib. lib. 11. Cap. 113.* sagt man sol den *Eisenstein* in dem *Almicadir* beitzen lassen 30. tag / vnd darnach die feuchte abgießen. Verhaib muß es ein *olitet* oder sonst ein *liquor* sein.

## الالتداب

Altocab: *id est stella vel aquila*, Ist ein Alchymistisches wort / vnd ist ein gemerkzeichen der *Sublimation* volkomenheit / gleich wie der *Cochab* ein gemerkzeichen der *Theden* / des vmbgewaltzten Himmels ist. *Paracel. in vsu distil. lib. 1. Cap. 114.*

## الاجين

Algir: *Calor ignis*, ist die hitze des Feurwers / wird auch *Abizar* genant. Es seind ihrer vier fürnemer / do die erst *Termon*, die ander vnd grösser *Heruo* / die dritte vnd noch grösser *Humo* / die vierde aber die nahend glüet vnd braunroth wird / heißt *Agir*.

## الاسجارا

Allogorea: *ficus*, Ist ein Alchymistisches wörtlein / vnd seind die Tröpflein / so von dem Schwefel abfallen / in aufstreibung der feistigkeit / aus den Risen vnd *Marcafiten*.

## الكليزار

Aklizar: Ist ein verstand oder erkantnis einer Rede / was die zu bedeuten habe / ein

ein grund vnd fundament eins verborgenen worts / Als do *Apollo* sagt / die Griechen würden wieder den *Xerxen* sigen / ja wenn sie sich in hölzernen Rinctmauren finden ließen. Item wie der Teuffel den Papsi *Sylvester II.* das er ihn nicht holen wolte bis er zu Jerusalem Mess hielt / verhies. Oder wie Bischoff *Hatto* von Mainz ein frommen Grafen thet / der ihm zusagt / jme eintweders Friden beyh Kayser zu schaffen / oder in gesunt wieder in sein Schloß zu bringen. Ich halte diß wort komme vom wörtlein *Klicz* her / welches Schlawisch ist / vnd *Clavis* / in Griechisch *κλᾱς* / auff Teutsch ein Schlüssel heist / vom auffschließen des Verstandes.

Ⓢ اَلْبِنْجَالُ

*Alingel*: *alludel, vel vitreolus quo purgatur oleum, & habet os strictum*, Ist ein Alchemistisch wort / Dis ist ein eng Glas mit einem langen hals / wie die Biolgleser seindt / aber es hat oben ein eng löchlin / fast nach art der Separation gleser.

Ⓢ اَلْبَيْجَا

*Alpeijgah*: Ist ein Arabisch wort / vnd bedeut etwas abschaffen / etwas gebrechlichs hinweg thun / vnd ein anders das besser ist an die stadt pflanzen oder erlauben / Wie man das Fasten hat abgethon vnd dargegen allen oberfluß im fressen vnd fauffen ungestrafft im schwange gehen leßt. Heist beyh *Paracelso* der vberige teil des subtilirten Geistes. *Vide in Carboant. lib. 9. cap. 79.*

Ⓢ اَلْبِوَالُ

*Alouel*: *Algol est verbum Arabicum*, ist ein Arabisch wort / vnd bedeut das Haupt *Gorgonis* / oder wie es etliche nennen der *Meduse* / ein Gestirn am Himmel / der natur *Saturni* vnd *Iouis* / vnter dem zeichen des Stiers gelegen / wird beyh *Paracelso* oft gebraucht / zum ebenbild aller neidischen giftigen sachen / als do er *lib. 9. de facultate animi, cap. 58.* sagt / Aller Pestern Siegel ist das haupt *Gorgonis*. *Album. in Introduct. Astron. lib. 6. cap. 2.* sezt es vnter den *Scorpion* / *Higinus lib. 3.* gibt ihm vier Sternen. Sonsten sollen diese *Gorgones* in der Insel *Gorgona* als döchtern *Porci* / welches sonst auch ein Meerwunder so des *Neptuni* Sohn vnd mit einem sehr süßen vnd lieblichem Athem begabt gewesen sein sol / des *Sardinienischen* / oder wie etliche wollen des *Corsicischen* Königs gewont haben. Es sollen ihr drey / nemlich *Medusa*, *Stheno* vnd *Euryale* / vnd allein mit einem Auge vnd Zahn / welche sie einander gleichen / von den Göttern begabt gewesen sein / mit welchem Aug / so sie die Menschen angesehen / sie die in steine verwandelt haben sollen. Zu diese *Medusam* sol *Neptunus* der Meerergott ihrer schöne halb / im Tempel *Mineruae* geschwecht / Daher die Göttin *Iuno* erzürnet / vnd ihr goldfarbs Har in Schlangen / auch ihre wolgeferbte *physiomanci* in ein ungestalte abscheuliche gebracht / also das wer sie angesehen / für schrecken in Stein verwandelt worden sein sol / Derhalb *Percus* ihren das haupt abgeschlagen / vñ seinen feinden zum schrecken also für ein wapen geführt haben sol.

ΑΤΗΚΕ:

*Atykeu*: Ist ein fürleger für ein Helm / ist Schlawisch geredt / Dann *tykem* ist in Schlawischer sprach ist so viel geret als im Griechisch *σκῆδος, id est Cucurbita*, ein Kürbs / weil man sonst die fürleg Gleser *Cucurbit* nennet. *Vide Paracels. in vsu distillandi, lib. 5. cap. 130.* do er sagt / 60. Maß sol der *Alykew* halten.

ΑΝΑΓΚΑΙΚΛΙΡ:

*Anagijkaiklir*: Diß ist Schlawonisch geredt / entstehet ohne zweifel von den worten *Nudus* (das ist nackend) vnd dann von den *iaculatoribus* her / das seind Gaukeler / Blender / oder Zauberer / welche die Indianer (wie etliche meinen) *Gymnosophisten* oder

nackende weissen/ Wir aber Landfarer/ *parcifant*/ oder Lotterbuben vnd Gauckeler/ oder mit rechtem namen billich Zauberer nennen / welche etwas schimpflichs einem für dem Gesichte/ (das doch in der warheit nicht also ist) machen/ die Leut verblenden/ den *sensum alteriren*/ vnd die Vernunft durch ihre geschwindigkeit erstercken/ oder die *ration* einspannen oder einzwingen können. Deren nun dreyerley fürnemer Geschlechter seind/ als die allein durch fertige geradigkeit/ mit hülff der darzu bereiteten vnd dienenden *Instrumenten*/ aus einer Nuß/ ein Pferdes zirk/ Item einem ein Schloß ans Maul/ vnd Wein den er vorhin getruncken (vermeinter weis) aus der sternen zapffen mügen.

Die andern seind die/ so vmb ein *Gradum* höher/ vnd etwas von der *Philosophia* verstehen/ wie etwan *Doctor Faustus*/ vnd der lange Pfaff von Salzburg/ oder der Mönch von Camitzs gewesen/ welche (wie sie fürgeben) aus freyer kunst/ einem Menschen/ diß/ so er in der Handt hat/ in ein anders verendern / Item bekante Personen / die doch sehr weit von dannen/ an ein bestimbtten ort/ auff besonder zeit bringen / oder so sie wöllen / jzt hiez bald anderswo sein mögen / Was auch sonst für reden von ihnen/ in ihrem abwesen geschehen/ einem als ob sie gegenwertig gewesen vnd es gehört hetten / anzeigen vnd sagen/ die auch sonst alles ( wie die Zauberer *Pharaonis*, *Exod.* 7. 8. 9. ) verendern vnd in ein frembde gestalt bringen mögen. Die dritten seind die höchsten vnd halten den obersten grad/ vnd seind diese/ welche mit des Teuffels hülff/ vnd aus seinem rath / angeben vnd befurderung/ mit beschweren/ greuwlichen Ceremonien/ alle oberzelte sachen/ Also auch viel anderer oberwunderliche ding (deren ohn zahl ist) mehr zu wegen bringen vnd verrichten/ Rede vnd gesprech mit den *Demonibus* halten/ auch Gelt / gunst / gnade vnd glück (ja so lange es wehret) oberkommen/ Auch die langst Verstorbenen herfür ins gesichte bringen mögen/ Wie das Weib im 1. *Samuel.* am 28. die den *Samuelem* herfür bracht. Item *Petrus Corsicus*/ der etlichen grossen Herrn den *Pompeium*, *Cesarem* vnd *Alexandrum Magnum* in ihrem *habit*/ wie sie auff Erdreich gangen seind/ gewiesen hat.

Es ist diß wort von etlichen/ das es die *Magi*/ das seind *Sapientes*/ oder Weisse/ deren in *Persia* sehr viel ( wie *Porphyrius* vnd *Apuleius* bezeugen / gewesen sein sollen/ bedeute/ deren auch *Suidas* / als weisser vnd der *Philosophi* erfarnere Leuten / vnd gar nicht als Teuffels Künstler (wie jzt etliche Spitzköpffige selbst nichts dögende *nugatores* sie achten) gedencft.

Etliche wöllen es sol dieser Name allein den *Cabalisticis Sacerdotibus* / das seind heilige weissagende Priester oder Propheten / welche man auch *Semnotheos* nennet / zugelegt werden/ vnd gar nicht den *Magis*. Wie *Simon Magus* der verfluchte Zauberer/ *Actorum* 8. Item *Elymas* / *Actor.* 22. Vnd lang zuuorn *Zoroastes*, *Budda*, *Zamolxia*, *Numa Pompilius*, vnd *Thesbon*, (welche alle mit *praestigis* vnd *phantasmatis* vmbgangen / Derhalbten sie von meniglichen enteheret) gewesen sein sollen/ etc.

Der *Magorum* vnd ihrer *operum* gedencft *Paracelsus* an viel örten / sonderlich in *Tractat.* von der Fallenden sucht/ folio 18. Item in *scient. Astron.* fol. 70. 71. 72. 75. 77. 93. In *philos. lib.* 1. vnd andern örten/ welchs schreiben ihm etliche Schrieffteglen (das sind die so das gift aus den Buchstaben verkerter weis saugen) sehr vbel außgelegt/ Jedoch bleibt die schand vnd laster/ die sie ihm zugelegt/ (wie auch andere Lesterrungen nicht auff denen so unschuldiger weise gelestert werden/ sondern auff der Lesterrern köpffen) vnd auff ihnen selbst bleibt raften.

اسفوف

Alsefar: *Spuma*, Schaum/ Ist ein Alchymistisch wort / diß hat ein jeden schlacken zu bedeuten/ welche wie Glas im schmelzen / von einem jeklichen Erz oder Metallischen gestein abgehct / *Vide Paracel.* im scheid oder abtreib Buch/ *Cap.* 29.



⊙ التار

Alnot artemis: stannum Zinn / Ist ein Alchymistisches wort / vnd bedeut ein rechte pur wolgeseubert rein Zinn / wie das Englisch Zin / in dem gar kein andere irdische oder (wie ich reden sol) kein Sulphurische art mehr ist. Paracel. in natura rerum, lib. 13. cap. 13.

⊙ التان

Alenat: plumbum nigrum / wie es etliche dafür halten / schwarz Bley / Ist ein Alchymistisches wort / vnd bedeut eigentlich Spießglas oder stibium. Vide Paracel. in den Bergarten / lib. 9. cap. 3.

⊙ التارث

Alkarth: Etliche haltens für plumbum oder gemein Bley / Ist ein Alchymistisches wort / vnd bedeut die resolutionem Saturni / welchs ein schon weiß Pulver / vnd den hitzigen brennenden schaden an den schenckeln sehr nützlich vnd heilsam ist. Paracel. im Schwindbüchlein Cap. 9.

⊙ التان

Algar: album weiß / Ist ein Alchymistisches wort / bedeut seinem nechstfolgenden wort nach / etwas weißes / als Algar Athmach ein weißer Adler: Algarzbagiar ein weißer Stein / oder Algar Bezeri ein weißer Samen. Vide Paracels. in lib. de sem. cap. 19.

⊙ التوان

Alchofor: camphora, Ist ein Alchymistisches wort / vnd werden sonst eigentlich die neugeschossenen Cristallen / so von Luna compacta / nach der resolution schießen / werden derhalb das sie dem Campfer nicht allein sehr gleich an der gestalt sehen / Sondern wegen der Aquositet / dorin sie generirt werden ( schier dem Campfer gleichmessigen geruch von sich geben) also genant. Vide Paracel. in resolutionib. metall. lib. 3. cap. 33.

⊙ التوان

Alphabetaria: Revolutione est ars combinandi, die kunst zusammen zu setzen. Vide Ioh. Pic. Mirandu. in Apologia de Magia & Cabal. fol. 54. Paracels. in Carboantib. lib. 9. cap. 4. nennet dieses auch Combiniren / so man einwigt / ein materia die vermischet / Als so man 9. loth Schwefel / 3. loth Aesustum / vnd 5. loth Vitriol nimpt / vnd ein starck Wasser darvon macht.

⊙ التان

Andole: sol ein gefidert Thier sein / wie ein Eder / Mich bedänckt aber es sein die Fische / welche in dem ort Meers zwischen Bona vnd der Insel Pantalarea (die man vorzeiten Cofyram vnd Pacioniam genent hat / Also in dem Meer vmb die Inseln Galita / oder wie sie etliche nennen Calathe vnd Symbali) gefunden / vnd von den Moren Indole genandt werden.

⊙ التوان

Aphicaptal: Er ist ein Aphicaptal, Disz wort brauchet Paracels. in Carboant. lib. 1. cap. 2. nennet sich selbst also. Do er sagt / Ich bin jetzt kein Narr / so bin ich nu nicht truncken / so wache ich auff diese stund (ob ich gleich Menschlicher Affecten halb / oft töricht gnug bin / vnd lust oder leutseligkeit hab / manch mal wenig / darzu die natürliche krafft zu stercken oft schlaffe / Sondern ist bin ich ein Aphicaptal / das ist A als der Artikel die erste sylb / das phi / oder die ander sylb aber philosophus / die dritte sylb Cab ist Cabalista / Tal ein Talmudicus / welchs die vierde sylb bedeut. Es sind aber dieses die drey Faculteten der

Schrift verstandnis / Lehr und künsten in die alle Schulen der Jüden geteilet / gleich wie auch vnter ihnen die *Pharisei*, *Essaei* vnd *Sadducei* / drey sonderliche Secten in Glaubens sachen gewesen seind.

Ⓢ אמילקאמר

**Amilekamar**: Das ist ein grosse Niederlag / ein Manschlacht / dorin auff einen tag viel Todter gemacht / Als etwan bey dem Dörfflein *Cannas* in *Apulia* 85. tausent Römer / vnd 56. tausent *Carthaginenser*. Item bey dem Wasser *Sextias* zwey mal hundert tausent Deutscher / Vnd für *Alexia* 50. tausent Franzosen auff ein tag erschlagen worden seind. Ich acht das es von dem Hebraischen wort מלחמה *Milechamah* welches συμβολή oder *pr.elium*, das ist ein streit oder schlacht bedeut / herkommen.

Ⓢ אכאלנידחבר

**Aokalnidhbar**: Ist ein Speiß die schwezig / redent oder gesprechig macht / wie *Plinius* von den Hebern oder Hezlen die Eichlen essen geschrieben hat / Doch halt ich das es ein Fabel sey / Dann wann die Eichlen solche tugent hetten / würden viel Schwein die teglich eichlen essen / reden können. Zum andern findet man viel Leut / Weib vnd Mans geschlecht / die nicht allein viel schwetzen / sondern auch zünlicher massen liegen können / welche doch ihr tag kein äichlen gessen haben. Es wird villicht diß wort von den Hebraischen worten / als do ist אכיל *Cibus* & נידחבר *nidhbar* / do das erst ein speiß / das ander aber geschwezig heist / entstanden sein.

Ⓢ אבולחיתום

**Ablothichum**: *Id est species sulphuris*, Diß ist ein schon geschlecht des Schwefels der also geleutert wechset / Er wird mit mancherley namen genennet / Als *Calcapixstix*, *Cibricick*, *Gerasysa*, *Gerasilum*. Item man nennet ihn auch auff Syrisch

Ⓢ אבולחיתום :: אבולחיתום :: אבולחיתום :: אבולחיתום :: אבולחיתום

Ⓢ אבנמר

**Abnemer**: *Est animal minoris magnitudinis quam lynx, quod est lupus cernarius, & abnemer est simile Leopardo in figura & colore, sed est aliquantulum maioris magnitudinis, habens pedes & ungues ampliores & acutiores, & oculos habet obscuros & horribiles, sicut ego vidi, praeterea est fortius & magis ferox & magis audax Leopardo. Nam Abnemer aggreditur homines & interficit eos: Leopardus autem ab Arabicis appellatur Alfbed. Ist ein Thier nicht so groß als ein Luchs / welches ein Hirschwolff heist. Vnd *Abnemer* ist an der gestalt vnd farb gleich dem Leoparden / aber es ist ein wenig grösser / hat breitere vnd scherffere Füße vnd Negel / Hat dunckle vnd schreckliche Augen / wie ichs gesehen habe. Vber das so istis stercker / wilder vnd viel kühner dann ein Leopard. Dem *Abnemer* felt die Leut an vnd tödtet sie. Ein Leopard aber wird von den Arabischen *Alfbed* genant.*

Ⓢ אלמובט

**Almubet ferciati**: Seind eigentlich die sunnlosen Leut / welche von Neischwas frackheit / oder wie *Galenus lib. 2. de Symptom. causis, cap. 11.* sagt / von einer *phlegmone* des Hirns oder desselbigen *Membranen* / oder auch wol andern Ursachen als *inflammationen* der nechsten *membranae* bey dem Hirn / Item von Liebe / fallen vnd andern Ursachen in ein *phrenetide* fallen vñ toll oder gar unsinnig werden. Die personen so mit diesem beschwerlichen affect beladen ist. Bey den Hebreern נבדרפס *Ganederiphas*, bey den Griechen aber *Φρενίς* genant. *Paulus Aeg. lib. 1. cap. 3.* nent es *Σιρίάσις* vnd vergleicht es mit *phrenitide*. Vide *Paracel. de sensib. lib. 9. cap. 13.*

## الجواس

*Algues alienatio* : quando quis secum loquitur aliena, Ein Verenderung/ das ist wann einer mit sich selbst ungerumbte ding redet/ der in die Abergwitz geredt / wannwitzig wird/ *Melancholisirt* / ihm frembde sachen einbildet/ das doch nicht ist/ wie etwan die jemenigen so in schweren Hauptfranchheiten franck ligen / oder die an der *Melancholia laboriren* / Vnd ist eigentlich daruon zu reden/ ein stuck oder *species* (aber doch nicht wie hernach beim *Aseck* gelert wird) ein ganz *κατάληψις* / bey den Lateinern ein *Occupation* / das ist Einnemung genant / doch also/ das so man dem Krancken vormurret/ er wieder zu rechtem weg gebracht/ Aber so bald man still schweigt / er wieder auff sein vorige geigen kompt/ die Augen offen helt / vnd also sein Rede / als aus einem traum forht treibt.

## المروسة الجواس

*Almuseguesetu* : *Suprema permutabilia*, wandelbare ding der obersten Elementischen geschöpffen/ Als der *Meteoren* vnd anderer vnter des Mondshimmel aus natürlicher krafft entstehender sachen.

## المروعة

*Almuri* : *Apud Arabes est salsa*, Ist bey den Arabiern ein Sülze / Wie bey vns Merretich im Essig / Item Senff vnd rote Mangoltwurzlen oder andere rote Rüblein eingemacht / welche man ob tisch zur speiß isset.

## الف

*Alkeel* : *Est locus inter duas scapulas sub collo, vbi coniungitur collum dorso*, Ist das oberste ort zwischen den zweyen Schuiterblettern / do das letzte gleich des Halses / vnd das erste gleich des Rückgrads zusammen gefüget ist.

## المرا

*Alemed* : Das ist Rauwer Bergk *Antimonius*. *Vide Auicen. lib. 2. tract. 2. cap. 7.*

## النوسان

*Alnufader* : Ist *Salarmoniac* / welcher mit sonderlichem fleis aus Rieß / Knabenharm vnd Saltz künstlich bereitet ist / welcher zu der *Sublimation* des *Croci Martis* vnd die beide hernach zur grossen kunst der *transmutation Veneris in Solem* dienstlich ist / wie das *Paracels. lib. 3. de mysterijs aeterni. cap. 59.* außstrücklich lehret. Es ist ein wort von dreyen zusammen gesetzt / nemlich vom *Alatron* welches Saltz ist / Vom *Hadit* welches Eysen bedeut / vnd vom *Celuuialatel* das Riß heis. *Vide Auic. lib. 2. tract. 2. cap. 626.*

## النوام

*Althema* : *Vertex*, Die Scheitel an der stirn.

## النسان

*Alsenregi* : *Smaragdus*, ein Smaragd.

## النسوان

*Alohorzaschin* : Ist ein alt Syrisch wort / vnd bedeut so viel als die Verhengnus / oder der will / ratschlag vnd fürsatz Gottes des ewigen allmechtigen Schöpffers / welcher nimmermehr kan oder mag verhindert / oder durch Menschliche anschleg verendert oder abgestelt werden / Sondern der stetigs fort dringt / bis er ergangen vnd erfüllt worden /

worden/ sonst *Εἰμαρσιδον* oder *Fatum* genant. *Fata* aber sind wirkungen/ welche wunderbarlich vnd vber den natürlichen Lauff seind. *Vide Paracel. in scient. Astron. fol. 154.*

ΑΓΛΑΣΣΗ:

*Aglassy, vel glassy*: Ist Moscouitisch / bedeut die Augen / möcht villeicht vom Glas herkommen/ weil die Augen der lauterkeit vnd des glantz halbs dem Glas gleichformig. Bey den Schlaunoniern wird *Oko* ein Auge genant/ derhalben man billich schliessen mag/ das die Schlaunonische sprach mehr von der Griechischen (weil in derselbigen *ὄκκος* ein Aug bedeut) dann von der Moscouiterischen oder Neussischen her entstanden sey.

الأسف الغا

*Alfarha vel Alserha*: *Casus*, & quia in *Epilepsia* homo cadit, ideo Arabicè dicitur *Alserha*, Ist ein Niederfall/ derhalb vnd dieweil ein Mensch an dem hinfallenden wehe dohin felt/ wird er darumb auff Arabisch *Alserha* genant.

الاسع الغا

*Alshelaheti*: Est regio sic dicta. *Abra* verò *alshelabeti* ignoratur ab Arabicis qualis species & qualis color sit eius, Ist ein Landt also genant / sol am Roten meer ligen/ sonst ist ein art Gesteins fast wie *Terra sigillata*/ aber herter/ auch also genant/ wiewol *Abra* sagt/ Es wissen die Arabischen nicht was *Alshelabeti* für ein ding sey / wissen auch nicht was für ein farb es habe.

الاشاوا

*Alcheffe*: *Inspidum*, Unschmackhaft. Sie ist ein streit bey etlichen/ was es für ein ungeschmackte materi sey / möcht villeicht der *Cathar* / schnupff oder Pfuusel sein / welchen die *Græci Κατήρησις*, *ῥῆσις*, die *Latini Distillation* nennen/ von welchem *Malo Galenus lib. 3. de Sympto. Causis. cap. 11. redt.*

الاسدين

*Alseir*: Est nomen medici, ein name eines kunstreichen (der natürlichen Heimlichkeit/ verstendigen/ sorgfältigen vnd getrewen) Artztes/ der sich seiner Patienten mit sonderlicher fürsorg annimbt.

الافاليس

*Allkolibos*: Ist ein Alchymistisch wort / Ich halt es entstande vom Griechischen wort *χαλλολίβαν*, welches ein vermischung von vier theilen goldt / vnd fünff theilen silbers ist/ wie *Suidas* daruon schreibt.

آفوفو

*Aaphycho*: Ist der *Mercurius* / so von dem safft des krauts *Menilopa* / welches ein dreysferbig Blum hat / getödt worden / Aus welchem unsere Alchymisten (weil sie fürgeben/ das der *Mercurius* ohne Metall / vnd außserhalb der Corrosiuischen species sol getödt vnd *coagulirt* werden) Goldt / Silber / Tincturen vnd *lapidem philosophorum* machen wollen. *Paracel. in vsu distillandi. lib. 13. cap. 9.* Sonst ist *Pytho* ein Trach / welcher der *Latona* in die Insel/ so *Ortygia* oder (ihres vmbschweiffens halb) die Wachtel genant/ von der *Iunone* nachgeschickt/ aber vom *Apolline* erschossen/ wie die Poeten daruon melden. Derhalben ohn zweiffel diß wort von dem Trachen herkompt/ Weil es am tag/ das das Quecksilber in den verborgenen reden etlicher Alchymisten/ wegen seiner schlipfferigkeit/ oft ein Trachen verglichen vnd genent wird.

الوداجرام الكاس

Alucedemaleos: Bösz Leuchter/ heist *Paracelsus* diese/ welche die jenigen so mit viel Büchern hin vnd wieder *vagiren/ hochhalten/ ihnen grosse ehr anthum/ die falschen Büchlein umb gros gelt an sich bringen / vnd viel von den darinstehenden stücklein rühmen/ vnd doch eitel lügen vnd nichts guts ist/ Wie etwan die Lacedaemonier dem Bild Apollinis/ welchs Menophanes des Königs Mithridati Hauptman (nach dem er den Tempel zu Delos beraubt) das Bild ins Meer warff/ funden das die Lacedaemonier / theten ihm grosse Reuerenz an/ bauweten ihm ein Tempel am gebirg Maleo in Morea die jetzt Naluasia heist/ do es doch nichts dann nur ein hölzener Göze war.*

الوزغاب روس

Alphoebus: Ist das aller klerest vnd reines Golt/ welches man sonst fein oder zu 24. Graten oder durchs Spizglas gegossen Goldt nennet/ Wird im buch der Königen Sphyrisch Golt genennet. *Parac. lib. 5. de natura Metallorum, cap. 13.* Phæbus ist sonst bey den Poeten ein Sohn Solis/ Wird viel von seinem Wagen vnd irrfarth fabulirt.

اسد الاند اسدا

Alalazorionoso: Ist so viel geredt/ als Dreyaugendt/ wolsehend/ wie etwan bey den Poeten vom *Argo* (der hundert Augen gehabt haben sol) gedichted worden. Es haben auch die Troianer nicht umbsonst / den dreheimigenden Gott bey sich verehret/ denn dartzumb hies er also/ das sie glaubten das er alle Sünde/ alle Vndancbarkeit straffete/ vnd dargegen alle Gutthaten belonte / welchs sie von den Griechen wol durch zehen ganzer jar lang (wie man beim *Homero* vñ bey *dictis* dem *Candioten/* auch andern *Scribenten* findet) erlangt. Es möcht auch wenn man genauw gehen wolt/ auff die heilige Dreyfaltigkeit bedeutet werden. *Paracelsus* sagt in der Vorrede vber die *Carboantes/* Es wird ein *Salazorionist* 30. jahr nach meinem todt erscheinen/ der wird meine gutthaten offenbaren/ meine Schmecher stillen/ vnd denen so mir guts gegant/ durch sein geschickligkeit viel guts beweisen. *Vide lib. 1. in præfatione.*

اسد نسان

Alastor: Bedeut Zinn/ ist ein zuname *Iouis* gewesen/ welchem *Seneca* vnd *Thraseas* ihr Blut (derhalben das er für ein rächer vnd straffer aller begangnen Vbeln gehalten worden ist) als sie von dem Tyrannen *Nerone* vnschuldiglich getödet worden/ geopffert haben/ Er hat sonst *Eulutherius* geheissen/ vnd ist zu *Athen* hochuerehret worden. Das Zinn wird sonst *Alcarza, Afferebum, Allupu, alkalaj, vnd Cassiricon* geheissen. *Vide Paracels. in Alchy. lib. 3. cap. 12.*

اسد اسدا

Alsadale: *Extremities cartilaginosæ, existentes in parte exteriori auris,* Das sind die krospelechtigen eusserlichen theil oder *extremiteten / die zu eusserst am Ohr entstehen.*

الاسدا

Almassara: *Apud aliquos Arabes est amplitudo, seu vas amplum, sicut lacuna, ad quod effunditur succus rerum, quæ exprimuntur quasi hoc nomen deriuetur à succo expresso, & effuso in vas concauum,* Ist bey etlichen Arabischen ein grosse Standen/ Bütten/ wie die Brauwzuber oder grossen Weinzuber seind / oder ein weit Fass / wie ein Katlach / in welche der safft der ding so außgedrucket / gleich ein gossen werden/ Als ob dieser Name hergenomen würde/ von einem außgedruckten vnd in ein holes Fass gegossenen safft. Es wird in *Paracelsi in vsu distillandi lib. 4. cap. 27.* damit zuuerstehen geben / der gros Receptackel oder

Fürleger den man zu der *extract* des *olei salis* / Item in brennung des *Aque fortis* brauchts fürzulegen.

الماتل الجع

*Almethacharegi*: *Sunt loca humida causantia speciem putredinis, quæ dicitur thecaregi, de qua dicitur infra, ubi exponemus althecaregi, Vide ibi.* Seind feuchte örtt / welche eine art der Feule verursachen / welche sonst *Thecaregi* vnd *Althecaregi* genant werden. *Paracel. in vsu distill. lib. 7. cap. 14.* nennet den Rosmüß / Item die Wassergruben vnd löcher in der Erden darin man *putrificirt* also:

الم لجا

*Almegie*: *Est ferculum factum ex almas, seu almes,* Ist ein Speiß von *almas* oder *almes* Zucker vnd Wein gemacht / hat fast ein geschmack wie ein Brotmüß / ein lustig essen denen so Durchlauffig oder Diarrhoeisch seind / wird in Aegypten viel gebraucht.

الم اف ا ب ا

*Almeferba, seu Almufera*: *Medicamen letificans cor,* Ein Arzney / welche das Hertz erfreuwet / Wird von Wein / Corallen / vnd Berlen zugericht / *Paracel.* nennet die *Tincturam Corallorum* / welche durch den *Berberis* oder *Sauroch* safft bereitet *Almufera.* *Vide in caus. Morborum Tract. 9. de Corde.*

الم وس ا ا ب ا ن

*Almuseregat*: *Partium vueæ eminentium, vel egredientium propter rupturam Corneæ, quæ quidem partes eminentes & exeuntes extra corneam dicuntur Almuseregi,* Der herfürgehenden theil des *Vueæ* / Oder es ist auch wol dieses / so heraus gehet von dem Bruch der *corneæ* zuuersiehen / doch ist dieses so außser der *Cornea* ist zwar *Almuseregi* genandt *Auicenna.*

اسد اسد تو

*Alalastu*: Ist von Arabischer vnd Aethiopischer rede ein versamlet wort / vnd bedeut die höhe dreyer Bühel oder Bergen / Dann *Alaletb* heist die hohe / vnd ist Arabisch *Salastu* heist *Tria* / vnd ist Aethiopisch / doher zuermitten / daß das Land *Attica* in Griechenland gelegen / wegen seiner drey fürnemen hohen spitzigen Bergen / als *Hymetij*, *Par-nethij* vnd *Heliconis* den *corrumpirten* namen *Attica* bekommen habe. *Paracel. in Carboant. lib. 23. cap. 119.* verstehet mit diesem wort die drey höchsten Wissenheiten zu der kunst notturfftig / *Astronomia*, *Cabala*, *Philosophia*, Derhalb das wer dieselbigen verstehet / gleich einem der auff dem höchsten Berg siehet alles vbersehen mag.

ايفط

*Aschemesch*: Ist recht Chaldeisch / vnd bedeut das rechte ware *Oleum solis* / welches schon blutroth / lieblich / subtil vnd penetrirend / Aber sonst von wegen des gemeinen Mans (weil er des Namens besser gewont ist) *aurum potabile* genennet wird / aber derhalb / das es vom Gold warhafftig extrahirt vnd die Seel oder der Geist des Goldes ist / *Eschemesch* (als ein Sohn *solis* / vnd dann wegen seiner grossen krafft) also geheissen / dan *שמש* heist bey den Chaldecern (der verwaltung halber) die Sonn / weil sie nicht allein allen Menschen leuchtet / sondern auch allen lebendigen / als ein vermüglische / krefftige / starcke Creatur dienet / Doher dann der nam *שמש* des aller sterckesten vnd fürtrefflichhesten Helden / der wie Christus jedermenniglich dienen vnd Gesuntheit erlangen sol / Gleich wie

# Leonhart Thurneyssers zum Thurn.

wie das *Oleum solis* das aller fürtreffelichste *arcanum* ist/ herkompt. Von diesen Helden  
ist; *Iudic. à Cap. 13. vsque cap. 17.*

المستوب

Almetubele: *Res acuta*, Sollen scharffe ding sein / die do essen / als gebrantter  
Allaun / oder *Mercurius sublimatus*. Ich halte aber genzlich das es die *Cantharides* oder  
Spangische Fliegen sein / die vbergelegt Plasen auffziehen / weil *Metu* ein Wörnlein  
vnd Belle grün heist / doch wil ich nicht zanken / sondern wil wie in diesem Werck durch-  
aus / allein mein einfaltige meinung anzeiget haben.

المناقلة

Almenachele: *Est fractura ossis capitis, in qua remota est aliqua pars ossis fracta*. Ist  
ein bruch eines Beins am Heubt / in welchem das zerbrochen theil des Beins weit von  
einander stehet.

الفاك

Alchakatz: Ist so viel geredt als dieses so sich vnder sich gefenckt / das sich zusammen  
gesetzt hat / Bedeut den nidergeschlagenen Silberkalck / der nach dem scheiden sich an die  
kupffernen Geschirr am bodem / wie ein Eschen ansetzt. *Paracel. im Scheidbüchlin im 15.*  
*Capit.* Ich halt es komme vom wort  $\omega\pi\omega$  welches *Resido* / das ist *ἀνακαθίζω* Nidersitzen /  
heist. *Vide Virg. 6. Aeneid.*

الماء

Almeliki: *Est avis magna aquatica*, Ist ein grosser wasser Vogel / Etliche meinen es  
sol ein Rohrtummel sein.

ΑΦΟΡΧΑΙ:

Aphorxuthai: Ist Armenisch geredt / bedeut *Tentatio vel Tentationem*, ein Bekö-  
rung / ein Versuchung. Bey den Hebreern  $\text{מַסָּה}$  *Massah*, von den Griechen  $\text{πειρασμός}$  ge-  
nant / ist aber bey *Paracel.* sonst eigentlich zu reden / die  $\text{λυκανθρωπία}$ , welches ein *imagini-*  
*rend Vitium* ist / also das die so darmit behafft / bedänckt das sie zu Wolffen werden / vnd  
Wolffische arbeiten / werck vnd betrib volbringen. *Vide Plin. lib. 8. Cap. 22. Oluum Magnum*  
*lib. 18. Cap. 10.*

المست

Almest: *Est lac coagulatum siue acetosum, siue non*, Ist zusammen gerommene Milch /  
sie sey nu sauwer oder nicht. *Paracelsus* nennet das *Sperma* des Manns also in *4. lib. de Sa-*  
*nitate, Cap. 37.*

ΑΛΜΟΖΝΑ:

Almoszna: Ist Keussisch / bedeut den spitzen Sack / dadurch man allerley das zu  
*subtiliren* geust / Dann *Moszna* heist ein Beutel oder Seckel. *Vide Paracels. in vsu distillan-*  
*di lib. 5. Cap. 3.*

المرجان

Almorgian: *Corallus*, Corallen / deren dreyerley geschlecht / eins teils Weiss / eins teils  
Roth / vnd etliche Schwarz / welche bey den Hebreern  $\text{דוראן}$ , bey den Griechen  $\text{κωράλιον}$   
genant seind / Die besten an der krafft wachsen im Roten Meer in Aegypten / Die  
denselbigen nach die edelsten seind / findet raan vmb *Masilia* / nicht weit von dem Fluß der  
*Sona* oder des *Rodans* im Gallischen meer. Die im Sicilier meer wachsen / sind die schlechti-  
fen / wie

sten/ wiewol man deren anderer örter / als im Persischen vnd Ligurischen Meer auch findet. *Vide Franci. Cron. Munsterum & alios Historicos.*

Ⓞ אֶלֶּמֶל

Akodeban: Ist Aegyptisch geredt/ bedeut ein Opfer oder *Hostiam*, *ἑστία ἢ ἱερίον*, *Paracel. in Carboan. lib. 35. cap. 91.* nennet die Zauberer Schlangenbanner/ Teuffelbeschwe-  
rer *Akodebanos*/ derhalben das sie dem Teuffel opffern / vnd andere dergleichen Ceremo-  
nien brauchen.

Ⓞ اَلْوَجْجُ اَبَا

Alcuphabe: *Vlcera nigra Melancholica, quæ sunt ad sanandum difficillima*, Schwarze  
Melancholische Geschwür/ welche schwer zu heilen sein. Es möchten villeicht die *τηλεφία*  
sein/ deren eins durch des *Achyllis* grossen fleis dem *Telepho* der *Mysiorum* König geheilt  
worden/ wie *Ouidius* solches gedenckt. *Paracelsus* meint es sein die schwarzen Blatern/  
es ist aber nicht.

Ⓞ اَلْاَلْدِ

Alde: *Oua, Eyer.* *Paracel. in Renouatione corporum hominum, lib. 8. cap. 10.* braucht  
diz wort als die vertreibung des ausfluß manlicher Samen/ *τονορροία* sonst *seminis profus-*  
*uium* genant.

Ⓞ اَلْاَلْدِ

Alderez: *Concauitas, ventriculus cerebri*, Ein höle des Hirns.

Ⓞ اَلْاَلْدِ

Aldubellet: *Sunt apostemata magna*, Seind grosse Geschwür/ welche sonst *ὑπονόμα*  
oder *Hyponoma* genant/ haben viel oberzwercher Aiderlein wie Körlein / faulen vnd stin-  
cken sehr vbel. *Paracelsus* (wie auch andere *Medici*) nemmet sie *Cuniculosa*.

Ⓞ اَلْاَلْدِ

Aldeguaric: *Mensura continens quatuor libras*, Ein Maß/ das vier Pfund helt / ist  
fast ein gute grosse Maß/ wie zu *Rastadt* in *Elßas* oder *Breisgau* die *Weinmaß* ist.

Ⓞ اَلْاَلْم

Alemel: *Sunt ossa subtilia & minuta, quæ sunt in digitorum extremitatibus*, Seindt  
subtile vnd kleine beinlin/*Condyli* oder gleichlein/ die zu eusserst an den Fingern stehen/auff  
welchen der Nagel rastet.

Ⓞ اَلْمَاخَا

Almachadaha: *Est nomen commune ad instrumentum cum quo inciditur coniunctiua*  
*oculi, deinde penetrando & intromittendo dictum instrumentum inter corneam & vueam de-*  
*primitur aqua ad partem inferiorem & etiam ad instrumentum supra dictum penetrans & de-*  
*ponens aquam sed non incidens, habens extremitatem penetrantem obtusam non acutam, ne pene-*  
*trando ledat tunicas oculi.* Ist ein gemeiner name eins Instruments/ mit welchem die zu-  
samenfügung eines Auges oder das fell zerschneiden wird / Dann so man mit diesem  
Instrument das Fell durchdringet vnd es zwischen die *Corneam* vnd *Vueam* einlesset/ wird  
das wasser bey dem vntersten theil vntergedruckt / ob es gleichwol mit dem Instrument  
durchdringet vnd das abgefürt vnd doch nichts zerschneidet/ Das merst an diesem ist diz/  
daz das eusserste im durchdringen stumpff vnd nicht scharff sey/ damit es mit dem durch-  
dringen nicht die heutlin der Augen verlezet.

Alnehe



Ⓢ الندا

Alneche : *Palpitatio & est aegritudo, sicut lassitudo*, Zitterung / vnd ist eine Krankheit wie sonst die Müdigkeit. Ich halt das dieses von dem zittern oder schauderen/welchs auff die schwachheit oder *imbecillitet* der facultet folget / vnd dem der Puls auch also zittert verstanden werde / Wie Galen. *de pras.expuls. lib. 2. Cap. 12. Item in differ. medic.* gedenckt.

Ⓢ البان

Albedilen : *vel alcatum, id est Incubus*, Das Schrettel / wann einer des nachts meinet er werde gedrückt / Item man heist es den Albgedrückt / oder die Natrutten geritten. *Paracel. in scient. Astron. fol. 86.*

Ⓢ الجاديا

Albetabel : Ist ein Alchymistisches wort / vnd bedeut Bergzinober / welcher also wachset / aber nicht diesen welcher aus Schwefel vnd Quecksilber durch ein *sublimation* künstlich *preparirt* wird. Es ist aber dessen der also wechselt fünfferley / deren vnterscheidt einem jeden der Künsten weil mit fleis zumercken ist / Vnd ist das der erste so *Zemzizar* genennet wird / Dieser hat in dem Gebirg sein hangendts oder ligendts

Ⓢ الجاديا اول  
Das ist *ad Meridiem* oder gegen Mittag werck.

Ⓢ الجاديا ثانيا  
Das ander geschlecht ist dieser / welcher *Zengifur* genant / vnd seine strichen oder genge *ad Septentrionem* hat / welches das aller schlechteste vnd nachgüldigste ist.

Ⓢ الجاديا ثالثا  
Die dritte *species* hat ihr lager *ad Orientem* / Disz ist der edelste vnd subtilste / vnd wird *Vsifur* / ja auch wol ein Vater der *Tincturen* genant. Aber der beste nach diesem / wird in den Gebirgen *versus Occidentem* liegend gefunden /

Ⓢ الجاديا رابعا  
Vnd heist derhalben *Occidentischer* gewachssner Zinober / Er wird sonst noch mit mancherley Namen genennet / Als

اوراع : سدرا : وذيب ووغون : شدغ ادا : قولوغ :

ویر : بیجان : االاتین :

Ⓢ البان

Alteien : *Perdix masculini sexus*, Ein Rebhun / doch ist es das Menlein von denen.

Ⓢ الكفاباني

Alenkebeti : *Encaustum illorum, qui preparant coria*, Der Ledergerber loch oder law / welches von eichner rinden / so sie vorhin wol gedurret vnd darnach zu Pulver gemacht wird.

Ⓢ الجالوجين

Agalugin : Disz ist ein Holz welches aus *India* vnd *Arabia* kommen sol. *Vide Aucen. lib. 2. tract. 2. cap. 14.* Mir zweiffelt gar nicht es sey das Holz / welches man jetzt in Deutschland bringt / das man seines lieblichen geruchs halber *Rosenholz* nennet / welches man in dem Königreich *Soyame* in *Aethiopian* viel findet vnd es die Einwohner *Aglige* heissen.

Ⓢ التام الراس

Altemelmel : *vt exponunt Arabes, est priuatio stabilitatis, seu est inquietudo*, Ist wie es die Arabischen erkleren / ein beraubung oder verenderung der Beständigkeit / Es bedeut auch wol ein Vnrue / ein ding das stetigs sich bewegt / wie ein vnrast an einer zeit oder vhrwach.

uhrwecker. Paracelsus leret die Pulver durch den Altemelmel zulassen / das ist / Man sol sie mit stetigen hin vnd her schüttlen oder bewegen / wol durchlassen siblen oder peutlen. Vide Paracels. in vsu distillan. lib. 1. Cap. 9.

التهال

Altherel: Est inflatio faciei & palpebrarum oculorum similis Cachexiae accidens ex permistione vaporum cum substantia membrorum, & est dispositio similis altebegi. Et quandoque etiam accidit in tibijs & color patientium, eam declinat ad plumbeitatem & citrinitatem propter debilitatē caloris innati. Ist ein auff blehung des Angesichts / der Augbrauen der Augen / gleich einer Cachexiae / welche entsteht aus der vermischung der versalknen scharffen dünste mit der Glider substanz / Vnd ist ein disposition gleich dem Altebegi / es entsteht auch bisweilen an den Schinbeinen / Die farb derer so sie haben wird Bleyweiß vnd Citringelb / wegen einer innerlichen schwachheit der natürlichen angebornen werme. Sie mögen die Gelarten bey sich schliessen / ob es nicht ein species des Scharbocks sey / sonderlich aber diese / welche auffgeblasen vnd als ob es ein geschwulst were anzusehen ist.

ازاجریا

Αρασηλια: Dieses seind güldene / ganz dicke / geformirte vnd runde / vnd wie ein Schlüssel in hoiechtige Groschen oder Pfening / Sie werden etwan Guttæ Apollinis vnd spermata Solis & Iridis genant / Sollen von krafft der Sonnen (durch wirkung influentischer / natürlicher vnd Elementischer krafft) wann Sol die Regenbogen bescheint in puncto der zusamenkunft der radiorum solis & Iridis gehling erschaffen vnd also geformirt werden / vnd hernacher herab fallen / Es werden darauff wunderbarliche Figuren vnd bildnussen / deren selten zwo einandern / nicht allein nicht gleich / sondern werden von niemands einander enlich iudicirt vnd gar mit widerwertigen Sententzen außgesprochen / Sie werden auch ἡρασηλια von der Sonnen vnd einer heimlichen spiritualischen præparation her benamset / wie dann das Griechisch auch vom παρασκευη vnd ἡλια versamlet / herkompt / Paracelsus schreibt weitleunffig dauon in Büchern de impressionibus caelestibus, lib. 4. cap. 15.

الرادى

Aladcipi, vel Aladcip: Ist ein Arabisch / aber zwar Alchymistisches vnd Sabalstisches sehr tieffsinnigs wort / wird beim Auicenna gefunden / bedeut Lapis rubeus oder ein roter Stein. Es ist der rote Leuw / von dem Paracelsus redt / ein ware Tinctur / welche die alten Philosophi den Stein der Kunst / oder der Weisheit / Ehr / Tugendt / vnd des Glücks (wie Hermes, Geberus, Iohan. de Rupecissa, Lullius vnd andere viel dauon schreiben) genent haben.

Die sieben Buchstaben in dem wort Aladcip / mit zugab des letzten / I / bedeuten das solcher Stein / nach lehr der Weisen / aus den sieben Metallen / mit hülff des Schwefels vnd des stibij preparirt vnd gemacht werden mus / vnd zeigt das A.

Arsilochē, Ist ein Persischs wort / weiset das Silber oder den Mohn / vnd das gibt diesem werck den bestandt oder compaction / wie dann die drey ersten Buchstaben Ars / das ist Kunst. Iloche aber ein beständigkeit zubeweisen hat.

Der Buchstab L gibt Lentus / ist zum teil Hetruscis zum teil Lateinisch / vnd zeigt das Quecksilber / oder den Mercurium an / welcher diesem werck die zehelindigkeit / vnd geschmeidigkeit mittheilet / Vnd ist das ander Hauptstücke zu dieser kunst.

Das ander a in diesem wort bedeut Adad / oder Appollo / Ist ein Assyrisch wörtlein / vnd heist ein Einzige / bedeut die Sonne / deren sonst keins gleich ist / Die Sonne aber zeigt das Goldt / Dis gibt dem Werck die Farb vnd den Adel / also das ihm sonst kein Metall gleich / vnd es das aller köstlichest ist.

Der Buchstab D ist Hebraisch, vnd bedeutet דמרים דמרים aber bedeut den Martem oder das Eysen/ Das aber das 7 vorstehet / bedeut Didmah / ist Antimonium oder Spizglas/ Vnd das diß Eysen vor vnd ehe es zur kunst gebraucht / durch den Dhero oder Theronem (das ist das Stibium oder Spießglas) welchs in Arabisch verkert Daurtyst / als ein künstlicher Schwefel vorgereiniget vnd preparirt sein sol / gleicherweis wie der Mars von dem Therone erzogen / vnd seiner wilden art entwent worden ist.

Das C gibt Chronos  $\chi\rho\nu\nu\sigma$  / vnd bedeut Saturnum / als ein Vater der Zeit / welcher zeit achtung zu diesem Berck hoch von nöten / Ist sonst das Bley / vnd gibt derhalben dem werck das pondus oder die schwere.

Das I bedeut den Iouem oder das Zinn / nimbt sein bedeutung her vom Iuuare / das ist die operat ion / wirkung oder hülff / vnd ist Scythisch / dan Iuuapap heist auff Scythisch helffender Vatter.

Das P bedeut Phosphorus oder Morgenstern / vnd zeigt die Venerem oder das Kupfer an / welches die Lieblichkeit vnd die rote vnd den weg darzu wie die Venus zu dem gebhren vnd vermehren im Menschlichen geschlecht hülff / Also gibt es nicht allein ein vereint Corpus / sondern ein vermerung in dieses werck.

Das letzte I bedeut Ignem Elementarem, das ist pyroneum solis / ein reiner goldischer Schwefelstis / zu dieser arbeit / das acht Hauptstücke. So viel auff dis mal hier von vnd wie diese sieben wort den inhalt der ganzen Kunst inhalten / an andern orten weiter dauon reden.

III L III :

Aslam : Id est Athanael, Ist ein versamlet / aber sehr corrupirt wort von Syrisch vnd Armenischen vermischet / vnd bedeut ein Friedsaul / ein Friedzeichen / wie zu Bremen vnd andern Sechsischen Stetten der Roland / Item in Ostrogotien der Thuronus / zu Rom des Herculis Friedseul gestanden / die man vnser zeit Saluaguardia nemet / Entstehet vom Syrischen wörtlein Slam, vnd vom Armenischen wort ԿԱՍՍԻԼՎԵԼ : do das erste pax oder Fried / das letzte aber ein Geschenk vom Herrn / vom König / oder von Fürsten bedeuts / als wolte man sagen / Der Friede / so vns vom Herrn geschenkt. Paracelsus lehrt ein distillir Ofen machen / den man sonst Faulerheinz nennet / in welchem man 100. Gleser allein mit einem feurwer regiren mag / Derhalben er den ein Aslamthanel / drum b das es / wie ein Saul hoch gestanden / vnd dann das man grosse arbeit / mit kleiner oder geringer mühe verrichten / vnd mit fried volbringen möge. Besich das 48. Capittel im 52. buch Carboant. Item in vsu distill. gedenckt er dieses Ofens / auch im 12. cap. des 2. Buchs / do er de oleo salis redt.

ALMEGHALNII.

Almeghahnij : Ist Vngerisch geredt. Paracel. in Carboant. lib. 9. cap. 33. sagt von den vermeinten Orwosi oder Arzten / die im Land mit allerley Quacksalben / Narrentacken / vnd Holderlatswergen / die sie für Tyriac verhandlen / umbher ziehen / Wann sie nun die Menschen lang geplaget hand / vnd nicht weitere list können / schicken sie die gen Almeghahnij, adhalal, vnd lassen sie in temetes baden / bis sie rothat werden / Ist so viel geredt / Als sie schicken sie gehn Sterben / zum Todt / vnd lassen sie im Grab baden / bis sie faul werden / Dann

Meghahnij	} heist	Mori	} das ist	Sterben.
Halal		Mors		Todt.
Temetes		Sepulchrum		Grab.
Rothat		Putridum.		Faul.

Diese vier Vngerischen wort haben eine feine Cabalistiche auslegung / in rechter Vhralter Chaldeischer oder Thebanischer sprach / dann so sie hinder sich werden gelesen / stehen sie also :

יְלֵאֲתָנָסִים Das ist alle Arzney oder alle medicament.

שְׁמֵטְמָנִים Ohn der Götter hülf.

לְאֵלָתָּה Ist ohn frucht.

טַחֲטָאֵר Vnd tödtet / oder bringt vmb.

Welcher nu die vier ersten Buchstaben zu einem wort machet / als nemlich / וְלֵאֲ / vnd das mit den vier letzten Buchstaben / an diesem fordern vergleicht / als das er recht Ielafchet gegen סַטְחָר Sathachor setzt / der wird richtiglich die Regel verstehen / woraus alle Arzney ihren vrsprung nimbt. Er wird auch verstehen den sehr herlichen vnd weit reichenden inhalt der drey Cabalistischen wörter / Als

Psal. 11. חֲבִלִים

Genes. 2. מוֹתֵתְמוֹת

Psal. 11. אֵעִיר

} Welche Auslegung / weil die hieher zu langa/ber doch ein jeden Medico hochnötig / an einem andern ort sol erkleret werden.

Ⓢ אשזור = 90

אשזור Aschzur: Est lapis Asius, Gale. 9. de medic. simpli. fac. p. pag. 5. 138. fol. schreibt von einem / den er Asion nennet / welcher an den Felsen des Meers sich von dem salzigen Schaum also geboren anhenget / vnd hernach von der Sonnen also trocknet / zu ein Stein gemacht / vnd Asion von Asa her genendt / etwas gefalken vnd weiß sein sol. Das es aber dieser sey / von dem wir hie reden / kan nicht sein / dann diß ist ein jrdischs / kissigs / oder mürgelechtigs gewechs / oder sandigs Gestein / welchs vmb den Stengel einer Blumen (wie Auicenna lib. 2. Tract. 2. cap. 30. heitter meldet) also versamlet wechsset. Es wollen mir aber (das ich den lapidem Asium dessen Discorides lib. 5. cap. 99. gedencet / eben für das Beinwell halte) die geleerten verzeichnen / weil aus demselbigen (welchs noch wenig Simplicisten gewußt) ein Blum zu seiner zeit wechsset / vnd doch sehr balde wieder vergehet. Der Stengel aber hat die Art / aus dem Sande das aller edelste zu sich zu ziehen / darnach verdorret vnd faulet der sampt der Blumen / oder wie mich mehr bedunckt / es verschweinet die Blume vnd der Stengel augenblicklich / wie an andern orten von mir sol angezeigt werden / Die Blume sol (wie mich die Mähren bericht haben) nur 3. stunden bleiben / wie dann in jedem Beinwell wurcklein / oder Estlein ein löchlein durch vnd durch gehet / als obs gebohret were / doraus der Stengel (wie ermet) gefaulet ist. Man findet diese in Deutschlandt bey Franckfort an der Oder / bey Fürstenwaldt / Auch in Hessen / desgleichen aufferhalb der Stadt Tamaracui in Barbaria. Item bey Triana / oder Seuilia nicht weit von dem Fluß Batis / Ist ein edle Arzney zum Beinbrüchen / vnd wieder die Symptomata derselbigen an Menschen vnd Thieren / douon weiter in meinem Herbario.

Ⓢ أشغ الجب = 77

Athelgismi. Asius secundum quosdam idem est, quod nix fini, quæ quidem apud Ebenbitar est lapis quidam transparent, sicut sal gemmæ, qui cum exponitur aëri, conuertitur in puluerē, sicut est puluis aluminis cōtritū & in sapore est acutus & salus & defertur ex India, Sed tamen iste sermo non est conformis dictis Auic. 2. Can. qui dixit, quod Asius est lapis super quem generatur sal ex roratione maris cadentis super ipsum, quare, &c.

Multi tamen vtuntur niue fini loco Asii & affirmant, quod Auicenna ignorauit essentiam Asii. Diß ist eigentlich das wild geschlecht des Salts / wie man des zu Violisca in Polen / welchs ein species des Salis gemmæ ist / findet. Es ist aber nach etlicher meinung eben so viel /

viel/als *nix fini* / welches bey dem Ebenbitar ein durchscheinender Stein ist/ gleich wie das *Sal gemma* / aber doch nicht gefalzen / sondern mehr zusammenziehender art ist / dann so er an den luft gelegt wird/wird er zu puluer/wie der *Calcant* solchs auch thut/derhalben mich aller anzeigung nach beduncket / es sey ein art von dem wilden weissen *Vitriol*/den man sonst *Augstein* nent/ vnd sibet gleich einem Puluer des zerstoffenen *Allauns*/ist am schmack scharff vnd wol etwas wenig gefalzen / vnd wird aus *Indien* gebracht / aber doch trifft diese rede mit den wortten *Auicennae* in 2. cap. nicht oberein/ do er sagt/das *Asius* ein Stein sey / aus welchem ein *Salz* von dem *Meersthau*/ so es vff ihn felt / generirt vnd erzeugt wird/doch brauchen jr viel an stadt des *Asij*/ *nix fini*/ vnd geben für/wie mit andern mehr/ das sie besser wissen wollen / dann andere die es verstandt / als solte *Auicenna* (dem solche *Rühmer* nicht die *Schue* zu wischen werd seind) die *Essentz Asij* nicht verstanden haben.

اساباج

Azaibach, vel Zaibach: Est argentum viuum, Vide Auicen. lib. 2. Tract. 2. cap. 47.

Es wird auch *Agridos aqua* { *Sicca*  
 *Viua*  
 *Viscosa* } auch wol { *Almargasita*  
 *Alimpich*  
 *Alcardi*  
 *Anima mineralis* &  
 *Aquila volans* } geheissen

welches letzte sonst ein Gestirn am Himmel / sehr nahendt beim Steinbock vnd Wasserman (sol den *Ganymedem*/welcher ein *Kemmerling Iouis* war) gehn Himmel geführt haben/ wird sonst μεταχρένω, sine αετός geheissen/Man nent es auff *Arabisch* *Alcali*, Vide *Festi Auiceni. Aratea phenomena.*

الاسكندر

Alchalachant: Est Atramentum, Es seind deren wie *Auicenna* meldet / siebenerley/

Als Atramentum { *Album*  
 *Rubeum*  
 *Citrinum*  
 *Viride*  
 *Colcotar*  
 *Chalcadis*  
 *Chalcantum*  
 *Afurie.* } auch اسكندر اسكندر  
 Vide *Auicen. lib. 2. Tract. 2. cap. 48.*

اسكندر

Abrizon: Est Arsenicum, deren dreyerley/Als { *Rubeum*  
 *Album*  
 *Citrinum* } { *Ars magal*  
 *Auripigmentum*  
 *Ventus rubeus*  
 *Ocidiam*  
 *Ragusal*  
 *Tab*  
 *Acaruc*  
 *Zarma*  
 *Gemini.* } Vide *Auicen. lib. 2. Tract. 2. cap. 49.* So er sublimirt ist/ wird er *Sal arsenici*, *Kachazar*, *Parmalzora*, *Quemick*, *flores Blacca*, vnd *Hamsackar* genent.

ΑΓΚΥΛΙΑΔΩΤΟΝ.

Αγκυλιδωτόν: *Ansulam, vel annulum habens dictum, est autem de curru, Das ein Dehr/ ein Handhabe oder ein Ring hat/ Es ist aber von ein wagen also genandt/ Vide Galen. in expla. obsol. Voc. Hippoc.*

Paracelsus nent die Gießpuckel dorein man Golt mit dem vermischten *Antimonio* gewasset/ wenn mans fein macht/ *Agkulidot. Vide im Scheidbüchlein lib. 2. cap. 39.*

Ⓞ اوریید

Auerich: *Id est Sulphur, Schwefel/ Ist nicht ein gemeiner/ sondern dieser/ welcher durch einfeltige sublimation gereiniget vnd doch gleichwol kein andere art/ dann der Schwefel an sich selbst hat/ Schwefel ist vnd Schwefel bleibt/ vnd doch etwas von seiner grobitet oder terrestretet gereiniget ist.*

Ⓞ ارسابا

Archasio: Ist etwas/ das gerecht nach gutter art vnd eigenschaft ist/ Als so man sagt: Das ist ein frum Schaff/ oder ein gerechter aufrichtiger Mensch/ dem die Billigkeit/ Ehr vnd Tugend liebt/ kompt vom Syrischen wörtlein *Chasio* / welches *Iustus* heist. *Paracel. in Carboantib. lib. 19. cap. 81.* Vnd so hastuden *Chasum spiritum Sulphuris*, das ist/ den gerechten *sulphur sulphuris* / oder Geist des Schwefels.

### ANMENTNEPO:

Anmentnepo: Soll recht Tartarisch sein / ist so viel geredt / als *χαριτία*, vel *Ingratitudo*, Vndanckbarkeit/ welches Laster dieser zeit so gemein / das es schier also zu reden zu einer Zunft vnd Gesellschaft worden ist/ dann gewißlich ist dieses vnter den Christen/ daß wo einer einem was guts thut/ er also bald sich mit Vndanck ihme dasselbig zu uergeiten vnterstehet/ Welchs ich an so viel Personen/ hochs vnd nidriges Stands erfahren/ Also das ich dieses jetzt dieser zeit/ wegen des/ das schier niemandt ohne vndanckbarkeit lebet / für der vier Element eins schezen vnd achten muß. Derhalben die wilden Muscowitischen Leut/ die wir hier für *Barbaros* halten/ ein recht Sprichwort haben / aus welches worten ersten hauptbuchstaben/ namblich aus *Ne. posabudi. moidio. dobreche. thebada. soli* / ( Das ist/ vergiß meiner dir erzeugten Wolthat/ die ich dir mit Salz vnd Brot gethon hab nicht ) Ach wie manchem hab ich Gessottens/ Gebratens/ Kleider vnd Zehrung geben / auch sonst alle befürderung gethon / der mich / wo er gemöcht / hernacher vmb Leib vnd gut gebracht het. Nu sie haben ihren lohn dahin / Besihe *Demosth.* vnd fast alle *Philos. & Historic.*

Ⓞ امساحك

Amsochek: Ist das Krimmen im Leib/ das Darmgechicht/ bey etlichen *Ileos*, *Voluulus*, oder *Conuoluulus*, auch wol *χόλα* genent/ Es entsteht diß wort vom *סחך* *Sochek* id est *Ridens*, Lachend/ dieses aber mit Zusatz *Amsochek*/ das ist unlachend / wie dann diese Kranckheit einem das lachen wol vertreibt/ *Paracel.* nent die stauren vnfrendlichen Leut also / die sehr ernsthaft seind / Wie *Pocion* der *Spartaner* vnd *Socrates* gewesen / deren nie keiner gelacht / vnd derhalb *Agelastes* genent worden seind/ *Vide Plut. lib. 4.*

Ⓞ انقورامبيج

*Αγκυρομήλη*: *Specium* siue *Specillum hamatum*, quo *Medici & Chirurgi* vuhnera vel *ulcera* pertentant, Ist ein gekrümbter Meißel/ oder dergleichen *Instrument* / mit welchem die *Medici* vnd *Wundartzzt* die *Wunden*/ oder *Geschwür* wol durchsuchen/ *Vide Galen. in expla. obsol. Voc. Hippo.*

Ⓞ المروتن

Almuten: *Est Dominus, vel Vincens*, Herr oder Vberwindet / kompt doher das der Planet so viel *dignitates* hat in einer *natiuitet* oder andern *Himels Figur* / *Almuten*/ das ist *Beherscher*/ *Vberwinder*/ *Herr* vnd *Meister*/ oder wegen seiner *Stercke* *Obsieger* ist/ *Vide Alcabitium.*

Archbud

Ⓞ ارجبوج

Arctud: In homine, idē est, quod Clavicula pedis, In animalibus verò sunt duo additamenta nervosa, habentia ungulas in parte posteriori pedis situata, vt patet in porcis & bobus, quæ quidē ungula non tangit terram. Alij vero Arabes dicunt, quod est nervus grossus in parte posteriori pedis, descendens & terminās ad calcaneum, Ist am Menschen eben so viel/als der Fußnagel/ am Gevögel aber als der Klauswe/ so man dā von den huffhabenden Thieren redet/ seind es zweyer Spannaderlein zusamenfügungen/ die in den Thieren an dem hindersten theil jedes Fußes gelegen seind / wie da erscheinet an Schweinen vnd Schfen / Camelhieren vnd allen andern die gespaltne Klausven/oder Hueff hand/ doch stand sie bey den kleinen öbern Klausven/oder Hueffen/welche hueffe die Erden nicht berühren. Etliche aber (wie im Auicenna zu ersehen) sagen/das es ein dicke Spannader sey/ so am hindersten theil des Fußes hinab gehet/ vnd zu vnterst bey der Versen/ sich mit mancherley fibris (welche sich in den Klauen auftheilen) endende.

Ⓞ اماركيا

Almakardia: Ist ein Morbus, oder Vitium, do ein Mensch eben also bleibet siehnt wie in der morbus findet/ versindt sich nicht/ endert sich nicht/ redet nichts/besicht gar/höret oder siehet aber gar nichts was beschicht/ etliche wollen es sol Cardiacā sein/ von deren Gal. sect. 4. Apkor. Com. 17. & lib. 5. de labor. cap. 5. Item lib. 2. de plac. Hippoc. & platon. schreibt. Etliche wollen es sol ein vnseilige species Epilepsie sein. Paracelsus sagt es sey ein verzuckung des Geists/were nicht lenger dann eins Vater vnser sprechens lang/etliche tünd gleich denen so den Galliar den tanzen vergeht ihnen bald/ Vide in sanitate Human. lib. 4. cap. 29.

Ⓞ ارا

Archa: Solt wol Vigilia, die Nachtwach sein / aber nicht die genötete / sondern ist der laborirenden theilen halb mehr ein Schlaf/ aber nicht der/ welcher natürlicher weiß von Gott dem Menschen zur ruhe der animalischen faculteten/oder iren gliedern vnd einer resolution der spirituū/von welchen Galen. lib. 1. De Sympt. causis. Item Aristotel. lib. de Somno. Aegin. lib. 1. cap. 97. schreiben / Sondern es ist dieser/ darin die Menschen geistlicher weiß verzucket/ vnd der künfftigen dingen wissent werden/ Vide Paracel. in Occult. philos. fol. 103.

Ⓞ اماركيا

Alamat: Ist fein Bley / wie man das zu Villach im Land zu Kernten findet / das wenig Silbers vnd sunst nichts von Metall heit / es wird auch wol Alobonoch genandt/ doch ist das letste eigentlich zu reden Bleygel / Vide Paracel. De Morte. lib. 5. H. 2.

ΑΙΓΥΠΤΙΟΝ ΜΥΡΟΝ ΛΕΥΚΟΝ.

Αιγυπτιον μύρον λευκόν: Egyptianum unguentum album, quod & mendesium nominatum est, confectum ex lilij & odoribus, propterea q unguentum, non oleum vocatur, Idemq liliun- unguentum, & susinum unguentum appellatum est. Ein weiß Egyptisch Vnguent / oder Salbe/ welches auch Mendesium heisset/das aus Lilien vnd wolriechenden dingen gemacht ist / vnd derhalben ein Vnguent oder Salbung vnd nicht ein öll genant wird/ vnd ist eben dieses das liliun- unguentum vnd susinum unguentum genant ist worden/ Vide Galen. in expl. n. obsol. Voc. Hippo.

Ⓞ ايكارزحور

Aykarzichor: Ist Elamitisch/ ist so viel geredt/ als einer der etwas wider sein Gewissen thut / oder wieder sich selbst thut / als so man einen entehrt / vnd kein vrsach von ihm weiß/dann ist er schuldig/warumb strafft man ihn nicht/ist er dann vnschuldig/warumb entehret man ihn dann? Wie etwan die Thebaner thetten/die fragten den Lycurgum

N

wie

wie sie sich gegen der Göttin *Leucothep* im klagen vnd opfern halten solten / do sagt er / glaubt ihr das sie ein Göttin sey / was klagt ihr dann an Gott / meint ihr dann das sie als ein Mensch zubeklagen sey / warumb wolt ihr ihren dann Göttliche opffer thun / *Paracels.* nent die falschen Alchymisten also / so grosse mühe vnd arbeit haben / vnd wissen doch das all ihr fürgeben erlogen ist / sie schmelzen / rösten / treiben ab / scheiden vnd distilliren / allein derhalb daß sie von guten ehrlichen Leuten das gelt bringen / wan sie das haben / schwätzen sie sich über den *Breithart* / so lang bisz sie dem *Tallinger* zu theil werden / *Vide in Carboan. lib. 32. cap. 54.*

اسودون

*Arsun* : *Quid sit ignoratur*, Was das sey kan man eigentlich nicht wissen. Es halten aber etliche / es sol das *Arcanum* oder die *Medicin Aributh* sein / von welchem *Auicen. lib. 2. tract. 2. cap. 37.* handelt / dessen *Galenus* auch gedenckt vnd ihme Kette in 2. gradu zugibt. Mich bedunckt aber es möchte villeicht auch für *Argobuz* gehalten werden / welches giffet man in *Tangut* findet / das sehr kalt wie der *Brun Sucistigen* ist / es entsteht von zweyen worten / als *Aregos*, das ist (wie 1. *Reg. 5. Deut. 3.* zuerschen) so viel als verfluchte Erdschollen / vnd dann von *Butz*, daß / wie *Ierem. 25.* vnd *Iob am 32.* gemeldet wird / veracht heist. Dann die *Tangutamer* berichten / daß dasselbige ort verflucht / vnd derhalb von meniglich veracht vnd ihme niemandt nahend sey.

المراستان

*Almorastan* : *Est hospitale infirmorum, inde Almorastani, id est quod utitur in hospitali.* Ist ein Hospital der Kranken / doher kompt *Almorastani*, das ist das / welches man in Hospitalen braucht.

ΑΙΓΥΠΤΙΗΝ ΣΤΥΠΗΡΙΑΝ.

*Αιγυπτίω συσπρίαν* : *Aegypticum alumen, quod & scissile & triscissile nominamus, Ist Aegyptischer Allau / welchen wir scissile vnd triscissile nennen / darumb / weil er gut zu schneiden vñ spalten ist / Vide Gal. in explan. obsol. Voc. Hippocr.* Es wird dieser Allau mit mancherley namen genent / als *Ameosemitatbinis*, *Igetin*, *Gepsim*, *Gisselimusia*, *Gisa kimatus*, *Gissamia*, *Bulburs*, *Astraplacodes*, *Atalk* vnd *Ariesi*.

المرو السافران

*Almuredsafran* : *Secundum aliquos est Emplastrum Basiliconis regalis, qui dicitur Sabefrasam, Aly verò dicunt, quod illud Emplastrum dicitur Almuredsafram à nomine Medici sic nominati.* Ist wie etliche wollen ein Salben *Basiliconis regalis*, welche *Sabefrasam* genant wird / Etliche aber sagen / daß dieselbige Salben *Almuredsafram* genant werd / von dem Namen des *Medici* der die erfunden / oder componirt habe / der also geheissen hat. Gleich wie *Mithridat* vom *Mitridate* dem König in *Ponto* / oder der *Entzian* vom *Gentio* dem König der *Illyriorum* / Item wie das *Löffelkraut* (welchs vielen *Medicis* unbekant) von der *Venere* her *Lehabim* / das ist anzünden / brennen / glüen / ein feuerflamme / derhalb / das sie mit dieser Blum / vnd ihrer darzu gebrauchten Zauberkunst (wie die *Circe* / von deren die Poeten viel fabuliren) diese / deren sie begert zu ihrer vnleschlichen leib gereizt vnd gezwungen hat.

ΑΓΥΙΑ.

*Αγυια* : *Imbecillia, quasi membr̄is carentia, Schwäche / gleichsam der Gliedmassen mangelhaftige ding / etc. Vide Galen. in explan. obsol. Voc. Hippocr.*

المغدي

*Almeghedi* : *Est medicamen scriptum in Antidotarijs, Ist ein Arzney in den Antidotarijs gnugsam außfürlich beschreiben.*



Ⓞ اَلتَّانِ

Aclatan : Ist Bleyeschen / gebrant Bley / klein mit Saltz gekörnt Bley / es wird dieses auch *Azereugi, Alcio, Abnartat, Elissinum, Elcisma, Galena, Marda sengi, vnd Machibat* genent / *Pandect. Litera A.*

Ⓞ اَدَخ

Adex : *Adech, Adegh,* Ist die Wirkung deren Medicamenten, *Arcana* oder andern dergleichen zur verbesserung der Gesundheit gebrauchten dingen / es sey in *Trenck / Lattswergen / Pillulen / oder eusserlichen Pflastern / Salben / oder anderer sachen / Paracel. libro de Peste. fol. 702.*

Ⓞ اَيْر

Ayr : *Est Luna,* Wird bey den Artisten für Silber verstanden / Man nent es sonst auch *Diana, Dutina, Elouona, Kamar, Iare, Isis, Lucina.*

Ⓞ اَلْمَبْيُوس

Almius : *Id est illa, in qua Spes non est,* Ist diß doran kein Hoffnung ist / es sey ein Patient, ein verzogenes mutwilligs böses Kindt / oder sonst etwas das verloren vnd nicht widerzubringen ist / Als einer der der Sortilegischen Kunst ergeben / der Lügen vnd anderer Falschheit gewont / an dem ist kein Hoffnung nimmermehr / dan dieses ist ein verderbung des Leibes / der Seelen / der Ehren / Gesundheit vnd alles gutten / *Vide Paracel. in lib. art. præfag. fol. 13.*

A V R O R A.

Aurora : Ist menniglich bekant / wird der Morgenglanz / oder die Morgenröte vnd sunst *Diluculum, Eous, Leucothea* vnd *Mater matutina* genent / *Paracelsus* nent diesen glanz *PræElios, Proscense* & *Protitan,* Das ist vor der Sonnen / oder vor dem *Appoline,* *Vide Carbo. lib. 9. cap. 4. Item lib. 15. cap. 59. & lib. 23. cap. 32.*

Ⓞ اَلْاَرْكَانَات

Arcana : Seind subtilirte vnd aus den natürlichen sachen / es sey Holz / Stein / Frucht / Metall / oder andern dingen / durch Kunst vnd fleiß extrahirt, vnd außgezogen / es mag aber des extrahirens oder subtilirens halb noch nicht ein vollkômlich *Arcanum* genent werden / es sey dan sach / das es dem Körper ein hülf / oder beystandt erzeigt / oder doch außs wenigst der erzeugung ein empfindlichen anfang gemacht habe / der *Arcanen* aber seind 4. sorten /

Nemlich ein 

}	Prædestinirends	Renouirends	}	Deren eins ist genandt <i>Alnasaba</i>
	Purgirends	Erhaltends		

*id est declinans ad citrinitatem pilorum,* *Zafrani* das sich zur *Citrim* gelben farb der Haar / als *Saffran* neiget. Das andere ist *Almaradi id est Rubrum,* Rot. Das dritte ist grün. Das vierde ist *Acrosi* / oder *Lasur* / vnd fast nahend *Himelblauw.* Was *Arcanum* sey / wie viel deren vnd anders / besihe *Paracel. in Archidox. lib 1. fol. 2. lib. 5. litera H. 1. H. 2. H. & H. 3.*

ΑΘΩΡΗΚΤΟΣ.

*Αθώρηκτος* Ⓞ : *Qui non est ebrius,* Der nicht truncken ist / *Vide Galen. in explan. obfol. Voc. Hippoc.*

Ⓞ اَلنَّوَسَامَات

Alneffeme : *Sunt virtutes ab anima deriuatæ, vel anime appropriatæ & tales in homine sunt principium cognitionis & motus voluntarij & hoc nomen deriuatū est ab Alnefs, quod idem*

est quod anima, Sein Tugenten von der Seel vnd dem Gemüt herreichendt / oder denen zugeeignet vnd solche seind im Menschen ein anfang einer erkentnis vnd der Sinnen/ empfindliche Bewegung des willens/ doch wie Scopetianus Sophista vermeint/ in nechtricher ruhiger stille/ mehr dann bey tag operirent/ dieses wort kompt aber her vom *Alnefs*, welches eben so viel bedeut als Seel / welche wie *Isenius* sagt / etwas göttlicher eigenschafft an sich hat.

انورا

Anora: diß ist Kalch der von weissen Kachstein gebrent vnd vngeläschet ist / das wort *Anora* wird zu allerley Kalch gebraucht / als *Anora* D / *Anora* O / *Anora* ♀ / etc. Sonst hat der gemein Kalch mancherley Nahmen / Als *Hora*<sup>b</sup>, *Kelech*, *Molatura*, *Schauros*, *Chau* vnd *Kabizar*.

انورا

Apalcapghor: Ist ein Spelunc, ein Höle/oder Loch/ein Catharact im Erdreich/ wie in *Ostrogathien* im *Wettersee* die *hule Catilla*, auch bey *Sanct Patricis* Fegfeuer in *Hybernia*. Oder das Loch *Trophonij*. Item wie zu *Augst* ob *Basel* bey den alten Thürnen das Loch *Alectij*. Vnd bey *Amberg* im Gebirg das Hol oder die Spelunck *Chatnij*/welcher Namen vrsachen mit der zeit am tag kommen werden.

امبيرزاحاف

Ambirzachaf: Ist Arabisch/bedeut die Unkeusheit wieder den natürlichen Beruf/ als etwan zu *Sodoma* vnd *Gomorra*/wie man das *Gen. 13. 19. Deut. 29.* welcher massen solche Sünd gestrafft. Dargegen im Türkischen *Alcoran cap. 2.* solche Sünd erlaubt/ vnd beim *Plutarcho lib. 4.* das der *Cesar* dem König *Nicomedi* in *Bitinien* solcher schanden halb wilfabrig gewest sey/finder.

اسا

Asa, Afsa: Ist Hebraisch/bedeut ein Arzt/ ein Heilmacher / ein *Sanatorem*, *Paracel. in vsu distil. lib. 4. cap. 29.* nent das *Diaphoreticum compositum Asa* derhalben / das es von den drey herlichstien stücken bereitet / vnd das es so heilsam ist.

الانوالان

Alnuahab: *Vt scribunt Arabes, sunt Columbi habentes pennas completas ita, vt de proximo possint volare, seu ita, vt volare incipiant,* Wie die Arabischen schreiben/so seinds junge Teuber/die da volkömliche Federn haben/also daß sie in der nehe fliegen können/oder also daß sie anfangen zu fliegen.

اسيبا

Alybaritha: Ist ein weicher / zarter Mensch / der nichts erleiden / oder erdulden mag. Diß entsethet von dem wort *Sybarita*/welches Burger vnd Völcker der Stadt vnd Landschaft *Sybaria* gewesen seind/welche in ihrer Stadt kein Schmid/ Tischler/ Kueffer/ Zimmerman/ noch Platner/oder andere die klopfen/oder getöß machen (allein derhalb/ daß sie ruhig schlaffen/vnd an Sinnen vnd Gedanken ungehindert sein möchten) leiden wolten/ Ja so weichlich wahren sie/daß sie kein Hanen (damit durchs freyen nicht jemand erweckt würde) in der Stadt haben wolten/ *Vide Athenium lib. 12.* Dohet dann *Paracelsus* solche weiche Leut *Sybariter* nent/ besibe sein *Cabal. lib. 9. cap. 15.*

النادر

Alnadegi: Est digestio materiae crudae, contentae in membro vlcerato, propter dominium naturae super materiam, Ist ein Verdawung einer rohen materien / welche sich in einem schwerenden glied (wegen der beherschung der Natur) ober die materiam/verhalten hat.

Chalab.

∴ ♁ ∞ ∞ ∞

Chalabthulto: Ist Syrisch/ist so viel geredt als Jungfrauenmilch/ oder *Lac virginis*, Disz ist ein herrliches Wasser/welchs in der Alchymey gebraucht wird/die *Corpora* damit auffzulösen. Es ist auch ein anders / welches in der *Medicin* treffelichen Nutzen hat/dem wird der nam seiner gestalt halb (weil es so dick vnd weiß/wie Milch ist) *Lac virginis* gegeben. Das dritte ist die *Resolution* der dreyen *Lapidum* / als *Corallorum Margaritarum & succini*,welche wann die vermischet/eben ein gestalt der Milch/vnd derhalb den Namen γαλαπάρθενⓄ, oder Jungfrauenmilch bekommen/ *Paracel. in vsu distil. lib. 5. cap. 16.* sagt: so wirstu ein recht Chalabthulos haben/ welches ich/weil sich auch die *species* so zu derselbigen *distillation* kompt vnd eingeht / eben also schickt genzlich für ein Jungfrauenmilch (ob wol das wort *Chalabthulos* nicht so gar eigentlich mit *Chalabthulto* zustimpt) halten thun.

Ⓞ Ⓞ Ⓞ Ⓞ Ⓞ

Alabadola: Disz wort entsteht von der 22. mansion / welche *Sabadola* genent / vnd bedeut so viel / als verschlindend / so der Mohn darin siehet / soll temperirt zu Aristoyeney neuwe Kleider anschneiden/zimlich gut / aber die wieder abziehen / sol sehr schädlich sein. Ob dises ein *Uberglauben*/oder vielleicht sonst also ein gewonheit bey den *Sternruckern* sey / laß ich ein jeden vrtheilen / das weiß ich wol / dasz des obern Gestirns wirkungen/ zu besondern zeitten etliche anfang (so man deren ohn *Uberglauben* in acht nimpt) bessern/ oder aber bößern/ Als so man die stende *Martis*/oder sein Inhaltung des *ascendenten* zu anfang einer *CVR* trifft/ ist gewiß/ das es nimmermehr so glücklich mit zugeht/ als wann man anderer zeitten (die glücklicher seind) in achtung nimbt. Als do der fürtreffliche *Mathematicus* Johan Lichtenberger in seinen Fragstücken am 159. unterschied sagt / So du mit grossen Herren etwas notwendigs reden wilt / so sihe dasz der Mohn nicht im Wasser man stände/ anderst du arbeitest vmb sonst. Aber so der Mohn im Leuwen / Wieder/ oder Schützen vngehindert in gutten *Aspecten Mercurij, Solis* siehet / oder es seye die stund oder der tag *Solis*/oder es *ascendire* der Leuw/Wieder/oder Schütz/ so ist der Herr des *ascendenten* der gewiesseste bedeutter. So viel aber das wort *Alabadola* anlanget/spricht *Paracel.* in 9. lib. cap. 115. *Carbo*. Also/der *Alabadola* hat ins (verstehe den Alchymisten) verschlunden/ das ist/es hat ihn ihre Hoffnung gefehlt/vnd haben das / so doran gewent verlohren.

∴ Ⓞ Ⓞ Ⓞ Ⓞ Ⓞ

Amazgeber: Ist zum theil ein Syrisch / zum theil aber ein Hebraischs wort / dan ⓄⓄ ist hebraisch/vnd heist so viel als *τεχνίτης καὶ χαρποτέχνης*, sonst *artifex*, oder ein künstlicher geschickter: ⓄⓄ heber aber/heist *vir*, vel ἀνὴρ ein Mann/ Derhalbten ohn zweifel Geber der gewaltig *artifex*, ein andern nahmen gehabt / aber den bekanten namen/ von seiner Geschicklichkeit her empfangen hat / derhalbten vielleicht *Paracel. in Carboant.* gesagt hat / Ich bin nicht gar *Amazgeber*, aber ich bin noch auff seinen Fußstritten. Besihe des 9. Buchs das 12. cap.

Ⓞ Ⓞ Ⓞ Ⓞ Ⓞ

Ataktomubyli: *Paracel. in vsu distilland. lib. 3. cap. 53.* Lehrt ein *sublimation* des Zinobers/vnd als er anzeigt/wie sich die Farben am helm sehen lassen/spricht er/nicht anders dann wie der schön geferbte blauw Himmel an einem liechten tag/ein halb stund vor dem vntergang der Sonnen siehet/eben (*Taktomubyli*, das ist *Reussisch* geredt / vnd heist so viel) also vnd nicht anders sol es werden. Es hat aber ein fürtrefflicher *Französischer Doctor*/dem disz Büchlein durch mich obersant diese wort also außgelegt/eben also gebeut ich dir (den *Teuffel* damit meinent) dieses zubereitten. Darauß man siehet/wie groß der



∴ ۞ ۞ ۞ ۞

Asethalaph: Diß ist die Jahrzal der Welt/nemlich 6000. Jahr/ aus dem Propheten *Elia* genommen/ von welcher zeit rechnung vnd wie die zuersehen / *Paracelsus* in dem 1. Buch von den ewigen Heimlichkeiten am 3. capit. sehr fein schreibt vnd sagt vnter andern Worten: Ob gleich die zeit der Außerwelten halb verkürzt werden solt/ fürcht ich doch/ es werde die mehr derhalben erlengert / ob sich vielleicht die bösen befehren wolten/ vnd werde aus *Sethalaph*, *Sabthalaph*, das ist/ aus 6000. wird 7000. werden.

Ⓞ ۞ ۞ ۞ ۞

Argeatu: *Genus instrumenti; quo aliquid ita fit, quod quiescit & non quatitur*, Das ist ein Instrument / dormit ein jedes beweglichs ding befestet / steiff gemacht vnd also zugericht wird / das es still stehet vnd nicht zittert / schwancket / oder sich hin vnd her bewegen leffet.

ΑΝΗΡΥΗ :

Abachudamazu: Ist ein Aethiopisch oder viel mehr ein Indischs wort / ist ein Verachtung oder Verkleinerung / einer grossen forcht oder dreuwens / wie etwan *Diogenes* der philosophus den Todt vnd die Dreuwort des *Perdicca* verachtet / als ihn *Alexander magnus* zu ihm fordert / vnd *Diogenes* nicht erscheinen wolte / dreuwet ihm *Perdiccas* den Todt / Ho sprach *Diogenes* / tödten ist ein König ein schlecht ding / dan die *Cantbarides* als kleine wirrmelein / so wol auch *Phalangius* die Spinn / können auch tödten / *Paracel.* nent die Dreuwung *Abacadmar* in der Vorred vber die ewige Heimlichkeit.

Ⓞ ۞ ۞ ۞ ۞

Armatu: *Instrumentum quo aliquis suspenditur*, Der Werkzeug dormit einer auffgehencet wird / man mag es zu der *Tortur*, oder sonst zu den außgefallenen Gliedern / die wieder einzuziehen / oder zu dehnen vnd strecken brauchen / ist durch viel Schreublein vnd kleine Steiglein / wie die Hebzeng gemacht / also das mit einem Finger 2. biß in 4. oder 6. Centner schwer / mögen auffgehelt werden.

. ΡΩΡΖΩΠ

Ahogror: Ist recht Indisch / vnd ist so viel als ein Schmachred / ein Reidred / ein Hinderstichred / Wie *Abochus* des *Darij* Kriegsknecht thet / der aus gleisneren dem König *Alexander* sehr vbel vnd schmelich zuredte / das höret *Memnon* der Feltherr / schlug den *Abochum* mit dem Schefflein vnd sagt / Ich vnterhalt dich nicht / das du *Alexandrum* solst mit wortten schmechen / sondern dorumb besolde ich dich / das du dich mit ihme vnd den seinen tapffer solt schlagen. Lieber wo bleiben jetzt vnser Suppenfresser / Zellerlecker vnd Bartstreicher. Ja wo bleiben jetzt solche Hauptleut vnd Fürsther / etc.

ΑΔΥΝΕΩΣ.

Αδυνεως. *Negligenter, sine cura, Nachlessig ohne sorg oder fleiß / Vide Galen. in explan. obsol. Voc. Hippocr.*

חַמְצוּמַת

Aschapenisamach: Ist ein alte Cabalistische oder Hebraische red / des grossen Cabalisten *Eliezers Haklir* aus dem 3. vnterscheid des Buchs *Lux mundi*, vnd bedeut so viel als *Νοέω μεταφράζω θαυμάσιον μουσικια σίον αρχινοον*.

Das möcht also außgelegt werden:

Ganz scharffsinniglich ich außleg  
Wie ichs versteh / schlupff / renck vnd weg

Der grossen Heimlichkeit die Gott  
Der Natur eingepflanzet hot/  
Dermaßen daß sich die ganz Welt  
Drab wundert vnd für Englisch helt.

Paracel. in Carboantibus lib. 32. cap. 121. sagt / das dieses wort Schapenisamab alle guten  
Künst zuersehen gebe / dann ich ( sagt er ) berühm mich / das ich ein wahrer Schapenisamab  
bin / dann Gott hat viel durch mich gewircket / etc.

∴ אֲנֶתִירַשְׁכַּח

Anethiraschch : Ist ein Persisch wort / wie aus Rab. Haymon. zuersehen / Ist ein an-  
geborne Zuneigung / die einem nicht bald abgewent werden mag / vrsach / das er die von  
natur / art vnd eigenschafft hat / vnd ihme die angebohren ist / Als dem Eichhörlein / das  
von einem Baum auff den andern zuspringen / Item / dem Hunde das wedlen mit dem  
Schwanz / dem Bock das stossen / dem Esel das schlagen / dem Scorpion das stechen / etc.  
Derhalben gaud die sehr jr / die do sprechen / das Anethiraschch die angeborne Eigen-  
schafft / nach Influentischer weisse sey. Als wann in einer geburtstund der Mohn vnd die  
Sonn in feurigen zeichen standen vnd ein gegenstendigen oder quadrat Aspect mit dem  
Marte ohne ein aspect des Iouis oder der Veneris sey / so werde derselb Mensch ein Ketzler vnd  
müsse verbrent werden. Item / wan beyde Piechter mit dem Marte iungirt / vnd er in ein bö-  
sen aspect / vnd das Zeichen lufftig ist / werde er ein Dieb / vnd derhalben erhenckt / Sey es  
dan ein wesserigs Zeichen / solle er ertrenckt werden. Item / also sey dem einen angeboren /  
das er mus morden / dem andern / das er ermord werden müsse / welches alles Fabein /  
dann diese mag man ein Menschen / durch getreuwe Straff vnd Unterweisung guter  
Sitten / Zucht vnd Tugend / mit Göttlichen gnaden abgewenen / Die vorerzeiten aber / die  
do der Natur eingepflanzet / wie der Katz das mausen / der Eulen des nachts fliegen / dem  
Murmertierlein vnd Haselmeußlein das schlaffen / etc. lassen sich nicht gern abwehnen.

Ⓞ אֲרוֹסְבוֹת

Arosboth : Ist ein Viscus oder Brey / ist ein Arabisch wort / vnd bedeut ein Apo-  
stema / oder solchs Geschwer / das do in einer membrana / oder vielleicht sonst in etwan einer  
neruosischen Tunica / etwas zehen schleimigen humors samlet / der sich einer Schlichte oder  
Brey / dormit die Weber das Garn schlichten / oder die Teshler vnd Buchbinder zu ihrer  
arbeit dormit zu kleiben / brauchen / vergleicht / Derhalben auch dieser Absceß / bey den  
Griechen Αἰσρωμα, (derhalben das ἀήρα ein Meelbrey heist) genandt wird.

Ⓞ אֲרַחֻשׁ

Arachus : Id est Aurum, Gold / das nicht gar fein / sondern nur zu 27. Graten / wie  
dieser zeit das Kronen goldt logirt ist / Ist ein Alchymistisch wort. Das Goldt wird sonst  
auff mancherley weis / nach art der sprachen genent / sunderlich haben die Alchymisten ire  
Kunststücklein darmit vor andern zuerbergen viel nahmen / die sie ihm zutheilen / als  
Deob, Debotim, maior sanguis, orioria, Avayng, Slatoch, תררז Charuz vnd אַבְרָחָם zababoar.

ΑΓΧΟΜΕΝΟΣ.

Αγχομενος Ⓞ : Qui suffocatur, Ist einer / welcher erstickt / Vide Galen. in expla. obsol.  
Voc. Hippocr.

Ⓞ אֲרֻעִים

Arcuim : Sunt Instrumenta, per quae fiunt distillationes, Werkzeug damit man etwas  
distillirt / es sey dann mineralisch / oder aromatisch / oder do man etwas m. zu wasser / oder  
öll machet / als Kolben / Helm vnd Fürleger. Ich Thurneysser neme mein neuw Instrument /  
dardurch

dardurch ich die *Olea* von allen Plantzischen dingen zeuch / *Αινουα* vom hinweg nehmen /  
dann *aufero* heist ich nim hinweg.

ⓐ ارنج

*Areangi*: Ist ein fremder Vogel / etliche haltens für ein Adlers geschlecht / welche dem Gewilde sehr nachstellen / vnd in *India* vmb die reuir der Stadt *Tarnaszar* fliegen / deren man auch in *Aethiopen* / bey den *Goragibus*, vnd in den mitnächtigen Lendern sehr viel findet / etliche haltens dafür / das es ein *Apus indica*, oder wie mans nent ein *Manucodiatata* vnd *Paradisvogel* sey / welchen die Inwohner der *Insulen Moluccis* offtermals todt am Gestaden der Wasser finden / vnd den *Manucodiatam* (das ist / Gottes Vögelein) nennen. *Plutarchus* gedenckt eins Vogels / den nent er *Phyntax*, meinen etliche / das es derselbige sein solt. Weil aber etliche *Aethiopischen* den *Paradisvogel Adeirhoth* nennen / möcht es vielleicht derselbige sein / dann das wort *Adeirhoth* אדיר חות Ist so viel als *Lufftvogel* / zu griechisch *Αηρ ορνις*. Nun wird der *Paradisvogel* auch in *Moluccis* vnd anderswo *Lufftvogel* genant / derhalb wird es ohn zweiffel der *Paradisvogel* sein.

ⓐ ارم

*Armem*: *Id est color, qui fit ex sanguine*, Eine farb / die aus Blut gemacht wird / Etliche wollen es sol die edel Purpurfarb sein / welche aus den Zungen der Purpurschnecken / so vmb die Stadt *Sidon* vnd *Tyro* etwan gefangen worden / wie *Galen. 7. med. meth. Clas. 7. pag. Plin. lib. 9. cap. 51. Item lib. 5. cap. 19.* vnd andern ortten auch / wie *Munsterus* vnd andere dauon reden.

#### ARSENICVM.

*Arsenicum*: *Quod latini ob colorem Auripigmentum vocant.* *Opfferment*, Ist der so gelb vnd schön reine ist / Er wird auch sonst *Hütrauch* / *Virgo rubea*, vnd *Blaca trena* genant / So er sublimirt ist / heist er *Arsenicum vstum*, oder *Arsenicum sublimatum*.

ⓐ اريا

*Aria*: *Quae dicitur vlcus*, Welches ein Geschwäre heist / ist ohne zweiffel dieses / welches sonst *μελιμερις*, bey den Latinern *Mellifanum* / das ist ein Geschwer / welches mit gelben Entter / die etlicher maß dem Honig gleich erfüllt ist.

ⓐ اربيد

*Arabich*: Disz ist ein edler Stein / hat ein farb vnd glantz wie ein polirt Helffenbein / dieser nam (wie *Camillus Leonardus Pisarenfis* schreibt) entstehet ihm von der Landschaft *Arabia*, do er gefunden wird / wiewol man den auch in *Aegypten* / vmb die reuir do die alte Stadt *Thebe* gestanden ist / findet / er sol gut zu dem schmerzender *Spanadern* sein / vnd sol ein geschmack oder geruch von sich geben / wie die *Myrten* / wann er geriechen wird.

ⓐ اريه

*Arē*: *Significat aliquando apud Hippocratem etiam donec* & *apud multos alios antiquos*, Heist oder bedeut bey dem *Hippocrate* auch bisweilen so viel als / bisz so lang / wie dann auch bey vielen andern alten Lehrern mehr. *Vide Galen. in expl. obsol. Voc. Hippocratis.*

ⓐ اروب

*Arorob*: *Id est succi acetosi*, Sausvere Säffte / als so man *Erbfelen* / *Zauffen* / oder *Johannestreiblein* safft verstehen wolte.

*Athebahphilhos*: Disz ist ein *Sabalistischer*/ vnd sehr altes *Hebreisches* wort/ vnd wie man meint/ lang vor *Efra* mit den aller ersten *Hebreischen*/ oder viel mehr *Galdeischen* oder *Assyrischen* literen geschrieben / vnd bedeut die gantz *Physicam*/ oder die *Wissenheit* vnd *Erkenntnis* des *Vermögens* der gantz *Nature*. In *Summa* / so wird dormit zu verstehen gegeben / der *Verstandt* alles des/ was *natürlicher* weiß zu thun / oder zu vollbringen/ vnd in *rerum natura* ist oder sein kan. Die *natürlichen* ding vnd sachen aber seind diese. Welche do ein *angeborenen* oder *angewachsenen* vrsprung vnd anfang der *bewegung* standthafftigkeit/ vnd etwas *wesentlichen* *Corporis* oder *form* vnd *gestalt* haben/welche do von wegen der *materi* / oder *substanz* / oder vielleicht des *orts* / oder der *zeit* / *Stadt* vnd *Plazes* halber/ eintweders an der *grösse* ab/ oder an der *kleine* zunehmen/ oder auch sonst an der *leichte* oder *schwere*/ sich *verhöhern* oder *verringern* / oder aber/ an der *zahl* in der *mehrung* oder *minderung* ein *enderung* haben / welche auch wegen des / daß sie *Jrdisch*/ vnd von dem *Schöpffer* gemacht / zu *keinem* *Göttlichen* wesen kommen/ oder *gereichen* mögen. Derhalben *Arrius* aus dem 14. Capit. *Johan.* do also steht: *Der Vater* ist *größer* den *Jeh*/ etc. (Weil dieses das *Gott* gemacht/ dennoch nicht *Gott* sein kan) den *Jrthum*/ das *Christus* nicht *warhafftiger* *Gott* were/ vnbdecktlicher *weiße* eingeführt. Nu seind aber solcher *natürlicher* sachen *zweyerley*/ dann *etliche* sind *einfeltig*/ als der *Himmel*/ der alle andere *himlische* *Spheren* oder *Kugeln*/ also auch die *Element* in sich helt/ *Etliche* aber seind *vollkommen*/ vnd von allen *Elementen* *zusammen* gesetzt / *Etliche* aber seind *vnuollkommen*/ vnd nicht von allen *Elementen* *zusamen* gesetzt/ als da seind die *Meteora* vnd die in den *Lufften* erscheinende sachen/ *Etliche* seind mit einem *Leib* vnd *Seel* begabt / als der *Mensch*/ *Etliche* mit *Leib* vnd *Geist* ohn *Seel*/ als die *Thier*/ *Etliche* mit *Leben*/ ohn *Seel* vnd mit *Geist*/ als die *Erdgewechs*/ *Etliche* ohn *Leben* vñ *Seel*/ aber mit *eim* *Geist*/ als die *Metall* vnd *Gestein*/ etc. Wie dann solches vnter andern *fürtreffelichen* *Mennern* *Aristoteles* sehr *weitleufftig* in all sein *Schriefften* gelehrt hat. Dann *anfenglich*s hat er die *Natur* vnd ihre *theile* erklet / darnach/ so hat er den *Himmel* vnd *himelische* *Kugel* gesatz / Bald *dorauff* hat er auch / wie aus der *Elementen* *zusamensetzung* alle ding werden vnd wieder *zergehen* geschrieben. Darnach *allerley* *zufellen* / so man sonst *Meteora* nent / vnd sich in den *Lufften* *zutragen*/ *meldung* gethon. Vnd were *wolgestanden*/ wann er nach *ordnung* der *natürlichen* *dingen* / die *zusamengesetzte* *lebendige* sachen auch *beschrieben* hette. Er hat aber an deren *statt* die *historien* der *Seelen*/ *sampt* allen ihren *krefft*en (aber *zwar* so weit vom *rechten* *weg*/ als einer mit *eim* *Moscorwischen* *Bogen* *schiessen* möcht) *verfast*/ vnd *dorauff* von den *Thieren*/ ihren *theilen*/ vnd *gebehrungē*. *Jtem*/ von den *Erdgeweachsen*/ welche auch *Theophrastus* der *billich* (wo *Philochorus* nicht *gelten* sol) der *ander* were / *erkleret* hat. Es hat aber ohn *zweiffel* *Aristoteles*/ auch von dem so vnter dem *Erdtrich* sich *zutregt*/ *Schriefften* *hinder* sich *verlassen* / die vielleicht (wie andere mehr) zu *grunde* *gangen* seind.

Bei dieser *ordnung* der *Naturkündigung* vnd *Historien* ist auch *Plinius*, der ohn *mittel* den *dritten* *platz* *erhelt* (vnd nach dem *Aristotele* der *berühmte* *gewest*) *geblieben*/ in dessen 11. *Buch* die *Himelischen* vnd in den *Lufften* sich *zutragenden* sachen *Meteora* *genant*/ *beschrieben* sein.

In dem 3. 4. 5. 6. *Buch* wird von *himelischen* vñ *Elementischen* *Leibern* *gehandlet*.

In dem 7. *beschreibt* er den *Menschen* vnd sein *Sinnreichigkeit*.

In dem 8. die *irdischen* *Thier*.

In dem 9. die *Wasserthier*.

In dem 10. die *Vogel*.

In dem 11. *meld* er auch die in der *mitte* *getheilte* *Thier*/ vnd der *Thier* *theiler*.



In dem 12. die Baum.

In dem 13. frembde Baum.

In dem 14. Fruchtbare Baum.

In dem 15. ihre Naturen.

In dem 16. Wilde Baum.

In dem 17. Pflanzung der Baum.

In dem 18. vnd 19. das Bauwerwerk.

In dem 20. Kreuter so man isset/des mehrer theils Garten kreuter.

In dem 21. Blumen/ so zum Krenzen gehörig.

In dem 22. Kreuter Arzney.

In dem 23. Arzney von Wynen vnd zahmen Beumen.

In dem 24. Von wilden Beumen.

In dem 25. vnd 26. Neue Kranckheiten vnd ihre Curirung.

In dem 27. Anderer Kreuter Arzneyen.

In dem 28. Arzney von dem Menschen vnd andern grossen Thieren.

In dem 29. meidet er die Lehrer/ so von der Arzney geschrieben haben.

In dem 30. von der *Magiam* vnd ihren anhang.

In dem 31. vnd 32. Arzney von den Wasserthieren.

In dem 33. Silber /Goldt vnd Metall/dorin noch viel nötig zubeschreiben were.

In dem 34. Bley vnd Erz Metall/aber gar schlecht.

In dem 35. Malerey vnd Farben.

In dem 36. Marmor vnd sonst Gestein/ jetzt in viel ein andern wesen.

In dem 37. vnd Letzten/ Edelgestein.

Derwegen so seind diese billich für Naturkündiger/ oder als *Physici* zu halten. Vnd ohn menniglichs einreden *Athebaphilhos* zu nemen/aus welcher Schrifften das herkommen/ Ursprung vnd Anfang/aller natürlicher sachen/sampt derselbigen umbstende/die izigen Gelarten (wie auch der Welt handel / vnd ihre theil / also die *Meteora* / der Seel Natur/ theil vnd kreffte / Thier/ Erdgewechs/ Metall vnd Stein)alles genommen vnd entlehnt hand.

Ⓞ اوسام

*Alusam* : vel *Alusem*, vel *Aluesm*, *Secundum Arabes est vestigium nigrum artificialiter factum in balneo, dum porositates cutis sunt apertæ, pungendo ipsam cutem cum plurimis puncturis sibi inuicem contiguas, secundum lineationem & figurationem intentam, postea super puncturas prædictas imponitur Indicus subtilissimè puluerisatus ita, vt penetret coloratum illud in foraminibus puncturarum & dimittitur locus cum panno lineo, donec consolidentur puncturæ cum colore prædicto.* Ist nach der Arabischen meinung ein schwarze Fußstapff/oder ein Zeichen/ ein Mahl/ ein *Signatur*, künstlichen im Bade gemacht/weil wegen der hitze die Schweißlöchlein der haut eröffnet sein/ vnd darnach die haut gehacket/ oder mit vielen strichen aneinander nach der Schnur ein gestalt geöffnet/darnach wird ober die vorermelten löchlein *Indicus* das ist *Endich* oder *Indich* die Blauwe farb/die vorhin vffs kleinste *puluerisirt* sey/ in die bickh gerieben/ also daß dasselbige geferbte in den löchern / oder streichlein durchdringe/vnd wird der ort mit einem leinen Tuch verbunden/ so lang biß sich die picklein mit der vorerzelten farb *consolidiren*, zu heilen oder zu wachsen/ Solchen gebrauch haben die Bader vnd andere leichtfertige Personen/ mit solchen Buchstaben oder Gemeide vnd *Caractern*/domit sie der Teuffel desto besser kennen möge/auff die Brust/oder an das oberste theil der Schenckel sich zu zeichnen.

Ⓞ ارجوبلخار

*Argobleckhar* : Ist ein natürliche aber durch frembde bedeutung etwas zukünftiger

ger Witternus/ die doch wieder ihre eigene art vnd natur ist/ als wie *Albumasar* sagt/ daß wann *Saturnus* in der Wag stande/ vnd sein breite septentrionalisch sey/ bedeute es hüzige Lufft/ so doch der *Saturnus* für sich selbst kalt. Dargegen wan *Mars* als ein hüziger Planet im *Scorpion* steht/ das es grosse Kelte bringen werde/ etc.

ΑΓΩΔΤ :

Agodt : Ist ein Keussisch wort/ vnd bedeut so viel/ als *repetiren*, widerholen/ offft einführen/ oder zum dickern mahl darvon reden/ wieder ereffern/ wie im 48. Psalm das wort *ХВАЛНТЕГѦ*, das ist lobendt 9. mahl / als hie in diesem Keussischen Psalmen / welcher dessen zur Lehr vnd mehrer vnterrichtung hierbey gesetzt / zuersehen ist.

Π.Σ.Α.Λ.Ο.Η.Ζ ΜΗΡ :

ХВАЛНТЕГѦ. СОНЕЦЪ ХВАЛНТЕ ЕГО ВЪ ВЪШННХЪ, ХВАЛНТЕЕ ВСН ЯГГЛН  
 Э, ХВАЛНТЕЕГО ВСА СНА ВЪГО ХВАЛНТЕЕГО СЛНЦЕ НАДНА ХВАЛНТЕЕ  
 ВСА ЗВЕДЫ ІСВЕ ХВАЛНТЕ ЕГО НЕБИ НЕБЪ, НЕОДЫНЪЖЕ ПРЕВШЕ НЕБДА  
 ВОС ХВАЛА НМА ГНЪКОТОН РЧЕ. НЕ ВШТОН. ПОВЕЛЕ НСОДАЩАСА  
 ПОСТАВІА ЕОВЫКЕ, НЕОВЕВКА. ПОВАЛНІЕ ПОЛОЖИ ННММО НДГТ. ХВА  
 ЛНТЕ ГѦ ШЪЛА, СМІЕВЪ. НЕСА БЪЗДНЫ. ОГНЬ, ГРАДЪ, СНІГЪ,  
 ГОЛОТЪ. НДХЪ БОРЕН, ТЕОРАЩА СЛОВО ЕГО. ГОРЫ НЕСН ХОМН. ДРЕВА  
 ПЛОДОНСА. ВЕН ВЕДРЫ. ЗВЪОНЕ, ВСН КЮТН, ГДН, НПТНЦЫ ПЕНАТЫ.  
 ПРІЕ ЗЕСТІН, НЕСН ЛЮДИЕ, КНАЗН НЕСН ЕДАІЕ ЗЕСТІН. ЮНОША, НДЕЫ, ЕТЪ  
 РЦЫ (З ЮНОТАМН. ДАВОС ХВАЛА НМА ГНЕ, КЪКОВОНЕСЕСА НМА ТОГО  
 ЕДНАГО. Н (ПОВЕДАНИЕЕГО ННБСН Н НАЗЕМЛН, НЕОЗНЕСЕ РОЛЮДИН  
 СВОИХ. ПЕСНЬ ВЪПРОПЕНЪ ЕГО, СНЕО ИЛЛЕО. ЛЮДЕ ПРИБЛЖАЮЩІСАѦ.

ⓐ | | = | z z z | ⓑ |

Akiephgazara : Ist ein *corrupt* alts/ vnd zum theil Arabischs wort/ ist ein ernstlicher/ mütlicher/ Will/ Befehl/ Gebot oder Geheiß/ eines grossen namhaftigen Manns/ gegen einem/ von standt vnd geburt ringern/ aber am verstandt vñ geschickligkeit/ denselbigē Befehl außzurichten/ von Gott vnd der Natur hochbegabtern. Als wie etwan dem *Sosigeni* vom *Cesare* das Jahr in ordnung zurichten befohlen ward/ Item/ wie der Keyser *Iustinianus* den dreyen fürtrefflichsten Memern / *Triboniano*, *Theophilo* vnd *Dorotheo* die *Institutiones Iuris* vber den Inhalt/ oder weiter dann die fünfzig Bücher der *digestorum*, vel *Pandeclarum* inhalten/ nach des *Caj* vnd anderer im Recht gelehrter Menner/ Lehr vnd Vnterweisung zu machen befohlen. Item/ wie kurz vor vnser zeit der aller großmüthigst vnd künstliebendeste Keyser *Carolus* dem *Andrea Vesalio*, die *Anatomiam* menschlicher Körper zubeschreiben aller gnedigst befehl gethon hat. *Paracelsus* sagt mein *Akiephgazar* / das ist der Befehlich (das ich mein meinung menniglich bekandt machen sol) ist von Gott vnd meinem *ascendenten* ins werck gerichtet/ vnd durch mein stetriges wachen vund grosse arbeit volzogen worden / solche wort findt man in der *prefation* des 22. Buchs der *Carboanti*. nahend beym ende.

ⓐ | | = | z z z | ⓑ |

Algugaram : *Id est Punctura, quæ pertransit cutem*, Ist ein Wundmahl von einm Stich der durch die haut gangen ist.

Almischak: Ist zum theil ein Arabischs/ vnd zum theil ein Hebreischs wort/ be-  
deut so viel als ein Verspottter/ein Hindersticker/ein Schandredner/der eins andern/ oder  
seins Nechsten Thun/Leben/Handel/Wandel/Betrieb oder Arbeit verachtet/ vnd selbst  
nicht viel besonders guts an ihm ist/ wie etwan *Berosus* gethon hat/ do er schreibt/ das die  
*Israeliten* den *Egyptischen König Canores* mit Magischen Zauberkünsten oberlistet/ vnd  
ihn im rothen Meer ertrenckt haben: Oder wie *Apion* der *Grammaticus*, die *Juden* mit der  
*Malakzen* vnd dem *Eselkopff* verlogen/ vnd gegen meniglichem verkleinfüget vnd ver-  
hasset gemacht/ welchs doch *Iosephus* in *lib. contra Apionem* gründlich widerleget hat. Also  
hat auch *Plinius* *lib. 3. cap. 5. lib. 4. cap. 7. lib. 5. cap. 1. lib. 8. cap. 2. lib. 15. cap. 4. lib. 29. cap. 1.*  
*24. 26. lib. 37. cap. 2.* vnd an andern ortten mehr die *Griechen* veracht/do er vnter andern  
sagt/ das die *Griechen* väter aller arglistigkeit/ vnd darzu glaubwürdige/ leichtfertige/  
aberglaubische/wankelmütige vnd mit Laster besetzte Leut/vnd rechte *Nugatores*/ deren  
Bücher vnd Schriefften voller Lügen vnd Ehrgeitzes seyen/ So er doch sein größte künst  
(so wol als andere treffliche Leut mehr/ die in *Graciam* lertens halb gezogen seind) von  
ihnen gelernet/ vnd eben von denselbigen *Griechen* seine des *Plinij* Landsleut ihre Gesetz  
vnd *Statuten* erbittelt vnd empfangen handt/ Er aber der *Plinius* zwar an etlichen ortten  
in seinem Schreiben selbst der warheit zimlich vergessen hat. Das ist der grosse Mann/  
dergleicher gestalt wie andere seine nachfolger (deren eins theils die *Cometen* bey ein  
*Kochenspergischen* *Barveren* schrit an höch/gröfs vnd weitte messen/eins theils *Oppermant*  
für *Voltram* dem Menschen eingeben/ eins theils den Stern *Veneris* für ein *Cometen* ob-  
*seruiren*) sich bedüncken lassen/ Dasz sie aller natürlicher dingen erkantnis haben/ vnd  
können doch Menschliche blödigkeit (mit deren sie selbst so trefflich hart beschweret vnd  
überladen seind) ja sich selbst nit erkennen/ Wie dann *Plinius* hier auch thut/in dem das er  
andere der Lügen bezüchtiget/ deren er selbst viel mehr geschrieben hat/ Doch hat ers  
neben dem *Lysimacho*, *Apollonione* vnd dem *Molone*, dem fromen Propheten *Moyse* auch ge-  
thon/gleich so wol als man jetzt heillose/nichts tögende tropffen/vnd faule/würmeflige/hoch  
*intitulirte*/aber sonst recht laufige fragen findet/die selbst/so wol auch ihre Schriefften/vol-  
ler Lügen/Betrugs vnd falschheit/neid/hass/onwissenheit vnd giftgellisches vnehrlich  
eigens Ruhms vnd Ehrgeitzes stercken/ die doch das allermeist geschrey/ wie andere Lüg-  
ner vnd betrüger seyen/allein aus freuel vnd hochmütigem pracht vñ auffgeblasener hof-  
fart treiben/ so sie doch nicht allein von denen/ die sie lügenhafftiger weise schmechen/ viel  
guts empfahen/sondern auch den meisten theil irer wissenheit von ihnen haben. Aber was  
sol man sagen/dihs ist der danck vnd lohn/den die Welt omb guts noch heutige zutage gibt.  
So viel das wort anlanget/halte ich/ es entstande vom Hebreischen worte *מִיִּבְחַק* *mibhak*  
her/welchs ein *Irrisionem*/ das ist ein Verlachung/ ein Verspottung/ ein Tadlung/ ein  
Schmehung heist/ wird bey den *Griechen* *κλεῦκη* *καὶ* *κλαδασμός* außgesprochen. Von sol-  
chen Verechtern besihe *Paracel.* sein Buch *Ἀπορίτων* oder *Abiectorum* cap. 13. 14. vnd 30.

المربى هادف

Arbagheset: Seind die 4. grad der *distillation in Balneo*/ welche ordentlich nach-  
einander gehn/ als so ich erstlich 24. Loth siedent Wasser ohn zusatz nim/ das ist das  
höchste oder vierde/so ich aber 24. Loth heisses nehme/vnd thet darzu 18. Loth kalts wassers/  
das wehre im ersten grad.

Folgende nehme ich 24. Loth heiss/ vnd 12. Loth kalt wasser/ das were der ander  
grad/ vnd ist die halbe hitz.

Zum dritten nehme ich 24. Loth siedends vnd 6. Loth kalts/ das were der dritte grad/  
Wann es nun gar kalt oder gar heiss (wie vorgemelt ist) das ist der 4. grad/ vnd mag

mans also hinder sich oder für sich richten / diß wort ist sonst Syrisch / entsteht vom wort Arbaghe das ist fieri, Vide in introductio. Teseo. Ambros. ex Comit. Albon.

Ⓞ ⓂⓂⓂⓂⓂⓂ

Alachachir: Est lapis, cuius duæ sunt partes, prima rubea & rotunda ad modum ceruse, lucens vt vitrum, altera purpurea, albificat dentes, Ist ein Stein / welcher zwey theil hat / das erst ist roth vnd rund wie ein Kirschchen / scheinend als ein Glas / die andere purpurfarb / machet die Zeene weiß. Camillus Leonhardus Pisfaurensis in seinem Lapidario nent den Alabandina, vnd sagt das er den Blutfluß erzeuge / so jemand dorab trinckt / Paracel. nent ihn Alachamich, besihe das 9. cap. des II. Buchs von den Assianischen Steinen.

Ⓞ ⓂⓂⓂⓂⓂⓂ

Albesten: Id est Calx viua, vel lapis archius, Vngeleschter Kalk / wird auch auff Armenisch genent

ⓂⓂⓂⓂⓂⓂ ⓂⓂⓂⓂ ⓂⓂⓂⓂⓂⓂ

Ⓞ ⓂⓂⓂⓂⓂⓂ

Aleanfara: Id est Sperma vel sarcocolla, alij dicunt vasculum congelationis, Das ist eintweder der Memliche oder der Weibliche Sahnien / etliche andere sagen das es ein Geschirlein der zusammen rinnung seye.

Ⓞ ⓂⓂⓂⓂⓂⓂ

Allenoth: Id est Antimonium beata terra, Das ist ein art eins wilden Bleyes / vel plumbum nigrum, Nie ist ein zancf / etliche wollen es sey ein schwarz Bley / es ist aber ein böß sprödt Bley / welches ein bösen kessigen vnartigen Schwefel bey sich hat / etliche heissen ein wilden Koboldt / Es wird sonst auch wol fex plumbi / weil man auch gut Bley doraus macht genent / Es wird auch nach dem Berretterstein Opthalmos genent.

Item Plumbum	{	de minera	} Vnd auff	{	עֲפָרָה	}	שֵׁן	{	בְּעֵיע	}	גַּם	{	שִׁנְהַאי	}	}	} gheissen.										
		Minerale															{	אֲבָרָה	}	פְּרִנְמִי	}	נֶרֶךְ				
		Mortuum																					}	}	}	}
		Quelbeli																								
Sispaci																										

Ⓞ ⓂⓂⓂⓂⓂⓂ

Alcochar: Id est Citrinum, Ist dieses so ein wenig gelblecht / doch mehr auff roht sich ziehend ist / es sey dann arsenic. minium, præcipitat oder anders / ist ein Alchymistisch wort.

Ⓞ ⓂⓂⓂⓂⓂⓂ

Allealdeadis: Id est Album, Das ist / das so recht weiß vnd ohn anderer farb flecken / masen / vnd nur einer gleichen Colur oder farb ist.

Ⓞ ⓂⓂⓂⓂⓂⓂ

Alcalcandum: Id est viride, Ist etwas so einer grünen farb / Ist eigentlich Schiffergrün / welches sonst auch Basicar suldach, aber mit rechtem Namen Selixat montanum, das ist ein bestendig grien genent ist.

Ⓞ ⓂⓂⓂⓂⓂⓂ

Alenaries: Est rubeum Alumen, Rohter Allaun / dieser wird gemeiniglich im rohten Erdtrich gefunden / wie etlicher grünen / etlicher Citrinfarb sich ein wenig auff roht ziehend wie

wie der Allam der bey dem Stedtlein Zachawitz in Beham/ein meil von Gaden gelegen.

الانسرين

Alonsir: *Id est Auripigmentum rubeum Aegyptiacum, Roth/ Aegyptisch Opperment, Man findet es auch bey Damasco, doher es doselbst Edomsir heist/dann es do sehr viel roth Erdtrich hat. Man nents auch Rezagala.*

الابريالم

Albedilem: *Est ἐφιλότης καὶ πανγυλίαν, Das ist der Alp/die Mar oder Mar/welches ein Menschen des nachts druckt/also das einer meint er muß ersticken/etliche bedünckt sie wollen lauffen vnd könnens nicht/etliche wollen schreyen vñ mögen nicht/sol von obrigem Gebluet entstehn/wann der Mensch an Rücken ligt/so laufft das gebluet zum hertzen/vnd verhindert also den gewonten gang oder *meatum, integram facultatem & libera instrumenta,* Die Niederlender brauchen den Eichinnisiel dafür / daher heissen sie ihn Narrentacken das ist Alp oder Schretleins zinken/es wird dieser *morbis Incubus/Trutten/Schrettelein/* vnd sonst mit mancherley Namen genent/Die Araber heiffens auch allerley vrsach haiber/*

الذاتيم

الغزاون

جارس

Vom Alp besitze den Themisonem.

الادلان

Aleclar: Sol das stampffen/oder stossen sein/welchs in einem Mörser mit schöner ordentlicher Meloden oder *resonanz* beschicht/wie die Appoteker im brauch haben zu *coloriren*, gleich als ob man zum Tanze spielete / wie dann *Scipio* der edle Römer/nach dem klang der Wafen vnd Feldgeschreihen sein Leib bewegt haben sol. Derhalb *Seneca* mit omb sonst schreibt / *Scipio* habe seinem Leib nach den Schalmeyen dankender weis gelencket.

السداجع

Alsegagi: *Id est Atramentum, Ist Schwertze / die die Schuester brauchen / welche von Vitril, altem verrostetem Eysen / Saltz vnd anderer materj bereitet wird.*

انراذبيج

Andachzigij: Ist hin vnd wieder gehen/spazieren gehen/etwas hin vnd hergehend gedenccken / phantasiren / erfinden/ einem ding gehend tieff nachsinnen / wie die *peripatetici, philosophi*, welche des *Aristotelis* nachfolger / vnd ihren Namen allein vom spazieren/ (weil sie alle schwere fragen / die in ihrer Schulen fürfieren alle hin vnd wieder gehend disputirten, vnd die Schluszreden darüber thetten) bekommen hand.

الكامران

Alkamor: Ist ein Indischs wort/ vnd bedeut so viel als des auffsteigenden zeichens grad zu jeder stunde eines tages / nach welchem die alten *Mathematici* / die zeichen in die *domicilia*/in der zeichen grade aber die Planeten gefast/aus welchen Stenden sie als dann ihre *Prognostica* gestellt vnd die Jahrßleufft publicirt haben/ Als do *Albumasar* sagt / wann ♁ im ♋ stande/vnd die ♀ aus dem *Septentrione* den *Ascendenten* anblicke/werde ein gut vnz jahr vnd ziemlich Wein/ Sey sie aber *Orientalis*/ so bringe es grossen *Potentaten* / ein guts sichers wesen vnd fröligkeit. Item aus solchen stenden haben sie die *Natiuiteten* vnd ein gebornen (oder sonst in dem *puncto* angefangenen dings) glück oder vnglück / langwirrigkeit oder vnbestendigkeit vnd andere zufell *presagirt*. Wie dann *Iulius Firmicus* im 6. buch seiner *Astronomiae*/des *Platonis genituram* beschreibet/vnd den ♋ zum *Ascendenten* / den ♁ vnd die ♀ mit dem ♁ in das erste haus/ vnd den ♁ denen zum gegenstandt in das 7. *domicilium* in

2. gesetzt / vnd sein geschicklichkeit hieraus *approbirt* hat. Item aus welchen gründen ich Anno 1576. des aller höchsten Italienischen oder Römischen haupts tödliche gefahr vnd abgang auff den 12. tag *Octobris* im 3. jahr zuuor gesetzt vnd gar nicht aus neischwasteuflische eingeben/oder zauberischem wissen/wie etliche lose/verlogne/selbs aber gneubige vnd dem Teuffel dienstbare Sternmesser/ Zaubrecher vnd Holdermusträmer lügenhafftiger weiß in ihren faulen vngegründten Scartecken außzueffen / *prognosticiret* hab / vnd d; aus diesem grund vñ vrsach/das solchs von langem her/ von hochgelartē Personen auff mich gewachsen / vnd nicht erst mein erdencken ist / Dann solches vnd anders/nicht der meinung / das es beschehen müsse / oder ein notzwang sene / sondern das die widerkonfften der Gestirn an vorige oder andere gelegne örtter / solchs anzeigen / weil dan dieselbige hohe person in irer *Natiuitet* den 15. grad 16. minuten der  $\pi$  zum *Ascendenten* / den  $\zeta$  in 2 den  $\xi$  im 3. die  $\odot$  im 4. die  $\ominus$  vnd den  $\nu$  im 5. den  $\delta$  im 6. vnd den  $\epsilon$  / welcher ein Herz des 8. im 12. gehabt hat / So haben die *directiones* vnd *profectiones* / nach art der *reuolution* diesen *casum* also anzeigt / sunderlich die weil  $\epsilon$  zu der zeit des fals/einen treffelichen bösen  $\circ$  mit dem  $\nu$  gehabt / aus welchem vnd andern gründen dann / solchs auff vnser rechnung / außserhalb einiger *Superstition* / wol hat mögen angezeigt werden / vrsach / das die *profection ascendens*, *medium caeli* / der Sonnen / des Mons vnd Girkstheils zu drey mahlen ihren *periodum* vberlossen / vnd nun in dem 48. jahr des Alters derselbigen person / das vierde mahl auff den 12. tag *Octobris* nach warer rechnung der leuffen des Gestirns eintreffen / sonderlich weil darzu auch sonst / allerley mutmassung solches mitbracht hat / darneben auch der  $\epsilon$  als ein Herz des achten hauses im  $\epsilon$  sehr grossen gewalt / darzu wie vor gemeit ein  $\circ$  mit dem  $\nu$  gehabt hat.

### الدبيتران

*Alchitron* : *Id est Pix liquida*, Weich Bech / vnd wird auch mit diesem wort das Riensöl / welchs in Polen / Beham vnd andern ortten im Bechbrennen dem dicken Ther oder Zer vorgehet / verstanden.

### الدبمقادان

*Alchimkazar* : Ist ein durch Sünd vnd Hochmut verursachte Dienstbarkeit / wie Anno 1401. *Tamerlanus* den grossen Türckischen Keyser *Baiazet* zuerrichten / Nemlich sein Fußschemmel zu sein / gezwungen hat. Item wie die Römer / die Macedonischen / Numidischen Könige *Perseum*, *Syphacem*, *Iugurtham* vnd andere ihres Königlichen gewalts entsetzt / vnd sie als Knechte vnd Diener im Kercker zusterben genöttet hand. *Vide Plutarchum. Iustinum, Orosum* vnd andere. Item *Paracel. lib. Abominatio. Medicin.*

### الجا

*Alga* : *Lapis canis*, *Merda canis*; Hunds dreck / es ist auch ein warnungs wort / als *Racha*, von einem Dreuwer / der diese / von denen jm etwas vnrechts beschiehet oder widerfehret / verredt vnd sagt *Racha* / hey Gott wird es straffen / gedenckt aber nicht / das dieses vnrecht oder sünd die er wieder Gott vnd seinen Nehesten gethon hat / Gott auch straffen wird / dann die zeit bringt wol Rosen / die zeit nimbt sie aber auch wieder hinweg / Sonst ist *Alga* ein Meerkraut / Von dem an andern ortten.

### البلدالسدان

*Albachalsar* : *Id est Spiritus venenosus, spiritus antiquus*, Ein giftiger Geist / Ein alter Vapor oder Geist / als so ein eingezwengte *materia* lang ligt / vnd kein Luft hat / *putrificirt* sie vnd wird dumpffig / wie kürzlich ein Trogt vol Kleider im Erdtrich gefunden / haben die / so es eröffnet / also bald ein Schwindel bekommen / vnd seind alle gestorben.

*Almifadir* :

الميساديرين

Almisadir: *Id est Salarmoniacum*, Ein Alchymistisches wort / Es wird sonst mit mancherley Namen genent / Als *Sanguis Bubonis, Ocab, Nosader, Muzadius, Musadir, Muscadem, Alfadem, Miratrix, Codar, lapis Aquilius, Caxadra, Lazar*.

## ALVMEN ALCALI:

Alumen Alkali: *Id est Plumosum*, Feder weiß / Ist ein Alchymistisches wort / sonst *Alezor* oder *Antale*.

الفيدراسد

Alkizarasch: Ist ein geschwinder / scharffsinniger spitzer Kopff / ein außbündiger / schnelle / fertige vnd richtige gedechtnus vnd verstand / welche einem jeden weisen Mann / der dieser zeit mit der Welt handlen sol / hoch von nöthen / Die Römer hand zween ihrer Bürger / dorffür / daß sie die von den Göttern empfangen hetten / gehalten / als den *Lelium* vnd *Catonem*, Bey den Griechen waren deren nur sieben / deren namen am andern ort anzeigt / einer allein hat ihme den selbert zugeschrieben / das ist gewesen die vnsterige *Sauo Epicurus* / jetzt dieser zeit dünckt sich ein jeder Narr witzig sein / vnd verachtet den / dem er nicht wert die Schue auffzulösen ist.

## ALEMBICVS.

Alembicus: *Id est Pileus vasis*, Der deckel des Geschirrs.

الانتسدا

Alansa: *Corpus vasis*, Der Leib eines Geschirrs / ist ein Alchymistisches wort.

الانتسخانت انت الانان

Alhanen alanen: *Plumbum*, Bley / das verendert ist in *Mimi*, ist ein Alchymistisches wort / *Paracel. lib. 5. metamor. fol. 1. & 4.*

الانتاريندوم

Alterincum: *Est substantia Atramenti, vel substantia Arsenici*, Ist ein Substantz des Oppermerts.

الانتسدا

Alfesa: *Id est paruum Alludel, vel pileolus, quo conficcatur oleum, & habet os strictum*, Ein kleiner *Alludel* oder Hutt / mit welchem das Oell *conficcirt* wird / vnd hat ein eng Mundloch.

الريبين

Aldibit: *Id est gluten Mercurij*, Quecksilber leim / ein Alchymistisches wort.

الفاوان

Alkofor: *Camphora*, Kampffer.

الرابين

Aldebit: *Id est Mercurius*, Quecksilber / Ist ein Alchymistisches wort / sonst *Mercurius* / *vide Paracel. lib. 5. metanorph. 1. 2. 3.*

الابان

Albot: *Id est Urina*, Harn / ist ein Alchymistisches wort.

الكاسد امري

Alcafamai: *Id est duenec viride.*

الكاولد = بيـج

Alcapachzig: Ist ein wunderbarliche vollkommenwerdung oder zeitigung aus wachung die vor der bestimmbten zeit beschicht / welche der natürlichen vollkommenheit gleich / aber doch durch künstliche operation verricht oder zuwegen gebracht worden ist / als do man das Gold vnd Silber wachsend macht in einem Monat oder ehe / wie dann solches den waren Alchymisten möglich ist / *Vide Paracel. lib. 2. metamorph. fol. 104. & 105.*

الوم اربين

Alumadir: *Sal vrinae, Harusalsz / ist ein Alchymistisches wort.*

البيت الال

Alinele: *Id est Sal lucidum, Sal gemmae, Ein liechtscheinend Saltz / es wird auch Alesantes, Ales lapis genant.*

الباسد ريبنا

Alboldine: *Id est Thutia Indica, Indianisch Thutia / etliche wollen / es sol Thus, das ist Indianischer Beyrauch sein / welches ich auch passieren laß.*

الذلد = بيـفـز

Alhachzikhe: Ist falsch spielen / raslen, do man tag vnd nacht kein ruhe vor hat / Sondern stetiges / wie einer seinem Nechsten das sein abbescheiffen / abbetriegen vnd abfinanzen wolte / das aller gemeinst aber schendlichst Laster / aus dem allerley Unglück vnd Verderben entstehet / deren Exempel alle Schriefften voll sind. Insonderheit aber warnet *Ouidius lib. amor.* die Vier welches doch ein lesterliche Zunft / vnd deren nichts zu schendlich ist / das sie sich spiellens enthalten sollen.

المروتنان

Almuter: *Id est Lithargyrium, Gold oder Silbergiet / vnd wird auch Asmartalla, Kismi, Affaria, Aranglid, Spuma auri vel argenti, Cadmia genandt / Auch heist mans sonst*

المرايان مر اسدانجـجـي

الكاو

Alacap: *Id est Salarmonicum, Dieses Armenische Saltz ist zum theil künstlich / zum theil natürlich / wird aufferthail deren / so vorher gandt / auch deren so hernacher kommen werden / sonst noch mit mancherley nahmen genandt / als Hals, Cancer, Aquoseb, auff Syrisch heist es*

الاصراد Alocab.

ارزودار Arzodir

انوشادار Anoschadar.

البيت الال

Alinegar: *Id est laton; terra rubea, Rothe Erden / diß ist der Vitriol, aus welchem das Oleum / jetzt zu 9. oder 10. mahl durch starcke fürtreffliche Hiß getrieben / diß ist die rothe Erden / von der Paracelsus redt / im distillirbuch lib 2. cap. 29.*

Alacapb:



الداون

Alacaph: *Id est os per quod completur iunctura*, Das Bein/ do das gleich in einander gehet.

الدا

Alcali: *Calcinamentum*, Ein Art eines Kalchs.

الابالوم

Albeolum: *Est terra, valens ad oculos*, Eine Erden zum Augen tüchtig.

الدا

Alcofol: *Est plumbum exquisitum de minera Minij, quidam dicunt quod sit lapis, qui dicitur Atronium*, Ist ein Bley/von der Miner der Menning hergenommen/ etliche sagen/ das ein Stein sey / welcher Atronium genandt wird.

الدا

Alcali: *Id est acetum compositum ex duabus substantijs, una frigida, altera calida*, Von zweyen dingen ein zubereitter Essig / von einer kalten vnd warmen Substantz.

البيتبيتا

Alaritime: *Est lapis, Ein Stein/welcher do wechsset in einem liquore, als do ich Salniter, Ullaum/ Vitriol, Afsustum siede / vnd zu einem weichen Stein mache / so heist der Stein für sich selbs Alaritime*, Wann aber darbey siehet Albestis, so ist es Stein/ so von Kalchlaugen gemacht ist/ also mit andern auch/ als wenn ich Ullaumstein wilt sprechen/ so sprech ich Alaritime Adocarcat, das ist Ullaumstein.

الابار

Alazobet: *Quod inuenitur in vase fictili*, das so in ein irdenen Geschirz gefunden wird.

الاريتدان

Aledincar: *Est lapis similis Anib, est muscus verus*, Ist ein Stein gleich dem Anib, es ist auch ein warhafftig Niesz/ von dem an andern orten.

AQVA OLIVARVM.

Aqua oliuarum: *Est aqua salita, in qua seruantur oliuae conditae*, Ist Saltzwasser/ in welchem man die eingemachten Oelnuß hett.

III III III

Azamn: Ist Nemenisch/ vnd bedeut Hora, oder ein stund/ deren eine 60. minuten/ vnd 24. stund ein gemeinen tag vnd nacht thun.

AQVA CASEI.

Aqua casei amara, *fit ex contusione casei saliti, & permistione eius cum aqua, quae dimissa hoc modo longo tempore efficitur amara*. Bitter Keszwasser wird von der zerknutschung eines eingefaltzen Keses vnd seiner vermischung mit Wasser/ welches also beschweret mit auff ein Bret gelegten steinen stülstehend gelassen ein lange zeit / so wirds erstlich sauwer/ vnd hernachmals lautter vnd bitter.

الاسد

Aseleth: Siligo, Kocken/mich bedünckt das es Zinckelforn sein solle.

الكاراتامايا

Alkaratamaya: *Aqua mellis*, Honigwasser/etliche meinen es solt Nett sein/welchs dann fast der mehrtheils Honigwasser ist.

ارثاشا

Arthascha: Ist ein nomen proprium, Vnd ist eigentlich der nam Cambyfes, welcher sonst Abasuerus vnd Arthasastba genent wird/Vide Efram cap. 4. Er ist ein Sohn Cyri vnd ein grosser Tyrann gewesen/Vide Paracel. in Secret. naturæ lib. 2. cap. 12.

اساروات

Asaruat: *Ægritudo palpebræ superioris*, Ein gebrechen des obern Augenglieds vnd Augenbrauwen. Ich halts genzlich für *λαγωφθαλμους*, welches die Latini *Leporis oculos*, Hasenaugen nennen/do sich die obern *palpebræ* ober sich ziehen/also das die / so da mit diesem Vicio behafft / schier also zu reden mit offenen Augen schlaffen müssen / es wird sonst bey des Auicenne Dolmetschen ein anders wort darfür gehalten.

اسفسترا

Afestra: *Verfatio palpebræ superioris*, Bewegung oder hin vnd her biegung der Augenbrauwen / oder Auglieder.

ازوبرا

Azobra vel Aschere: *Vna est de 28. mansionibus lune*, Es ist eins aus den wohnungen des Monds/namlich die Fuffte/welche des Leren hat bedeut/vnd temperirter Eigenschafft ist.

اسفربا

Asferebaccati: *Scoria eius in medicina ponitur & dicitur esse species ferri, quæ dicitur calybs*, Ist ein geschmelzter Schlack / fast in gestalt eins Eisens/oder Stahls.

اسفولادات

Afuledati: *Vrina hircorum montanorum*, Der Harn der Böck/von den Gemsem/Paracelsus nent die Gemßbrunst/welche von den *spermatibus damarum* im vermischen seit / daraus hernacher ein materi wechsset wie die Hirschbrunst / allein das es weicher vnd schwemmiger dann die Hirschbrunst ist.

اسكارايات

Ascaraiat: *Est herba similis Myrrho, habens in medio sui annulum similem oculo, & assimilatur semperuivæ & malo & cotyledo*. Es ist ein Kraut gleich dem Myrrhenbaum/hat in der mitte einen ring gleich wie ein Aug/vnd wird verglichen der Hauswurk/ ein Apfel vnd dem Nabelkraut.

اسدوم

Affumbedegi: *Lapis quo inciduntur alij lapides*, Ein Stein/damit man andere Stein schneidet / Dis ist ohn zweifel der Schmirgel/weil außgenommen der Diamant sonst fast alle andere Stein mit ihme geschnitten werden.

ΑΠΑΡΤΙΩΣ

*Απαρτίως*: *Perfectè & exactè*. *Discorides autem ait hoc verbum totum contrarium significare vt in libro de ratione victus acutorum, vbi ait, & plerunq̃ perfectè intalibus temporibus transeunt ad forbitiones. Mihi autem & hoc lo:o videtur perfectè & exactè significare. Atq; hoc modo*

modo Attici hoc nomine vtuntur, cuius plurima exempla in paruis commentarijs habere possis. Volkömlich vnd fertig. Discorides aber sagt / das diß ganze wort das gegenspiel bedeuete / wie im Buch de ratione victus acutorum zusehen / do er sagt / vnd gemeinlich werden sie zu solcher zeit volkömlich versupfft. Mich bedüncket aber das es an diesem ort volkömlich vnd außfürlich bedeuete. Vnd brauchen also vff diese weisz die Attici dieses wort also / welches meiste Exempel du in den kleinen Commentarijs haben magst. Vide Galen. in explan. obsol. Voc: Hippocratis.

Ⓞ ارباسيد

Arabasit: Id est spodium, siue spodos, αροδης αροδιου, Cineris genus est, quod ex fornacibus ararijs sursum euolat, atq. inde recidit in pavementum. Nam quod testudini fornacis adhaeret Pompholyx dicitur, Vide Galen. lib. 9. Simplicium, Diß ist eine arth einer Aschen / welche aus den Schmelzöfen / da man Erzkis / vnd Koboldt in schmelzt / in die höhe vber sich fliegt / vnd von datmen wieder hernieder in den Herdt oder Esereich felt / was man am Ofenloch behangen biebet / das wird Pomphylox geheissen / was sich aber also sublimirt vnd wieder nider schlecht vnd ansetzt / das wird Spodium genandt / Vide Galen. lib. 9. Simplicium, besihe Paracel. in lib ημέρα. cap. 38.

Ⓞ اريس

Arais vel Amis: Acetum compositum ex diuersis substantijs, vna calida, altera frigida, Ist ein gemachter vnd zubereitter Essig / aus zweyen vngleichen substantzen, deren eine an ihrer qualitet warm / die andere aber kalter Natur ist.

Ⓞ ارادرات

Aradradat: Id est pisces petrosi, Diß seind Steinfisch / es möchten vielleicht die Steinraupen sein / welche man auch Seelerchen / vnd Alaudas marinas / auch wol Meerassen vnd Steinbohrer / oder Felsenheuerer nendt.

Ⓞ اراكاماتي

Arakamati: Est avis & dicitur frangens ossa, Ist ein Vogel / vnd wird sonst Beinbrecher genandt / Aristoteles nent diesen Phine, Etliche halten den für ein Adlers geschlecht / ist aber mehr den Geyern / dann den Adlern zugeartet / Man nennet die gar grossen im Etschland Jochgeyren / deren eine hab ich Anno 1563. vmb Imbst im Puzenthal / auff dem Neuwberg bey meinen gruben Sanct Leonhart genant / dem Edlen / Ehrnwesien / Hanssen von Ningswitz ( der domaln mein Gast war ) schiessen lassen / in welches Vogels Magen / dieser Edelman / wie er noch lebender zeugen wird / alle gebein eines jehrigen Rehens / auch das Haar ( welches ein zimlichs Küsslein hette füllen mögen ) gefunden / wie dann derselbige vom Adel / die Schenckelbein / zum wunder mit ihm in die Lausnitz ( da er noch wonhafftig ist ) geführet hat.

AQVÆ SOLVTÆ:

Aquæ solutæ: Id est Emathites, Blutstein / ein Alchymistisches wort / Er wird auch Sedenege, vnd ( wie Auicenna lib. 2. tract. 2. cap. 241. sagt ) Sadegeni, auch wol Alfade-negi genent.

AQVA SAGA:

Aqua saga: Id est Auripigmentum, Opperment, Man nemet diesen auch petrã citreã.

ΑΠΙΛΛΗΘΗ:

Απιδιθη: Exclusus fuit, & dicitur enim claudere, Ist außgeschlossen gewesen / denn & dicitur heißt schliessen / Vide Galen. in explan. obsol. Voc. Hippocratis.

Ⓞ

Aqur-

מַשְׁבַּחֵימַיִם :

Aquirsacha : *Est mons pollicis / Ist Illyrisch / vnd bedeut den Berg des Daumens, welchen die Chiromantici der Veneri zugeeignet haben / Vide Paracel. lib. 3. de Sensibus exterioribus, cap. 9.*

AQVA SVLPA:

Aqua sulpa : *Est id clarum fundum obtinens, Das Wasser / so in einem jedem Geschirz vnter der materi / vnden am Boden klar ist / ist ein Alchymistisches wort.*

AQVA VITÆ:

Aqua vitæ : *Est ea aqua, quæ descendit à nostro lapide, quod oleum aquæ est, nostrum est oleum, Das Aqua vitæ ist das Wasser / welches von vnserm Stein ( sagt Paracelsus lib. 3. distillation. cap. 29.) herkompt / welches aber das öll desselbigen Wassers ist / ist auch vnser öll.*

⊙ ابراتیوکف

Abratiokk : Ist ein Vmbgang der zeit / die wie ein runde Kugel so mit einer signatur verzeichnet / die wann sie gar vmbgethet / Letzlich ihren puncten wieder erreicht oder macht / oder den punct des Außgangs / damit sie gemerckt gleich einstellt / kompt vom Beatio, das ist rund / vnd vom Abekha (welchs ein sonderliches gemerck einer zeit / do etwas namhaftiges sich begeben / oder zugetragen hat) her / als wann ich sagen wolte / das Anno 1386. den 9. tag des Heymonads / Herzog Leopoldt von Osterreich / vor Sempach mit viel Adels erschlagen / Also auch gleicher gestalt Anno 1553. abermals den 9. tag Julij / vor Seuffartshausen / Herzog Caroll von Braunschweig auch mit sehr viel Adels erschlagen / Vnd Herzog Moritz von Sachsen tödlich verwundt worden. Oder wie im Jahr von Anfang der Welt 3364. den 10. tag Augusti / der Tempel zu Jerusalem vom Nabusar Addon verbrandt / vnd hernach Anno mundi 4041. der an des verbrunnen stadt gebauete Tempel / vom Tito Vespasiano / eben auff denselbigen 10. tag Augusti auch verbrant worden / wie Ioseph. lib. 6. 5. 7. de bello Iudaico, Egesippus lib. 5. vnd Cornel. Tacit. lib. 21. schreiben. Item / wie die Stadt Fürstenwald in der Marck Anno 1492. den 28. Aprilis recht halb / biß an den Marckt / vnd an die Kirchen verbrunnen. Vnd Anno 1576. eben auff denselbigen 28. tag Aprilis / das ander halbe theil sambt der Kirchen / vnd dem Schloß verbrunnen ist / biß auff den Marckt / do sich die vorige Brunst geendet / ( wie ichs acht tage nach der letzten Brunst / leyder selbst nicht mit geringem Mitleiden angesehen / vnd der vorigen Brunst halben / von warhafftigen Personen gnugsam bericht empfangen hab / ) vnd diese widerkunft der vorigen gedechtnus heist Abratiokk.

⊙ אלהבולה

Elephebola : Disz ist ein Opffer oder Gedechtnus / etwas vorgangener grosser Sachen / entsteht von dem Opffer / welches die Phocenser / nach dem dasz sie die Theffalier bey der Stadt Hyampolis vberwunden / der Dianæ jehrlich gethan haben / wie Plutarchus bezeuget.

⊙ אמאסמך

Amasemech : Ist ein Wasserfeule / ein grosse Fisch schwachheit / oder Fisch tod / Ist ein componirt wort / begibt sich offte im Euphrate / also dasz die Fische zu etlichen jahrgen / in grosser menge sterben / vnd solchs darff sich niemandt wundern / denn in der Warth vnd Oder / begibt sich solchs eben dergestalt / dann zu etlichen zeitten etwann im Sommer / so wol auch im Winter / so begeben sich grosse vnzehliche hauffen Fisch an einen ort zusammen / vnd das heissen die Landtleutte prombte, vnd ist jetzt Anno 1581. vmb Küstrin ein

ein prompte im Winter gewesen/haben die Fischer Löcher durchs Eys gehawen/ vnd mit vntergezognen Garnsecken die Fische heraus gefangen / vnd seind/ wie viel warhafftiger Leut bezeugen/ in einem Garnsack/ Neun vnd dreissig Ehenen Hecht/ ohn andere Fisch/ als Plözen/ Quappen/ Biey/ vnd Rothaugen gefangen/ Es sol diese Feutung / wie die alten erfahrenen Fischer bezeugen/ von zweyerley Kreuttern/ die im Wasser wachssen / do das ein im Sommer / das ander im Winter / blühet / sein ankoufft vnd (wie ich dann in meinem *Herbario* weitter vnd gründlicher darvon bericht thun wil) sein vrsach her/ nehmen.

⊙ אֶל־יָחֶזֶק

Aca jachzar: Ist so viel als *Amabelepah* / Ist etwas Feuerwerks / oder endzündtes in *aetherea regione*, ein *Meteoron* oder *Comet*, *Harstern* / *Pfauenschwanz* oder dergleichen / von welchem die Alten schreiben / daß so sie erscheinen / dürre / teure zeit/ großer Herren todt/ Krieg vnd ander Unglück bedcutten/ wie man beim *Plinio*, *Isidoro*, *Ptolomæo*, vnd andern/ sonderlich aber beim *Beda lib. 1. cap. 13. de ratione temp.* findet. Im *Summa* es gehet den guten *Cometen* wie dem *Thurneysser* / was er thut das muß nicht recht sein/ Item/ so etwas geschicht / das nicht gut / oder recht ist / das muß der *Comet* vrsachet haben.

⊙ אֵלֵל

Alaale: Ein vielschweizer Mensch / der ohne Vernunft redet / kompt vom Griechischen wörtlein *ἀλάλησις* her/ welches im Latein *Locutio*, zu Deutsch eine Rede heisset/ ist im Schweizerlandt ein gemein Scheltwort/ das man sagt du lale/ wie man in Westphalen vnd Niederlandt einen ein *Rabou* (das ist ein Vnflat) schiebt.

⊙ اَلْحَيْتُوتُ

Alchitot: Ist Arabisch/ vnd ist ein Schlüssel oder Nagel / welcher die *Astrolabien* vnd was darauff ist zusammen helt/ wird auff Lateinisch *Clavis* / derhalben daß/ wann der Nagel außgezogen / das *Astrolabium* kan geöffnet vnd zerleget werden / welches nicht geschehen mag/ es werde dann das kleine Negelein (welchs am eussersten ort / vnd durch diesen grossen Nagel gesteckt / der zum theil damit verkeihlet wird) hieraus gezogen/ dis klein Negelein/ wird bey den Arabiern geheissen: *اَلْحَيْتُوتُ* oder *اَلْحَيْتُوتُ*  
Was aber dieses *Instrument* vor ein dinc / vnd warzu es nütz sey / besch *Herman. Contract. lib. 2. Item, Ptolomæi de plano sphaerico, Stoflerum, Munsterum, Schönerū* vnd andere schreiben.

: אֵינְהַמַּלַּי

Ainhamaley: Ist Syrisch / etliche wollen es soll Persisch sein / ist so viel geredt/ als so einer spricht/ ich werde nicht müde von arbeiten / ich arbeite gerne / vnd mit Lust/ Item/ arbeiten hab ich gewont/ etc. Ein edle Tugend an einem Menschen der gern vnd willig oder lustig vnd treuwlich arbeitet / vnd sein Beruff ihm von Gott auferlegt/ fleissig vnd ernsthaftig verrichtet/ daher dann der weise Heyde *Isocrates* in seinen Vermahnungen an den *Daemonicum* sein 25. Lehr vnd vnterweisung mit diesen worten gethon hat: *Γύμναζε σεαυτὸν πόνοις, ἐκουσίαις, ὅπως ἀνδύσαι οὐ καὶ δὲ ἀκουσίους ἐπιρῆσαι, Id est, Exerce te ipsū voluntarijs laboribus, vt etiam necessarios perferre possis*, möcht auff Deutsch also verstanden werden:

Zum Fleiß vnd Arbeit dich selbst gewohn/

Auff daß du solchs thun magst alsdenn/

So dich noth / armuth darzu treibt

Treuw Arbeit nicht vnbelohnet bleibt.

Ich halt daß das wort *Ainhamaley* vom Hebraischen wort *אֵינְהַמַּלַּי* entstanden/

## Das Ander theil des Onomastici,

welchs  $\pi\rho\nu\epsilon\omega$  das ist / ich wird müde von arbeiten / weil nun die Syllaba  $\rho\nu$  ain heist (welche verstehet)  $\alpha\epsilon\lambda\epsilon\mu\alpha\iota$  bedeut / *Id est, Nolo* (welchs wie die Gelehrten anzeigen *ex non & volo* her entstehen soll / vnd so viel als ich wil nicht) heisse / so möcht es vielleicht zusammenge setzt so viel als ich wil nicht müde vom arbeiten werden / geredt sein. Paracelsus sagt in seinem Tractetlein von dem Geist im 3. cap. Mein Geist ist Linhamaelischer art / etc. das ist / er ist vnuerdrossen / willig vnd geneigt zu arbeiten / vnd sich zubemühen / etc.

ⓐ الماديت

Almadit: *Vena est, Ist ein Blutader.*

ⓐ الحدائق

Alchatar: *Syringa vel id quod immititur per Syringam, Ist ein Rohr / oder aber das / so sich an einem Rohr steuert vnd helt.*

ⓐ المارحيم

Almarhim: Ist Arabisch / vnd ist die wissenheit der zukunfft Phœnicis des Vogels / welche etwan nach verscheinung der 500. jahren / die Pfaffen in dem Tempel zu Derfola / oder Heliopolis der Sonnenstadt in Aegypten in zubereitung des Altars / Schwefels vnd etlicher sachen dorin gehabt haben.

ⓐ الجنادى

Algnadi: *Est humor qui egreditur a virga cum quis tangit mulierem, Es ist die Feuchtigheit / die aus dem manlichen Glied gehet / wann einer ein Weib berührt / sonst Sperma genandt. Etliche haben gemeint es sey der Samen / so außserhalb des Venschlaffs ohn vbung abfließe / ist sonst ein ding / allein daß das erst durch den Lust / das ander aber ohn Lust / vnd wieder den willen aufrint.*

ⓐ الحيلع

Alchilech: Ist ein Arabischs wort / vnd bedeut ein öde wüste stadt / oder rauchs ungebautes orth das öde ligt wie die wüste / durch welche man aus Syrien in Aegypten gen Canope zeucht / die heist auch Alchilech / Paracelsus heist die ungeschiedenen Erz / welche allerley Metall (da keins zu nutz kombt) in sich halten Alchilech / als ein vnartig nichts kögendts vnd verwirrts ding / Vide im Scheidbüchlein / am 115. capittel.

ⓐ الحجان

Alhagen vel alfrac: *Est peritonæum, Ist ein Netzlein / Omentlein / oder die dünne Perments haut so vmb das Eingeweid vnd vmb andere Gliedmassen geht.*

ⓐ اوالجور

Acalipre: Ist Arabisch / vnd bedeut so viel / als der größte oder heiligste Bischoff / Paracel. in Carboant. lib. II. cap. 59. nent den König / der durchs Spießglas zum drittenmal gegossen Acaliph.

ⓐ الالانتيس

Alantes: *Id est Alauda, Ein Lerch.*

ⓐ الالانتوم

Alhantum: *Est vir æqualis complexionis & fortis corporis, Ein Mann einer gleich Natur vnd eines starcken Leibes / wie man sagt der gros Alexander gewesen sein / der ein treffelichs herrlichs Temp:rament sol gehabt haben / wie Plutarchus vnd andere schreiben.*

Alme

المثان

Almethen : *Id est locus cingulo inferius, Das ortt vnter dem Gürtel.*

الافينجان

Aloefingen : *Est Hepaticus morbus, Die Lebersucht / deren Galenus lib. 5. de labor. locis cap. 7. gedenckt / ist ein schwache facultet der Leber / also das die Leber alle functiones an den jenigen / so damit behafftet / vnd sonst ηπαρκδις Hepatici oder Iecorosi genant werden / nicht mehr regieren kan.*

الاصال

Algeromati : *Ist Syrisch / Sunt vulnura vltima in corruptione, elongata a consolidatione, Wunden die nicht zurachsen können / die man mit meysten offen heit / möchten vielleicht die fontenella sein / darmit man die Suß abführet.*

الجران

Algrahar : *Est Lesio, qua non mouetur os de loco suo, sed attrahit, quod ipsum continet & non est de genere torsionis, Ist ein Vorlezung / da das Bein nicht von seiner Stadt bewogen wird / sondern an sich zeicht / das es in sich begreiffet / vnd ist nicht eine art der Peinigung.*

الجران

Alhasegi : *Id est inferior pars coxae, Der vnter theil der Hüfte.*

الافان

Alefatu : *Id est rotula genu, Ein Kniescheib.*

الممکن

Almakokan : *Id est fractura ossium, Beinbrechung.*

الماکان

Abala : *Ist so viel in Keussischer sprach geredt / als das gar alt Weib / Wie die alt Brunssartin zu Massin 2. meil von Küstrin gelegen / dieseibig hat auff Jacobi Anno 1582. ihr 120. jahr erlebt / vnd hat ein Tochter Agneß / ist 75. jahr alt / vnd hat auff ernalte zeit auch noch gelebt.*

الاسبان

Alrosbat : *Id est porus, qui post ossium fracturam creatur, Das Schweißloch so nach dem Beinbruch entsethet.*

الارجات

Alhadagati : *Est Instrumentum quo fractura ligatur, Der Werkzeug, damit der Beinbruch gebunden wird.*

الافكار

Alkarce : *Id est lignum, de quo fiunt haste lancearum, Holz daraus man die langen Reiß Spießfängen macht / Derhalben Paracellus nicht vergebens in seinem Reißbuch geschrieben / das im Anno 1521. vor Pichocka die stengel des gewechs Alkarce den Schweiß angetreiben / vnd das er sein lebtage ohne Feuer / nie besser geschwitz habe / Derhalben die / so ihm sein reden / so neidisch verkert / wol gemacht thun / vnd sein Meinung recht verstehen möchten / aber es sol jekundt ein schöne sache sein / wann einer dem andern seine wort anderst außlegt dann er sie geredt hat.*

الكلا

Alcohe: *Id est radix volæ*, Die Wurzel oder das inwendige in der Flachenhandt.

المرابياتو

Almeliatu: *Id est dispositio caliditatis totius corporis, vt ad febrim discrasia*, Ein vbermessige Hitze des ganzen Leibes/ welche sich mit der zeit zu einem Sieber schicken mag.

الوطى

Alhotrach: *Id est Electuaria mollia quæ lambuntur*, Weiche Latwergen die man lecket oder in sich saufft.

الكوبوجع

Alcubugi: *Pondus est*, Ist ein Gewicht/ wird ohn zweiffel ein *Resolium* sein/ deren s. ein vnz thun / gleichergestalt wie auch s. quentlein ein vnz machen / allein das die vnz nicht aller örter gleich ist/ wie dan in *portugallia* ein pfund 12. vnzen/ deren vnz eine s. *resolia* machet/ Sonst helt vnser pfundt 32. Loth/ das ist 16. vnz/ derhalben die *Resolia* fast 16 theil vnser gemeinen Römischen Lothen thun oder wegen werden.

משפחה

Abofadnick: Ist zum theil *Reussisch* / zum theil *Illyrisch* geredt / vnd bedeut so viel/ als *Coß*: vnd *Consul*. etwann bey den Römern bedeutet hat/ welches ehren ampt man dieser zeit ein Burgermeister/ oder Obersten einer Stadt nent.

الجيتندان

Alginthar: *Id est Alienatio*, quando homo secum loquitur plane & cum ratione, Eine Absonderung / als wann ein Mensch mit vornunfft / vnd doch eigentlich etwas mit sich selbst redet.

الانفانتوم

Alenkatum: *Id est Apostema pestilentie*, Ein Pestilenzisch Geschwür/ Pestilenzplattern genant.

الانفالفوف

Alkalkaluff: *Est ægritudo corrodens membrum*, Es ist ein Kranckheit / wann ein Glied von einem Schaden der vmb sich frist / besetzt oder eingenommen ist.

المرجيدمان

Almismar: *Est nodus similis capiti clavis*, Ein Knodt gleich einem Schlüsselhaupt.

::: אבן אבן אבן

Alefirati: *Vrina*, Harn / *Paracel. in arte distill. lib. 19. cap. 55.* nennet die fallenden Tröpflein/ so künstlich von dem Quecksilber abgedistillirt/ derhalben das *Hermes* den *Mercurium* bedeutet *Alefirathary* / als des *Hermetis* Harn / oder des *Mercurij* *Vrin*:

الرجالين

Aldegarith: *Mensura continens 4. lib.* Ein Maß so 4. lib. helt/ möchte vielleicht das Römische Dellmaß sein / da jedes pfundt 12. vnzen / oder 24. Loth hielt / welches man *λίτραν μετρητικήν* genandt / es hat aber 48. vnzen gehalten / vnd ist 2. *Sextar*. deren jeder ein halbe Maß/ vnd am Gewicht 24. vnzen gehalten hat/ gewesen/ wie solchs *Hesychius*, *Isidorus*



dorus vnd Budæus bezeugen / möcht vnser zeit für ein Apotheker maß / deren zwo ein quart, vnd 4. ein Stöbigen thun halten / gehalten werden.

ALILETOESCVR:

Aliletoescur: Seind die vier Sprachen / die in Liunionen oder Pieslandt geredt werden / do ein jedes ein besondere Sprach / vnd sehr weit von der andern vnterscheiden ist / sie heissen aber abgefundert also:

Als nemlich {  
 Griechisch  
 Letisch  
 Desnisch  
 Gurisch

⊙ اَللِّئِلْتَوِيسْ

Anochflasz, Anochflasse: Ist zum theil Syrisch / zum theil aber Egyptisch geredt / vnd seind die Zweiglein / oder Stengelein daran der Edel Balsam wechsset.

⊙ اَلْاَلْا

Alkalda: Id est Stagnum, Ein See oder Pfucl / wie man sprechen möchte / Alkal-danaphta, Ein Bechpfuel.

⊙ اَلْمِزْءِطْ

Agones: Dis ist Tuscanisch vnd auch Jlyrisch / seind offentliche / vnd sehr zierliche Schawspiel / als Thurnier / Fechtungen / Ringungen / vnd andere zur Mannligkeit beförderende Kitterspiel / wie dann die ersten von denen T. Flavius Domitianus, der zwölffte Römische Keyser (als er zu zwölffmahlen aber Ser. Cornelius Dolobel. Consul was) deren etliche / welche Agones Capitolinus, dem Ioui Capitolinio zu ehren genant worden gestiftet / vnd die alle fünff jahr (gleich wie die Griechen ihre Olympiadischen Kampffspiel alle vier jahr vbeten) zu halten befohlen hat / Vide Censo. lib. de die naturali cap. 15. von welchen ohn zweifel die Deutschen Keyser / Heinrich der Erste Anno Christi 934. sein Aufsetzung des Thurniers / deren in Deutschlandt noch zur zeit / sehr viel städtlich gehalten werden.

⊙ اَلْمِزْءِطْ اَلْمِزْءِطْ

Almikantharat: Ist ein Zirckel an den ebenen Sphæren oder Astrolabien / wird fünft der krumme Horizont genant. Es seind aber noch andere / welche man auch Circulos progressionum / oder die Kreis der höhe / oder nidere der Planeten nent / die erste durchschneidet den Gradum Horizontis an dem orth / da ih: die Equinoctial linia durchschneidet / die ander geht geradt vmb den Zenith oder Hauptpunct / werden sonst mit mancherley verschiedner Namen genent.

⊙ اَلْمِزْءِطْ اَلْمِزْءِطْ

Acharmonzocha: Ist ein vnnötiger / vnd allein aus obermuth herreichender falsch / vbelthat / oder böses stück / vnd vnehrliche werck / wie etwan Pausanias der Lacedæmonier Oberster / der schlug mit Mannheit vnd Fürsichtigkeit die Persier bey Plataea / gewann mit tapfferer Manheit Bisanz in Thracia (die jetzt Constantinopel heist) vnd ward (also zureden) der Persier gewaltig / also das er nicht bedürfft hette / das er vnerbare Mendel getrieben / namblich diese / daß er heimlich mit Xerxe verretterey wieder sein Vaterlandt vnterstundt zu vben / Derhalben er nicht vnbillich zum Todt verurtheilt ward / aber er flohe in der Göttin Palladis Tempel / darin er vermauret / vnd der erste Stein darzu von seiner Mutter Alcithoe gelegt ward / Vide Thucydi. lib. 1. Diodor. Sic. lib. 11.

⊙ اَبَدَانِيَّة

Alzeinorisch: Dis ist das wörtlein *Aux* / ist ein sonderlicher *Circul* / der den *Circul* der zwölff Zeichen / welcher in einer jeden von den s. himlischen *Sphaeren* sein *motum* / oder bewegung hat / eingeleibt / in welchem ein jeder von den 6. Planeten sein sonderlichen *motum* oder gang hat / wiewol sich 5. 7. vnd 8. in ihrem *Auge*. etwas verendert / Als zum Exempel / so wird die ☉. vnd ♀. Anno 1600. sehn 3. stund / 2. grad / 9. minuten / aber Anno 1500. seind sie gestanden 3. stund 1. grad 16. minuten.

⊙ اَبَدَانِيَّة

Atossa: Ist ein saurerer Weinessig / *Paracelsus* im *Disstillirbuch* / im 13. cap. des ersten Buchs / verbeyt den Menstrualischen Weibern den *Atossam* zubesuchen / *Atossa* ist sonst der Name *Hadassa* / den der König *Ahasuerus*, der Jüdischen Jungfrauen *Hester*, die er an stadt der ungehorsamen *Vasthi* zum Weibe nam / geben vnd zugeheilet hat / *Esth. 2.*

⊙ اَبَدَانِيَّة

Aghizzike: Dis ist ein Niemandnützer schade / den einer thut / da weder ihme noch sonst andern nutz darvon entstehe mag / wie etwan *Alex. Mag.* der aus anweisung der *Huren Thais* / den herrlichen *Pallast* zu *Persopolis* anzünd / vnd zu nichts macht / *Vide Iustin. lib. 11. Curtium lib. 5. vnd Arrianum lib. 3.* Es mächet vielleicht vom Hebraischen wort *פניז* *Hizick*, welches so viel als *ζημιώω* vel *dammifico*, das ist ich thue Schaden / herkommen.

⊙ אבדאן

Aschukazar: Ist ein falscher Tausch / da einer vmb ein gute Wahr / ein falsche böse schedliche Wahr muntwilliger / fürseztlicher weiß vertauschet / Item / da einer dem dieses so ihm behört / nimbt / vnd gibt es diesem / dem es nicht gehört / gleich wie *Philippus* der *Macedonisch* König thet / der tödtet sein rechten Sohn *Demetrium* / vnd als ihm das Gewissen druckt / das er vor leidt stirbt / wird sein Panckhart *Perseus* König / also bekümmt das *Hurenkindt* dieses / welches er seinem ehelichen Sohn nicht gönt hat / *Vide Liu decad. s. lib. 5.*

⊙ اَمَارِيكوس

Amaricos: Ist der Name eines rechten Arztes / nicht eines Keiber Arztes / Wurmfsamen tregers / *Tyriac* verfatiffers / Zahnbrechers / oder ihres gleichen / Sondern solcher Arzten / wie der *Poët Nicomedes* vnd *Soranus Ephesus* Arzte in ihrem Schreiben anzeigen / da der ein in der *præfation* *εὐαγγελῶν* sagt / *Apollo* habe die *Arzneyn* erfunden / *Æsculapius* habe sie erweittert / aber *Hippocrates* habe sie *perficirt* vnd *volbracht* / Item / eines solchen Arztes Namen ist dieses / wie dann gewesen seind *Galenus*, *Diocles Carystius*, *Praxogaras*, *Chrysippus*, *Erasistratus*, *P. Aegineta*, *Paracelsus*, vnd andere.

⊙ اَلْمَالُوك

Almaluck: *Id est Sapor insipidus, sicut saporatum*, Ein ungeschmackter Geschmack / welcher sich vergleicht dem jenigen / das den Geschmack von sich gibt / als ein *Wantsen* / ein *Bock* oder ein *Widhopff* / welche ein eigenen sonderlichen Gestanck ( weil sie leben / aber wann sie todt sein / kein solchen Geschmack ) haben.

⊙ اَلْبَثْزَاهَرْد

Albethzahardt: *Id est Lapis, qui omni resistit veneno & ideo vocantur, que veneno resistunt* *Albethzahardt*, Es ist ein Stein / der ( wie *Discorides lib. 5. cap. 73.* meldet ) allem gift

giff wiederstehet / vnd darumb heist man die ding so dem giff zu wider seind / *Albethzarath*  
 Es sol dieser Stein sonderliche operation haben / wieder das extract oder Essentialisch we-  
 sen des Eybenbaums / welches das aller geschwindtötendist giff sein sol / mit dem sich  
*Catiuultus* der König in seinem vnglück selbst getöd hat / *Vide Com. Caesaris folio. 220.* Die-  
 ser stein ist weich / vnd etwas grünen grauwfarb / deren seind kürzlich innerthalb 10. jaren  
 viel in Deutschlandt kommen / vnd derhalb wolbekant / wird auch *Cacreos* / derhalb das  
 er dem *Gummi Galbani* gleich sihet / genent / so heist *Galbanum* auff Arabisch auch *Bezaardt*.

الجانين

Algenib: *Dextrum latus Persei*, Die rechte Scitten des *Persei* / diß ist ein Gestirn  
 am Himmel / welches vnser zeit vnter dem Stier ligt / vnd zum theil Saturnischer / zum  
 theil aber Venerischer Natur ist / *Vide Hyginum.*

الاسداف

Alasaff: *Id est desudatio*, Schwizung nicht im Bad / sunder durch vbung / als gehn /  
 etwas tragen / lupffen / oder sonst arbeiten.

الانزاد

Alenzod: *Id est Tethanus*, Halsstarrigkeit / Vngehorsamkeit / Mutterwilliger fre-  
 uel / wie *Cupido* gegen seiner Mutter der *Venere* gebraucht hat / als sie ihn straffet / wegen  
 der Kuplery der *Rheæ* / mit dem *Aty* : vnd der *Corybantes* auff dem Berg *Ida*, *Vide Lucia*,  
*Samosatenen. in Deor. dialog. cap. 12.*

الابن

Alahabi: *Id est Plumbum*, Fein bley / das kein Silber helt / wie *Villacher Bley* /  
 wird sonst auff mancherley weyse / vnd mit vielen vrscheidenlichen Namen genant / als  
*Alermech*, *Auroch*, *Aurioch*, *Alacot*, *Confessor*, *Clerator*, *Giber* vnd andern Namen / welche  
 hernach weiter folgen werden.

الابومز

Alahumech: *Id est Plumbum nondum mundatum*, Vngeleutert Bley / Bley Erz /  
 Glanz / wann man nach rechter Arth der Sprach daruon reden wolt / muoste es *Cobolt*  
 heissen / das ist ein todte Bley / fast wie ein *Antimonium* oder Spießglass / allein das etliches  
 mehr Silbers helt / vnd nicht so einen bösen Schwefel bey sich hat / etc. *Vide Paracel. im*  
*Scheidbuch lib. 3. cap. 51.*

الابوجع

Alcubugi: *Est Alauda vel galerita, quæ dicitur Cassita*, Ist ein Lerch die man *Cassi-*  
*tam* heisset / dieser Vogel zeigt mit seinem dankbarn Gefang (welchs er siebenmahl mit  
 auffliegen / zu jedem gefundnen körnlein thut ehe ers isset) den Leinzen an / er wird auch  
*Corydalis*, *Coros*, *Galerita*, *Terraneola*, (wie etliche meinen) desselbigen siebenmahl  
 auffliegens halb / mit solchen sieben Namen genant / von deren bedeutung an einem an-  
 dern ort. Die Lerch soll so sie gebratten vnd gefessen wird / gut fürs Bauchgrimmen *Coli* :  
 paß: sein / *Vide Galen. lib. de ther. ad Piso. Class. 5. pag. 187. Plin. lib. 30. cap. 7.* sol derhalb  
 auch *κάλια* genant sein.

الاسداف

Allacrani: *Pondus est, in fine Antidotarij inuenitur*, Ist ein Gewicht / das man zu  
 ende des *Antidotarij* findet / diß (ist ein Buch darinnen von dem *Antidotis* oder Gifftartz-  
 nenen geschrieben ist) Ich halt das dieses Gewicht drey Leoner pfennig / welches zu Nürn-  
 berg gerad 4. Loth oder 2. unzen / oder 8. drachmas machet / sein werde.

ⓐ 𐤀𐤏𐤍𐤁𐤏

Alcalared: *Est pondus in Antidotario*, Ist auch ein Gewicht in dem *Antidotario*, wird ohn zweiffel der Pfenning sein/ von dem bey dem *Largo*, *Celso*, *Scribonio* vnd andern meldung geschicht/ die wir jetzt die Englisch heissen/ da 24. einfache pfennig ein unz/ oder zwey Loth/ vnd 12. doplete auch so viel am Gewicht halten.

𐤀𐤏𐤏𐤓𐤓

Alnoror: *Est vulnus, cum quis equitat à Sella & similibus factum*, Frattigkeit/ oder Sere/ oder ein Wunde von dem Sattel so einer reitet/ oder dergleichen/ etliche heissen es ein Wolff geritten/ oder gefickhet / schmerzt vbel/ vnd gibt ein scharffe Feuchtigkeit von sich.

ⓐ 𐤀𐤓𐤏𐤁𐤏𐤏

ⓐ 𐤀𐤓𐤏𐤁𐤏𐤏: Dis ist ein geschwinde / hinreissende / oder in einem huy hinwegweichende / falsche / unbeständige Anmuth / oder ungegründte Liebe / die mehr aus einem Schein / dann von gutem Herzen geschicht / wie die dann leyder jetzt dieser zeit sehr gemein / vnd zwar fast in aller Welt breuchlich / bey dem mehrern theil der Menschen ist / Es möcht vielleicht das Griechisch wort ἀφραπτύγμος, welchs im Latein *abreptio vel rapina*, dz ist ein Raub / oder Raub heist / daruon herkommen / wie dan *Plutarchus* in seiner Kinderzucht redt / da er vnter andern sagt / das man die / so von herzen lieben / zu freunden erwehlen / aber καὶ τὸς μὲν θήβησι, καὶ τὸς ἡλίδι Φευκτέον ἔρωτας, καὶ τὸν ἐκ κρήτης καλέμενον ἀρπαγμόν. Das ist von der Ehebanischen vñ Eudischen Lieb / auch den Gretensischen raub sol man sich enthalten vnd dafür hütten. *Paracel.* in der Vorred vber den Tractat, von den *Humoribus* nent die beyderthalben Gleisner / so den Mantel nach dem Windt heucken / den Menschen felschlich die Zungen aus dem Hals ziehen / *Harpagos* wirds vielleicht hieruon genommen haben.

ⓐ 𐤀𐤓𐤏𐤁𐤏𐤏

Apargatschar: Ist *Æthiopisch* geredt / ist eine vnnatürliche / abschewliche vnd vnd wunderbarliche Hartigkeit / eine Straff / die wieder alle Anmuth vnd innerliche Lieb / ohn Erbarmung beschicht / als da *Herodes* seinen leiblichen Sohne / welcher ihme von der *Mariame* erboren / nemblich den *Alexandrum* vnd *Aristobulum* heucken ließ / *Vide Ioseph. in Antiq. lib. 26. cap. 17. Macrob. lib. 2.* Item / wie *Titus Manlius* seinen Sohn wegen Vngehorsams enthaupten ließ / wie *Liuius* vnd *Fab. Max.* schreiben / Oder wie *Virginus* seine Tochter *Virginiam* vor dem Römischen Richter *Appio Claudio* ersticht / wie *Liuius* in lib. 3. meldet.

ⓐ 𐤀𐤓𐤏𐤁𐤏𐤏

Aphargusichorita: Seind die drey fürnembssten *Inspiratores* / welche da *Inspiriren* das *spiraculum vite*, *Paracel. lib. 1. Philoso. Sagacis fol. 84. 32.* wird von dreyen Cabalistischen Worten / als von

Aharbo	} das ist so	{	Gott oder Göttlicher wille /
Gusichar			Impressio oder <i>prædestinatio</i> /
Oritasch			Natura oder des worts <i>Fiat</i> vollstreckung.

Dieses ist recht alt Persisch geredt.

ⓐ 𐤀𐤓𐤏𐤁𐤏𐤏

Abedelli: *Id est testudo*, Ein Schneck / oder was sonst ein Schnecken gleichet / Es sollen die schwarzen Feldschnecken sein / deren auch eben ein solchs Geschlecht / aber an der Farb rotlecht ist.

ⓐ 𐤀𐤓𐤏𐤁𐤏𐤏

Aboc: *Id est Crisolum.*

Azimut:

Ⓞ אַזִּימוּט

Azimut: Ist Arabisch/ vnd bedeut ein vnvollkommenen Circel / an einem Astrolabio / welcher da zubedeutet hat/ die *Circulos verticales* / oder Scheiteltkreis/ die sunst auch Zenith genant werden.

Ⓞ אַבּוֹתִינִי

Abotini: *Id est terebynthinum, terpentin*, Man nent in auch sonst *Alacatimbac, Gummi Albotini, Halchassat, Helcataboto, Albotin*, vnd : אַבּוֹתִינִי

Ⓞ אַלְרוּקָבִי

Alrukabi: Disz seind die *Stella polares* am obersten theil des Himmels bey der Achs oder dem punct. an dem der Hymel alle 24. stund umbgeht.

Ⓞ אַבְרָאֹר

Abrafor: *Aesustum*, Ist gebrandt Kupffer / man heist es sonst *Arrocercclago, E- phestia, Nalbas, Rusetagi*, vnd *Azimar*.

: אַבְרָאֹר

Abtacadem: Ist Indisch/ vnd bedeut *Atramentum album*, heist sonst *Ioletareb, Rezabor, Iodaron* vnd *Bancas*.

Ⓞ אַבּוּנָא

Abuna: *Pater*, heist ein Vater/ Ist ein recht alt Arabischs wort/ wie *Mahomet* dieses dem *Alcoran* eingeleibet hat.

Ⓞ אַבּוּלְחֵת

Abulchet: *Est immobile / unbeweglich / als ein Felsen / oder ein ander fest ding / das nicht wackelt oder zittert / oder sich leichtlich bewegt.*

Ⓞ אַבְשָׁמְחָא

Abschamhe: *Est equiuocum verbum Alchymisticum*, man möcht es brauchen *directe*, *vel indirecte*, gerad oder vngerad/ allein so es *indirecte* gesetzt/ sol es mit dem *He finali* also geschriben werden : אַבְשָׁמְחָא

: אַבְשָׁמְחָא

Algantden: Ist wie die Türcken glauben *Abrahams Garten / oder Paradis / der Seelen Habitatio* oder Wohnung nach diesem Leben/ welche *invention etliche* dem *Pythagora* bey den Griechen (aber vnwarhafftig wie bey *Homero* zusehen) zugeben/ dan *Homerus* ist bey den Griechen der erst gewesen / der von der Seelen vnsterblichkeit beschrieben hat / *Vide Homer. Odyssea lib. 10. Paracelsus* nent die vberwindlichen *Coluras* in der *preparation lapidis philosophorum*, die Frucht vnd edlen gewechß der edlen Garten oder *παράδεισος*.

: אַבְשָׁמְחָא

Abadan: *Est Regio, in qua reperitur aliquid ex blattis Byzantijs secundum Auicennam secundo Can: cap. de blattis Byzantijs*, Ist eine Landschaft/ in welcher etwas gefunden wird/ von den *blattis Byzantijs* / das sein *Aromatische species* / als die *Neglen* welche ein guten geruchs/ wie *Auicenna* meldet im andern *Can: cap. de blatt. Byz.* Es ist sonst mehr alt Indisch dann Arabisch.

Ⓞ אַדָּמָרְחִי

Adamarchi: *Simila*, Ein Semmel.

Ⓞ אַב־אַרִיִּיךְ

Abarich vel abarich: *Id est vasis parvis, siue amphialis, Das ist mit kleinen Geschirren/ oder mit kleinen Eymern/ Küblen/ Gelten/ Tröglein/ Beckin/ oder ander Wassergeschirren/ Paracel. in myster. Alch. lib. 9. cap. 33. Verstehet mit diesem ein wunderbarlichs Separatoriū/ welches zu scheidung der oliteten/ von den Aquositeten/ sehr dinstlich/ das auch oben sehr eng/ der vnter Außgang aber noch viel enger mit einẽ kleinern Löchlein zubereitet ist.*

ΑΒΙΣΣΙΑ :

Abissie: *Est Regio orientalis, ad quam transit Nilus fluvius & ideo quidam opinantur, ipsum ab ea originem trahere & ab hac regione Abissini dicuntur Æthiopes Orientales, Ist ein Landtschafft hinder den Ægyptiern, Arabiern, vnd Troglodytern, Von welcher der Fluss Nilus (wie Diodorus vnd andere schreiben) entspringen sol/ vnd meinen derhalben/ er habe seinen Ursprung doher/ Doseibst/ vnd von dieser Landtschafft werden die Æthiopier oder Abissini vnd Morenlender also genant.*

Ⓞ אַבְכַּרְכַּח

Abkarackha: *Ist ein Cabalistichs wort / bedeut ein Nach / ein Straff / vmb etwas vbel / die ein stettigs vorschwebt oder im sinn ligt / wie dem Pausania geschah / welche stettigs im sinn lag / vnd vor den Ohren klang / ἄβκαρκα δίκης ἄσπον, τέλει κακῶν ἀνδράσι ὕβρις, Das ist / Du solt vnd mußt gestrafft werden / dann wer vurecht thut / vnd vnbillich handelt / der bringt ihm selbst sein straff.*

Ⓞ אַבְנַיִ

Abenau: *Id est Babuin, & est animal simile cani, latrans in nocte & comedit cadauera, & in Syria inter Damascum & Berutum reperitur tale animal magna in copia.*

Abenau das ist Babuin, Vnd ist ein Thier gleich einem Hunde / der des nachts bellet / vnd isset die todten Körper / dieses Thier wird in einer grossen menge in Syria zwischen Damasco vnd Beruto gefunden.

Ⓞ אַב־יַמ־אַנְתֹּוֹמִי

Abimentum Suri, seu Syrum, est Atramentum seu vitriolum rubeum, vt patet secundo can. cap. de Antimonio & cap. de Atramento. Ist ein Atrament / oder roth Vitriol / Wie dan erscheineth aus der andern Regel im cap. vom Antimo. vnd im cap. vom Atrament.

ΚΑΛΟΜΑΡΚΙΑΡ :

Kallomarckiar: *Ist ein Æthiopischs wort / bedeut ein böse überzeugte that / die eintweders vmb Günst / oder vmb Gaben willen nicht gestrafft wird / Wie etwan der Römische Landtvoigt M. Fonteius / der als er im Namen der Allobrogischen (die jetzt Pouenser genant) durch Induciomarum ihren Obersten / seiner vnbillichen Gewaltthat verklagt / vom Cicerone verantwort / vnd das Urtheil in ein bedacht genommen / vnd noch heut zu tag sol außgesprochen werden / sihe wie es jetzt an etlichen ortten noch heut zu tag zugehet.*

Ⓞ אַדָּב

Adab: *Est animal, & moratur in aquis. Ist ein Thier / vnd verhelet sich in Wassern / etliche wollen es sol ein Otter sein.*

Ⓞ אַדָּבָאֵף

Adabac: *Viscus, Vogelleim / wird aus Stechpalmen gemacht.*

Ⓞ אַדֶּרֶרֶה

Aderere: *Aromatica, Aromatische Sachen.*

Adala-

ⓐ اذ الفع

Adalafi: *Vngula caprina*, Ein Reißhuff / ist ein Instrument darmit man Zeen auß-  
zeucht / ist auch ein starck Eysen damit man Mauern vnd Bergfelsen bricht.

ⓐ اذ الب

Adereb: *Fluxus sanguinis per inferiora, cum sit ab Epate tantum*, Ein Blutfluß/  
durch die vndersten theil des Leibs wann es allein von der Leber beschicht.

ⓐ اذ الم ب ا ل

Alselamiat, vel Alselemeyah: *Sunt ossa oblonga existentia in pectine manuum & pe-  
dum, ex quibus ossibus componitur pecten prædictum, inter quæ existunt ossa parua Alsemfemanie  
dicta, scilicet replentia vacuitates iuncturarum, seu vacuitates inter ossa pectinis manus & pedum,  
& inter ossa iuncturarum digitorum & nominantur Alsemfemanie, seu semfemanie, quod idem est  
propter conformitatem, quam habent cum semine sisami, quod Arabicè semsem appellatur.*

Seind lange Bein / welche da entstehen an der Strahl der hende vnd füsse / aus  
welchen Beinen die vorermeite Strehl gemacht wird / zwischen denen dann entstehen  
kleine Beinlein *Alsemfemanie* genant / welche die hôle der gleichen außfüllen / oder die hõlin-  
nen zwischen den Beinen vnd der Strehl der hende vnd füsse / also auch zwischen den Bei-  
nen der finger gleichen eben machen / vnd diese werden der gleichformigkeit halb / die sie mit  
dem Samen diß Namens genant *Alsemfemanie* oder *Semfemanie* / welches eben so viel ist /  
als das / so auff Arabisch *Semsem* genant wird.

ⓐ אגורה פורי :

Agurahporij: *Est fasciculus verax* / Ein klein Büchlein der Wahrheit / diß ist der  
Name des 9. Buchs / natürlicher wissenhaiten in Cabalistischen Sachen / Welcher Büch-  
ern Siebenzig gewesen / in die nicht sehr lang vor *Efra* / redigirt vnd gebracht worden seind /  
viel trefflicher mysterien / welche vorhin allein per *successiuam receptionem* tradirt, vnd von  
den Siebenzig Weisen oder Eltisten / welche *Origenes Senedrim* nent / auff die Nachkommen  
geerbt worden ist / Vide *Iohan. Pic* : de *Mirandula* in seinen 900. Schlußreden.

ⓐ אז

Asarach: *Est Strangulatio vel nocumentum simile Strangulationi accidens, quando pa-  
rum cibi, aut potus descendit versus cannam pulmonis & natura irritata expellit ex naso talia no-  
cumenta.* Ist ein Würigung / oder ein *Vitium* gleich einer Würigung / welche sich begibt /  
wann etwas von der Speiß nach der Lungenröhren gehet / vnd so die Natur verreizet  
wird / treibet sie solches aus durch die Nasen.

ⓐ אבולת

Abelhuzz: *Est venenata qualitas qua sanguis inficitur, unde corpus vniuersum defædatur,*  
Diß ist eine vergiffte qualitet oder wiligkeit / durch welche das Geblüt vergiffet vnd *infi-  
cirt* / vnd durch dasselbige der ganze Leib / verunreint vnd beschmeißt wird.

ⓐ אבד

Alcalebi: *Sunt homines quinti, vel sexti Climatis*, Seind die Leute / so vnter dem fünff-  
ten oder sechsten Climate wohnhaftig seind / Vide *Paracel. lib. de Caus: Cælest: lib. 1. cap. 118.*

ⓐ אשמ

Ascham: *Id est passio, seu labor*, Ein Handtarbeit.

✕

Aschaf:

Aschaf: dicitur secundum duas intentiones, quarum vna est mollificatio corporis, & secundum hanc intentionem caro mulieris dicitur Aschaf, id est rarior, seu magis mollificata propter paucitatem exercitij resoluentis humiditates mollificantes secundum quod dixit princeps. Altera vero intentio est, vt dicatur Corpus multarum porositate latarum, sicut caro viri, habens porositates plurimas latas. Wird von zweyen wirkungen/ Nentlich von einer Weiblichen vnd Mannlichen gesagt / vnter welchen die eine ist / die weichmachung des Leibes / nach welcher wirkung das Weiberfleisch Aschaf genant wird/ das ist frembder/ selzamer/ oder mehrer weich gemacht von wegen der wenigē Vbung welche in allendingen auflöset die Feuchtigkeit/ so da weich machen thut. Die andere wirkung aber ist / in der art eins Leibs der vieler weitten Schweißlöcher theilhaftig/ wie das Mannenfleisch ist.

## اشد انجی

Allserengi: Id est Minium, Sol Bergzinober sein/ich halt aber das es die röthe/ vnd aus dem Bley gebrante Menning sey/dann Aserengi ist Bleyeschlacken/darbey man siehet / wie grosser ihrthumb aller örter in der Schrift/auch bey den aller gelartesten offte gefunden wird.

## اشد فیرباجی

Asfidbegi vel Asfidbagi: Est cibariū ex carne elixa, in aqua simplici absq. aliqua re alia, Ist ein Speis von gekochtem Fleisch/ in schlechtem Wasser/ ohne irgendes einem andern Gewürz/ Salz oder dergleichen.

## اشد فلهانی

Asfahani: Id est Lapis ex regione Persiae, qui dicitur Alphinx vel Asfabam, Ein Stein aus dem Persischen Landt/ welcher also genandt wird/ dieser ist Schwarzgelb/hart vnd stetigs kalt/ ist angehenckt ein gewis remedium contra Epilepsiam, Vide Paracelsum in Natura rer: lib. 2 cap. 13. 14. & 16.

## اشد نانی

Asnen seu Asnan: Secundum expositores Arabes est cinis herbae, quae ab Auic. & ab alijs Vsnen vel Asnen appellatur & pars cineris istius herbae combustae, quae est in modum lapidis, & est residentia reliquarum partium cineris praedicti, est verum Alkali. Reliquae vero partes improprie apud vulgares appellantur alkali & Itali apellant huiusmodi Cinerem Alume Catina, ex quo cinere fiunt vasa vitrea & saponis. Ist nach meinung der Arabischen ein Aschen eines Krauts / welches vom Auicenna vnd andern Vsnen oder Asnen genant/ von vns aber für Waldfahren geacht wird/ ein theil der Aschen desselbigen Krauts wol gebrant/ wird als ein Stein/ das vberbleibendt / oder der ander theil der vorbemelten Aschen aber / ist das rechte warhafftige Alkali/ Derhalben es vielleicht die Aschen vom Kraut Kali sein möcht/ vrsach das nicht alle theil dieser Aschen bey dem gemeinen Mann eigentlich Alkali genant/ die Itali nennen diese Asche Alume catina/ von welcher Aschen die gleserne Geschirz gemacht werden/ man nent sie auch fritten vnd saponis.

## الموازاد

Almuazad: Pondus est in Antidotario, Ist ein Gewicht in Antidotario/ diß Gewicht halt ich allerley vrsach halbe genzlich für das Krat oder Karat Gewicht / deren 16. einen reinischen Gilden/ 18. ein Kronen/ vnd 20. ein Ducaten wegen/darbey man die Diamanten wigt / vnd ist das Karat oder Krat / ein Achzehenheil eines Quintleins/ also das 6. Krat ein Schrupel machen.



السودان

Alfulet : *Id est ferrum, Eisen/ es wird auch Alzubkarka, Lyfcinzar, vnd Barkartatz genent / Vide Paracel: in Carboant: lib. 9. cap. 59.*

الجبانو

Algietu : *Est Sessio hominis super calcaneos pedum suorum iuncturis poplitum plicatis & super terram adhaerentibus, Ist knechten/Wann ein Mensch auff den Verffen seiner Füsse sitzet/ mit zusamangesetzten gleichen der Kniecheiben / vnd die Zehen auff die erden hangen / entschlaffen ihm die / vnd werden vnempfindlich.*

الجامر

Algam : *Est passio animae dolorosa ex apprehensione alicuius damni praeteriti absq. spe aliqua prohibendi illud, aut ex timore alicuius mali absq. spe euadendi ab illo, & ab hoc nomine algam deriuatur hoc verbum iegam, id est, contristant cum timore absq. aliqua spe. Ist eine schmerzliche Duldung (Leidlich darvon zureden) des Gemüts / oder (auch wol Geistlich) der Seelen/ von erlangung eines vbergangenen Schadens/ Sünd / oder Vbelthat / wieder Gott/oder seinen Nechsten/ ohne einige Hoffnuff dieselbige Straff zu vermeiden/ welche Ansechtunge eintweder aus Furcht eines Vbels ohne Hoffnung demselbigen zuempfliehen/ oder aber das es von Gott nicht vergeben werde/ den Menschen iglet/ frisset/ oder ansichtet / vnd von diesem nomine Algam / kompt her das verbum Iegam / das ist / sie betrüben mit Furcht ohne einige hoffnung.*

الجارح

Algarichi : *Sicut exponit glossa Arabica, sunt cortices subtiles interiores ouorum & Auic: cap. de cura Algarab & apostematum lachrymalium dicit, & ex eis, quae mundificant est vt sumatur garichi arundinum, id est panniculus subtilis interiorum adhaerens superficiei concauitatis cannarum, qui panniculus similitur cortici ouorum praedicto. Seind wie es die Arabische gloss erkläret/ subtile/ innerliche heutlein in den Eierschalen/wie Auic: im capittel von der Cur Algarab/ vnd der trieffenden/zerenden geschwüren meldet/ etc. Also von denen sol man nemen/garichi arundinum, das ist das vnderste subtile heutlein/so da an der superficiei der höle des Rohrs hanget/welchs heutlein den voremelten Eierschalen vergleicht wird.*

الجاراب

Algarabe vel Garab : *Est apostema, vel fistula lachrymalis in angulo lachrymali oculi. Ist ein Geschwür oder ein trieffend Fistel im Augwinkhel. Wird ohn zweifel der Absces sein / welcher bey vielen Medicis Aegilops/ vnd auff Griechisch Αγγίλω genent wird.*

الجالاس

Algasas : *Est dispositio, in qua cibus remanet circa partes gutturis, & in meri non deglutitus & non descendit, nisi bibatur aliquid, aut collum extrinsecè patiatur. Ist ein ort / das ort in der Gurgel/ do die Speiß sich in der Kehlen verhaltet / vnd nicht also bald ganz hinab geschluckt wird/ weicht auch nicht hinab/ man trincke denn etwas / oder rege den Hals außwendig hinein.*

አሰላሳ

Almathio : *Das ist Aethiopisch/ oder wie es etliche nennen Abissinisch/ vnd bedeut recht/ gut/ gesund/ vnd ohn Metallisch / auch kein Mänerhaltend Wasser/ welches kein geruch/ kein geschmack/ kein reffe/ bitterkeit/ versaltzung/ scherpf/ seuore/ schweflichkeit noch farb bey sich hat/sonder recht lautter vnd gesund zu trincken ist/ dessen Hippocrates 5. Aphor. 26. vnd Galen. lib. 1. de tuenda. sanit: cap. 9. gedencken.*

العَبِ اسْبِيَا

Algiasie: Est ferculum, factum ex prunis elixatis vehementer & postea tritis & colatis pertamisum in decoctione sua, miscendo huiusmodi misturam cum pane cocto, aut cum ter decocta oryza aut cum cucurbita & similibus & est in usu in oriente. Ist ein Speiß oder Succus vnd Saft/oon wolgefottenen Pflaumen /die darnach wol gerieben/vnd durch ein Tuch gesehtet werden/ also das man wens kocht diese vermene mit gekochtem Brodt/ oder mit dreymall gekochten Kys/ auch wol mit ein Kürbis/ oder dergleichen/ vnd ist gegen Aufgang sehr breuchlich.

العَبِ اِيْفَا

Algiaife: Est Separatio continuitatis, quæ peruenit ad substantiam Cerebri. Ist eine Absunderung der Völkommenheit / welche reichet zur Substantz des Gehirns.

العَبِ اِيْفَا

Affaschar: Est Undosus, Bey den Griechen κυματώδης genent / ist ein species oder art des Puls / welcher theil sich bewegt oder erzeugt / wann sich die Arteria nicht gar auff ein mal dilatirt / also das dieser Puls erslich gering / bald noch stercker / vnd also bisz auffs höchst sein motum zertrent/helt/ daher er denn auch fluctuosus/der wallechtig/oder wasserwellechtig genant wird.

العَبِ اَلْجِيَا

Algielagiel: Est Instrumentum factum ex duabus laminis aurichalci, quarum figura est in modum scuti rotundi parui, & est habens in medio quandam concauitatem & fit Sonitus percutiendo artificiosè laminas prædictas adinuicem & est valde in usu in Syria. Ist ein Instrument welches von zweyen Blechen des Messinges gemacht ist / dessen gestalt ist wie ein kleiner runder Schildt/ vnd hat in der mitten Buckelgrueben oder ein höll / vnd wann man die vorermelten Blech künstlichen aneinander schlegt / so klingen sie / vnd ist sehr gebreuchlich in Syrien.

العَبِ اَلْاَمِيَا

Algulamie: Id est ætas pollutionis, seu ætas in qua incipit egredi sperma quousq; barbescat. Ist das Alter der beschmeißung / oder das Alter / in welchem der Sahme anfehzt zuentgehen/ bisz so lang das man ein Barth bekompt.

Απὸ ῥῆζις.

Απὸ ῥῆζις: Ist ein vitium des nerui visorij, vnd entstehet wann der meatus oder gang so von dem Hirn zu dem Aug geht/ eintweders von einem fall / streich oder wurff beschedigt/ oder verletz wird/ besche Ruel.

ԱԼՐԱՅԻՄԷ :

Alrachme: Ist ein grosser Vogel / wie ein Weich / welches Pflaumfedern auff dem Leib weis/ vnd die Federn an Flügeln schwarz sein/ er frisset fleisch das faul ist / vnd dergleichen Cadauerische Speisen / werden deren sehr viel in Armenien vnd in Syrien gefunden.

אֵלָם :

Aulam: Ist zum theil alt Chaldeisch/zum theil Hebreisch/ist so viel geredt/als Vestibulum / auff Griechisch πυλῶν καὶ πρὸ θυροῦ. das ist ein Vorhoff/ Parcel. in Arte distil. lib. 3. cap. 35. als er lehrt den Ofen zur Zinober arbeit machen / gedenckt er des Vorhoffs der Camern.

Alrahade

⋆ 𐤀𐤏𐤁𐤁

Alrahade vel Alrachade: *Est piscis stupefaciens membra, licet non tangat ipsa, & scribitur & experimento approbatur, quod huiusmodi piscis existens in retibus, dum approximatur piscatoribus trabentibus retia, stupefacit manus ipsorum.* Ist Polypus / ein giftiger vnd starrendmachender Fisch/der die Gliedmassen vnempfindlich machet/ ob er sie gleich nicht anrühret/ wie Plin. schreibet/ vnd es die erfahrung auch bezeugt/das ein solcher Fisch/so er in ein Netz kompt / vnd er sich durch auffziehung des Netzes den Fischern nahet / so machet er ihn ihre hende vnempfindlich/ete. Cardanus nent ihn ein Zitterfisch / Besiße Dioscoridem / Galenum vnd andere / im Syrischen Merschofs seind deren sehr viel.

⋆ 𐤀𐤏𐤁𐤁

Alrachich Oui, *apud Arabes intelligitur pars albuminis oui, quae est subtilis.* Wird bey den Arabischen/ für das subtile theil des weissen vom Ey verstanden. Bey vns heiss der Vogel/ ist wie ein gewülck zusammen gefahren.

ΑΠΟΔΑΡΙΝ :

Aspodarin: Ist Neussfisch/ vnd bedeut ein ansehnliche Frauwen/ein herrlichs Weibsbildt/ ein frumme Matrona/ dann Aspodar heist ein Weib bey ihnen.

⊙ 𐤀𐤏𐤁𐤁

Alrahaune: *Id est lesio cogitationis secundum diminutionem aut destructionem.* Das ist / die verlezung der Gedancken / nach der verringerung oder zerrüttung / Möcht vielleicht *Σιγίωσις* oder Phrenitis sein/ welchs/ wie Galenus lib. 2. de Symp: *causis cap. 11.* bezeuget eigentlich ein phlegmone oder entzündung ist/ der theilen/so vmb das Hirn/ vnd dessen membrani seind / besihe Paul. *Aeg. lib. 1. cap. 13.*

⊙ 𐤀𐤏𐤁𐤁

Alrhase: *Id est Tremor, Zitterung/Bebung.*

⊙ 𐤀𐤏𐤁𐤁

Alarfabe: *Id est emplastra, in quibus cadit merdasengi & plumbum & alia frigida sicca.* Das ist Pflaster/in welche da kompt/merdasengi vnd Bley/vnd andere kalte/trockne ding.

⊙ 𐤀𐤏𐤁𐤁

Alrach: *Secundum expositores Arabes est testudo fluuiialis, Alij verò dicunt quod est species piscis.* Ist nach meinung der Arabischen Dolmetscher ein rauchschuepender Fisch/ welchen man *Sepiam* heist/ von welchem die *ossa Sepie* / welche die Goldschmied brauchen/ herkommen.

ΑΛΡΑΧΕΤΟΕ :

Alrauche: Ist nach Jacobitischer vnd Gorgianischer Sprach / ein Polypus oder Nasengeschwer. Aber *Secundum glossam Arabicam est extremitas narium,* das ist nach der Arabischen gloss/ das eusserste der Nasenlöcher/ welchs der zornig Mensch bewegen/ aus dehnen oder ein ziehen kan.

𐤀𐤏𐤁𐤁 𐤀𐤏𐤁𐤁 :

Augschaba: *Aluff Arabisch Alruic, Id est declinatio, Abweichung/als so einen ein Krankheit verlassen wil.*

⊙ 𐤀𐤏𐤁𐤁

Allenbadegi vel Allumbedegi: *Id est lapis Smerillus.* Ein Schmergüllstein / Schmirgel

gel darmit die Balbierer ihre Schermesser auff Bley schleiffen / die Schwertfeger ihre Klingen mit weizen / vnd die Flachsteinschneider / alle Stein / ohne den Diemandt mit schneiden.

اسنان اسنان

Alsenafen: *Arabicè idem est quod eminentia, tendens in acutum & ad figuram pyramidalem & quia ossa super Spondylos habent talem eminentiam, ideò dicuntur ossa alsenafen.* Ist eben so viel / als ein aufgespizte Fürhergehung / welche scharff / vnd wie ein Pyramis / oder vierecktet Geheym gestalet / vnd weil die Vein / so ober den Spondylis sein / ein solche herfürscheinung haben / werden sie derhalben *ossa alsenafen* genant / besihe *Auicennam*.

اسال

Aheal: *Id est Vnctuosum, pingue & albeat, siue alalheat, id est Vnctuosa vel pinguia,* Das ist so viel / als geschmieret / gefalbet / oder fett / aber *Albeat* oder *Alalheat* / das ist gesalbte / fette / oder geschmierte.

اسان اسان

Aiulasan: Ist Syrisch / *est pondus duorum obulorum,* Ist ein Gewicht zweyer heller schwer / möchte vielleicht ein *Assen* bedeuten / welches dieser zeit ein pfenning oder heibling / deren einer vmb Göltn ein mörckin / im Etschlandt ein Vierer / in Frankreich ein *Leard* / in Moscouiten ein Dengen gilt / die kleinste geringste Münz / am gehalt / gewicht vnd werd / welcher Münz *Cicero, Plutarchus, Horatius* vnd andere gedencken.

اسول

Aiul: *In mense Decembri,* Im Christmonat.

ALE:

Ale: Ist Polnisch geredt / ist so viel als: *Aber* / als so einer wolte sprechen / aber es ist nicht geschehen / so sagt er / *Ale* sie nie *sstalo,* im Latein, *sed non est factum,* Aber *Paracelsus* im 9. Buch der ewigen heimpligkeiten / am 25. capittel / brauchet diß wörtlein für Seel / Geist vnd Leib / do er sagt / das *Hermes* recht geredt habe / do er geschriben / das die Seel allein das Mittel sey / welches den Geist vnd Leib mit einander vereinige / solchs finffen auch in *lib. I. Metamor: fol d. 6.*

اسان اسان

Alanamel: *Sunt extremitates digitorum, quæ à vulgaribus pupula nominantur.* Ist das eufferste an den Fingern / welches von dem gemeinen Mann *pupula* oder buppein vnd Fingerbeer genant wird.

اسان اسان

Almachmezir: Diß ist zum mehrern theil Syrisch / vnd seind die Secten / Kotten / Gleißner / wie jetzt etliche Geistlichen auch seind / wollen fromme / aufrichtige / Gottsfürchtige Leut sein / vnd seind die ergsten Buben / die man in der Welt findet / wollen die Leut in Himmel zwingen / vnd halten sich aber also / in ihren Euytern / Leben / Thun vnd Wandel / das mißlich ist / ob ihren einer etwas theils doran habe / oder darein kommen werde / tragen eufferlich Geistlich Gewandt vnd Schafftskleider / Innerlich aber seind sie nicht allein Wolffe (wie Christus *Matth. am s.* sagt) sondern sie seind rechte *Hyena, Crocodillen, Tiger* vnd *Leoparden* / In *Summa* / sie seind gefellen / wie etwan die Geiseler / Michelsbrüder / Gartenbrüder vnd *Dauidicigorgiani* in Deutschlandt. Aber in *Persia* die *Dorlachi* vnd *Durniſtars* / vnd in Türcken die *Deruifier, Geomailier* vnd die *Calendiers* seind / besihe mein Reißbuch / im capittel von den Secten / do wirstu von solchen vnd andern Gefellen weitern bericht finden.

Ⓢ الداب البيوم  
 Alachabaliū: *Calcaneo attributorum*, Ist so viel als die ding / so den Verschen zu-  
 geeignet sein.

Ⓢ الباي

Albaid: Ist Arabisch / vnd bedeut ein Hüner ey / entstehet vom wort *Beid vel Baid* /  
 welches ein Ey heist. *Vide Auicen. lib. 2. tract. 2. cap. 528. Paracelsus im Distillier Büch-*  
*lein cap. 19. sagt von bereitung des Dhenbeits / das ist Eyeröhls / dann Dhen heist (wie Au-*  
*icen. lib. 2. tract. 2. cap. 531. sagt oder lehrt) oleum / öll / so heist Beid ein Ey.*

ΛΕΙΠΥΡΙΑ:

Λειπυρία. Das seind faule Feber / welche aus vrsach der laborirenden *Visceram* sich  
 erheben / besihe *Galenum lib. 2. prognost. Can. 4.*

Ⓢ ادنيز

Adeniz: Ist ein gut wolgetemperirt gebüt im Menschen / welches süß vnd von  
 einem moderirten calore herkompt / von welchem *Galen. schreibt im Tractat: de Atra bili. &*  
*lib. 4. de Simplic. facul. med. cap. 10. kompt vom wort Dem her / welches Blut heist / Vide*  
*Auicen. lib. 2. tract. 2. cap. 610.*

Ⓢ الحجير

Alhegiræ: Ist die Jahrzahl der Türcken / welche sie gleicher gestalt / wie wir die Jar  
 von der Geburt Christi. Die *Moscouiter* aber die Jahr vom anfang der Welt / vnd die  
 Griechen von dem ersten Olympischen Kampffspiel / ihre Jahr her zelten / vnd nach denen  
 ihre Thatten vnd Geschicht / auffzeichnen / oder in Gedechtnus brachten.

Die Türcken haben solche Jahrzahl angefangen / als *Mahomet* ihr Prophet in die  
 Wüstung geflohen / vnd dozumal ein grossen Zulauff von Volck / auch den Königlichem  
 Tittel bekommen / welches sich nach der Geburt Christi / im 622. jahr (Anderer setzen 626.)  
 zugetragen vnd begeben hat. Das wort *Hegiræ* bedeut solche Jahrzahl / aber die vordere  
 süß *Al* / ist wie sonst im Arabischen gebreuchig / der *Articul* / mag sonst auch ohn des-  
 selbigen beyfatz / wol geschrieben werden.

Ⓢ اسك

Aceret: *Est medicina, quæ fit ex Aloë, Hyera, mastice & myrobalanis.* Ist ein Arzney /  
 welche von *Aloë, Hyera, Mastice* vnd *Myrobalanen* gemacht wird / wie man deren in der  
 Insel *Spagnola* sehr viel nützet.

Ⓢ الامانوهرو

Amænuhro: *Est plenum Lumen, vel perfectum Lumen.* Ein vollkommen Licht /  
 glanz / oder etwas das gnugsam leuchtet / oder vollkommenen schein gibt / *Vide Paracel. in*  
*Carboant. lib. 12. cap. 48. de perfecto Lumine.*

Ⓢ امراض

Acratus & alfunigie sunt lapides. Seind Steine / Etliche wollen / es sollen die Stei-  
 ne bey den Menschen sein / doch nicht die in den Nieren / Blasen oder Lenden / sondern die-  
 se / so an ungewöhnlichen ortten / in besondern Gliedern gefunden werden / Als bey dem  
 Durleuchtigē Fürsten / *Marggraff Hansen* von *Brandenburgk* / einer der fast eines Lots  
 schwer in der Gallen: Bey *Augustin Barbadicen* dem *Benedischen* *Katherren* aber / einer  
 in der Lebern / welche beide Grün gewesen: Vnd fürs dritte einer / welcher Eysenfarb war /  
 bey *Hammon* dem Hochgelartesten vnd aller fürtrefflichsten Arzte / welcher aus *Granaten*  
 burtig

bürtig/ vnd des Türckischen Keyfers Solimans Leibs Arzt gewesen / in seinem Herzen gefunden worden Anno 1553. Ich halt aber das es die Braumen Christallen sein/ die dem Amethysten gleich gefärbet seind / welche man in *Valesia* auch auff der *Grimfel*. dem *Gotthart* vnd auff dem *Adlerberg* findet.

## ΑΚΡΟΑΠΙΣ:

*Ακροαπῖς*: Lingua sic dicta est in septimo de morbis popularibus, tanquam sua ipsius extrema non informans, hoc est in articulata propter motus difficultatem. Die Zung ist also genant/ in *Septimo de morbis popularibus* / nemlich das seine eufferste theiler selbst nicht informirt/ sonder ein gliedmessig theil ist/ von wegen der beschwerlichen bewegung/ *Vide Gal. in Explan. obsol. Voc: Hippocra:*

## : ἰηδὸν

*Altalch*: Est Alumen scissum, quod Vulgares appellant *Alumescaiola* & de ipso habetur in secundo *Can: Auic: Dis* ist ein Geschlecht des *Allams*/den man *Scaiola* nennt/ *Vide Auic. 2. Canon.*

## ΑΚΡΟΨΙΛΟΝ:

*Ακροψίλον*: In summo glabrum, hoc est nudum, Auff das höchste gladt/ das ist blos/ *Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippocra.*

## ΑΡΒΑΟΥΣΟΦΑ :

*Arbaotusofa*: Ist ein *Aethiopisch* wort/ vnd bedeut so viel als die 64. tag/ so vber die Dreyhundert bey den Alten ein Jahr gemacht haben/ dann *Abaotu* heisset 4. aber *sofa* heisset 60. wie *Hippolytus* der *Bischoff*/ in seinem Büchlein von dem *Ostertage*/ da er den *Zirkel* der 16. Jahr / ordentlich beschreibt/ gemeldet hat.

## ΑΡΜΑΜΕΡΑ :

*Armamera*: Ist ein *Armenisch* wort / bedeut ein *Münz* / Item wehrt/ oder zahl einer *Münz*/ die man *Nummum* genent hat / deren 4. ein *denarium Romanum* ( das ist/ ein *Römischen pfennig*) machten/ dieser *Denarius* gilt ein jeder ungefahrlich 10. *Kreuzer*/ besitz *Martialem lib. 10. Epigram. in Calliodor.*

## Ακροσαπίες:

*Ακροσαπίες*: In superficie mutatum. Das am euffersten theil oder euffersten ort verendert ist/ *Vide Galen: in Explp: obsol: Voc: Hippocratis.*

## : ἰαδὸν

*Aschubcho*: Ist *Syrisch*/ vnd ist ein *Honoration*/ oder *Verehrung*/ die man einem/ durch reden/ oder loben/ oder auch mit wercken / als neigen / das *Bareth* abziehen / *Hend* bieten / vnd dergleichen/ ( wie man dem *Babst* zu ehren/ vnd ihm darmit *glorificiren*/ die *Süß* küßet.) gutes anthut.

## Αλαίαθίσις:

*Αλαίαθίσις*: Incomprehensibilis corruptio sic nominata est in libro de locis in homine tanquam caeca & inuisibilis, Ist ein *Unbegreifliche corruption* oder *Zerrüttung*/ deren wird gedacht im *Buch de locis in homine* / vnd wird gleichsamb als *blindt* vnd *unsichtbar* genant/ *Vide Galen. in Expla. obsol. Voc. Hippo.*

## ΑΛΑΠΤΗΣ:

*Αλάπτης*: Lapis, qui est ex *Alaptis*, *Alapta* enim oppidum est *Thraciae*. Ein *Stein* wie *Vitriol* der aus *Alaptis* ist. *Alaptis* ist ein *offen Stedtlein* in *Thracia*/ *Vide Galen. in explan. obsol. Voc. Hippoc* Die *Türcken* brauchen den zu den *Augen* der *Rossen* / er wechsset auch in den *Thermopylis* bey dem *ursprung* der *Kupfferischen Wassern*. Alza-

## Ⓞ اَلْاَضْرَابِجِ

Ἀλάστορες sunt, & ipsi homines, qui talia perpetrant obque cruciari mereantur & vindices Dei, qui eos persequuntur, Seind dieselbigen Leut/so solche ding begehen/welcherhalben sie vordienen/das sie geengstiget werden/vnd sie die rächer Gottes derhalb verfolgen/Vide Galen. in Expl. obs. Voc. Hippo.

## Ⓞ اَلْمَلْحَبَبِ

Almechebeb: Id est cocti super prunas. Etwas das gefocht wird ober Kohlen/die da glüen.

## Ⓞ اَلْمَلْفَرِ

Almefera: Id est letificante, Mit dem ding/das da frölich macht/wie das Türckische Maßlach zornig vnd manlich macht.

## ΑΛΗΜΑΤΑ:

Ἀλύματα: Agrotationes nam saepe & de ipsa agrotatione nomen inducit & τὸ ἀλῆν, Similiter pro agrotare & aliquid pati & alia ab ipso. Seind Kranckheiten/wie es denn auch oft von derselbigen Kranckheit selbst den Namen hernimbt/vnd genant wird/dergleichen wird auch τὸ ἀλῆν für frant sein vnd etwas leiden/hergenommen/Vide Galen. in Expl. obsol. Voc. Hippo.

## ΑΤΑΤΙΝΑΡΕΣ.

Atatinares: Das seind die Tatianer/welche vor vnd nach der zeit des Keyfers Adriani geschwornet/sie haben die Ehe verbotten/vnd alles was das Leben gehabt hat/vnrecht zuessen sein/fürgeben/Von denen seind hernach entstanden/die Marcionisten/vnd Eucrotiten/wie dann Musanus/Ein schön Buch(dorin du weiters berichts/dich erholen magst) wieder sie geschrieben hat/Paracel. in ἡμέρα nennt etliche Alchymisten also/welche nur das brauchen wollen/oder zu ihrer Kunst notwendig zu sein fürgeben/das man nicht bekommen kan.

## ΑΡΜΥΔΙΤΗΣ:

Armyndit: Ist Armenisch/seind diese/so der vorgehenden Wunderzeichen wahrnehmen/derhalben sie für selig geachtet werden/wie dann Virgilius/als er den Todtschalg Caesaris beschreibt/auch mancherley prodigia/so demselbigen/wie auch dem Bürgerlichen Krieg vorgangen anzeigen/Derhalben er billich auch ein Armynditus (das ist ein bedechtiger seliger) mag genent werden.

## ΑΣΝΑΜΕΙΑΝΑΝΕΒΙ:

Asnameiananebi: Ist Reussisch/vnd seind Wunderzeichen/welche am Himmel beschehen/vnd etwas vorzubedeutten haben/als die Chasmata prodigiosa Stelle, crinitae tristis, vnd Cometen/wiewol viel/die solchen erscheinungen keine vorbedeutung zugeben/sonder also für natürliche splendores halten/das aber dise etwas künstliches anzeigen/besiehe Plinium, Ciceronem, Senecam, vnd andre/sünderlich Damascenum lib. 2. cap. 6. Isidorium Etymolog. 3. Bedam lib. 1. cap. 13. de ratione Temp. vnd viel andre.

## ΑΛΕΙΟΝ ἸΔΩΡ:

Ἀλεῖον Ἰδωρ: Aqua conferto imbre congregata, Wasser/so vom Platzregen versamlet/Vide Galen. in Expl. obsol. Voc. Hippocratis. Disz wörtlein braucht Paracelsus in Natura rerum lib. 9. cap. 52. do er von dem öll/das man aus den Regenwürmern (welche man etlicher örter Metel nennt) macht/schreibt/von des Regenwassers zusammentragung vnd versammlung/lijß auch das 9. capittel im 11. Buch Carbo.

Ἀναπλήσαι: Forare, perforare, Bohren/durchbohren/Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. cum Hippocratis.

⊙ انزالبيد

Azarmolich: Ist ein uermessiger grosser ungeheurer Walfisch / als ein euterwel oder Balæna / wie Xiphilinus schreibt / das in dem Jahr Christi 195. in Portu Augusti einer sey gefangen / Item / wie zu Geneua ein Haupt von einem solchen gefunden / vnd in den mitnechtigen Lendern / wie auch im Spanigischen Meer deren viel gesehen werden.

⊙ الادخزا

Alchachza: Ist ein gelehrt verstendig Weib / die vnter andern Weibern ihrer Geschicklichkeit halb ein Mirackel ist / wie etwan Cleopatra die Egyptische Königin. Vnd Amalasintha die Anno 429. gelebt / vnd aller Vöcker Sprachen geredt haben sol / wie Euseb. in Hist. Eccles. lib. 3. cap. 16. schreibt.

⊙ انزالاساز

Almosasor: Æsculamus, Aurimus, Ærinus, Ist Hetrurisch geredt / vnd bedeut so viel / als bey den Römern oder Latinern Pluto / das ist Geltgöt / Geltgott / Gott der Reichthumb / Gott des Erzes / Item / Gott des Goldes / besche Augustinum de Ciuitate Dei lib. 4. cap. 21.

ΑΝΑΡΡΙΝΟΝ:

Ἀναρρίνον: Pernares retrouersum iens quidam diuidunt ἀνά ρινόν vt sit per cutem. Durch die Nasenlöcher zu rückwärts gehend / Etliche vnterscheidens ἀνὰ ρινόν, das es bedeut durch die Haut / Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippocratis.

⊙ انالثا

Alastha: Id est cauda scorpion, Ein Gestirn des Scorpions Schwanz genant / welchem ein feuchte Qualitet zugemessen / vnd vnter welches Gestirns Ascension / zanken / Reisen / vnd etwas besitzen sehr Glücklich / aber zu Schiffahren / trefflich schedlich sein sol / geglaubt wird.

⊙ ارجيباسي

Argibalsi: vel Hargibalsi: Ist ein Küchenreiber / der fleissig in der Kuchen / des Türckischen Keyser auffsihet / damit es alles richtig zugehe / vnd nichts mangle / er bezahlet auch das gemein Küchengesindt / vnd verricht solchs / durch ansehnliche vnd vertrauete Personen.

ΑΔΑΖΟΛΗΤΗ:

Adazofechu: Disz ist Abissinisch / vnd bedeut ein vorbedeutung vnd tieffsinntige Betrachtung / des außgangs oder ends / der dingen / die ihm ein Mensch zuuolbringen fürnimbt / doher nicht vmb sonst Horatius gesagt hat / das dieser / so was vntersehen wolle / seine Aefhlen vorhin zu raht nehmen solle / vnd sie fragen / ob sie solches / das er vntersehen / ertragen mögen.

ΑΝΑΧΑΙΝΕΤΑΙ:

Ἀναχάινεται: Suscitur, Wird erweckt / auffgemuntert / erfrischet / Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippocratis.

⊙ انجالساماتا

Algasamata: Est Caro panniculosa sub vna pendens, cooperiens Caput cannae. Ist ein Lumpedicht oder Lampet fleisch / das vnter dem Zepflein am Hals hanget / vnd das haupt der röhren bedeckt.

Abra-





nica trüb / vnd die *Humores* zeh werden / aus welchen zu letzt *amaurosis* / oder ein ganze Unsinnigkeit wird.

ΑΝΑΓΝΩΝΑΙ :

Αναγνώσις: *Sententiam mutare, veteribus dediscendis, noua discere.* Anderssinns werden/so man das alte vergift/vnd etwas neues lernt/*Vide Gal. in Expl. obsol. Voc. Hippo.*

ΑΛΦΟΧΡΗΜΑ :

Alfochrham: Disz ist ein recht Curteisch / oder wie sie *Xenophon* nent / ein Car-duccisch wort/bedeut so viel als ein frölicher oder tröstlicher Fundt/ als so einer ein Schatz findet/ oder sonst etwas das ihm angenehm / lieb vnd nützlich ist / Item wann einer ein guten freund / ein Schfen / oder sonst etwas das er verlohren hat / wiederfindet / ist ein wunderlichs *dictum* / wie fast alle *Curteer* solche frembde wörter führen/ also / das sie ihre nechsten Nachbauwren/ als die *Arabier*/ *Persier* vnd *Armenier* / nicht recht verstehen können/ sie wohnen vmb die *reuir* / da vorzeiten *Niniue* sol gestanden sein/ von welcher Stadt *Ion.* 1. geschrieben steht/sonst heist *Alfochrham* ein *Tinctur* / welche die *Metalla* tingirt/besize *Paracelsum*/im *Distillirbüchlein* lib. 3. cap. 81. Item/von *Tincturn*/besize in *Metamorph.* lib. 7. fol. m. 7. Item/lib. 7. fol. 1. Item/in *Tinctur. Phytic.* vnd andern ortten.

ΑΝΑΚΙΚΙΟΥΣΙΝ :

Ανακικισιν: *Resiliunt, Springen/ hindersich oder zu rück weichen/ Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippo.*

السواب اسج

Alsebati, seu *Subetice*, sunt *venae arteriales situatae sub venis guidegi.* Seind Blutadern/ oder Luftadern/ welche da vnter den Blutadern *guidegi* gelegen sein.

ΑΝΑΚΩΣ :

Ανακως: *Cautè, vel aptè ad custodiendum,* Vorsichtigfeit oder bequemlich/süglich/ zu uerwahren/*Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippo.*

السواك

Alfahad: *Est pars Brachij infra cubitum habens duo focilia & terminatur ad raseta manus,* Ist ein theil des Arms zwischen dem Ellenbogen/ welchs da zwey *focilia* hat/ vnd endet sich bey der *raseta* der handt/ es wird auch wol *Kamma* genandt.

ΑΝΑΚΟΧΗ :

Ανακοχή: *Intermissio, dilatio,* Ein Vnterlassung/ein Vffschub/ wie die so nicht gern bezahlen immerdar ein Ausfred / ein werwort haben/ also die *Pacienten* die nicht gern einnehmen/finden immerdar ein entschuldigung/bisz ihnen hernach nicht mehr weder ein Zugeben noch anzustreichen ist/*Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippocratis.*

السواك

Alshearagi: *Est vocabulum persicum & est idem quod Calx,* Ist ein Persischs wort/ vnd bedeut so vil als *Kalch* der von *Marmalstein*/durch sunderliche Kunst gebrent ist/mit welchen die alten Römer/ire Gebude sehr zierlich oberzogen haben/Wie man das zu *Uch* in *Bedern*/zu *Mugst* ob *Basel*/in dem gang der gegen *Lichtstrahl* geht/ vnd zu *Constantinopel* noch an etlichen ortten/in *S. Sophia Kirch*/die jehz der *Rossen* vnd ander wohnung ist / zusehen hat.

السواب اسج

Alsurhet: *Id est Venæ sub lingua,* Disz sein die Blutadern vnter der Zungen.

Anakar

Ανάκαρ: In superiorem partem ut ἐπίκαρ in inferiore partem ex montibus. In das obere theil gleich wie ἐπίκαρ in das untertheil von den Bergen/ Vide Galen in Explan. obsol. Voc. Hippocratis.

Ⓞ | ا | ل | ه | ا |

Alselha: Est Apostema frigidum glandulosum, mobile de loco ad locum & habet Chistim continentem ipsum, Ist ein hart Fleischichtes Geschwür / welches sich von einem ort zum andern bewegt/ oñ hat ein Chistim/ welches es in sich begreift/ möcht vielleicht ein geschlechtstrume χοιράδες sein / deren Galen. lib. 13. Thera. method. cap. 5. gedenckt / welcherley art es aber sey/ ist nicht eigentlich bewußt.

∴ | ا | و | ا |

Abornio: Est Creator, Das ist der Schöpffer/Schebopfeber, diß letzte wort ist ein alt Deutsch / oder Norwelsch dictum / vnd ist auch so viel geredt / als Schöpffer/Creator/etc. Es ist aber auff solche weiß zu reden / ein ganz gemeine Sprach/ die fast alle wörter (sie sein Deutsch/Welsch/Französisch/Lateinisch/oder anderer Sprachen) in sich helt. Dadurch zween die einander dorn verstehen/ in jeder sprach/ ohn verstandt anderer zuhörender personen (ob sie gleich dieselbige Hauptsprach auch können) reden mögen / als so ich Lateinisch sagte fababribicabatabor/d; ist fabricator oder ein Bauwmeister/ Item/in Französisch sagte ich labababas/das ist Lateinisch inferius/auff Engelisch red ichs in dieser sprach also Bebenbeth/ heisset auff Deutsch hinab/oder hinunter.

Item	<table border="0"> <tr><td>Vabateber</td></tr> <tr><td>Pabateber</td></tr> <tr><td>Bebeirebe</td></tr> </table>	Vabateber	Pabateber	Bebeirebe	} est	<table border="0"> <tr><td>Vater</td></tr> <tr><td>Pater</td></tr> <tr><td>Beire</td></tr> </table>	Vater	Pater	Beire	} ist	<table border="0"> <tr><td>Deutsch</td></tr> <tr><td>Lateinisch</td></tr> <tr><td>Französisch</td></tr> </table>	Deutsch	Lateinisch	Französisch	} vnd bedent in allen dreyen Sprachen Vater.
		Vabateber													
		Pabateber													
Bebeirebe															
Vater															
Pater															
Beire															
Deutsch															
Lateinisch															
Französisch															

Vnd wird das wort nach art der Sprach sunst recht außgesprochen / allein das alwegen nach der ersten Syllaben/entwederß ba/ oder be/oder bi/oder bo/ oder bu/ vnd nach demselbigen / ab/eb/ib/ob/oder ub/ gesetzt wird.

Als wolt ich sprechen	<table border="0"> <tr><td>Wolff/</td></tr> <tr><td>Fuchs/</td></tr> <tr><td>Hundt/</td></tr> </table>	Wolff/	Fuchs/	Hundt/	} so sprich ich	<table border="0"> <tr><td>wobolf</td></tr> <tr><td>Fubuchs</td></tr> <tr><td>Hubundt</td></tr> </table>	wobolf	Fubuchs	Hubundt	} vnd dieses seind wort mit einer
		Wolff/								
		Fuchs/								
Hundt/										
wobolf										
Fubuchs										
Hubundt										

Sylben/So aber das wort 2. 3. oder mehr Sylben hat/muß man alzeit auch mehr ba/be/oder ab/eb/etc. setzen.

Als so ich sagen wolte	<table border="0"> <tr><td>Efell</td></tr> <tr><td>Süber</td></tr> <tr><td>Feingolt</td></tr> </table>	Efell	Süber	Feingolt	} sag ich	<table border="0"> <tr><td>Ebesebel</td></tr> <tr><td>Sibilbeber</td></tr> <tr><td>Fibingobold</td></tr> </table>	Ebesebel	Sibilbeber	Fibingobold
		Efell							
		Süber							
Feingolt									
Ebesebel									
Sibilbeber									
Fibingobold									

Item zu besserem Verstandt/weber, glaubt, vbund, gebe tabaufebet wibird, deber wibird sebelebig weberdeben, Lateinisch/ Quibi credededideberebit ebet babaptibisabatabur, fubueberebit, sabaluabus eberebit. Das ist wer glaubt vnd getauffet wird/der wird selig werden.

En ist auch noch ein andere dergleichen Sprach/ welche verkerter weise außgesprochen wird/ da alwegen der Principal oder erste/der ander oder der dritte oder vierde Buchstab in mit / vnd der ander/dritte oder vierde der erst ist/ als so ich sprechen wolte:

[Man sagt du seist ein Lügner ] so sprich ich also [San magt sudigest lein nugner.

Es ist dergleichen noch die dritte Sprach / ist aber nicht so künstlich / auch nicht so zierlich / welche die jungen Knaben etwan reden / als das man alwegen die ersten Buchstaben/ für den andern/ dritten oder vierden setzt/ aber hinden ans wort ein ben, wen, ken, sen, zen, ven, len, vnd men hencket/ als so ich sprechen wolt:

<table border="0"> <tr><td>Wiltu mit mit gen</td></tr> <tr><td>Strassburg ziehen</td></tr> </table>	Wiltu mit mit gen	Strassburg ziehen	} so sprich ich	[Ituwen itmen irmen engen Asburgstren ieckenzen.
	Wiltu mit mit gen			
Strassburg ziehen				

Welchs ich gleichwol (vnan gesehen das es vor den Naszweisen sehr schlechte geringe ding scheinend seind) auch hieher (damit es nicht in vergess komme) hab setzen wollen/ vnd ob gleich meine Neider solchs belachen werden/ so haben doch die Hochgelarten *Sebastianus Munsterus*, *Sebastianus Brand* / vnd *Doctor Conradus Gesner* / auch andre gelarte Leut das *Rottwelschs* oder *Bettler Lateins* / welches viel geringer ist / sich in ihren Schrifften nicht geschembt an tag zugeben.

ἈΛΕΪΖΕΙΝ:

Ἀλεάζειν: *Calefacere*, Einheitzen/ Warm machen / *Vide Galen. in explan. obsol. Voc. Hippocratis.*

السدوم ابي م

*Alsemaim*: *Sunt Venti calidi valde herbas adurentes*, Seind hitzige vnd truckne Winde/ die die Kreuter sehr verbrennen vnd welck machen/ als ein Ostwind der dem *Ionæ* den Kürbis welck macht / *Vide Ion. 1.*

ἈΝΑΛΔΕΣ:

Ἀναλδές: *Quod non alitur, quod non augetur*, Ist das/ welches nicht eruehret/ nicht vermehret/ vnd gleichwol für ein ding geacht wird / *Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippo.*

الفالجين

*Alfegin*: *Dicuntur omnes species boni Saporis, quæ cibarijs admiscuntur*, vt *piper* & *zinziber*, Also wird alles geheissen/ das ein guten Geschmack oder geruch hat/ das man vnter die Speise thut/ als da ist / *Pfeffer* / *Zingwer* / *Negeln* / *Saffran* / vnd anders.

ἈΝΑΛΜΥΡΟΙ:

Ἀνάλμυροι: *Insulsi vel non falsi Dioscorides*, sic multi diuidentes legunt, *Ungesaltzen* / nicht gesaltzen / wie die Speisen derer so ins Holtz gelegt sein solien / *Dioscorides*, Also lesens ihr viel vnterscheiden / *Vide Galen. in Explana. obsol. Voc. Hippocratis.*

ἈΝΑΛΤΟΝ:

Ἀνάλτον: *Sine Salibus & non falsum*, Ganz vnd gar ohne Saltz vnd ungesaltzen / *Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippocratis.*

: ὄρηθρα

*Acueiup*: Etliche schreiben *ἐκ χωρητέων βαράθρων, δυσωδίου*. Disz seind erfaulte giftige *Exhalationes* oder *Dempff* / *Dunst* / vnd *Bradem* / welche aus den *Hulimen* / *Speluncen* / *Klufften* vnd andern verdampffnen ortten / als wie oberhalb der Stadt *Spelunca* (welche wie *Iouius lib. 33.* schreibt / *Anno 1534.* von *Barbarossa* erobert) eine Hüle ist / Item / wie am Berg *Thauro* nicht weit von der Stadt *Bethlie* eine. Vnd eine andere nicht weit von dem *Capo* vnd der Stadt *Dedeletz in mare mediterraneo 60.* Meill von *Algier* gelegen / in welchen zu etlichen zeitten im Jahr / so viel *Siedermeus* seind / das man zwanzig Wagen damit laden möcht / daher dann nicht omb sunst / giftiger Luft daruon kommen vnd entstehen muß.

ἈΝΑΠΛΑΞΙΣ:

Ἀναπλάξις: *Illitiones, Inunctiones*, *Schmirung* / *Bestreichung* oder *Salbungen* / wie man die *Französischen* schmiret / Item wie sich die *Altten* im *Bad* mit öll gesalbet / oder wie sich die schönen *Frauwten* / mit *Atimah* bestreichen / *Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippocratis.*

البتواب

*Altuabel*: *Sunt femina calida contusa, quæ super cibos sparguntur*, Et quandoq; species *Aroma-*



ⓐ اولا

**Alopex:** Ein Fuchs/ein listiger falscher grosser Rühmer/ der sich selbst vor künstlich/hoch/ vnd das er viel wisse rühmbt vnd lobt / wie etwan *Stasirates* der Steinmetz sich ließ hören/ er wolte den Berg *Athen* in *Thratien* gelegen / in ein recht menschlich Bild formiren/ vnd das es die Stadt *Myriandrum* (welche 10000. Bürger vermocht) in seiner Linken handt halten solt / wie *Plutarchus* in *Vita Alexandri* schreibt / oder wie unsere grosse *Cometen* Messer / sich von ihren neuen Instrumenten / zu vnser zeit viel rühmen/ das doch alles erlogen/vnd die ersten Instrument / die sie sagen nicht recht sein / gleich so gut / als die letzten seind/ weil es eyttel Betrug / vnd Niemandt ihnen nachmessen kan.

∴ اصاباز

**Alfabiar:** Est illud quod est amicum somno vel quod administratur apud somnum, & est Vocabulum persicum. Ist das/dasdem Schlaf angenehm ist / oder das zu dem Schlaf gebraucht wird / wie der weisse Nag-samen/ Item / das *opium*/ Weisrauten vnd anders / vnd ist ein Persichs wort.

ⓐ افايم

**Alfaim:** Id est intestinum ieiunum, Der Rutteldarm/etliche halten das es der *duodenus* oder zwölff Fingerlang Darm / an den *Intestinis* des Menschen sey / etliche wollen es sey der *Affter* / da lasse ich andere drumbzanken.

ⓐ افاوشان

**Alshauthat:** Sunt caput purgia, quæ fiunt cum rebus liquidis per nares, Seind Hauptpurgierungen oder Pillen / welche mit weichen dingen durch die Nasenlöcher beschehen/ oder zugehen/ als so man das Puluer von der rotten betten / oder *Beta nigra* in die Nasen zeucht/ oder Gersten Schleim vnd anders.

∴ افا

**Altors:** Id est Clypeus, Ein Schildt/ ein Tartschen/ ein Buckeler/ ein Fürwurff/ Schirm vnd dergleichen / wie etwan die alten Römer gebraucht haben / für den Stich/ Streich vnd Schuß sich darhinder zu fristen/ sunderlich wie sie sich vor den Partiern vnd iren Pfeilen im Armenischen Gebirg (wie *Plutarchus* in *Vita Antony* daruon schreibt) damit gedeckt haben/ Die Armenischen Völcker/wie auch die *Moscouiter* vnd *Türcken*/ *Indier* vng *Ethiopier* brauchens noch heut zu tage / daher kombt das wort *Altorsia Clypealis*/ das ist Schildrechtig / Schiltig / etc. weil ein jeder etwas gemeids an seinem Schilt gehabt/ oder die mit farben vnterscheiden gewesen seind.

ⓐ افا

**Alfahara:** Est Vigilia superflua præternaturalis. Ist oberflüssige / vbernatürliche Wacht/ wie die so in grossen schwerem Hauptwehe liegen/oder die Nasenden/ vnd die so hüzige Sieber haben/ offft entpfunden.

ΑΚΡΕΣΠΕΡΟΝ:

*Ακρέσπερον:* Summa vespera hoc est prima & incipiente. Am höchsten Abendt / das ist so sich der Abendt in der erste anfengt/ *Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippoc.* Es mag diß einer *Astronomischer* weiß / die den tag vmb den Mittag beginnen/ oder *Jüdischer* weiß die den tag mit vntergang der Sonnen anfahe/ oder nach gemeiner weiß/ da man den tag Morgens anficht verstehen/ stehet jedem Frey / nach anfang der tagen / auch den höchsten Abendt beginnen.

⊙ اَلِیَّوْب

Aliob: Ist mehr Syrisch dann Arabisch/ ist ein Gestirn am Himmel/ des Scorpions Herz genant/ sol sehr trucken vnd der Natur Martis vnd Iouis sein/ es wird auch Antares geheissen.

⊙ اَزَارَاكَا

Azaraca: Id est Instrumentum simile cannae, per quod pueri atrahunt aquam & cum volunt, violenter expellunt. Disz sol ein Instrument gleich einem Rohr sein/ damit die jungen Knaben das Wasser an sich ziehen/ vnd wann sie wollen es wieder mit gewalt hinaus treiben/blasen sie darein/ich halt aber das es die Instrumenta welche zu abführung des Harns/ in verstopfung des Blasenhal/ oder der Harngeß/ auch im obseruiren des Blasensteins/ vnd andern dergleichen sachen/ von den Steinschneidern/ vnd Balbierern gebraucht werden/ doch mögen sie beyde gelten.

⊙ اَدِرْمَائِم

Adirmaim: Aquafort, Starck Wasser/ es sein jhr aber fürnemlich zweyerley/ Eins heist Scheidwasser/ wird von Vitriol/ Salpeter vnd Allaim gemacht/ disz resoluirt Silber/ Das ander heist Aqua Regis, das ist noch stiercker/ oder königlich Wasser / wird von vorermeiten stücken/ mit Zusatz des Salarmoniacs gemacht/ das resoluirt das Gold / besihe Parac. lib. 3. metamorph. folio 8.

⊙ اَنْزَحْرِيْزُور

Anzchrizor: Ist eigentlich ein Arabischs wort/ vnd dieses sein kleinschetzige oder ringeachte/ schlechte vnd vnansichtige (ja von den Nasweisen vor törichte Gespött oder fabelntreibende ding geschetzt/ oder estimirt) aber im grund sehr fürtreffliche/ hochgültige/ vnd in rechter Kunst gegrante / aus wissenheit fundamentirte nützliche sachen / wie man etwan bey den Griechen die Silenos Alcibiades auch nichts geachtet hat/ Es waren aber solche Sileni von viel gleichen sich biegender/ vnd durch Kunst geschmizte Bildlein/ die sich auff mancherley weiß ( so sie zusammen gelegt ) in schlechter form/ als in Sackpfeiffen/ Stiefel/ Hendschuch/ vnd anderer schlechter dingen gestalt ansehen ließen / so sie aber auffgethan / sehr künstlich vnd mit viel bedeutungen / ganz oberwunderlich anzusehen waren/ welchs erslich von Sileno / dem Vermeister des Bachi / den alle Poëten vor ein Narren hielten (derhalben das er in schlechter einfalt / ganz Beurisch hergieng) aber zwar mit hohem Verstandt begabet war / darvon Erasmus von Rotterdam / ein schön Kunstbüchlein geschrieben/ Es seind solcher Sileni viel gewesen/ Sunderlich aber Diogenes von dem Plutarchus schreibt / Item/ Cyprianus der Oberste Richter zu Rom/ dessen Ouidius lib. 5. metamorph gedenckt/ zu vnser zeit / seind deren auch noch wol vorhanden/ die jederman veracht/ deren Gaben man mit der zeit sehen wird.

⊙ اَسْبَا

Asba: Ist Ethiopisch / heist ein Finger / Es ist aber in genere von ein jeden Finger geredt/ vnd so der vnterscheidt sol geschrieben werden / muß der Namen des Fingers darzu gesetzt werden / als so wir reden / der Daumfinger / der Zeigfinger / der Mittelfinger/ etc.

⊙ اَلْسَمَاح

Allsemach: Ist Syrisch / seu Allsemach / ist Arabisch / est Verbum Equiuocum, & est foramen in osse petroso in aure, sicut se habet foramen vuee in oculo, Quandoq; verò apud Arabes accipitur pro panniculo seu neruo strato in concauo ossis petrosi, & quandoq; accipitur pro Instrumento auditus. Ist ein Löchlein in dem hublichten Bein am Ohr / wie da ist das Loch vuee am Aug / Bisweilen aber wird es auch bey den Arabischen verstanden / für das

Heutlein oder die Spanader/ so in der hôle des felsechten Weins liegt/ ja es wird auch bisweilen verstanden/ für das Instrument des Gehörs/ etc.

ΑΚΡΗΤΟΝ:

Ακρητον: Impermistum, sic enim nominatur omne quod cum altero mistum non est & puram suam servat naturam, Unuermischt/ denn also wird alles das genandt/ das mit kein andern ding vermenget oder vermischet ist/ so behelts sein eigene Natur rein/ vnd allein/ als wolte ich sprechen: Scyphen Golt/ Feinsilber / pur Kupffer / die Spiritus vini / die mögen nichts anders bey sich haben. Also das Oleum Camphoræ/ bey dem mag nichts frembdes sein/ gleich wie der Seltliner kein Wasser bey sich leidet / Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippocratis.

: ΡΑΥΥΖΙΜΡ

Aschilga: Ist recht Indisch/ ist ein putrefactio oder Feulung/ deren seind aber mancherley/ in scheden vñ an andern dingen/ aber hiemit wird diese putrefactio verstanden/ welche in einem Glass / an den dorin gesetzten dingen beschicht / besihe Paracel. in metamorph. lib. 1. folio 1.

⊗ ألفانديجا

Alfandega: Ist ein herrlichs Kauffhaus zu Lisabona in Portugal/ dorin alle Wahr/ vorhin / ehe sie verkaufft wird/ muß besichtigt werden/ Daher Paracelsus geschrieben/ das etliche verlegne Wahr der Apoteker sehr gut sey / allein das sie nicht in Alfandega gewesen sey/ besihe in Carboant. lib. 3. cap. 112.

ΑΜΟΙΗ:

Αμοιη: Sic in libro de ijs, quæ ad Chirurgiam pertinent, Discorides scribit, Mediocri compressu vicissim declinent ad augmentum & reformationem carniū faciunt, cæteri autem scribunt ἀλλοιη. Ait autem Dioscorides ἀμοιη mediocria esse, Sed testimonium nullum apponit. Also schreibt Dioscorides im Buch von denen dingen / so zur Wundartzney dienen / nach ziemlicher zusamen druckung müssen/ sie sich hinwiderumb neigen zur vermehrung/ so werden sie eine erneuerung des fleisches bringen / die andern aber schreiben ἀλλοιη, doch so sagt Dioscorides ἀμοιη bedeute zimliche messige ding sein/ aber er setzt kein Testimonium oder Zeugnis darbey/ Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippocratis.

⊗ افرام اتا

Azemena: Dieses seind bey den Arabiern die Grad deren zeichen am Himmel/ welche den Menschen/ Weib vnd Mann / auch jungen vnd alten / allerley Siechttag vnd Kranckheiten bringen / Wie dann solches/ in meiner Astronomia / wo Gott gnad vnd Leben verleihet / weitleufftiger außgeföhret sol werden.

⊗ اثاس

Athas: Est Apostema in cerebro, vt patet ab Auicenna tertio primi cap. de egritudinibus infantium, & expositores Arabes multum diuersificantur in declarando, quare apostema prædictū dicatur Athas, Ipsemet tamen Auicenna. 1. 3. de Apostematibus quæ sunt extra craneum commemorat de egritudine, quæ vocatur Athas infantium, & ponit curã eius, quare considera, Ist ein Geschwür im Hirn/ wie da erscheinet beym Auicenna im dritten Can. des ersten Capittels/ von den Kranckheiten der Kinder/ aber die Arabischen Dolmetscher machen grosse vmbschwweif in dem erklären/ warum das vorermelte Geschwür Athas genant werde / Doch erzehlet Auicenna im Ersten Can. des 3. cap. selbst ( von den Geschwüren die außser dem Craneo sein ) von der Kranckheit/ welche das Athas der jungen Kinder genent wird/ vnd setzt auch dorzu seine C V R / derhalben besichs daselbst.

Alfer:



السدر الجران

Alseriaran: Est electuarium Solutinum scriptum in 5. Can. & similiter saganea, Ist ein ablösendes Electuarium / besihe den Cano. Item sihe auch im Saganea.

السويحي

Alluichi: Id est similis frustulis paruis Suich vel Sauich, quod idem est quod frumentum aut hordeum fractum & torrefactum, Das ist gleich den kleinen stücken / Suich oder Sauich / welchs eben so viel ist / als geschrotter Kocken / oder Gersten / vnd gederret / Wie man bey vns das NicherMuss / Heydenkorn oder grob Habermehl machet / wie auch in hoch Deut- schland das Grießmehl darmit etliche Leüt die Kinder äßen.

ΑΛΥΚΟΝ:

Αλυκόν: Salsum, Gefalzen / Vide Galenum in Explan. obsol. Voc. Hippocratis.

المرجوف

Almerif: Disz ist ein Cubus / oder quadrat / ein recht geniert corpus / das auff alle ort- ter gleich formirt ist / wie ein Würffel / Vide Cardanum de Regulis Algebraicis lib. 10. cap. 12. 16. 18. & Vltimo.

السوابه

Äsebeth, Thermae, θερμη. Ist ein Fruchtbadt / wie das die alten Orgien gebraucht / vnd wie es jetzt zu dieser vnser zeit / die alten Hexen / vnd Unhuiden / auch etliche Ruhm- süchtige Doctores brauchen / die bey ihren eigenen Weibern keine Kinder zuzeugen tüchtig / vnd gleichwol fürgeben / andern Weibern durch ihre Kunst (als wann sie Götter wehren) Kinder zuschaffen / brauchen allerley Wasser / das doch alles ohn Göttlichen willen / eben so viel Krafft hat / als bey den alten Römern / das schlagen der jungen Gesellen / welches sie mit Riemen ( so aus den Geißheutten geschnitten waren ) gegen den jungen Weibern auff den Supercalischen Feste vbeten / wie Butas der alt Historicus in seiner Eleg. meidet / etc. Aber doch hat man hierzu ein feines Mittel erdacht / wann jetzt die Weiber vnfruchtbar seind / schafft man sie gen Baden / wann sie schön vnd freundlich seind / so wirct das Bad zimlich wol / ja mit Gott vnd fromer Leuten hüff.

السدر الجرج

Alfirbagi: Ex Raphano est cibarium factum ex brodio carnis & aceto & raphanis in oleo decoctis. Von Kübrettich / ist ein Speiß die von Fleischbrüh vnd Essig / mit Kübrettich / im öll gekocht wirt.

ΑΜΒΗ:

Αμβη: Altior eminentia, Die höchste herfür scheinung / oder das eusserst eines dinges / als das vergült Leder vnd Silber / da das Golt aussen / innerhalb aber Leder / vnd Silber ist. Item ein falscher Mensch / der eusserlich einen feinen schein führt / innerlich aber ein Schelm / Verretter / Bösewicht / vnd ergester Dieb in der haut ist / Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippocratis.

الساجيب

Alhagi: Est Agul, Ist das dörnechtige gehürst oder gestaud / auff dem die Körn- nechtige Manna / Trunschibke oder Trunschibel genant / gefunden wird / deren in Persia / Sy- rien, vnd etlicher orter Arabia vmb den Euphratem, viel gesamlet wird.

ΑΙΟΛΑΪΣΘΑΙ:

Αιολαΐσαι: Quasi vagari & errare, Gleichsam vmbschweyffen vnd jren / ob es aber der Wanderer / oder vielleicht der Gelarten (die vnser zeit in Glaubens sachen / andere vn-

terweisen/ vnd selbst weder hinder sich noch für sich kömnen kömnen/ ja die jederman in Himmel bringen/ da sie doch selbst kein theil daran haben Irrungen oder errores sein/ laß ich ein jeden bey sich selbst vrtheilen/ vom wort Ἀιολῶσαι, besihe Gal. in Explan. obsol. Voc. Hippoc.

⊙ אגירא

Agirah: Ist ein Weissager/ ein Divinator/ einer der Zukünfftige ding weis/ wie Strabo den Moysen dafür gehalten hat/ das er zukünfftiger sachen wissenschaftt gehabt habe/ besihe das 16. Buch Strabonis von der Geographia.

ἈΚΡΗΤΟΧΟΛΟΝ.

Ἀκρητόχολον: Sic nominat eum quem ἑ ἀκρόχολον, hoc est qui puram congregat bilem, Also nennet er den/ welchen er auch ἀκρόχολον das ist/ der die reine lauttere Gallen zusamsamlet/ neunt/ Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippocratis.

⊙ אלאזגי

Alazeagi: Disz seind Stein/ welche nach Schwefel riechen/ so sie zerschlagen werden/ seind sie gesirnet/ wie ein Kettichschmitz/ werden in Armenien/ an dem Berg Cordica/ bey dem Ursprung des Fluß Tygris vnd dem Wasser nach hinab/ biß zu dem See Tesbita gefunden/ Man findt sie auch vmb C V R bey den Rethiern vnd vmb Cremona.

: אבדזימסמאס

Abdzymsmacef: Das ist ein Egyptische red/ vnd bedeut die zeit des ganzen jars/ dann es heist so viel als ein Nieng von 12. theilen/ vnd werden Cabalistischer weise die 12. Monat darin begrieffen:

Als	} bedeut	א	Ardiamech
		ב	Behmemech
		ג	Dimech
	} bedeut	ד	Zirmech
		ה	Ydramech
		ו	Marday
	} bedeut	ז	Sarenbemech
		ח	Mahyramech
		ט	Az firdamich
	} bedeut	י	Cardaimech
		כ	Ebenmech
			ק

Welches die Zwölff alten vnd aller ersten Monat/ der Egyptier/ die zu den zeitten Ofsyridis/ nach dem Lauff des Mons/ in ein Jahr begrieffen worden seind / Philos. lib. 9. cap. 149. Wie dann solche Namen/ bey Alberto pighio dem Campanier / in lib. de ratione Paschalis vorzeichnet seind.

ἈΙΩΝ:

Ἀίων: Vita, Das Leben/ welches die Griechen sunst βίωσις, ζωὴ καὶ ἀγωγή, die Hebr. ei aber חַיִּים nennen/ Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippoc.

⊙ אלאסדאך

Alacedach: Est Magnesia, Das ist Wisnuth/ ein sprödt vnartig/ aber doch weiß Bley/ wie dann der Hochgelarte Iacobus Milichius/ in seinen Commentarien/ so er ober das 2. Buch Plinij cap. 39. folio 390. Drey species Plumbi anzeigt/ vnter denen er diesen Wisnuth für die andern species helt.

ἈΚΕΣΤΑ:

Ἀκεστά: Curabilia, nam ἄκη medicamenta sunt: seind Curirende oder Gesundmachen de ding/

de ding / denn  $\alpha\lambda\eta$  sein Medicamenten oder Arzneyen / welche eilends vnd bald curiren / als bey uns die *Tinctura Amethystorum* / das *Aurum potabile* oder *oleum Solis* / vnd das *oleum Sapphyri* vom Bald wirken / *Vide Galen. in Explana. obsol. Voc. Hippocratis, vnd Paracel. in metamorph. lib. 7. folio 1. 4. 7.*

Ⓢ اَلْاَبِيْم

Achebim, Chebin, Bchebin : Ist ein recht Türckisch wort / vnd ist so viel geredt / als vereint / verbunden / vnzertheilt / vngescheiden / vnd ist bey den Mahometisten das band der Ehe / darein zwey Menschen beyder geschlecht zusammen verknüpfft werden / Paracelsus nent die Zusammenbringung der drey fürtrefflichsten Engenschafftē / nemlich die Firigkeit / die schwere vnd die farb des Goldes also. Besih das dritte Buch vom distilliren am 99. cap.

ΑΚΗΡΑΤΟΣ:

ΑκηρατⓈ: *Incorruptibilia*, Vnzerrutliche ding / wie Feingoldt / Item / der Diamant / vnd das Federweiß oder *Alumen plumosum* seind / welche weder im Wasser noch Feuer ( das doch alles *corrupt* ) geschediget werden / *Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippocratis.*

ΑΡΘΗΒΟΑΝ:

Arthaboan vel Orthoboan : Ist ein frembder ertichter Nam / vnd bedeut ein Harnen / *Vide Alexarchum / Paracel. sagt Arthaboa* / sollen zerstoßen / vnd also mit Wein / Marck / vnd Fleisch gedistillirt werden / vnd den Krancken eingeben / wil ohn zweiffel hiermit ein Capaumen zuersehen geben / Besihe das 33. cap. des 3. Buchs *de arte distillat.*

ΑΛΘΕΪΝ:

Αλθεΐν: *Curare, Sanare, Curiren / Heilen / gesundt machen / Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippocratis.*

Ⓢ اَلْدِرَازَار

Aldirazar : Ist Syrisch / vnd bedeut so viel als irregehen / aberriren / fehlen / ein ding wehnen / wie jetzt viel geleter Leut sein / die ihre Meinungen ( die doch so weit vom grund der Wahrheit / als die Sternen von den Beumen seind ) für warhafftig verfechten wollen / Besihe das 9. Buch von Ketzeren des Teuffelischen Mannes *Bardefani* des Syriers / im Syrischer Sprach geschrieben.

Ⓢ اَلْاَزُوت

Azotus vel Astod : *Est deprædatio vel ignis dilecti*, Ein Raub oder Feuer des geliebten / Paracel. sagt *Azotus* hat erstickt den Jüngling. N. N. in der Lieb der edlen Frauen N. N. *Vide in 3. lib. de desider. cap. 9.*

ΑΛΘΕΪΣ:

Αλθεΐς: *Curatio, Sanatio*, Ein Curirung / ein Heilung / ein Gesundmachung / eine Widerbringung von der Schwachheit zu der Vermügligkeit / *Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippocratis.*

Ⓢ اَلْاَلْحَمِيْز



Alchimiz *Est Vertebra cervicis*, Ein Wirtelbein / oder gleich des Halsgebeins am Menschen / möcht vielleicht dieses sein / welchs *Vesalius lib. prim. cap. 15.* für das achte gleich helt / dessen Figur wir zu mehrern bericht hieher gesetzt haben / wie wir dann in folgendem dritten theil / solcher unbekanter dingen Figuren / (wo Gott Gesundheit vnd Leben verleihet ) viel setzen werden.

Sc

Alkalin:

## ULPULHU :

Alkalin: *Est vt exhilaritati fiamus*, Ist so viel geredt / als auff das / oder danke wir freudig werden / bedeut das Maßlach / daruon die Türcken / frech / hurtig / vnd freudig / ja mutig vnd freuel / auch sehr gutter dingen werden.

⊙ اءا اءا

Aza vel Gaza: Ist aqua Regis, Disß wort Aza / heist für sich selbst / hurtig oder stark / Paracel. im Distillir buch cap. 12. Sagt aqua Gaza / Ist dem Gold ein wolgehausene Seilen / derhalben das es solchs verzehrt / *resoluit* / vnd gleichsam zu einer *Limatura* machet.

⊙ اءا اءا اءا

Altagaden: *Id est rugis seu Crispis in facie*, Entweder mit Krausen Runzeln am Gesicht.

⊙ اءا اءا

Arterehel: *Est mala dispositio corporis humidi, causata ab ocio, & a causa extrinseca*, Ist eine böse Disposition / eines feuchten Leibes / von vbrigem Fressen / Sauffen / Tags schlaffen / Müßiggang / vnd andern außwendigen Ursachen herreichendt.

⊙ اءا اءا اءا

Alferisus: *Est species lacticinij perniciosi*, Ist ein Art einer schedlichen Milchspeiß / wie der Mauritanisch König Abdelmelech genossen / dauon er auch auff den tag seiner Victoria (die er wider den König von Portugal) gehabt / in wehrendem Streit auff der Wallstadt sein Leben beschloffen hat.

⊙ اءا اءا اءا

Almasaidrach, Almarcidrach: Ist ein Wilder harichter Mann / wie man von denen mancherley gedicht hat / Ich aber einen bey König Heinricho von Franckreich / zu Potiers gesehen hab / wie dann solchs andern viel Tausent Menschen bekant ist / Sunderlich aber besitze die Reiß des erfahrenen Johan Bieden aus Litauen / der solcher Leuten in Moscouia auff dem Gebirg auch gesehen hat.

⊙ اءا اءا اءا

Alfatid: *Est medulla panis infusa & facta vt pila*. Ist die Krumen oder Brosam vom Brod besprengt / oder eingeweicht / vnd wie ein Ballen rund gemacht / Ich halt das es dieses / so die Brosamen also warm genommen / vnd wiederum mit Reiß ohn alles netzen geknetten / vnd zwischen den henden geberet sey / mit welchem teig man schöne Figuren abdrucken / vnd alles was künstlich ist / darmit verkleinern kan / vnd doch in seiner proportion bleibt / wie es die Goldschmied / Bildhauer / vnd Mahler wol wissen.

⊙ اءا اءا اءا

Ahamorich: Ist eines wilden Esels stein / welche Stein solche Thier im Hirn tragen / werden in der Insel Scotbera (wie sie Bardonijs heist / Aristoteles aber Porphyrim vnd Plinius Cytheram nennen) gefunden / diese Stein sollen wieder die fallende Sucht vnd Seitenstechen sehr gut vnd zu fürderung der Geburt trefflich bewert sein / Die Insel aber in welcher solche Thier / die man Onagros heist fallen / heist dieser zeit Cerigo.

⊙ اءا اءا

Alfanea: *Id est locus inter meatum & labium inferius*, Ein ort zwischen dem Durchgang vnd den vntern Lefzen.

Alce

آلعمآحور

Alcemachor: Ist ein *Aethiopisch* wort/ vnd bedeut die Kunst des Schattensetzens/ die man sonst *perspectiuam* nent/ vnd ist alle ding zierlich abstehlen/ verkleinern/schattieren/ schraffieren/ vnd artlich ins swerck oder gesicht stellen/ von dieser Kunst besche *Vitruuium*, *Durerum*/ auch *Gwalterum Rifen* vnd andere.

آدیحترانارمو

Adichtrænarmo: Das ist ein zusammengesetzt wort / in sich haltent / *Diatonico*, *Chromatico* & *Enarmonico*, welchs auff der Lauten vnterscheidliche *Melodiae* oder *Resonantzen*, *Thon* vnd *Klang* oder *Soni* der *Harmoniae* seind / besche *Iaban Fraschi* in seinem *Opusculo Musicae cap. 12.*

آلآءوس

Alæws: *Collectim*, Zusammen gesamlet/ *Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippo.*

آزاموگلس

Azamoglans. Disz seind gefangene *Christen* Kinder / welche in der *Türckey* entweder zum *Krieg*/ oder *Feldarbeit* gezogen werden/ Sie werden aus *Natolia*/ *Caramania*/ vnd andern vmbliegenden orten/ dem *Türcken* für *Schoß*/ *Tribut* / vnd *Zins* gebracht.

آلآسمون

Alusmón: *Quod* & *fluctuationem* quandam & *hesitationem*, quin & *agitationem* vocant &, *άλυχη* hoc idem est, Ist dieses/ welchs man auch ein *Berschwenckung*/ oder ein *Verhaltung*/ auch wol ein *bewegung* oder *hin vnd wieder schüttlung* / wie man *Geschirz* / *Gieser* vnd anders außbrünnet/ außspüelet oder feubert/ nennet/ also ist *άλυχη* auch eben dieses / *Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippocratis.*

آزازموگلارس

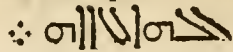
Azzamoglars: Das seind *Türkische Köch* / deren etliche nach ihrem woldienen/ zu grossen *Ehren* kommen mögen/ seind eben so wol *Christen* Kinder/ als die *Azamoglans*/ so hie oben gemeldet seind.

آدوق

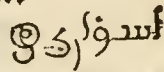
Adoc: *Aqua vbi ferrum extinguitur*, Das *Wasser* / darin man das *Eysen* außleschet/ verstehe das *gestehlet Wasser*/ welches sehr gut wieder die *Kothe* ruhr ist.

آلآفیتا

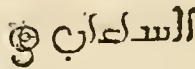
Alphita: *Non solum ex hordeis farinae sic vocantur*, nam in primo de morbis mulierum, *άλφίτα πυρινα* hoc est *farinae triticeae* dictum est. In secundo autem de morbis maiore, & *lentium* & *eruatorum siccatorum*. *Omnis igitur moliti grani mediocri magnitudine fragmentum* *άλφίτα* appellant, nam maiora fragmenta, *κρήμνα* hoc est *crassiores farinae*, *minora autem* *άλσυρα* hoc est *tenuiores farinae* nominantur. Es wird nicht allein das *Mehl* aus der *Gersten* also genant/ dann in primo de morbis mulierum / wird auch *άλφίτα πυρινα*, das ist *Weizen mehl* / also geheissen / Im andern aber de morbis maiore / der *Linzen* vnd *Koszwicken* / derhalben man eines jeglichen zermalnen *Korns* zimlich grosses stücklein / oder so es grob auff der rotten *Müchl* gemalen ist/ *άλφίτα* nennet/ So es aber noch grössere stücklein / vnd noch grobkörniger ist/ wie man zu etlichen zeitten den *Habergrütz* / *Heidenkorngrütz*/ vnd das *Kindermehl* / so man *Griesz* nennet / werden die *κρήμνα*, das ist *gröber Mehl* / die kleinern aber *άλσυρα*, das ist *kleiner zarter Mehl* genant/ *Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippocratis.*



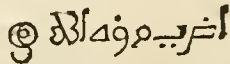
Alholoah: Ist ein alter Medischer Namen/ vnd bedeut Magos / oder Naturkündiger / aus denen jetzt unsere Gelarten/ Teuffelbanner / Zauberer vnd Hexenmeister machen wollen/ das sie doch nicht seindt/ sondern künstliche verstendige Personen / die Natürlicher sachen erkantnis haben / von welchen Tribemius in dem Commentario / vber das 1. vnd 2. Capittel/ des 30. Buchs geredt hat.



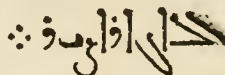
Asperi: Seind kleine gutte Silberne pfenniglein / oder gröschlein / welche in der ganzen Türckey gleich wie die Kreuzer außgegeben/ vnd für zahlung gebraucht werden/ deren 60. ein Ducat oder Vngerischen gülden gelten/ Derhalben ein Asper vngesehrlich vnderthalben Kreuzer/ vnd ein Medin ( welcher zween Asper gibt ) 3. Kreuzer / oder bey Euff Heideberger pfennigen gilt.



Alseheb: Id est apparitiones igneae, sicut lanceae seu columna ignitae & similia, Seind Feuerige erscheinungen / wie die Spieß oder feuerrigen Seulen/seind doch eigentlich die Feuerstralen / oder Chasmata / deren man nun etliche Jahr viel gegen Mitternacht / Morgens vnd Abends / am Himmel gesehen hat / etliche zeigen an das sie Vngewitter & Andere das sie grosse hitz / etliche das sie vergifftte Luft bedeuten sollen.



Azimpnac, Zimpnac, Ziphac: Diß ist das Inuolucrum, vel peritonæum, Ein theil welches in dem Menschlichen Körper der Nutrition famulirt oder dient/wird bey den Griechen περιτόμιον καὶ περιτόμιον genent/ ein dünne membrana/ einem subtilen Pergament gleichformig/ hat mancherley Zeserlein/es begreiffet oder umbwindet vnd vberzeucht die Organa der nutrition/ als den Ventricul/ die Intestina/ das Netz oder Oment des Mesenterij/ die Leber/ das eingeweid/ die Nieren/ das Milck/ die Blasen vnd Beermutter/vnd alle Vasa so zwischen dem diaphragmate seind.



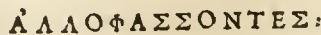
Allogorazir: Dieses ist ein gutt vnd freudentreich gemerckzeichen/ an einem vngewissen ding / das man im Sinne hat zuuibringen / vnd doch selber zweifelt / ob es auch gerahen/ oder sein fortgang ( nach gemachtem Anschlag ) erreichen werde/wie die Alchymisten/ so sie den Blick auff dem Test sehen/ oder den König / welcher aus dem Antimonio auff dem treibscherbien bleibt/ haben sie/ ( sagt Paracelsus im Scheidebuch am 19. Capit. ) ein gute Allogoraz ist/ das sie reich werden/ Item also hat auch Medea/ wie Ouid. lib. 7. cap. 4. meidet/ ein gute hoffnung/ do der dürre Ast vom Weibaum in den Kessel gestossen/ anfieng zu blüen/ das Aeson des Iasonis Vater wieder jung werden solt.



Aptugl: Ist Armenisch geredt / vnd ist ein Frucht / nicht der Betumen oder Kreuzer/ sondern eius Weiblichen Leibs/ eines Kindes/ wie der Engel Gabriel sagt/ zu der Jungfrauen Maria:  $\text{ΑΡΒΗΝΑΙ Ε ΠΥΛΗΝ ΠΡΗΛΥΣΤΗ ΠΗ}$

Aurbneal e ptugl orsan cho.

Das ist Benedictus est fructus ventris tui.



$\text{Αλλοφασόντες}$ . Desipientes insanientes, Bnsweise / Bnsinnige / Vide Galen. in Explan. Athman. obsol. Voc. Hippocratis.

∴ |⊞|⊞|⊞|⊞|⊞|⊞|

Athmæntmænihe, Ist Syrisch geredt / vnd bedeut so viel als ss. Paracel. schreibt / Wann man von der Geburt des Jungfrauen Kindes *Atmantmenihe* zelt / wird wieder aller *Mathematicorum* vrtheilen / das aler beste jahr werden / als in 100. jaren eins gewesen ist / darbey man sehen wird / das der geistliche Vater dieses Jungfrauen Sohns / Herz vnd Regent / vnd nicht das Gestirn Meister ist. Das ist des Paracelsi Kezerey vnd Uberglauben / damit ihn so viel hoher Leut ( aufferthalb warhafftigs grunds ) beschuldigen / Besihe sein Eilfftes Buch *de Caus: caelest: Cap. 113.*

⊙ |⊞|⊞|⊞|⊞|⊞|

Azzagar: Est *Linea vitæ vel cordis*, Ist die Linien des Lebens / so von den *Chiro-manticis* viel gebraucht / vnd dem Menschen mancherley dardurch Weißgesagt wird / Vide *Nofterdam. lib. de fortuna hominis cap. 19. Paracel. sagt lib. 9. præt. mor. in Section. venarū cap. 39.* do er sagt / die Linien standt mitten in der handt / vnd sey dem Marti zugeeignet.

⊙ |⊞|⊞|⊞|⊞|⊞|

Achrach: Ist ein Scorpion / ein vergiffter schedlicher Wurm / wird auch wol *Acrob. Harrab. Natarab. Satoraco. Scarapla*, genant. Die schedlichsten werden in *Libien* / die mitlern in *Babylonien* / vnd die gemeinen in *Italia* funden.

Α Α Α Ο Ι :

Αλαοί: *Cæci*, quod & ἀλαός *cæcus* est, Blinde / weil auch ἀλαός blindt bedeut. Vide *Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippocratis.*

: ΒΩΛΛΩΡ

Ahomot: Ist recht Indisch / vnd bedeut das dritte oder letzte Alter / der jenigen welche *πεμπελοί* ( derhalb das man sie schier zu Grab tragen / oder wie die Alten sagten / der Helle zuschicken würd ) genent werden / Mann heist sie auch wol *decrepitos* / wegen des geneigten krummen vnd gebogenen Ruckens vnd Gangs / vnd entsethet diß wort von der Zahl hundert / dann Omot ist *Centum* / das seind 100. Jahr / weil dann selten ein Mensch solche zeit überschreitet / bedeut das wort *Ahomot* das letzte Alter.

ΑΝΘΥΜΙΓΑΛ :

Anthumigal: Ist Gurteysch / vnd bedeut ein Vorbedeutung / etlicher nachfolgender grosser Berenderungen / die an Menschen vnd Thieren frembd / vnd der Natur nach überwunderbarlich seind / Als da dem König *Alexandro* das Kraut *Moly* ( wie *Aristobolus Philochorus* vnd *Onesicritius* schreiben ) im Schlaf für kam / da seine Kriegsleut hernach vom Sterbent gefreyet vnd gesund daruon worden / Item / wie bey des *Cæsars* bild / oder Seul ein Palmenbaum ( wie *Iustinus / Lysius* vnd *Herodotus* melden ) herfür ( des *Cæsars* Glück anzeigend ) gewachsen / oder wie die von dem Riesenstreit zu *Athen* / gefallene Bildnus des *Bachi* / das unglück des *Anthony* vorbedeut hat / wie solches auch *Plutarchus* in *Vita Anthony* schreibet.

⊙ |⊞|⊞|⊞|⊞|⊞|

Alhabari: Ist ein schöner Vogel / gleicht sich einem Pfauswen weiblein / ist aber nicht so groß / er wird in *Syrien* vnd *Arabien* / auch vmb *Tripoli* vnd *Halepo* gefunden.

Α Α Θ Ι Σ Κ Ε Ι Ν :

• Αλθίσκειν: *Curare, Sanare, Saluare, Heilen / Gesund machen / Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippocratis.*

Azargiloh: Ist ein Egyptisch wort / vnd bedeut ein rechten Winkelhaken / ein Winkelmaß / *Angulus rectus* genant / wie aber der zuzurichten / besihe *Erhardum Schon / Albertum Durerum / Item Conradi Vlmeri. lib. de Horologijs propositio: 5, 6, 7, & 8.*

∴ אֶרֶבֶן

Areben: Ist Syrisch / vnd ist ein Scheinstein / ein Glantzstein / ein Liechterstein / etliche wollen es sol ein Carfunkelstein sein / von dem man viel *fabulirt* / aber niemand kein rechten grund daruon weiß / Sonst wird der Rubin / wegen seines rothen glanzes Carfunkel genant / *Camillus Leonhardus Pisarenfis* in seinem *Speculo lapidum* / oder *Lapidario* sagt / er heisse auch *Anthrax* / von dem Griechischen *Carbone* her / Er sol violenbraune Strahlen von sich geben / vnd sol in *Lybia* / vnd bey den *Troglodytis* gefunden werden.

אַלְטַדַּרִּיגִי :

Altedarigi: Ist zum theil Armenisch / auch zum theil Cureisch / wiewol es die *Arabes* auch brauchen *sunt annus, quæ dicuntur Phasiani*, Seind die Vogel / die man *Phasian* nennet / deren in *Italia* / vnd *Gallia* viel seind.

אַלְטַנְסָא :

Altenfa: Ist Georgianisch oder Jacobitisch geredt / *Est Crocodilus*, ein Crocodil / ein Wurm / der im Nil vnd Jordan gefunden wird / er wird so groß / das Anno 1562. einer in Deutschlandt ein Haut von einem die 18. Schue lang gewesen vmbher geführet hat / vnd ist zubeforgen / es werden eines theils der Deutschen (denen man vorhin viel auffrichtigkeit zugemessen) von dieser Haut das falsche Weinen geerbet haben. Denn wann der Crocodil einen Menschen fressen will / Weint er vorhin / also begint man auch von etlichen Leuten Crocodillen Ehrenen oder Zehren zu spüren / die einem gute wort geben / als ob sie mit leiden mit ihm haben / aber darnach wann sie ihm die Zung aus dem Hals mit ihren gleisnerischen wortengezogen / einen verrathen vnd verkauffen / Ich rede hic von den falschen fleischverkeuffern / vnd nicht von auffrichtigen Leuten.

Ⓢ אֶלְחֻטָּה

Alhute: *Est ægritudo similis moro, albut enim morum significat*, Ist ein Krankheit gleich den Feigwarzen / welche einfaltige ein Warzen setzet / aber *Albut* ohne Zusatz allein / ist oder bedeut eigentlich Feigwarzen / die wie die Maulbeer vnd Brombeer hauffecht auff ein andern sitzen.

Ⓢ אֶלְחָךְ

Alhach: *Est coopertorium Sphericum capitis*, Ist ein runder Deckel des Heupts / von dem vielleicht der *Capitus* / etwan zu Beern in Schweiz (weil *Alhach* auch Trutzig / Hochmütig / Freuel / Stoltzbrechtig / vnd darzu nicht viel können / auch wol ein Hut zu bedeuten hat) sein nahmen geschöpff haben wird.

Ⓢ אֶלְבַּה

Alsebha: *Est nomen commune ad omnes species quadrupedum, quæ dentibus & unguibus suis aggrediuntur homines mordendo & lacerando & quandoq. mortem inferendo, sicut Leo, Lupus, Tigris, & Similia, & ab hoc nomine dicuntur mores Alsebhaie, Id est mores similes moribus talium animalium.* Ist ein gemeiner Name / auff alle Arten / der Vierfüßigen Thier / welche entweders die Thier so ihrer eigner art / oder auch andere Thier / die nicht ihrer art seint / so wol auch die Menschen / mit ihren Zeehen / vnd Negeln / kraken / verwunden / oder anfallen /





Das Ander theil des Onomastici,  
wendigen Höle / als eines Hafens / oder den eussersten Zirkel der Höle / eines Glases  
Schüssel / oder dergleichen runden Geschiers.

ἈΛΛΟΚΟΤΟΝ

Ἀλλόκοτον *Obscurum & incognitum*, vertunckelt vnnnd unbekandt / *Vide Galen. in Explan. obfol. Voc. Hippocratis.*

∴ |כׁ|גׁ|

Akamoo: Ist Syrisch / vnd ist ein Gewicht von 25. Lothen / oder 12<sup>z</sup> Unzen / vnd sol wie *Agricola* aus dem *Diodoro* / *Suida* vnd *Cleopatra* beweiset / ein *Mina attica* sein / dann (sagt er) *Suida* setzt *ἑκατον δραχμῶν ποιοῦσι μίαν μίαν*, Disß ist / wie ers außlegt 100. *drachmæ* / die machen ein *Minam* / beszhe *Agricolam de mensuris & pond. lib. 5. folio 113. col. 36.* dann 4. *drachmæ* thun 1. Loth / so machen nun 100. *drachmæ* 25. Loth.

ΜΗΜΠΖΠΕΞ:

Astutz metz vel Metz astutz: Ist Armenisch / vnd ist so viel geredt / als grosser Gott / *Magnus Deus* / doher schreibt *Paracelsus* in *præfatione super Carboantes* also / vnd die (versteh die ungelarten *Medicos*) wissen gleich soviel einẽ zu curiren / als der Metz astutz von Schaffhausen weiß feelig zu machen. Der grosse Gott von Schaffhausen aber / ist ein treffelich groß hölzgen Bild gewesen / welches in der Kirchen gestanden / das der zeit / do der Götzentrieg angien / mit andern Bildern auch hinweg gethan worden ist.

ἈΛΛΟΓΝΟΩΝ:

Ἀλλογνοῶν: *Desipiens & tanquam alia percipiens quam quæ sunt, sic & ἄλλοφρονήσις dictum est ab ipso, de eo qui mente alienata est.* Unweiß / törecht / oder einfaltig / schlecht vnd dergleichen / der etwas wie es an ihm selbst ist / ein ding *simpliciter* / schlecht vnd gerecht vernimbt oder verstehet / derhalben wird auch das wort *ἄλλοφρονήσις* von diesem gesagt / der nicht wol bey Sinnen ist / *Vide Galen. in Explan. obfol. Voc. Hippocratis.*

∴ |אׁ|בׁ|גׁ|דׁ|

Abhichsar: Est vocabulum Persicum antiquum, & est ἀπεγράσειν: In quinto de morbis popularibus, sic scribit Dioscorides & ait ipse hoc ἀπεγράσειν verbo significari & ἀπεθήσειν, cum alij ferè omnes ἀπεθήσειν, hoc est euenit scribant. Dioscorides enim & Artemidorus cognomine Capito, ex eo, quod alijs vsitatum erat, nomina multa transmutterunt, nihil diuersum ab antiqua scriptura indicantia, quorum nobis quoque necesse est meminisse. Im fünfften Buch de morbis popularibus schreibt Dioscorides also vnd sagt: das er auch mit diesem wort ἀπεγράσειν auch wol beudet haben ἀπεθήσειν, weil die andern fast alle ἀπεθήσειν, das ist wie derfahren / unterhanden gestossen / geschrieben. Denn Dioscorides vnd Artemidorus mit dem zunahmen Capito genant / haben aus dem / das bey andern gebreuchlich war / viel wörter verendert / die da doch nichts das nicht mit der alten Schrift obereintrefse anzeigen / welcher wir auch haben gedencken müssen. *Vide Galen. in explan. obfol. Voc. Hippocratis.*

ἈΠΕΡΧΘΗ:

Ἀπερχθῆ, *Exclusus est*, Ist außgeschlossen / *Vide Galen. in Explan. obfol. Voc. Hippoc.*

Ende der Wörter die sich mit dem A anfangen.

Anfang

## Anfang der Dicta so sich mit dem B beginnen.

ⲠⲈⲨⲀⲘⲀⲘⲀⲒⲤⲀ ⚠

Bethemacdasu: Ist ein Äthiopisch oder Abissinisch *dictum* oder wort / vnd bedeut *domum mortis, malum dæmonem*, das ist das theil oder *spacium* am Himmel / welches man das achte *domicilium* / oder das Haus des Todes nent / aus welchem vnd seinem *almuten* / auch Herren der *Tripliciteten* / die Forcht / Schrecken / Traurigkeit / Absterben / Erbsell vnd anders / was sich nach dem Todt begibt / in den Jahren / *Natiuiteten* / vnd andern suchungen *presagirt* vnd vorhin verkündet wird. Nicht das jemandt so verkehrt sey / das er diesem einigen gewalt / ausserthalb Göttliches willens vnd verhengknus zumesse / dann nicht allein *Pyndarus* gesagt hat / das ein fröhlichs end / dem Menschen ein guten Anfang ( ja wann es Gottes wille sey / vñ er sein hülf darzu thue ) bringe / sonder wir sprechen auch mit Christo: Das wir nichts on Gottes willen / mit allein nichts zu thun vermögen / sonder das auch kein Mensch ihme selbst etwas entnehen könne / es sey dann sach / das es ihme von oben herab gegeben werde / daher ermelter *Pyndarus* in *Olympijs* sein gesagt hat / wann es Gott wolle / so müge ein Mensch zu viel Glückseligkeiten kommen.

בַּטְשָׁרֶשׁ:

Batscheresch: Ist ein alt Cabalistrisch wort / vnd bedeut eigentlich ein hohe Zierdt / welche nur wenigen / als vor zeitten den Römischen Königen / Burgermeistern vnd Kaysern der *Purpur* zutragen erlaubt / wie auch die heiligen Kleider / welche sunst niemands dann dem *Cohan* oder Jüdischen Babst / sonst der Hohenprieister genant anzutragen gebürt hat / Wie solchs der alt Cabalistr *Huillus* in seinem Buch *Porta cæli* selbst auslegt / Was aber die sonderliche Bedeutung / des  $\beth$  mit dem *Camets* / vnd der beyder Buchstaben  $\psi$   $\epsilon$   $\zeta$  mit dem *segól* / wann die andern zween ungepunctirten Buchstaben / als das  $\psi$   $\epsilon$   $\zeta$  darnon geworffen werden / zubedeut haben / gehört nicht hieher / sol aber an seinem ort nicht verschwiegen bleiben.

בַּרְקָבָB

Barkokaba, Barcocaba, Nent *Paracelsus lib. 5. cap. 19.* die falschen Arzt / Landtsreicher / die viel Brieff vnd Siegel aufhencken / haben von denen die ohngefehr gesund worden / grosse Zeugnis / ihrer Kunst zu weisen / aber von denen die sie verderbt vnd betrogen / ja wol gar vnter das Eyß gebracht / legen sie die Brieff an gar heimliche stett vnd örter / damit deren Niemandt gewar werde / etc.

Das wort aber ist Hebraisch / kompt von *Barkocab* / dem falschen Jüdischen *Messia* / der zur zeit des Keyser *Hadriani* / die Jüden nicht weit von dem ort / da etwann das alt Jerusalem gelegen / versamlet / vnd sich *Barkocab* / das ist ein Sohn des Gestirns / vnd für den wahren *Messiam* (der sein Volk / wie der Stern Jacobs erleuchten wolt) nemmet / *Vide Arist: Belle*: Es möchten auch alle falsche Lehrer also genent werden / sonst wird der Stern / den der gemeine mann für das hinderradt am kleinen Wagen / die Gestirnkündiger aber / den Hauptstern des kleinern Beeren nennen / bey den Arabiern  $\text{كوكب}$  (das ist *Kocab*) genant / etc. Besihe *Paracelsum in tractat. von den verderbten Medicis.*

Ⓢ ⲠⲈⲒⲘⲀ

Bachila: Est *pondus xx granorum hordei* & plus *secundum alios*, Dis: was bey den alten ein gewicht 20. Gerstenkörner schwer / oder etwas drüber wie andere wollen. Ich acht dafür / das es ein Ägyptischs *Bachele* (welchs einer Bonen schwer geweest ist) sein werde. Brsach das 60. Gerstenkörner oder gran ein *drachmam* vnd ungefehrlich 3. Bonen auch ein *quintl.* wegen / aus welchem *Bachele* bey den *Medicis* der *scrupel* deré auch 3. ein *quintl* in thun

Ge

(weil

(weil der Nam Bonen etwas peurisch vnd vnartig in der Kunst zu reden ist) entstanden sey).

FWPWIIF :

Bacham: Ist Armenisch / *Id est verzi & est lignum rubeum, quo tinctorum vtuntur rubeum faciendum, Das ist verzi / vnd ist ein roth Holz wie Presilien / welches die Serber brauchen // wann sie rothe Farbe machen wollen.*

BARTINA :

Bartina: Ist Keussisch / vnd ist der *Hypothecar* am Ball der hand / *Vide Tricassum de Chiromancia:*

በአክቱ ፡

Bachat: Ist Abissinisch / *Id est manipulus / Ein Handbuschle / ein Schmecken / ein Streuslein / wie das die schönen Jungfrauen den jungen Gesellen / daran zu richen vnd ihre Lieb gegen ihnen zu beweisen geben / sie werden auch Bace vnd Bachal genent.*

Бороддауси :

Boroddaus: Disz ist Keussisch geredt / vnd ist so viel als der ein Barth vnd darzu ein langen Knebeibarth hat / wie die Tartern vnd Türcken haben.

باجت ساه ١١٦٩

Bacti Suhal: Ist Arabisch / vnd ist ein *nomen Medici* / Ein Name eines Arztes.

: בַּעֲתִי שׁוּחַל

Bafeckhi: Ist ein recht Indisch wort / vnd ist bey den Indianern ein Münz gewesen / welche man *Corbaini* genent / allein aus Rinden des Egyptischen Papiers (welches ein gewechs ist) gemacht / vnd ein Bildnus drauff verzeichnet gewesen / Besche *Iohan. Aubanum lib. 2. cap. 8. de Morib. genti.* Vnd darff sich dessen niemandt wundern / weil man vor kurzen Jahren in Moscauw / allein lederne Münz / (darin ein kleins Silberens oder Guldenes stiefflein geschlagen) gebraucht / Ja wie *Suidas* sagt / das *Numa Pompil.* Der Römische König / Eyserne Münz zu brauchen befohlen hab. In Westphalen hat man noch heut zu tag / recht kupfferne Münz / deren etliche 3. etliche 6. etliche 12. vnd etliche 18. pfennig gelten / welche das Volk an bezahlung zunehmen / sich nichts beschweret / die ihnen auch von der Oberkeit / in dem Preis / wie daruff die ziffer verzeichnet sieht / wieder abgewechselt wird.

باجداد

Bagaded: *Arabicè est Ciuitas sic nominata, non multum distans à loco Ninive,* Ist eine Stadt wie des *Auicennæ interpretator* anzeigt / auff Arabisch also genant / welche nicht fern von *Ninive* gelegen sein sol / Ich halt das es die Stadt *Bagadet* sein werde / welche noch heut zu tag *Baldac* auff Arabisch heist / vnd auff den grenzen des Assyrier vnd Persier Lands / ungesehrlich 11. Meilen von der alten Stadt vnd Thurn *Babel* / an dem Wasser *Tygrim* in zwo Stedt (wie *Florenz* in *Italia*) zertheilt an dem Fluss *Arnus* ligt.

باج

Bagi: *Est nomen Persicum, & est commune ad omne cibarium cum carne, aut piscibus preparatū, Et ab hoc nomine deriuatur ista nomina videlicet Asfidbahi Asfidabagi, Sorbahi, Sechbahi & Zirbachi, vnde Asfidbahi est cibariū ex carne elixa in aqua simplici absq̄ alia re. Sorbahi est cibarium dictum, cui additur Oryza aut frumentum fractum aut aliquid simile, Sechbahi est cibarium*

rium cum carne elixa in aqua cum aceto & melle & cymino & Bagi est nomen singulare, Bagiat verò plurale. Ist ein Persisches wort/ vnd heit sein bedeutung in allerley Speiß gemein / so sie anders von Fleisch oder Fischen zubereit ist / Von diesem wort kommen andere wörter mehr her / als nemblichen / Asfidbagi, Asfidabagi, Sorbagi, Sechbagi vnd Zirbachi, Daher Asfidbagi ein Speiß ist von Fleisch in Wasser gesotten/ ohne zusatz irgends eines anderen dings. Sorbagi ist eben die ermeite Speiß / zu welcher aber ein wenig Gersten / Reis / oder geschrotten Korn gethan wird / oder sonst etwas dergleichen. Sechbagi ist ein Speiß mit Fleisch / das in Wasser mit Essig vnd Zucker / oder Honig (wie wir zu Hoff das Wildbret kochen) gesotten ist. Zirbachi aber / ist eine Speiß / von gesottenem oder gekochtem Fleisch / allein in halb Wasser vnd halb Essig / oder mit Honig vnd Cymino / Es ist aber Bagi ein wörtlein singularis numeri / Bagiat aber ist pluralis numeri, &c.

: פדףטז

Bolqua: Ist recht Judisch / vnd ist Gonorrhœa / das ist ein außfließung der Mannlichen samen. Wird bey den Griechen Γονορροία, Bey den Latinis Seminis profluuium genent / etliche heißen den mehr spöttisch dann künstlich Gonorrhœam.

: 4F4NA

Ballal: Ist alt Hebraisch / vnd bedeut ein Wunder / ein vnerhörte Sach / ein ding das selten geschicht / die Hebræi schreibens auch also: ירב

ب اللد اللس

Balachtelas: Ingeniosè & celeriter, Das ist geschwindt vnd behendt.

Брѣрѣн :

Brada: Est Barba, Disz ist Illyrisch oder Crabatish / vnd bedeut ein Barth / wie den ein Mann / ein Vockh vnd ein Biset / oder Brochs hat / besihe Paracel. im 9. Buch der Carboant: im 83. capitel / warumb er kein Brada oder Barth hab wachsen lassen.

ب اندار اس

Bancharas: Sicut scribit glossa Arabica est caro glandulosa, quæ est sicut stratus sub venis pulsatilibus & non pulsatilibus, quæ quidem appodiantur & inmituntur super carnem glandulosam prædictam & hæc caro etiam nominatur marbad, & marabad Arabicè, Latine verò Mesenterium. Ist nach dem Arabischen glosieren ein vffgeschwollen Fleisch / welches da ist gleichsam als ein unterlag vnter den Atheims Adern / vnd vnter den andern Blutadern / welche zwar nicht zugefügt oder angehangen werden / an das geschwollene Fleisch / sonder allein darauff rasten / derhalb dann dieses Fleisch auch Marbad vnd Marabad auff Arabisch genent / aber vff Lateinisch Mesenterium geheissen wird.

: ٢٠٠٠٠٠

Baurach: Ist ein Geschlecht des Nitars / welches aus dem Baum / den die Arabier Kar vnd Kalgir nennen / gesamlet / oder wie etliche wollen / aus Nuchbaumaschen gesotten wird / Besihe Plin. lib. 31. cap. 10.

ب ا ب ا

Barbach vel Barbachi: Est panniculus tegens Vasa spermatis, Ist ein Heutlein / Dmentlein oder Netzlein das die Sahnengeschirz bedeckt.

ب اسد البس

Bafelis: Secundum aliquos Arabes est Lapis besd. 1. Corallus, Ist nach etlicher Arabischer meinung der Stein Besd / das ist ein weisser Corall.

Βουπρίσης: Et animal Canthardi simile, est & quoddam olus agreste, cuius mentionem facit Dioscorides in primo de sanitate tuenda & in libro de oleribus. Vnd das ist ein Thier so der Spanischen Mücken gleich ist. Es ist auch ein wild Gartenkraut des namens/dessen Dioscorides im ersten Buch de sanitate tuenda / vnd im Buch von den Gartenkreyttern gedenckt / Vide Galen, in Explan. obsol. Voc. Hippocratis.

بأسرا

Balsera: Est Regio sic dicta, quae non multum distat ab Insula ormus in mari, vel sinu Persico, ubi Margaritæ piscantur. Ist ein Landt also genandt / welches nicht fern von der Insel Ormus ligt / am Persischen Meereshof oder Oser / da man auch Berlein findet.

ΒΡΗΓΜΑ:

Βρηγμα. Quod cum tussi expuitur in primo de morbis maiore & Βρησεν cum tussi expuere, quidam haec sine litera ε scribunt. Das ist so mit einem Husten außgespenet wird / ein zehrer dicker Eyter vnd Knollen / etliche seind grün / etliche weiß vnd Bleichfarb / Als in primo de morbis maiore vnd Βρησεν, das ist / mit einem Husten ausspenehen / etliche schreiben dieses ohne den Buchstaben ε / Vide Galen, in Explan. obsol. Voc. Hippocratis.

بازالبحران

Bazelichzar: Ist Mesopotamisch geredt / vnd ist ein grosser Brandt / wie sub Casareo caenone einer zu Constantinopel gewesen / in welchem Hundert tausent vnd Zwanzig tausent Bücher / nebens des Homeri Schriften / so auff einer Trachenhaut / welche 120. Schuh lang gewesen / mit güldenen Buchstaben geschrieben / verbrunnen seindt.

Item / wie eine andere Brunst in Aegypten / darin eben so grosser schaden an Büchern (wie Plutarchus schreibt) beschehen.

Oder wie die hochmütige trozige Stadt Carthago / die nachdem sie 700. Jahr im wesen gestanden / vnd Sechs tag an einander gestürmpt / angezünd vnd 17. gantzer tag gebrent hat.

بيواقسقا

Biuekska: Ist ein alt Thebanisch wort / & est Βουβύλιον. Poculum quoddam angustum os habens, vel potio vel poculum à resonando dictum. Ein Ungstier / ein Trinckgeschirr / dz ein engen halß / oder mundloch hat / wird eintweders potio oder poculum vom wiedererschallen genant. Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippocratis. Paracelsus nent die Viol Gleser also / welche lange enge Hals vnd grosse Bauch haben / Besih die ewige Heimlichkeit lib. 9. cap. 12. de Homunculis / die Gleser werden auch Sager, Natron vnd Litron genent.

بالعيب

Balahib: Est perfectio, die bey den Griechen τελειωσις, bey den Hebraern תכלית genent ist / ein Aufmachung / ein Vollendung / ein ganze verfertigung eins dings das angefangen vnd nun aller dings verricht / vnd wie es sein sol zubereitet ist. Es wird diß wort gebraucht in dem 14. oder wie ihu die Arabier zehlen dem 15. Psalmen / do geschrieben stehet: Qui ambulat in perfectione, & operatur iusta. Andere haben: Qui ingreditur sine macula & operatur iustitiam. Das ist / der do eingehet ohne flecken / vnd wirckt das recht / oder wie der Hebraisch Text vermag / Ambulans integrè & faciens iustitiam.

Wir haben aber den ganzen Psalm in Arabischer sprach hieher setzen wollen / damit der Leser sich desto besser darnach zurichten habe.

بیا بمن بیسکن بی مسکنط او من بیجا بی کون قسط الالریه  
 بی مشقی بیاعید و بیع الالبز و بی تکلم بی قابه بالذک و لایغش بی اسد انه  
 احرا و لایسج بیق بییه سدوا و لایسج لایسج لایسج لایسج لایسج لایسج لایسج لایسج  
 لایسج لایسج لایسج لایسج لایسج لایسج لایسج لایسج لایسج لایسج لایسج لایسج لایسج  
 و لایسج و ذنته بالبا و لایسج لایسج لایسج لایسج لایسج لایسج لایسج لایسج لایسج  
 بیروم الی الالبز

باجالز

Baglaz: Ist ein Türckisch wort / ist so viel geredt / als er wird befestigen / befriedigen / starkmachen / Besihe Bartholomei Gargewitzen schreiben an Keyser Carol. V.

بولازار

Bulazar: Est *Bovis Jaculatio*, *Bos marinus*, *chartilaginosus est hic piscis*. Eine Mehrochs / Ist ein Kropfelehtiger Fisch. Vide Galen. in Explan. obsol. Voc. Hippocratis. Wird vielleicht dieser sein / von welchem Olaus Magus sagt / den er ein Meerkuh nennt / oder es ist vielleicht des Plinij *Carnutus*.

بافارزی

Bafarzi: Das ist *Controuersio* / die Hebraei nennens *חילוק* ist ein gegensetzung / ein widerwertige meinung / ein verkehrung der Schrift / oder etlicher wörter derselbigen / die noch im Streit vnentscheiden stehet / ein falsche Glos / wie etwan *Zwinglius* in der *disputation* zu Bern 1546. gesagt hat / das Christus Paulo durch zudienung der Englen / vnd nicht selbst wesentlich erschienen sey / so doch der Text heiter das *Wiederspiel Actorum* 7. 9. außweist. Oder wie *Schwenckfelt* gethon hat / der sagt mein Leib ist das / etc. So doch heiter steht / das ist mein Leib / etc.

Item / wie Christus so hoch vnd teurer verbeut / man sol von seinem Wort weder zur rechten noch zur lincken abweichen / derhalben meinen etliche vnserer Gelarten / wann sie darüber vnd darunter hergehn / halten sie / derhalb daß sie auff kein seiten weichen / sie lehren von Gottes gebott vnd Wort recht.

برامزجار

Bramzagar: Seind *Rudera* / Alte oberbleibende *fundamental* / von ireichwas herlichen Gebeurwen / Wie man noch heut zu tag zu *Zugelheim* bey *Nienz* des grossen Königs *Carols* Palaß. Item zu *Veronea* das herlichen *Theatrum* / vnd bey *Bourdeaux* in *Frantreich* des Keyfers *Galenis* Behausung sibet.

ביחרוקאיל :

Bichrokaul: Disz ist *Surteisch* / vnd ist ein ansehnliches ort einer Stadt oder Landschaft / Gegent oder Königreichs / Wie man sagt *La fiorenza Bella* / ist die schönst in *Italia*. *München* ist die schönest in *Germania*. *Edinburg* die schönest Stadt in *Schottland*.

Item *Rom* sol etwan das haupt in *Europa*. *Antiochia* das haupt in *Asia*. *Carthago* das haupt in *Africa* gewesen sein / was seind sie jzt. *Paracelsus* in *Practica* 4. annor. folio 160. sagt *Germania* sey etwan das haupt in *Europa* gewesen / was es jetzt ist / sibet man an dem fressen vnd saussen vnd andern vppigkheiten die dorin fort gehn wol.

בריגחדאש

Berighadash: Ist sonst mehr ein *Truscisch* oder wie manis nennen sol ein *Maronitisch dictum* / ist so viel als ein *Zugab* / Als do einem etwas zugeeignet wird / Als dem  
 Sf • Noach

Noach die erfundung des Weins/ der Cereri die Inuention der Frucht/ dem Bacho die Kunst des Bierbreuwens / Item wie man etwan einem ein ding zugeeignet/ als dem Osyridi das Ebheuw/ dem Apollini den Lorberbaum/ vnd der Veneri die Myrten. Also hat man Sanct Beitzstanz / Sanct Valtins Kranckheit/ vnd Sanct Anthonius Nach/ auch jedes in seiner art den Heiligen zugezelt oder vntergeben.

ب الشاذ زار

Balschechzar: Ist ein Gangaridasischs wort / vnd bedeut ein Kriegszucht / eine feine ordentliche disciplin vnd Gehorsamkeit / welche die Soldaten gegen ihren Feldobersten/ gleich so wol als die Bürger in den Stedten gegen ihrer Oberkeit in rechter treuwe haben vnd beweisen sollen/ so sie aber dieselbigen *praecepta*/ welche in ihrem Artikelbriff (auff den sie ein Eyd geschworen) standt vbertretten/ sich gehorsamlich in die Straff geben. Als do Titus Manlius seinem Son / derhalben das er ohn sein befelh mit dem Feind kempffet/ mit Rutten streich/ vnd darnach enthaupten ließ/ vnd als das Heer derhalben auffrührig/ sagt Manlius: lasset mich nur straffen / damit nicht andere ein Exempel von mir nehmen / die Gehorsam vnd Kriegszucht zuuerlassen.

Item/ Wie Quintus Fabius Maximus / die so Feldflüchtig wurden/ mit abhauung der Hent straffen ließ/ Also wurden diese 4. tausent/ so die Stadt Regium ohn wissen vnd Befelich ihres Feldtobersten geblündert hetten/ nicht allein mit den Todt gestrafft / sunder wurde auch menniglichen verbotten/ das man bey straff des Lebens / deren keinen begraben solten / Besihe *Sext. Iul. Front. lib. 4. cap. 1.*

ب الشاذ زار

Beschettrach: Ist *Occultatio* oder Verbergkunst / ist so viel als *occulte vel abditè*/ welches im Griechisch durch *κρυφίως* geschrieben wird/ ist das / so heimlich verborgen / das menniglichen vntwissent/ vnd in der stille ist. Entsteht ohn zweifel vom Hebraischen wort *בסתר* Besether har / welches auch *latenter / secreto* / auff Griechisch *κρυπτεω, λάθρα* heist.

ب الجاب اض

Beregliaz: Ist ein Geheufs oder Wohnung / welches ohn versammlung allerley Bauvrüstung/ zu wohnen bereit ist / wie das Closter zur Heiligen Drenfaltigkeit in *Aethiopia*. Item / das alte Schloss Keinsten ein meyl von Blanckenburg am Harz/ daher die Grauen von Keinsten ihre Stammen vnd Namen haben / vnd im Wallisser Land ein meylweges von Sitten/ bey dem Dorff Bremis ein Closterlein ist / welcher jedes mit Gemachen/ Thür/ Gestell/ allein in Stein gehauwen/ vnd weder Kalch/ Sand noch Holtz die Gemecher zu vnterschlagen darzu gebraucht ist. Bey Schaffhausen ist auch ein Kirchlein am Kein also in einen Felsen gehauwen.

ب لوانون

Baulakin: Ist in Arabisch so viel als in Syrisch *سولور* Saulurus gemel/ das ist *vrina Camelis*/ Camels Harn/ ein starck trüb Wasser/ wird zum Augen gebraucht/ besihe *Paracel. im Distillirbuch am 29. cap. des ersten theils.*

FDSEBZVR:

Bahiethscach: Dis ist Circasisch geredt/ ist eine grosse vndanckbarkeit vmb treuwe Dienst / böse belohnung vmb grosse fürsorg vnd vberstandne gefahr fürs Vaterlandt/ Wie die Römer dem *Marco Cariolane* / dem *Scipioni* vnd *Mario* / oder wie die *Athenienser* dem *Timotheo Canoni*. geben hand.

Rahabar:



: אהבא

Rahabar: Disz ist ein gemeiner Hunger/ ein Mangel oder Theuring/ der Essen- den speisz/ an einem besondern ort/ Wie Iosephus in beschreibung des Jüdischen Kriegs lib. 5. cap. 27. von dem Hunger in der Stadt Jerusalem sagt.

Item/ Wie Plutarchus in Vita Lucij: Cor: syllæ. vom Hunger der in der Stadt Athen war/ meldet. Oder wie kurz vor vnser zeit zu Münster in Westphalen im Wiederteuffer krieg ein treffelicher erbermlicher Hunger in der Stadt gewesen ist/ wie Munsterus, Iouius vnd andere melden. Es entsteht disz wort vom Hebraischen wörtlein אהבא Rahab, her/ danñ אהבא heiszt λιμός και όρεξις, aber אהבא heiszt Famelicus/ das ist hungerig/ hungerstötig/ hunger- nötig/ Paracelsus nent den Hundshunger mit zusatz der syiben ב (welche gross bedeutet) den Hundshunger oder Kuehunger welchs ein morbus ist / do die Leut nimmer satt werden mögen/ also besihe das 3. Buch vom Leib/ Seel vnd Geist am 145. Capittel.

: ΒΑΣΙΛΕΥΣ

Basilzechpfs: Ist ein Persisch wort/ vnd bedeut ein Ehrentittel/ ein Danck in ein Kampff oder Thurnier / ein Mans lob / ein Triumph tittel / wie man denen/ so in den Turnieren oder Ritterlichen Kampffspielen das best gethon/ geben hat. Item/ wie in dem Sieg Syllæ den er wieder den König Mithridatem that/ Homoloicus vnd Anaxidames den Preisz/ als die manlichesten überkomen haben/ in welchem herlichen Sieg (wie Plutarchus schreibt) dem Mithridati 90. tausent man erschlagen / aber dem Syllæ nicht mehr dann 14. aus seinem Heer gemangelt haben.

Ⓞ بلسبر

Belsiragh: Est Alchabest, Ist eigentlich die rechte Tinctura der rothen Corallen/ welche durch die außgepresseten Berberis sefft resoluiert / vnd darnach in ein subtil geistlich wesen gebracht seind/ besihe Paracel. lib. 3. de Confortatione membror. cap. 6. folio D.

FWMWVZBII:

Bamtasachtho: Est Parallaxin vel diuersitas aspectus. Das ist wie weit der höhe nach zu rechnen / die Son oder der Mon / oder ein anderer Planet oder Comet von der Erden jedes orts der Welt stande/ Ein schöne Matthematische Regel / die man doch glauben muß / vrsach das Niemandt hinauff steigen / der es eigentlich ermessen oder approbie- ren kan.

: אהבא

Bahurichon: Disz seind Außerechlungen/ bey sich selbs schliessende gedanken/ betrachtungen/ außerkohrne Anschleg/ Mutmassungen/ welche auff zweyerley weis wol vnd recht mögen iudicirt vnd geurtheilet werden/ Als do Iulius Caesar schreibt/ das Pompeius im Pharsalischen feide/ andem (das er seinem Kriegsheuten befohlen/ das sie den Feindt nicht anlauffen/ Sondern den anlauffenden Feindt sechtiglich empfangen sollen) geirret hab. Ob nu dieses allerley vrsach recht geredt vnd war ist/ so helt doch das eilent anlauf- fen (ob es gleich dem lauffenden ein muth vnd hertz/ dem angeloffenen aber etwas zagheit (wie Caesar redt) bringet / nicht kleine gefahr in sich / dann erstlich wird durch das eilent lauffen (weil die Kriegsheut nicht alle einerley Vermögligkeit/ Sinn vnd gleichen willen zum schlagen haben) die ordnung bald zertrent/ oder doch auffs wenigest ungleich/ zu dem lauffet sich der Kriegsheut abe vnd wird müde/ vnd mag hernach gegen dem/ so ruhend auff ihn gewartet (Nthems/ vnd Krafft halben) nicht so dappfer sein Wehr gebrauchen. Dann dem Ventidio (wie Sext. Iulius Fonteius in seinem Kriegsheutsrathschlegen lib. 2. cap. 2. schreibt) bekam sein schnelles anlauffen/ weil er den Partheyen die grausame menge der

Pfeil unterlieff / trefflich wol. Dargegen ist das schnell vnd begierlich anlauffen der Deutschen / weil sie noch zimlich weit von des *Marij* ordnung (welche ganz still stunden / vnd des Feindes warteten) sehr vbel erschossen / dann wie möcht ein müder / abgelauffener Schütz ein gewissen schuß / ein krafftloser aber ein recht harten vnd dapfern stich / streich / oder sonst gegenwehr thun / also ist es mit andern Wehren auch / Besiße *Iustinum, Plutarchum* vnd *Cesar. Can.* des worts halb entsteht es vom Hebraischen wort בהורים *Baburim* / welches Außerweit oder Außerforen heist.

בֵּינָר

Ber : *Est Fons, Ist ein Brunn / vnd eigentlich ein Schöpffbrunn / wie man findet*  
 { *Ber-saba / Schwerbrunn / Ioseph. lib. 8. cap. 13.*  
*Ber--oth / Schöpffbrunn / Deut. 10.*  
 vom { *Ber--chail / Starckerbrunn.*  
*Ber--Athalai / Zeitbrunn / Stundbrunn / wie einer auff dem Hörnlein in Schweizerlandt / vnd einer in Bessphalen ist / Item / einer im Wallis / die zu ihrer zeit vergand / vnd wiederkommen / Besiße mein Pison lib. 9. cap. 16. & alios loc.*

∴ בנחאל

Bnachalan : *Est discordabilis, Das nicht übereinstimbt / nit zusammen lauffet / sehr vngleiches opinion vnd meinung ist / wie etwan die Alten in allerley inuentionibus / welche zwar sonst in denen Künsten / Als Grammatica, Dialectica, Rhetorica, Musica, Astronomia vnd andern also in Syllogismis Aristotelis & eloquentia Platonis, vnd Schlußreden Euclidis viel zeit vnd fast das edelst vnd beste versaumbt / etliche haltens darfür / es bedeute den zwispalt in auflegung der Schrift / dorin man Gottes wort vnd willen findet / etliche haltens für ein streit der gutten Sitten / belangendt Ehr vnd Tugend / es sey nu welches es wol le / So haben die Heyden nicht mehr / dann dreyer fürnehmer Secten zu Athen gehabt :*

Als die { *Pythagoricos*  
 { *Platonicos*  
 { *Stoicos.* } Aber es

richtet *Antiochus Epiphanes* zu Jerusalem ein Heidnische Hochschule auff / vnd mußte die Jugend die *Philosophiam* vnd heidnische Künst studieren / Do haben sich die *Sophi* oder Gelehrten auch getrennt / vnd in sonderbare Secten getheilet / daraus seind auch erwachsen drey fürnehmer Secten / Als die { *Phariseer*  
 { *Essæer vnd*  
 { *Sadducaer.*

Aber die Christen wollen darüber sein / haben nicht allein drey / Als { *Pebstisch*  
 { *Luterisch vnd*  
 { *Zwinglisch.*

Sondern über die noch wol Dreyhundert Secten / Ja es haben etliche falsche vnd dem Menschen an Seel vnd Leib zum ewigen verderben practirende *Theologi* / neben dem daß sie voller Neid vnd Geiz stecken / dreyerley opinionen vnd meinungen in einer Hirnschalen. So viel aber das wort antrifft / halt ich / es entstande vom Hebraischen נחלך *nechelak* / welches *διχογάμιον*, vff Lateinisch *discordabilis*, das ist / dz da zwitrechtig ist / zubedeutet hat.

ΒΟΥΒΩΝ.

*Βούβων* : *Est panum, Ist ein Affect / wie auch Φύμα και Φύγεθλον Affecten seind der Glandulen.*

بہار جہد اش

*Bahargedasch* : *Est Vlcus cui nomen est Phagedenas, Ein Geschwür welches zernagt vnd das darunter ligend Fleisch corrumpirt vnd verderbt / besih Gal. in Aphor. Hippoc. Com. 6. sect. 45.*

Bale.

## F W L F W P Z ❖

Balebarscha: Ditz ist ein falsch Hertz / Wort / oder Rede / die einer einem gibt / jme die Zunge (wie man sagt) fessellich aus dem Hals zu ziehen / vnd in darnach zu verraten / wie etwan Deiphobus den Achillem, Ioab den Amassem, vnd Iudas Ischarioth den Herrn Christum geküsst / vnd den mit demselbigen Kuß verrathen vnd verkauft hat. Vide Homer. Iliad. Reg. & Marc.

## ΒΟΥΛΗΜΟΣ.

Βούλημα Ⓞ: Ist (wie Galenus in diff. medic. sagt) ein Affect / in welchem die Speis durch kurze vnd geringe Interualla oder spacia exquirirt oder ersuchet wird. Man nennet es den Hunds hunger / Kuchunger / ic.

: בלבלב

Balaroba: Ist ein böß Omen / oder böß zeichen grosses Unglücks / den Zorn Gottes bedeutend / Als do das Feuer der Troianer Opffer nicht verzehren / vnd ob des Apollinis Altar / ein Adler das Opffer hinweg führt / Item als kein Hertz in dem Opffer funden ward / Do Cesar erwürgt solt werden / oder do die Hunde für Nauerra aus der Königschen Leger gewichen / vnd in der Feinde Leger gezogen sind.

Ⓞ بابتاس

Battos: Ist Lybisch geredt / vnd heist bey ihnen ein König / wie Pindarus sagt.

Ⓞ بابتا

Bodega: id est nebula, ein Nebel / ein dicker tünst / ein Heuw dampff.

## Βενδιαίος Ⓞ.

Bendiaios: Ist einer von den zwelff Monaten / nach alter Bythinischer sprach / welche sich mit der Griechischen etwas vergleichen that.

Ⓞ بابترا

Bondacha: est pondus sicut auellane, que est pondus aur: 1. & secundum alios drach. 1. Ist ein Gewicht / nemlich einer Haschnuß / welche ein gewicht ist eins aur: Vnd nach anderer meinung ein δραχμή / que est octaua pars uncie, oder  $\frac{1}{8}$  eins loths / wird Chaldeisch ܠܘܬܝܢ genant / Heist sonst in Gölnischen / vnd Nürnbergischen gewicht ein Quintlein / Vnd so das in 6. theil getheilet wird / so heist derselbigen theilen ein jedes ὀβολός oder obolus, das ist in Muscouiten ein Denge / vrsach / 6. Dengen wegen gemeintlich ein Quintlein / oder 24. Dengen ein loht.

Ⓞ بابتاس

Barbax: Ist Lybisch geredt / vnd bedeut Accipitrem, einen Habich oder Falcken / wie Hesichius / vnd aus ihme Gesnerus bezeuget.

❖ בלבלב

Boachar, vel Bachar: Ist zum theil Syrisch / zum teil ein Indisch wort / bedeut ein Gewicht / do man in Calicut die Specerey beywigt / Vnd helt ein Bachar zu Lisabon in Portugall  $\frac{3}{4}$  quint.

## BARDI.

Bardi: Ist ein alt Franckösisch wort / vnd bedeut ein Landstreicher / sarende Schüler / deren etwan vorzeiten viel in Europa umhher gezogen sein / hetten gelbe Netzelein vber sich gespannen / geben für sie kernen aus Frau Venus berg / vnderstanden sich den Leuten war-

Ⓞ g

ten war-

ten warzusagen/vñ allerley Kranckheiten zu heilen/Seind gute frome Leut gewesen/wie jetzt die Teruisy bey den Türcken/vñ die Zigeuner bey den Christen rechte Erzbuben sind.

Ⓞ بـانـثـان

Bothor: *id est vari, vel variolæ, est morbus vniuersalis, welchs zu besondern Jahren nicht allein viel Kinder / sondern auch alte betagte Personen angreiffet. Es sind deren dreyerley/die grossen heissen papule vel Boa, sind variolæ rubæ, vnd schweissen/vom Galeno ἐξανθήματα, bey vns Nasern genant. Die andern das sind vari albi, werden vom Hippocrate πύραξι genant/ heissen bey vns Deudtschen Porpeln. Aber die dritte Species sind etwas harter/ dann die vorerzelten/vnd haben ein weisse trübe feuchte/ welche sehr scharff vnd beissig/ Vnd mögen die/ welche sie bekommen / ohne schaden einer lehme / oder vielleicht des Todes selten daruon kommen / Von welcher Namen vnd art ich (wils Gott) in meinem Herbario ausführlicher reden wil.*

Ⓞ بـولـانـثـان

Bulersata: *est limatura vel granum Lune vel argenti, Das ist entweders geförnt oder gefeilt Silber / Man mag es auch calcinirt Lunam nennen. Disz wird auch sonst Alfaria, Affella, Barada, alforza genant.*

: بـرـنـجـكـبـولـانـثـان

Brenchkebuli: *est dictio Persica, nam Brench, seu brengi apud Persicos significat rizum & totum aggregatum, sed brengi Kebuli significat rizum Kebuli, Ist ein Persisch wort/ Denn Brench oder Brengi bedeut rizum, vnd alles zusammen gesakt / Als nemlich brengi Kebuli, bedeut rizum Kebuli/ Ist gleich so viel als im Arabischen Ⓞ بـرـنـجـكـبـولـانـثـان*

Ⓞ بـرـنـجـكـبـولـانـثـان

Brunzo: *Est cuprum, Wann es gar rein vnd geschmeidig ist / man heist es auch Algala, Michar, Arain, Rame. So es noch ungeschmeidigt vnd mit dem Silber vermischet ist/ nennet mans Frudonas, Kaliop, Cuiure.*

Ⓞ بـرـسـا

Barosa: *Est Vnio, Margarita, Ein Berlein/ wie man deren in Schotland in India/ vnd zu Ormus findet/Sie werden auch Albula, Arguofera, Chadched, Hager, Hiulo, Iuluathic, Lula vnd Morgala genant.*

: בـזל־לִבָּה

Bazeliba: *Ist ein Syrisch wörtlein/vnd ist souiel geredt als ein Beschwörung/ein bezwingung/ einem ein forcht eintreiben/das er thun mus/das jenig/so er im gebent/ein nödtigung etwas zuuolbringen/zuuerrichten oder schaffen. Dann בִּזְלִיבָה heist Adiuote vel Timæ, Ich beschwer dich/ oder gebiete dir / ich bedreuwe dich / ꝛc. Disz wort hat Paulus der dritte Pappst viel mal (wie noch mit seiner eignen Hand zu beweisen) gebraucht/in seinem vergülten Büchlein/welchs er Speculum gestuū genant hat/in welchem auch etliche seiner Mitgesellen/ als Marellus, Cecius, vnd Gauricus der Portugaleser/mit ihren eignen Henden wunderliche Experimenta geschrieben hand.*

Ⓞ بـرـزـاـهـاـبـارـاـخ

Birzaghahabarach: *Φρυγιάσις, Ist phtyriasis, ein schedlicher morbus, die Laufsucht/ Pediculatio, ( wie Actuar. lib. 2. cap. 7. meldet ) genandt. Plin. lib. 20. Cap. 1. gedenckt. Dieser Kranckheit/wie dann Oribasius lib. 4. ad Eurap. Cap. 10. deren auch meldung thut. Etliche hal-*

liche haltens dafür/ das die allein auff dem Haupt sey/ Andere sprechen das sie sich am ganzen Leib erzeige/ Wann sie auch allein die Augbrauwen besitzet/ ist es ein schebigkeit. Besich Galen. in diff. medic. In diesem morbo sollen neben andern (die ich in meinen Schrifften vermeldt) Papsst Clemens der VII. vnd Kayser Arnolphus gestorben sein/ Daruon besich Iohan. Baptist. folengio. in Comment. sup. 105. Psalm.

Ⓞ باس

Bas: id est acetum, vel Ba, Essig/ Ist ein Alchymistisch wort/ wird auch ערמה יגרגור מגש Item *Acrum viuum, Amar, Oxyreum, Vbeg, Zomar vnd Homez* genant.

Ⓞ باورادیا

Baurachia: id est Sal, Salz/ Ist ein Alchymistisch wort/ vnd bedeut Steinsaltz/ wie man des in Cappadocia vnd in Sachsen findet/ Ist eigentlich zu reden *Sal gemmae*.

Ⓞ بالانس

Balenus: id est plumbum, Bley/ ist ein Alchymistisch wort.

Ⓞ باوراد

Baurac: Mit dem zugesetzten wort/ als *Baurac Camino &c. de omni genere Salium intelligi potest*, mag von allen Salzen verstanden werden.

Ⓞ باسدیا

Basia: Sind erst gefischete vnd noch weiche Corallen/ Ist ein Alchymistisch wort.

BARBATVS.

Barbatus: *Est bacita aris candentis*, ist ein Alchymistisch wort/ sind die herlein vñ löcke so in gedigenem Silber herfür wachsen / wie etwan in der Zinober arbeit zuersehen ist.

Ⓞ ברבא

Barubatho: Ein gesegnet Haus / do glück/ heil / vnd aller wolstand innen ist.

Ⓞ בתמאדאסו

Bethemacdasu: Ein Hausdes Todes / ist das 8. *domicilium* am Hünel.

Ⓞ באגדא

Bagdatij: *Est vitrum*, Ist ein krumhelsig Glas / ist ein Alchymistisch wort / wird sonst ein Pelican oder wol ein Retorten genant.

Ⓞ באטזלא

Batzlach: *Est vitriolum*, Kupfferwasser/ Ist ein Alchymistisch wort/ Wird auch *Azeg, Azpar, Alzech, Bitrias, vnd Calcantum* genant.

Ⓞ באלא

Balar: *Id est, Iuppiter*, Ist ein Alchymistisch wort/ vnd bedeut Zinn / wird auch wol *Alleoch, Arlumba, Casac, Cazir, vnd Michar* genennet.

Ⓞ באסלא

Baslach: *Viride*, Grünspan/ Ist ein Alchymistisch wort/ Man nennet das auch *Azungar, Athader, Grisole, Psegma, vnd Resegnea*, Also heist auch das wort *Baslach* mit zusatz des worts *gallorum, id est, atramentum, Doppement*/ welchs an andern örten nach Artistischer manier vnd weis *Lamprenas* geheissen wird. Ⓞ g z *Balesib:*

بالبسين

Belesib: *Corallus*, ein Corall. Wird sonst auch *Beles*, *Barofa*, *Almergel*, *Almug*.  
Vnd so er roth ist / *Bresil* vnd *Almugedom* genandt.

بالبان

Befolon: Balsam / der edel Safft / oder (wie etliche wollen) Ohl / welches etwan  
in Syrien / jetzt aber in Aegypten wechset / ein edle fruchte / Wird sonst mit viel Namen  
genennet /

als	{ <i>Belferi,</i> <i>Nautauff,</i> <i>Ympol,</i>	{ Item	{ <i>Dulin,</i> <i>Suchin,</i> <i>Seisum,</i>	{ <i>Belsen,</i> auch	{ <i>Glibalsa,</i> <i>Iese,</i> <i>Ieleffem.</i>
-----	--	--------	---	-----------------------	--

بالبقتا

Beliacta: *terra rubea*, rote Erden / wie die vmb *Damasco* in Syrien / Item vmb  
*Eysenach* in *Düringen* / vnd in *Tyrol* / bey der *Gruben S. Marxen* / gefunden wird.  
Etliche haltens für *Polum*, andere meinen es sol die *terra sigillata* bey *Tucken* in *Un-*  
*gern* sein.

بالبواق

Bedaurac: *Sal gemma*, Heist auch *Steinsaltz* / Item es wird auch

Sal	{ <i>Bachi</i>	Item	{ <i>Costi</i>	vnd	{ <i>Lucidum</i>	} genant.
	{ <i>Cappadocinū,</i>		{ <i>Christalli</i>		{ <i>Naptici</i>	
	{ <i>Cadrene</i>		{ <i>Gemma</i>		{ <i>Sextex</i>	

بالبورو

Bedauru: *Borax*, den die *Goldschmiede* brauchen. Wird

sonst	{ <i>Hygram</i>	vnd	{ <i>Incar</i>	} genandt.
	{ <i>Ignotum</i>		{ <i>Lucataldenes</i>	
	{ <i>Latabaco</i>		{ <i>Tactarum</i>	

بالب

Beth: *Crucibilum auri*, Ein *Goldtiegel*. Die besten in *Deudtschland* werden zu  
*Zps* vnd *Haffnerszel* an der *Tonauro* gemacht / Zu *Hagenau* vnd zu *Görlitz* werden  
auch werhafftige zugerichtet. Die *Schmidtbergischen* vnd *Werder* seind auch zim-  
lich gut.

بالببتوا

Baclitua: ein *Gubelerz* / Es wird auch etlicher örten / als in *Tyrol* bey dem *Star*  
gemessen.

بالبان

Bacar: *Pondus*, ein *Gewicht* / Nie vor vnd hernach weitter darvon.

بالبابانش

Bdiabonosch: Ist *Arabisch* geredt / ist soniel als ein *Werwolff* / ein *Wolffs-*  
*mensch* / wie man die etwan in *Lyffland* / vnd *Nortwegen* / auch wol anderer örter findet /  
vnd deren *amo 1542.* bey *150.* in die *Stadt Constantinopel* am hellen tag eingelauffen  
seind / Ein verfluchte schendliche *mutatio* / welche durch hülffe des *Teuffels* die verruchten /  
vñ an *Gott* verzweiffeleten *Zauberer* vnd *Zauberin* mit *nenschwas* *Sircischen* *Salben* /  
*wörtern* / vnd *seggen* zuwegen bringen. Werden sonst *Lycanthropi* vnd *Mormelici* genant /  
Thun den *Menschen* grossen *schaden* vnd *nachteil*. Besich *Petrum Mamorum* in tractat.

von

von Zauberin / item Petrum Pomponatium lib. de incantatione, Item Olaus Nagus in Mitnechtigen londern / lib. 3. Capit. 19.

Ⓞ بوفو

Buffo: *Id est cocta cum veneno*, Mit Gift gekochte oder preparirte ding.

Ⓞ بواول

Bauuol: *Est Sclauonicum dictum, & est Bubalus*, βοβαλις, ein Büffelkue / wie man deren in Italia viel findet.

Ⓞ بوجدار

Buccellar: *Cibare*, Allerley ungekochter Rauwer speisen.

ΒΛΕΧΑ :

Blecha: *Est vocabulum Sclauonicum, & est pulex*, ein Floch / ein Weiber kreuz.

: בַּזִּיס

Bazis: Ist Aegyptisch / vnd heist ein Todtenbar / ein Sarch / ein Schragen / dar auff man die Todten legt vnd tregt.

Ⓞ بوريناتي

Burinati: *Vitreatum*, Verglasurt / verglesert / mit Blengleht überzogen.

Ⓞ بونيا

Bonia: Ist soniel geredt als ام بلاج das ist Embechi, bedeut ein Matzen dar auff man schlefft / ein Bett / ein Belager / Vnd ist Aphyricanisch (oder wie mans jetzt nennet Fessanisch) geredt.

Ⓞ بوار

Buared: *Est res comestibilis, preparata cum aceto, sicut Cappares, rapae, pastinaca, & similia*, Ist etwas das man isset / mit Essig bereitet / wie die Kappern / Rübbrettich / Pasteney / vnd allerley Salath / wie in Italia sehr breuchig ist.

: باريواس

باريواس *Persica lingua, Eunuchus est*, Disz ist ein Eunuch / ein Mönich / einer dem außgeworffen / der entuiert / vnd der seiner Testiculis beraubt ist / wie Narses der teure ritterliche man einer gewesen ist / Item / wie deren die Türckischen Keyser / in ihren Frauenzimmern viel für Diener haben.

Ⓞ بيارم

Byarmay: Ist Arabisch / bedeut soniel als Lysania. Lysania aber ist der alte Nam des Abgots Iuppiters / so in Arcadia mit grosser solennitet verehret vñ angebetet worden ist.

: بامد

Bemeldam: Ist Syrisch geredt / vnd ist ein Jahrmarkt / Ein grosse zusammenkunft der Menschen allerley geschlechts / die Wahr vmb war tauschen / oder andere materi vmb gelt kauffen vnd verkauffen / Wie der Zurbacher markt im Schweizerland / der Grefermarkt in Westphalen / vnd der Budelstater markt in Düringen ist / do auff einen tag viel grosser Keuff beschehen. Entstehet vom Hebreischen wort באמד das heist / Markt / oder Jahrmarkt.

بورما

Burma: *Est vas terreum, intus & extra vitreatum, Ist ein jrdin Faß / inwendig vnd außwendig verglasurt/oder glatt/ vnd den starcken wassern widerstand gemacht.*

بورخا

Burche: *Est lacuna, seu fons, coopertus cum reti facto ex chordis, vel cannis vel virgulis, preparatis in modum retis, Ist ein Pfüz oder zgedackter Brunne / mit einem Netze/ das von Seiten gemacht/ oder mit Rohr vnd Ruten/ gleich wie ein Netz/ zubereit ist.*

بلخغيزان

Bechghizar: *Ist ein Gewässer/ ein Pful/ ein See / oder ein Pfüzen / die viel Namen hat/ vnd doch nur ein Gumpen ist. Wie das Tyberiadisch Meer / das heist auch das Gallileisch / etwan auch das Venezarisch Meer / Also heist der Bodensee der Gostanzer/ der Breganzer vnd der Zellersee/ Item der Genffer See heist auch der Losaner See vnd der Montesersee/ Vnd ist doch deren jedes (ob es wol drey Namen hat) nicht mehr dann ein Meer oder See / Vom Tyberiadischen besihe Iohan. 6. 21.*

بيثاللا

Bithallel: *Gloriabundus, Luc. 18. Ist einer der ganz Khumsüchtig ist / der sich selbst grösser Wissenheit / Adels / Frommigkeit vnd Tugend rühmt / wie der Phariseer / das er from / vnd Plato, das er ein Edler subtiler Griech von Athen / Vnd ein Maulesel / das des Königs von Hispanien Hengst sein Vatter wer / sich rühmeten. Was aber für Frombkeit hinder dem Phariseer / zeigt Christus / Was für Menschliche geschicklichkeit beim Platone / zeigen eins theils seiner Bücher / sonderlich in dem *de Amore*. Wie hoch der Maulesel geadlet / zeigt sein eigne Person / Nemlich / das sein Mutter ein Müller Esel gewesen was. Ich achte das diß Arabische wort vom Hebreischen wörtlein מִתְּהַלֵּל *mithallel*, welches im Griechischen *καυχωματίας*, das ist / ganz Khumsüchtig heist / herkommen werde.*

بزلجات

Bizalgatz: *Ist ein Vntergang / ein Zerörung / ein Verschwindung / oder ein zu grundgehung / eins grossen gewaltigen dings / Dessen man gleichwol noch gedenckt / so es doch ganz aus seinem wesen kommen ist / Wie die Stadt *VVmeta* in Pommern / Bardewig bey Lüneburg / vnd Augst bey Basel / grosse gewaltige Stedte gewesen seind / do man jetzt kaum ihrer *runderum* ein anzeigung finden kan. *Vide Albertum, Crantz, Munsterum, vnd andere Historicos.**

بلشاجاف

Bschagaf: *Diß ist ein Ehrenpfeiler / Lobzaichen / Siegsaul / wie die Indianer dem *Hercule* / die Römer ihren Hauptleuten / vnd die Sachssen dem *Rolando* / wegen irer Manheit / tugent vnd ritterliche Thaten / zu ehren auffgericht hand. Item es sein *Pyramides, Obeliscos*, Wie die König in Aegypten ihnen zur Begrebnis auffgericht / Item wie noch heut zu tag am *Euphrate* vnd in der alten stadt *Babylon* einer zusehen / welcher von einem Stein / der 150. schuch hoch / vñ 24. schuch dick gewesen / gemacht war. Item ein andere an dem Berg *Bastigano* von *Semiramide* (wie *Ctesias* schreibt) auffgericht. Item noch ein andere die *Torina* / der *Sacier König* auffgericht hat. Besih *Diodorum Sic.**

بلالسان

Blason; *id est fornax*, aber nicht ein gemeiner Stuben oder Bachofen.



: 𐤁𐤓𐤁𐤀

Baietz: Baiud, Ist Aegyptisch / vnd bedeut Accipiter oder ein Habich.

𐤁𐤓𐤁𐤀

Barbo: Ist Mauritanisch / vnd bedeut Furem, ein Dieb / wie dann Barboni stelen bedeut.

𐤁𐤓𐤁𐤀

Blaten: id est cerusa vitriolum, Vitriol. Es wird mit mancherley Namen / als Azurie, Solyth, Abrnuol, Kalzar, Parzagar, vnd Meodisz, genennet.

𐤁𐤓𐤁𐤀

Bulga: Est immo vel sterica Histera Metron stea & Mascalden, Ist die matrix oder Gebärmutter an einem jeden Weiblichen Thier.

𐤁𐤓𐤁𐤀

Blanckar: id est Luna, Silber / ist ein Alchymistich wort. Es wird auch nach art der Sprachen mit mancherley Namen genennet / als Argiros, Alimiaari, Caucer, Carra, Clima, Alfida, Chiana, Diana, Fella, vnd : 𐤁𐤓𐤁𐤀

𐤁𐤓𐤁𐤀

Borrago: Boraca, Borrax / ein ding das die Goltzschmide zum löten / die Segessenschmied zum schweissen / vnd etliche die Veneris arbeit darmit zu fordern brauchen. Es wird auch mit andern Namen / als Aklicari, Akanum, Astigar, vnd Capiarxauri genant.

𐤁𐤓𐤁𐤀

Bofar: Lapis viridis, Ein grüner Stein / ein species Vitrioli.

𐤁𐤓𐤁𐤀

Brith: Ist Mauritanisch / oder Numidisch / vnd bedeutet newgebachen Brot.

𐤁𐤓𐤁𐤀

Baldas: Est Alcofel, id est, vitriolum Romanum, vel Vngaricum. Er wird auch Demeget, Staron, Feriol, Zeg, Azpar, vnd Azeg genennet.

ΒΟΤΡΑΨΟΤ.

Βοτράψα, Ranæ dicit, quidam autem omnino Βοτράψου scribunt, Eins Froschs sagt er / Etliche aber schreiben ganz vnd gar Βοτράψα. Vide Galen. in explan. obsol. voc. Hippocratis.

𐤁𐤓𐤁𐤀

Buar, vel pur: Ist brennend / heiß / feurig / gleich wie πυρ im Griechisch Feuer heist. Plato in Cratyllo sagt πυρ hab ein Barbarischen vrsprung / Hats vielleicht derhalb gesagt / Weil Feuer vnd Pyr sich schier vergleicht / so doch die scheidmauren Hispania vnd Gallie nicht was wol Barbarischer sein / ob es gleich in der Hebraischen heiligen sprach auch Feuer heist / dann Pyrenei die Berg / haben ihren Namen vom Feuer / als wolt man sprechen brende.

ΒΡΥΓΜΟΣ.

Βρύγμω, stridor, qui ex dentibus collisis efficitur, & βρύξαι sic stridere, Das knirren so vom knirren / ritzen oder zusammen reiben vnd an einander stossen der Zeene entsethet / Vide Gale. in expla. obsol. voc. Hippoc.



ⓐ ברוטא

Bruta: Ist ein Influentische krafft / welche in allem Fleisch / feiste vnd blut / der Thieren gespüret wird / Als so ein Vieh im zunehmenden Mon geschlachtet wird / ist das Fleisch viel werfamer vnd erschießlicher / dann so es im abnehmen gemezigt wird. Besih Paracel. in scient. Astronom. fol. 54. Item lib. infla. Tract. 1. fol. 5.

## BITVMEN.

Bitumen: Ist geschwefelt erdreich / wie man dessen sehr viel in Engelland findet. Item / Es ist Schwefel Kreiden / wie man deren bey der Stad Ardea / die vor zeiten von den Rutilis / 9. Welscher Meil / von dem Meer gebawet worden / viel grebt. Item / Es wird auch weich Steinkoll genand / wie man deren vmb Köln / vnd in Wallis grebt / Besih Paracel. lib. apostemat: folio 14.

: בללחרי

Billachry: Seind Gnomæ, oder Bergmentlein / Erdmentlein / wunderliche Gespenst / die etwan viel Erz / etwan groß vnglück anzeigen / auch oft die heuer Todten / zerdrücken vnd sonst beschedigen. Besih Paracel. lib. de Salama. folio 174. Item Agricola in seiner beschreibung von Bergwercken.

ⓐ בבלו

Bebelo: Ist ein gabreicher / milter Man / der willig / vnd viel / auch gerne gibt vnd mittheilt. Terentius nennet den Micionem also / wegen seines gabreichen Gemüts. Item ein Erzgruben / ist zu der zeit Hamilchars in Hispania gewesen / welche alle tage drey Centener Silbers außbeut gab / die ward auch wegen des grossen nutz / den die Carthaginenser von jr hetten / Bebelo genandt / Besih Plin.

ⓐ בודידס

Botides: Ist Abissinisch / Seind Bleywurff / damit die Schiffleut / wie seycht oder tieff das Meer sey / messen / Wie ich dann selber ein solchs an einer langen schnur / auff meinem reisen bey mir gehabt / da ich von Andorff aus / bis gegen Niga in Lyffland / Item / von Bremen bis gegen Bergen in Nortwegen / vnd von Grünewitz aus / bis in Portugall / alle Tieffen gemessen / vnd alle Ebenen vnd Höhen abzielet / vnd ordentlich auffgezeichnet hab.

## PLUMBAGO.

Plumbago: Ein Schwefelreiches Galmyisches Bley / wird sonst BleySchweiff genandt.

ⓐ בקדימנאנה

Bkadimnanah: Est Epilepsia, morbus caducus, Die schwere Kranckheit vnd Fallende sucht / Ein schedlicher Affect / welcher auch Morbus Herculis oder Herculeus morbus, derhalben das Hercules solche nach viel erlangten Siegen / wie dann auch der Herr Georg von Freindspurg / vnd der erste Keyser Iulius / solche ein jeder in dem 56. Jahr seines Alters (welches wol zumercken ist) bekommen hat. Es entsethet dieser Morbus sacer oder Comitialis gemeiniglich an den Melancholischen vnd fürtrefflichen Personen / wann die von Furcht / Zorn / oder schrecken gehling entrüst werden / Darvon Ludouicus Bonatiola / in seinem heimlichem Büchlein ordentlich meldt. Vnd Carpus der fürtreffliche Arzt / in seiner Haupt Anathomey schreibt / Item besih wie Hippocrates in lib. de Morb. caduc. קריים heist sonst Eurys / ist der Wind so von dem Auffgang her wehet / Vnd weil solcher Wind diese Kranckheit hefftig feindet / möchte vielleicht diß frembde wort Bkadimnanah (als wolt

ⓐ

man sae

man sagen) Windsstraff. Es wird diese Kranckheit mit andern Namen mehr genant/

Als	{	<i>Afarica,</i>	Item/	{	<i>Mater infantium,</i>
		<i>Caput pedicon</i>			<i>Pedicon,</i>
		<i>Ira Dei,</i>			<i>S. Valentini.</i>
		<i>Lunuilus</i>			<i>Eraclea,</i>
	{	<i>Lunatiouis</i>		{	<i>ساررا sarra.</i>

בדיל

Badil: Est *Litargyrium*, Silberglett/ Silberstein/ Silbereschlacken/ Ist das so am Treibherd/ im abtreiben oder fein machen am Test bleibt/ Besch *Capnium*/ Etliche haltens für Zinn/ weil *Zachar. 4.* auch daruon schreibt/ ist aber nicht recht. Besch des *Votabuli Translation* vber das erste Capit. *Esaie.*

⊙ بيق اشلا

Bykeschach: Ein betrug Eid/ vnd doch die warheit/ wie *Diomedes* vnd *Vlysses* schwuren/ Nemlich/ das sie es also halten wolten/ wie sie es listig mit *Anthenore* abgeredt hetten/ Aber der gemein Man verstund es nach dem Buchstaben/ vnd meint das es viel anders abgeredt were/ dann es an ihm selbst was. Oder wie Bischoff *Hatto* von *Menz*/ dem Graff *Albrecht* von *Franken* schwur/ das er in eintweders versühnen/ oder unbeschedit wider in sein Schloß bringen wolt/ vnd ihn damit dem Keyser *Ludwigen* verrith/ vnd ihn den todt gab.

⊙ ب. ا. ل. ف.

Belefs: *Corallus*, Disz seind Korallen/ deren man im *Roten Meer*/ vnd im *Sicilischen Meer* findet. Man nennet sie auch *Almergen*, *Antifnate*, *Busadum*, *Litodendon*, *Nigen* vnd *Almagedom*, Sondernlich haben sie diesen letzten Namen/ wann sie schon roth sein.

⊙ بولسد ابلانشر

Bueszerebethz: Ist ein festenbraun Pferd/ ist der Falbhengst/ der jetzt in *Deudtschland* sehr gemein ist/ Ein Auftritt/ ein falsch betrug/ beschiß/ ein hinderußt/ wie *Epeus* der künstlich Werckman/ ein Rosz vor *Troia* auffgericht hat/ vnd es zum Opffer/ Ja freilich zum Opffer vieler Menschen in *Troiam* geführt hat.

⊙ ب. ا. ج. ل. ز.

Berziglach: Est *Hemicraneia*, cum *Cerebrum* praua vel etiam maligna qualitate grauer concutitur, Ein schedlich halb Hauptwe/ Dessen vrsprung ist/ wann das Hirn von verderbter oder böser qualitet beschedit wird.

באל

Baal: *Bal*, Ist Cabalistisch geredt/ bedeut so viel/ als der Anfang aller dingen/ aber nicht wie die Römer mit kurzen worten *proa & puppis*, Anfang vnd Ende des Schiffs/ gesagt. Die Alten haben mit diesem Namen Gott verstanden/ wie man vieler örter in der Schrift findet/ Als *Num. 23.* *1. Sam. 12.* *Ierem. 2.* vnd andern örten/ daher seind kommen die wörter *Baalim*, das ist/ Meine Herrn/ meine Götter/ *Bael-lada*, das ist/ der Herr Gott wird sich offenbaren. Item *Balac*, Verwickeler/ Zerstörer Menschlicher anschlege/ das ist Gott. Also *Bala*, gen. fem. Herrin/ Göttin/ Untertretterin/ Ist sonst gleich so viel am verstand/ als bey den Griechen *ἀλφα & ὠμέγα*, doch hat Gott kein Anfang/ wird auch kein Ende haben/ oder nimmermehr auffhören Gott zu sein/ wie er auch Gott zu werden nicht angefangen/ Sondern aus eigener krafft aller dingen anfang gewesen ist.

Bylargo-

Ⓞ ببيلاجلاد

Bylargorah : Ist ein duppelt Gemüt / das zweyerley eigenschafften an sich hat / Wie ein *Amphibena*, die gehet hinder sich vnd für sich / Wie ein Berretter der gute falsche wort gibt / vnd doch ein andere meinung hat. Item / wie der Götter Kinder zweyerley Seelen vñ gemüter haben / Deren eins tödlich / eins aber vntödlich / vnd eins das nahend tödlich / mit viel kummer vnd trübsal behafft sein sol / wie *Plato* in *Tymæo* sagt.

∴ בבלא

Babelar : Ist ein Zerstreung / wie der Wind ein Kartenspiel / oder andere leichte sachen / Als Federn / Spreuwer / vnd dergleichen / weit von einander wehet / Daher ohne zweiffel das alt Assyrisch wort *Babel* oder *Βάβυλων*, das ist / verwirrung / vermischung / zerstörung / wie bey dem Bauso *Nimrodes* im Feld *Sinear* beschehen / vnd der grosse Thurn / sampt der Stadt hernach den Namen behalten hat. Besih *Augustinum de Ciuitate Dei*, lib. 16. cap. 4. Item *Strabonem* lib. 15. § 16.

Ⓞ ببيروشجان

By muschgear : Ist ein ort da vieler Götter behausung / viel Tempel oder Kirchen seind / Wie *Papst Syluester* in seiner *Cronica* schreibt / das zu Rom 1405. Kirchen gewesen sein. Item zu *Sölln* am *Rein* sein noch heut so viel Kirchen als Tag im Jar sein. Zu *Anthiochia* waren auch 349. Kirchen vnd Capellen. Dazumal waren viel Kirchen / aber wenig / vnd doch fromme Pfaffen / Jetzt seind wenig Kirchen / vnd viel / aber doch findet man selten ein frommen Pfaffen.

℞℞℞ ∴

Belbele : Ist *Ethiopisch* / *est vas stricti orificij*, Ist ein Geschirz eines engen mundlochs / ein Violglas / ein *Spica* gleßlin / wie es die *Balbieter* brauchen / nach dem saugen / ein etwas wolriechendes auff das Haupt zu giessen.

FELLEITE :

Bemengi : *Est regio iuxta Halep, ciuitatem Syriae*, Ist ein Land bey *Halepeiner* Stadt in *Syrien* / da die *Beningen* rosen / erstlich herkommen seind.

Ⓞ بانانتي

Benati : *noctis sunt ea, quæ mouentur vel excitantur in nocte*, Seind die ding / die sich in der Nacht bewegen oder erregen / die man etwan für *Poltergeister* hielt.

Ⓞ بيتسراف

Bitzak : Ist *Türkisch* geredt / vnd bedeut *Cultrum*, ein Messer. Es hat disz wort ein *Arabischen* grund / dann *Bickzach* heist verwunden / hauwen.

∴ בארזאגאגא

Berazede, vel *Bezarede*, *est panis in modum fugatiæ perforatus cum digitis, aut alia re, et est bene coctus*, Ist ein Brot / das / wie ein *Fugatia* gestalt / das mit den Fingern / oder einem andern ding / durchbohret / vnd sehr wol gebachen ist.

Ⓞ באמאג

Blomochij : Seind Hecker / Beisser / Verlezer / Als ein beissender Hund / ein heckende Schlang / ein verlezende Spin / wie der *Scorpion* / die *Apes*, oder die *Omenslein* seind.

seind. Ich halte das dieses von dem Griechischen wörtlein *βλαμός*, welches *morsus* oder ein Biß heist/ herkomme.

بـ اسـ ا مـ ا جـ ا ن

Besel & Morgian: *sicut scribit Ebenbitar auctoritate Aristotelis, est lapis vnus & idem, Sed Morgian est radix coralli, besd vero corallus ramificatus. Aliqui verò Arabes dicunt contrarium huius. Besd vnd Morgian, wie Ebenbitar schreibt/ mit bezeugung Aristotelis/ ist einerley Stein/ Aber morgian ist die wurzel des Corallen / Besd aber ein nochweich-  
erziger Corall. Etliche Arabischen aber sagen/ das gegenspiel hieruon.*

بـ ا تـ ا ن

Betaran: *id est, Incisio, ein Zerschneidung/ein zerteilung/ von einanderlassung/ abschaffung.*

בִּסְוֵרִיָּה

Bysazerie: *Est sanctissimum nomen Dei, significat nomen בריון Barion vel Agla, Be- deut so viel als Gott ohn Anfang vñ Ende. Die Jüden sollen den Namen in ein gülden Bleich geschrieben wunderbarlicher weis gefunden/vnd die Propheten vñ Hohenpriesier gemeiniglich getragen haben. Die Aberglaubischen Jüden (wie auch etliche Christen) habens darfür gehalten/ das wer diesen Namen bey sich auff dem Haupte trüge/ der sey sicher für den Schlag/ gehen Todt vnd der Fallenden sucht/ Wundert mich derhalb das Eli der Hohepriesier diesen nicht bey sich gehabt / do er rücklings ober den Stul/ wie 1. Samuel. 2. & 3. stehet / abfiel.*

بـ ا رـ ا غـ ا ن

Bezaghar: *Propriè est lapis, qui dicitur lachryma cerui, qui generatur in ceruis, quia cerui comedunt viperas maxime in Persia, & talis lapis reperitur etiam in Mimeris, sicut patet in libello Tiphasi Arabici de lapidibus preciosis, traducto ex Arabico in Latinum, Quandoque tamen accipitur pro quocunq; quod resistit venenis. Eigentlich isis ein Stein / welcher Lachryma cerui genant/ Dann die Hirsche fressen die Wassernattern mehrer theils in Persien / daruon sol solcher Stein in den Nieren des Hirschen entstehen/ wie da erscheinet im Büchlein Tiphasi des Arabers/ der von diesen köstlichen Steinen viel schreibt. Bis- weilen aber wird diß für ein jeglich ding/ auch für den Stein Besarden verstanden/ Item es bedeut auch wol den Gummi galbanum, der in Syrien wechsset/ Oder was anders das dem Giffit widerstehet.*

بـ ا زـ ا

Bezel: *Idem est quod scisio, seu perforatio, Ist eben so viel / als ein Zerschneidung/ oder ein durchstechung/ zertremung/ ein von einander theilung.*

Ende der Namen/ Wörter/ vnd Dicta / so das B zum  
Principal Buchstaben haben.

Anfang der Wörter so sich mit dem C beginnen.

بـ ا ن

Caab: *Os, pro iunctura cum crure completum, Ein Bein / oder ein gleich mit dem Schinbein vereint/ Etliche wollen es sol die Kniescheib sein / Andere meinen es sey der grosse Knorz oberhalb am Schenkelbein / welcher mit seinem Haupt oder Knorren in das Huffsbein/ os coxae, gefügt wird / welcher Knorz oder Knopff rotator, natis & malum granatum testicularum genennet wird.*







latitudinem, vocatur Arabicè Chesaran, id est fractio. Si verò accidit secundum longitudinem eius, vocatur Sedahan, id est scindens ipsum. Solutio autem continuitatis accidens cartilaginibus & nervis secundum tres diuisiones, aut est in partes duas, aut in partes plures magnas, aut paruas, siue secundum longitudinem, siue secundum latitudinem. Et solutio quidem continuitatis huiusmodi si secundum latitudinem vocatur Betaran, id est incisio. Si verò secundum longitudinem, & eius numerus non fuerit multus, vocatur Sacha, id est scissura. Si verò eius numerus fuerit multus, vocatur Sadachan, id est contusio. Plerumq; etiam accidit solutio continuitatis in partibus musculi, quæ si in extremitate ceciderit musculi, siue cadat in chorda, siue in neruo, vocatur Hetchan, id est attritio. Si verò secundum latitudinem musculi accidat, vocatur Hazan, id est, incisio. Si verò acciderit secundum eius longitudinem, & fuerit eius numerus paruus, & fuerit eius profundatio multa, vocatur Fadgan, id est, separatio vel incisio: & si fuerint partes eius multæ & dilatetur, & profundetur solutio continuitatis, vocatur Radani, id est contusio & attritio. Et Alrad, & Alfadag dicitur de omni eo, quod cadit in medio musculi quomodo cunq; sit. Si verò accidat solutio continuitatis in arterijs et venis, nominatur Anfagiar, id est eruptio, Sed si cadat in longitudine ipsarum, vocatur Chatahan & Faselan, id est incisio vel abscisio. Si verò processerit in longitudine ipsarum, vocatur Sadahan, id est, scissura. Si verò acciderit secundum modum apertionis orificiorum ipsarum, vocatur Tochban, id est, perforatio. Et si acciderit in pamiculis diaphragmatis, vocatur Fedeban, id est, ruptura.

⊙ ساھان	⊙ سداھان	⊙ سداھاجيان	⊙ سداھاجيان	⊙ سداھاجيان	⊙ سداھاجيان
Sadahan.	Chesaran.	Sebagian	Sebagian:	Sebagian:	Chadessan.
⊙ فادگان	⊙ حازان	⊙ هتھان	⊙ سداھان	⊙ سداھان	⊙ سداھان
Fadgan.	Hazan.	Hetchan.	Sadachan.	Sacha.	Betaran.
⊙ فاسلان	⊙ خاتھان	⊙ انفاجيان	⊙ انفاجيان	⊙ انفاجيان	⊙ انفاجيان
Faselan.	Chatahan.	Anfagiar.	Alfadag.	Alrad.	Radani.
	⊙ فداھان	⊙ توھبان	⊙ فداھان	⊙ فداھان	⊙ فداھان
	Fedeban.	Tochban.	Sadahan.	Sadahan.	Sadahan.

**Erklärung der obgesetzten Wörter.**

Chadessan und Sebagian ist nach meinung der Arabischen Dolmetscher/ eine aufflösung der ganzen Volkommenheit/ an der *superficie* eines Gliedes/ welcher *superficien* theil/ zwar gemanichfeltiget werden/ eintweders von hertigkeit/ oder aber Lindigkeit/ oder an der herfürgehung und unterdrückung/welche Manichfeltigkeit sich verursachet/ von der aufflösung der Volkommenheit/ deren obgedacht worden. Aber Chadessan wird zugeeignet der aufflösung einer Volkommenheit/welche sich an der Haut/ und dem eussersten *superficialischen* theil des Leibes oder seines Gliedes begibt. Sebagian aber wird der aufflösung einer Volkommenheit zugeeignet/ welche der innerlichen *superficien* eines Gliedes zugetheilt wird/ Und wird derwegen die abziehung der Haut/ welche sich in dem Ingeweide begibt (gleich wie an der rohten Ruhr) auff Arabisch Sebagian genandt/ Doch werden diese *Termini*/ bißweilen als *Synonima* verstanden. Ferner ist zu wissen/ das bey den Arabischen die aufflösungen der Volkommenheiten/ welche sich begeben nach der breite/ oder nach der lenge/ oder in mehr oder weniger theil/ an der anzahl Manichfeltig genandt werden/ nach der manichfeltigkeit der Guedmassen/ auff welche sie fallen. Dann die aufflösung der Volkommenheit/ die sich an einem Bein begibt/nach der breite/ wird auff Arabisch Chesaran (das ist ein Bruch) genant. So sichs aber begibt/ nach ihrer lenge/ wird sie Sadahan genandt/ (das ist das es zerschneidet die aufflösung der Volkommenheit) Aber welche an den Ligamenten, Sehnen/ oder Kropeln und Spanadern sich begibt/ nach den dreyen vnterscheidungen/ entstehet ent-

weders an zweyen theilen/ oder in mehr grossen oder kleinern theilen / eintweders nach der lenge/ oder aber nach der breite. Vnd zwar die aufflösung der Volkommenheit/ so sich nach der breite begibt/ wird sie *Betaran* genandt/ das ist ein Zerschneidung. So sie sich aber nach der lenge begibt/ vnd seine Anzahl nicht viel sein wird/ wird sie *Sacha*, das ist ein Zerspaltung/ genandt. So aber seine Anzahl groß sein wird / so wird sie *Sadachan*, das ist ein Zerknutschung genandt. Es begibt sich auch gemeinlich ein aufflösung der Volkommenheit an den theilen der Neuzien oder Muscülen / es falle nun auff den Kropel/oder auff eine Spanadern/so wird es *Hetchan*, das ist ein Zermalmung/ genant. So sichs aber nach der breite der Muscülen begibt/so wird es *Hazan* genant/ das ist ein Zerschneidung. So sichs aber nach seiner lenge begibt / vnd seine Anzahl geringe sein wird/ auch seine tieffe gros gespürt wird/so wird es *Fadgan*, das ist ein absonderung/ oder Zerschneidung genandt. Vnd so es viel Theile haben/oder sehr außgebreitet gesehen wirdt/ vnd die aufflösung der Volkommenheit tieff gemacht sein wirdt/ so wird es *Radani*, das ist ein Zerknutschung genandt/ vnd ein Zermalmung. Vnd wird *Alzad* vnd *Alfadag* von allem dem gesagt/ das mitten auff die Muscülen felt / es sey nu wie es wolle. So sich aber die aufflösung der Volkommenheit an den Lufftadern vnd Blutadern begibt/ wird es *Anfagiar* genandt/ das ist ein Aufreissung. Aber so es auff die lenge felt/ wird es *Chataban* vnd *Faselan*, das ist ein Zerschneidung vnd abhauung/ genandt. So es aber in seiner lenge fortschreiten wird / so wird es *Sadahan*, das ist ein Zerspaltung/ genandt. So sichs aber nach der weis der eröffnung der Mundlöcher begeben wird/ so wird es *Tochban*, das ist ein Durchstichung/ genant. Vnd so sichs an dem Heutlein des *diaphragmatis* begeben wirdt / so wird es *Fedeban*, das ist ein Bruch genandt.

⊙ خالان

Chalahan: *Id est, dislocatio, Ein Verrückung.*

⊙ شاماخ

Chamach: *Sunt res preparatae cum aceto & sale, sicut Cappares & oliuae, & alia olera.* Seind zubereitete ding/ mit Essig vnd Saltz/ wie die Cappern vnd die Ohlzweig/ oder andere Gartenkreuter/ Wie man in *Italia* mancherley *Salada* vnd *Menester* zubereitet.

⊙ خازي

Chazi: *Est sericum grossum, quod vulgariter dicitur Struso, Ist dicke Seiden / die sonst Struso genandt wird.*

⊙ خاسوزدار

Chasuzudar: *Idem est quod galanga. Nota tamen secundum Arabes, quod licet chasuzudar & galanga sint idem, tamen Auicen. facit duo cap. in secundo Canone, Vnum de Chasuzudar, alterum de Chaulegian, & ambo significant galanga ad maiorem declarationem, vt sciatur eandem Medicinam nominari diuersis nominibus, quorum vnumquodq. scribitur in cap. suis per ordinem Alphabeti. Et sic facit de Cera & de pluribus alijs medicinis propter rationem scriptam, et etiam, vt quod deficit in vno capitulo, perficiatur in altero. Bedeutet eben so viel als galanga. Doch nach meinung der Arabischen habe in acht / das ob schon *Casuzudar* vnd *galanga* einerley sein/ So machet doch *Auicenna* zwey Capittel/ im andern *Canone*, Eines von dem *Chasuzudar* / das andere *de Chaulegian*, Vnd bedeuten beide *galanga* zu mehrer erklerung/ damit man wissen möge / das man einerley *Medicin* mit mancherley *Nahmen* nenne/ derer ein jegliches in seinem *Capittel* geschrieben stehet / durch die ordnung des *Alphabets*. Vnd also stehet es mit dem *Wachs* vnd andern *Arzneyen* mehr/ wegen*

wegen obgedachter Versach/ vnd auch damit das/ so was in einem Capittel mangle/ im andern volkẽmlich gemacht werden.

خامخ

Chamel: *Stomachi, est superficies ipsius stomachi intrinseca crispata in modum superficiei existentis in panno & lana habentis pilos eleuatos & crispas, Ist ein superficies oder rauhe Haut/ des Magens innerlich krauß/ wie die superficies / oder das eufferste am Tuch vnd der wolle/ an denen die haar erhaben vnd krauß seind.*

مدا اصاب

Chateman: *Id est nubes parua subtilis, Ein kleine subtile Wolcken. Disz brauchet Paracelsus im 9. Buch seiner Carboantium/ vnd bedeutet darin die Vapores oder auffsteigende künst von des Menschen abgestorbenen Leib vnd allen andern Cadaueribus entsien. Besih das 51. Capittel.*

خاسنا

Chasena: *in naso apud Arabes est oppillatio, ad quam sequitur priuatio odoris, & quandoq; accipitur pro priuatione odoris, quandoq; pro oppillatione in naso. Ist bey den Arabischen ein verstopffung/ auff welche folgt die beraubung des Gemüts / Wird derhalben bisweilen für solche beraubung/ bisweilen aber für die verstopffung in der Nasen verstanden vnd genommen. Etliche wöllen es sey der Schnupff oder Pflußel.*

داب سدیم

Chaisim: *Est strictura nasi in parte superiori sub fronte, Ist ein zusammenfügung der Nasen obertheil an das untertheil der Stirn.*

حانان

Chanan: *Est sonitus accidens in naso, quo fit saepius ista vox Chababar, vel secundum alios est exitus vaporis foetidi ex naribus, sicut accidit equis. Ist ein schall/ der sich in der Nasen begibt / Daher diese stimme Chababa entstehet / Oder ist nach etlicher anderer meinung/ ein außgang eines stinkenden dunnis/ aus der Nasen/ wie den Pferden/ vnd denen/ welche Ozena laboriren / beschicht.*

حاروب سدنت روم

Capistrum: *auri, Borax der gentlich vnd nicht natürlich ist/ Es können den aber die Seggesschmide/ Kupfferschmide / vnd die so ihren Beyschlaffern den Zins nicht zu geben vermögen/ nicht mit nutz brauchen.*

שׂרפׂי

Casalo: *Ist alt Jüdisch/bedeut die Berggespenst/welche man sonst Gnomias nennet/ welche wie die Geister im Erdreich / als die Vogel im Lufft / hin vnd her ohne öffnungen schweben können. Besih Paracel. lib. de Salam. fol. 178. 179. 181. 182. 185. 186.*

حارولوبیا

Carkuludil: *Ist eine Bewegung/ Anreizung / ein erlustigung/oder ein willigmachung/ die einen etwas zu (durch neischnwas mittels) reizet / wie man von Timotheo dem berühmten Musico schreibt / das er den König Alexandrum durch das Gesang Dorios modos genandt / zum Krieg bewegen / verursachen vnd lustig machen konte / Wie man dann zu vnser zeit sieht / das wann ein künstreicher Musicus oder Spielman die*

Pauerschlacht spielet/ so macht es den Zuhörern ein mutig / frölich Hertz vnd lust / oder Anmut/ zur Manheit vnd Krieg. Also brauchen die Türcken das Maßlach/ sich zum zorn vnd der rache darmit zubewegen. Aber ich acht das vnbillicher gewalt vñ falsch gericht einen viel ehe zum Krieg / dann Singen vnd lachen verursachen solt.

داسدن لاجیر

Casnegiri: Das sind Türkische Kellerknecht/ Truckfessen oder Schencken / deren allzeit hundert auff ihren obersten *Casnegir Basa* genandt / fleißig warten / vnd alle Speis vnd Tranck / so der Türkische Keyser braucht verordnet / aufftregt vnd applicirt.

חזז

Chazan: Ist Äthiopisch/ *Est paruus*, Klein / Wird in allen dingen verstanden. Die Syrier vnd Chaldeer sprechen *Zeera*.

CONVS.

Conus: Ist ein wunderbarlichs Instrument oder *Horologium*, die Stunde des Tages darbey zu erkennen. Dessen erste erfindung dem *Dionysidorio* / wie dem *Aristarcho Samio* der halbe Zirkel *Scapben* / vnd dem *Scopæ Syracusie* die erste inuention *Plinthinum* (deren eins zu Rom in Platz *Flaminij* gewesen) zugeben worden ist.

دای و لای

Ceipamoi: Dis ist ein Wasserfels / ein Wasser strudel / ein ungestümigkeit im Wasser / so von einem darinn hangenden oder ligenden Felsen her entstehet / Wie in der Donau ein Strudel / Item bey Schaffhausen vñ Lauffenburg / item nicht weit von S. Giver / vnder dem alten Schloß die alte Pfaltz genandt / Im Rhein solche ungestümigkeit von den grossen Felsen (darüber das Wasser rauscht) zu sehen seind. Dis wort möcht entstehen von den worten *כי פא* & *מי* da das eine Feis / das ander Wasser bedeutet.

תעלומות

Cenazta: Ist lebendig / das so sich von eigner art bewegt / als ein Mensch / Thier / Wurm / Ist Armenisch geredet / *Paracelsus in Carboantibus lib. 9. Cap. 91.* sagt / die Cenaztischen *fibræ* der *Musculorum* nemen ihr bewegung von der werme des Hertzens / vnd der andern derung mit hülff des Geblüts.

קור

Cor: Ist ein Hebraisch wort / bedeutet ein Gemüß / Korn / Saltz / vnd Mehlmaß / Entstehet von den zwey Hebraischen Buchstaben *ק* welches an der zahl 300. bedeutet / Derhalben das meßlein *ש* scha. der dreyhunderste theil eines Cors ist / Dann 3. scha. haben geben ein *Epba* / aber 10. *Epba* hand gemessen ein *Homor* / vnd 10. *Homor* hielten ein *Cor* / das war 300. scha. Des Cors wird gedacht 1. Reg. 4. 5. Item *Ezechiel* gedencket sein Cap. 45.

קורבן

Corban: Ist ein Hebraisch wort / wiewol es etliche für Syrisch achten / Es bedeutet aber in beiden Sprachen ein Opfer von Früchten / Entstehet ohne zweiffel von dem wort *Cor* her / das war ein Maß bey den Jüden / Vnd hieit ein *Cor* 900. *רז* Zeer / drey *רז* hielt ein *scha* / 3. *scha* hielten ein *Epba* / 10. *Epba* hielten ein *Homor* / 10. *Homor* hielten ein *Cor* / Ein *Cor* was ungeschelich so viel / als bey vns 8. Scheffel halten mögen / Dann weil 24. Scheffel ein Wispel thun / so fassen 8. star oder streichmaß / Sester oder Scheffel auch in ein *Cor*.

Cobem

⊙ دابيا

Cohem : *Corcos, Nautilus, Narcos, Nubes*, Ist der Fisch *Polypus*, welcher so giftig ist/das er auch den Fischer (allein durch sein gegenwertigkeit aus dem Wasser) durch das Garn vergiftet vnd erstarren machet/ Welches die so aller dingen freffte verneinen/ ehe für ein Zauberey oder Teuffels betrieb / dann für ein natürliche vrsach halten / oder wol so bald gar nicht glauben solten. *Vesih Plin. lib. 9.* Es wird auch sonst dieser vberwunderbarliche Fisch *Pompilus* genennet.

⊙ ديميا

Chimia : *Est vas similis vrinali*, Ein Kolben glas / Ist ein Alchymistich wort.

### CHORILLA.

Chorilla : *Est pondus duarum vnciarum*, Ein halber Vierling / oder 4. loth. Ist ein Alchymistich wort.

⊙ خيفوا

Chikul : *id est, Iuppiter*, Ist ein Alchymistich wort / bedeutet Zinn / Wird sonst auch *Alchalai, Stuprium, Stannum, Cazederir, Canteron*, vnd *Cacoior* genandt.

⊙ ديوا

Ciue : *Iuncus de Nylo de quo fit Acacia*. Ein Binzen geschlecht aus dem Fluß Nilo / daraus *Acacia* gemacht wird.

⊙ ديتاوس

Citarus : *est apostema ab vno ad aliud transiens, siue materiata causa*, ein Geschwür.

⊙ ديتا اذرا

Citaraza : Dis ist Crocodillen Milch / wird in Aegypten im Nilo viel gefunden / weil dis Thier derselbigen so viel hat / vñ die so vberflüssig aus seinen Lütten / an ede örter außwirfft / also das sich auch (wie zu erweisen) etliche Vögel darvon ernehren solten. Ist sonst ein Alchymistich wort / vnd bedeutet *Lac virginis*, welche vom Campher vnd Weinsteinöhl / sampt anderen Zusezen gemacht / vnd zur Schwindsucht gebrauchet wird. Welches bey vnsern *Medicis* / wol nichts gelten solt / das diese ding / der *Thabi* weren solten.

⊙ ديشادشادشاد

Colcodra : *Persicum nomen est, deriuatum à Colco deo, qui est dator vite*, Ist ein Persisch wort / herfließend von dem *Colco* / welcher ist ein geachtet Gott / vnd geber des Lebens.

⊙ دالانان

Colcator : *Atramentum citrinum, gähle Dinten* / Ist calcinirter Vitriol mit Gummi Wasser oder Essig angemacht.

⊙ دانروم

Conrum : *Est medicina venenosa*, Ein Corrosiuische Arzney / wie der *Mercurius sublimatus* / oder das Spongrün / Ziem gebrennder Allaum / vnd andere der gleichen etzende sachen / die zur *Chyrurgia* gebraucht werden.

⊙ دابرا ΓΑΜΦΟΥΣ

Γαμψός, *Curuaturas habentes quasdam*, Seind ding die etliche Krümmung haben. *Vide Galen. in explanat. obsol. voc. Hippocratis.*

Ⓞ 𐤀𐤍𐤃

Cola: Est apostema in ore & lingua, Ist ein Geschwür in dem Mündt vnd der Zungen. Etliche wollen es sol der Frösch sein/ damit die jungen Kinder geplaget werden/ Da laß ich ein jedern seine meinung.

Ⓞ 𐤀𐤍𐤃 𐤂𐤁𐤀𐤓𐤁𐤁𐤁 𐤂𐤁𐤀𐤓𐤁𐤁𐤁

Γαλιάγκωνες, Qui paruum & gracile habent brachium, partes autem circa cubitum turgidiores, ut mustela: qui autem aiunt γαλόν brachium nominari & hoc positum esse nomine, fortassis videri possint malè intelligere, non enim γαλιάγκωνας, sed γαλιεβραχιόνας oportebat ipsos nominari, Seind die so ein kleinen vnd dünnen Arm haben/ Aber die theil bey dem Ellbogen jnen dicker vñ auffgeblasener sein/ Wie man an den Wechseibeigen vnd denen so bezaubert werden/ zu sehen hat/ welche auffblasung gleich wie ein Weis gestait/ Welche aber fürgeben/ das der Arm γαλόν genandt werde/ vnd in diesem Namen siehe/ Die mögen vñ vielleicht dafür angesehen werden/ das sie es nicht recht verstehen/ Denn man sie nicht γαλιάγκωνας, sondern γαλιεβραχιόνας nennen mußte. Vide Galen. in explanat. obsol. voc. Hippocratis.

Ⓞ 𐤀𐤍𐤃 𐤁𐤓𐤁𐤁𐤁

Climia: Est fex auri, Hesen des Goldes. Goldtschaum. Goldtrüfen.

CORNEA.

Cornea: Ist ein Fellein des Augs/ Wird auch von etlichen Certoides genandt.

Ⓞ 𐤀𐤍𐤃 𐤂𐤁𐤀𐤓𐤁𐤁𐤁 𐤂𐤁𐤀𐤓𐤁𐤁𐤁

Γαυός, Curvatus in partem exteriorē, Ist das so biß auffß eusserste theil gekrümmet worden. Vide Galen. in explan. obsol. voc. Hippocratis.

Ⓞ 𐤀𐤍𐤃 𐤁𐤓𐤁𐤁𐤁

Coscior: altala, alcapar, cortex radices papaveris, cappar, Die Rinden der magfamen Wurzel/ welche etwan zum Schlaf gebraucht wird/ wie das Optum. Paracelsus in Carboant. lib. 31. Cap. 42.

Ⓞ 𐤀𐤍𐤃 𐤂𐤁𐤀𐤓𐤁𐤁𐤁 𐤂𐤁𐤀𐤓𐤁𐤁𐤁

Γησλόματτε, Contrario modo ineunt inter se vt ianuis cardines, Ist so viel/ Sie treffen in ungleicher weis an einander/ wie die spizen an der Thüren. Vide Galen. in explanat. obsol. voc. Hippocratis.

Ⓞ 𐤀𐤍𐤃 𐤁𐤓𐤁𐤁𐤁

Cochinia: Est fumus collectus in parietibus, Der Rauch an den Wenden/ oder Staub/ wie etliche fleißige Studiosi auff ihren Büchern dessen zimlich viel haben.

Ⓞ 𐤀𐤍𐤃 𐤂𐤁𐤀𐤓𐤁𐤁𐤁 𐤂𐤁𐤀𐤓𐤁𐤁𐤁

Γησημηκτίδι, Cimolia, id est albæ Cretæ, weiße Kreyden. Vide Galen. in explanat. obsol. voc. Hippocratis.

Ⓞ 𐤀𐤍𐤃 𐤁𐤓𐤁𐤁𐤁

Cuhati: halban, est pupilla oculi, & numeratur in aquis stantibus, & dicitur Sutrin. Ist der Augapffel/ wann er weiß oder starendt wird. Etliche wollen es sol ein Kraut das also nemlich Augapffel genandt sey/ Bad werde gezehlet vnter die im Wasserstehende Kreutern Sutrin genandt.

Ⓞ 𐤀𐤍𐤃 𐤂𐤁𐤀𐤓𐤁𐤁𐤁 𐤂𐤁𐤀𐤓𐤁𐤁𐤁

Γήχαλκίτιδι, nihil plus significat quàm Chalcitis lapis, Bedeut nichts mehr dann der Stein Chalcijs. Vide Galen. in explan. obsol. voc. Hippocratis.

Γή κερα-

⊙ ܟܘܪܡܝܢ

Charamsin: Est *ῥη κεραμική*, id est argilla, des Leins/ Ist das Sigillum Hermetis, Bey den Armeniern ԿԷՐԱՄԻՆԻՅ genennet.

⊙ ܟܝܒܘܪ

Chybur: Ein edler vnd auff das aller beste geleuterter Schwefel eines Goldkieses. Paracel. lib. 2. de virib. memb. cap. 7. & lib. 3. de confortat. memb. Cap. 11.

⊙ ܟܪܝܓܘܙ

Chrigoz: Ist Armenisch/ vnd ist ein species convulsionis/ möchte vielleicht diese sein welche Cor. Celsus Rigore (das ist die erstarrung) nennet/ welches wir sonst für den geraden oder auffrecht streckenden Kampff halten/ der sonst *ῥίγος* oder *distentio* genandt.

⊙ ܟܘܥܘܦܠܐ

Cucupla: Ist ein Gutzganch/ wie Orus der Griech schreibt / etliche wollen / es sol ein Widhopff sein / Doch sagt Orus das der mit Hieroglyphischen Literen genennet werde *Kiramide*.

⊙ ܟܝܥܒܐ

Chebe: Dfft Cementirter vnd vberaus starcker Weinessig. Paracels. lib. 3. de confort. membror. Cap. 1. fol. C 4.

⊙ ܟܘܦܐܫܚܐ

Copabschach: Ist alt Samaritanisch / vnd ist ein ladung oder förderung einer frembden Hülff/ do man hernach des Helffers nicht wieder losz oder ledig werden mag/ Wie etwan Iesus der Jude/ wieder seinen Bruder/ den Hohenpriester Iohannem (damit er ihn vom Priesterthumb stossen / vnd er Coban werden möchte) den Perser Vagose (wie Ioseph. lib. 11. Cap. 7. meldet) zu hülffe berufft. Oder wie Theodosius der Kenser die Gettas umb Soldt bestalt/ die darnach das Reich hefftig beschedigt haben. Item/ wie der Sogdianische Sultan die Türcken / wieder den Caliphen zu Babylonien berufft/ welche Türcken hernachmals beide den Sultan vnd Chaliphen aus dem Lande trieben/ vnd sie Babylonien / Persien vnd Medien besaßen.

⊙ ܟܘܠܘܕܘܟܘܪܐ

Chamaloghchareah: Est *coagulare super porphyrium*, Das ist auff dem Reibstein oder Marmorstein coaguliren. Besiehe Azabaräsch des Arabis Alchimey Büchlein am 35. Capittel.

⊙ ܟܘܠܢܘܪ

Calnor: Est *consumatio eius*, Bedeutet seine (verstehe eines jeden dinges) vollkommenheit/ Entstehet vielleicht vom wörtlein *ܟܠܠ* Callal, welches *consumauit* heist.

⊙ ܟܘܠܘܬܐ

Chamata: Est *colura nigra*, Ein geschlecht der schwarzen Falcken Niger genant/ deren Volataranus vnd Albertus gedencken.

⊙ ܟܘܘܘܕܐܫܘܟܐ

Chawzodazcho: *Cinis purgationis, aris est cinis in quo aes purificatur à Minera sua & à partibus terreis in quibus generatur.* Etliche achtens für Asche / in welcher das Erz gereiniget wird von seiner Miner/ Als Blinten / Quartz / Schifer / Wittermus / Riß / Brandt vnd ander Irdischer materi so wol auch aller groben vnfixen theilen / in welchen es als in einer Mutter generirt oder gezeuget wird. Ich halte aber das es ein Capellen oder Test werde sein / die von Beinaschen vnd geschleimter Aschen gemacht/ darauff man das Silber oder Goldt probirt / abtreibt vnd smirt.

⊙ ܟܘܚܝܡ

Chethim: Ist Hebraisch / ist so viel als Peon / im Griechisch / seind Percussores / Balger / Dorinschleger / freuelle freidige Streiter. Peones sind sonst Bölcker am Wasser Strimone gewesen. Vide Thucydid.

: אֶמְרֵי־עֵשָׂו

Cophthalmig: Ist Reuerberiren/ das ist ein ding auff's höchsten vnd eufferst in dem  
Flammen brennen/ also das es zu Puluer (aber doch nicht geschmelzt) werde.

: צִוְעָלֶת

Ciuēkalet: Est vocabulum Indicum, & est cinis alatum, id est, cinis lignorum, vel  
carbonum, factus in loco, vbi frequenter accenditur ignis. Ist Holz oder Kohlen aschen/  
an dem ort do stettigs Feuer gehalten wird. Ich halte das es die Aschen sey/ die  
von den Beumen (in welche das Wetter geschlagen) überbleibt/ Vrsach/ das bey etli-  
chen Troglodytern/ Zkalet/ noch heut zu tag das Wetterfeuer oder Donner Schlag heist.

C R O C U S.

Crocus: Factus de aqua, Kupfferrauch/ Kesselbraun. Item es bedeutet auch Saf-  
fran/ Also wird mit zusatz des Namens/ Der Crocus Martis, Crocus Veneris, vnd an-  
ders/ das etwas Rothlecht durch Feuer gemacht worden/ genennet.

: دَارُ الْقَرْطَبِ

Calrathega: Ist Affricanisch/ vnd zum theil Arabisch geredt/ Ist das wort oder  
Namen der Stadt Carthaginis/ Bedeutet so viel/ als ein Stadt des Herrn/ oder des  
Herrn Stadt/ Ist ein herrliche Stadt in Africa gewesen/ welche die Römer zerstöhret  
haben. Besiehe Polybium, Liuium, Plutarchum vnd andere.

: ԿՐՄԻԼ ԶԻԼԷ :

Ciralsole: Ist Armenisch/ id est Atramentum, deren sind fünfferley/ Eins ist  
Grün/ das ist eigentlich Kupfferwasser oder Vitril/ Ein graues/ ein schwarzes/ ein  
ascherfarbs vnd ein gelbfarbes/ Werden sonst mit mancherley Nahmen/ als Cuperosa,  
Delel, Leo viridis vnd Feriol genandt. Ich halte aber/ der erste Nahme entstehe vom  
Arabischen wort : دَبِيرُ السَّمَلِ

: دَبِيرُ السَّمَلِ

Cibaptum: id est Sulphur, Schwefel/ Er wird auch Tibarigo, Goffrysz, Kinkum  
vnd Syr genandt.

: ԿԱՐՄԱ

Carea: Ist Türckisch/ id est Marmor, ein Marmelstein/ ein Reibstein/ oder ein  
Richtplatte.

: ԿԱՐՄԱ

Cachia: Id est Cochlear ferreum, ein Eysern Gießleffel oder Schmelzstellen.

: ԿԱՐՄԱ

Czalamat: Ist Arabisch/ vnd ist ein heimliches Gebett der Türcken/ welches sie  
sitzend/ nach dem sie sich vorhin zwey mal hefftig vnd sehr tieff geneiget vnd gebückt  
haben/ zu jeden zeigen ein Gebet (deren sie des tages fünff/ mit vngleicher zahl in grosser  
andacht) sprechen thun.

: ԿԱՐՄԱ

Czelboar: Ist ein getreues Thier/ das seinen Herrn liebt/ Wie etliche Ele-  
phanten thun/ Item wie des Xantipbis Hundt/ der seinem Herrn von Athen/ bis in Sa-  
laminis nachschwam. Oder wie des Vlyssis Hundt/ die beide/ als sie ihre Herrn ansa-  
hen/ also bald starben. Besiehe Homerum in Odys.

: ԿԱՐՄԱ

Calul: Ist Arabisch/ ist Vox, oder Stimme. Die Indier sprechen Col.

: ԿԱՐՄԱ

Cafzarkhah: Bey den Griechen αὐτοκράτης, Ist ein Gesetz der Egyptier/ also das  
niemand's von Wuchers wegen in Gefengnuß solte gelegt werden. Disz hat auch  
Solon/ denen von Athen gebotten. Es wird von etlichen mit dem Kafzarkhah geschrieben/  
Die Arabier setzen den Artickel darzu/ vnd schreiben also ԿԱՐՄԱ

: ԿԱՐՄԱ

Caristur: Ein bestendiger/ warhafftiger Man. Carista ein solchs Weib/ welche  
beide



beide/ derhalben billich also genandt / dieweil diese vnuerletzt / durch der Welt Menster  
Neid/ Hafs vnd vngunst sich wircken / Gleicher gestalt/ wie der Vogel *Caristes* vnuer-  
letzt durchs Feuer flucht / wie *Solinus* meldet.

כסדרה :

Casdir: *Id est Stannū vel Iouem calcinatum*, Calciniert Zin/oder auch wol Zineschen.

حیداداران :

Chiocadar: Ist Arabisch vnd Türckisch/ Ist eines Amptverwalters eigener Na-  
me/ an des Türckischen Keyfers Hoff / vnd ist der/ so dem Keyser die Kleider nachtreget.

Ende der Wörter/ so sich mit dem C anfangen.

Anfang der Wörtter / so sich mit einem S beginnen.

דמאשק :

Damasch: Ist Armenisch/ ist so viel geredt / als ein böser Blütensack / ein Blut-  
geschwer/ welches tief in der Haut ligt/ wenig Enter/ aber sehr viel Blut in sich hat. *Pa-  
racelsus* in seinen *Meister Curen lib. 9. Cap. 13.* nemmet es *Damasc* / derhalben / das solche  
Geschwer braunlecht/ vnd gleich als ob Blumen (wie auff dem Damase gewürckt) dar-  
auff zusehen sind. Ich halt aber/ das es von dem Hebraischen wort *דמאשק* *Damasc* /  
(welches Blutsack/ oder Blutbullen heist) herkomme.

דחדיבליתיס :

Dhadieblythisan: Ist von den Königen vnd Fürsten/ welche der Alchymey nach-  
gegründet/ geredt/ vñ heist so viel/ als sie sind betrogen worden/ das wörtlein *דחדיבליתיס*,  
welches eben so viel lautet / Nennlich / *Decepti fuerunt* brauchet *Galenus* in *explanat. ab-  
sol. voc. Hippocratis.*

דברש :

Deberesch: Ist Sulphur, oder Schwefel / vnd ist von zweyen worten / einem  
Chaldeischen vnd einem Hebraischen zusammen gesetzt / Dann *דבר* heist Todt / *ש*  
heist ein Feuer/ Derhalben der Schwefel nichts/ dann ein todts oder occultischs/ ver-  
borgens vnd schlaffendes Feuer ist/ Daher ohn zweiffel das Todte Meer sein Namen  
(als wolte man sprechen Schwefelmeer) zum theil haben wird.

דידו :

Dido: Ist ein Hebraisch wort / heist so viel als *דחבה* *Amor*, das ist die Liebe.  
*Dido* hat die Stadt *Carthaginem* (welche die Römer zerstört haben) gebauwet.

דشمנס :

Dschmuns, oder Schmuns, Ist Türckisch / vnd ist ein Bader / der in dem Bade  
köpffet / zwacht auch die Leute / kratzet vnd außweschet.

داری وصابان :

Deruisier, Deruis: Ist Türckisch/ ist so viel als ein bezeichneter/ Dis sind Ordens-  
leute fast in der ganzen Türckey gant (ausgenommen das sie sich mit geißfelen bedec-  
cken) nackendt/ Brauchen das *Matslach* / damit ihnen die Bezeichnung / die sie ihn mit  
Messern/ brennen vnd stechen anthun/ vnempfindlich sey. Sie sprechen dis am folgen-  
dem Bladt gesetzte Gebet des tages/ vber des *Alcorans* einsatzung 9. malen. Behelffen sich  
des Amusens. Ihr Betten aber geschicht also vnd weiter nicht/ dann mit diesen worten :

شربان! ملزبان! شربان! الشربان! لیا :

Das ist so viel geredt/ als/ Mittheilet mir etwas Amusens durch des Helden *Halij* / oder  
durch des *Schidibatally* willen.

دبابی و دباب :

Dabachi & Dabk: *Id est Viscus*, Vogeleim/ Der beste wird aus den stettigs grü-  
nenden Blettern der stechbalmen/ durch ein *Putrifaction* oder feullung gemacht.

که از کوز زنت زه و از نزل اول بر که کوز

ط از کوز نیم بر که از کوز که طوز زنگ

قده در روی سدق لیاغ	صد در عید بر صومع جانم
تکلی بر ساء مودله یق طانم	بنفیدن صلی عین لولون دهمی
صنیزر رام و و جهام	کوه المونیز اونه کوه پیا که
زین و دولن لنگه اقر قانم	صینیز کوهه قدس در جهه و انم
لنگه فر فونن و نوز و قانم	کوه طره مار زین از کابرد بندر
نیز لری کوه در اهر قانم	قده باقر و جعفر صا و ج
سبب کج سولینه کن قانم	موسی طانم بدوم صیدت
کوه طره اول در راز قانم	ماه موسی رضا امام شمس
نقد سر و من ترک قانم	مزر جاده و کوه طره فر لوی
بانج و بستان جن و لیاغ	خواجه کور بنفیدن عسکدر
قده لیدی حاکم قانم	از ندر سرورین از کوز که طوز
قده در و صومع منج الله قانم	سوم اوجه کوز لای بن
	قدیر و کیندر
	مخ از کوز در بر راده اصفان

دانید

Danich: Est pondus 3. s. sine sexta pars drachmae 1. Ist ein Gewicht 3. s. oder das sechste theil eines drachmae / von welchen ohne zweiffel die Muscouitischen und Reussischen Dingen / deren 5. oder 6. ein Quintlein thun / ihren vrsprungk haben werden.

دکیمت

Darkimet: Id est aureus, Ist ein Gulden.

Folget das Gebetlein von dem hieuornen bey dem Deruisier meldung gethon ist / weil es hieuornen nicht hat stehen mögen.

Das hieben gesetzte Gebetlein ist in rechter gemeiner Türckischer sprach geschrieben / dann es sind der Schrift / gleich wie bey uns Deutschen auch mehr dann einerley bey ihnen / So sind sie auch nicht so plump vnd Barbarisch / das sie nichts wissen oder können sollten / wie wir sie dafür ansehen / welches diese hieben gesetzten drey folgenden Schrifften aufweisen.

Ein Gracias der Edlen Türcken.

کسیه کا فلانک دوستانه راه فاطمه روپه

Ein Oration der gelarten Türcken / zu dem Gott der Himmel vnd Erden geschaffen hat.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ  
 اللَّهُمَّ صَلِّ عَلَى مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِ مُحَمَّدٍ  
 وَبَارِكْ وَسَلِّمْ وَتَقَبَّلْ مِنْهُمْ  
 اللَّهُمَّ صَلِّ عَلَى مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِ مُحَمَّدٍ  
 وَبَارِكْ وَسَلِّمْ وَتَقَبَّلْ مِنْهُمْ

Dis ist

Disz ist die fünffte Türckische vnd ein Geistliche art Schrift/ vnd bedeutet so viel/ als  
*Michaël Eleo Theu Patriarchis tis Megalis Antiochias.*

Das ist/ Michaël von Gottes gnaden Patriarch oder Erzvater zu groß Antiochia.

Item disz ist so viel als das hie obgesetzte doch in einer Arabischen Schrift / deren sich die Geistlichen Türcken auch gebrauchen.

محمد اناس

Dmanes: Ist bey den Arabiern ein Gewicht gewesen / Etliche Belarten haben disz für *μνζ* Mina vel Manech (welches 16. Uncias helt) geachtet / Vnd möchte vielleicht das Cölnische oder Nürnbergische Pfundt / welches 32. loth / oder 16. Unzen helt / sein / wiewol doch die Araber eigentlich ein Pfundt von 12. Unzen / das sie *كروم* Rotulura heißen / hetten. Vnd ist dieses dasjenige / welches die Latini Libram nennen / vnd 128. Drachmas / oder Quintlein / deren 4. ein Loth / vnd 8. ein Unz im haltend ist.

PAPRIEN:

Doffrefiel: Disz ist Alt Göttlich geredt vnd geschriben / Ist ein sehr hoher Berg / welcher Schweden vnd Nordwegen von einander scheidet / Gleich wie das Pyrenisch Gebirg / Hispanien vnd Franckreich vntermarchet. Oder wie der Apeninus Apuliam vnd Calabriam distinguiret. Oder das Rifengebirg die Schlesien von dem Behamerlandt vergrenzet. Besiehe *Ola. Magnum lib. 2. Cap. 14.*

داب

Dab: Ist Syrisch / *est animal simile lacerto, seu liguro, est tamen maius illo, & reperitur in Oriente, & versus Mecha in desertis arenosis.* Ist ein Thier gleich einer Eydecksen / doch ist es etwas grösser / vnd wird gegen Aufgang gefunden / sonderlich aber bey Mecha / in den Wüsten / Einöden vnd sandechtigen örtern.

DE V E S.

Deues: *does dantes, Deues does geitka:* Disz ist recht Preussisch geredt / vnd bedeutet so viel / als / Gibt einem Gott Brot / so gibt er ihm auch Zehne darzu / damit ers beissen kan.

דקקר

Dakaber: Ein Brunn / der verendert / ein vrsprung der nicht mehr in seinem vorigen wesen ist / Wie der Brunn bey Hiericho / der vorhin / nicht allein die Menschen / Sondern alle Bewechß vergiffet hat / Jetzt aber allen Früchten vnd dem Menschen sehr angenehm vnd gesundt ist. Item / wie der bitter Brunn / in der Wüste / den Moses gut vnd gesundt machet / *Exod. 15.* Oder wie der Brunn zu Matarea im Balsam garten welcher 48. stadia von Alkeyr / der etwan gar sauer / Do aber Christus / Ioseph vnd Maria daraus getruncken haben / sol er gut vnd heilsam worden sein.

# Das Ander theil des Onomastici,

ⲢⲚⲘⲓⲫⲗⲓⲫⲏ

Dogizilpha: Ist Abyssinisch/ vnd ist ein Sieber / dessen art auch der <sup>ⲛⲉⲓⲣⲓⲛⲓⲟⲩⲉⲱⲛ</sup>  
(von welchen Galen. lib. 2. de differ. Feb. Cap. 4. redet) welches sein Gesell oder species ist.

ⲛⲟⲩⲓⲫⲗⲓⲫⲏ

Dabha, & Dabab: Est animal, medium inter lupum & canem, comedens cadauera, & comeditur caro eius ab hominibus, & reperitur in Syria in magna copia. Ist ein Thier/ welches ein mittel zwischen einem Wolff vnd einem Hunde hat / sonst Hyana genandt/ welches die todten Leichnam frisset/ Sein Fleisch wird von den Arabischen auch gegesfen. Dieses Thier wird in Syrien in grosser anzahl gefunden. Besieh Plinium lib. 8. Cap. 30. vnd Ouidium lib. 15. Metamorph. Es wird auff Hebraisch <sup>ⲛⲁⲩⲩ</sup> / vnd sonst ein grob Thier oder Abendwolff / Auff Griechisch aber <sup>ⲃⲱⲱⲁ</sup> genandt.

ⲛⲏⲏⲓⲫⲗⲓⲫⲏ

Dumchschaps: Ist Armenisch/ vnd ist das Vitium / welches Cor. Celsus verhalten das es an oder vmb des Mannlichen Gliedes Vorhaut ausserthalb auff der Haut herfür gehet/ vnd der gestalt halb dem Thymenblust gleich siehet/ Thymion nennet. Die Griechen heissens auch solcher vrsach halb <sup>ⲃⲱⲱⲁ</sup>. Besiehe Aetium lib. 14. Cap. 4.

ⲃⲱⲱⲁ

Diophdos: Ein Kirchenpfleger / also sagt Paracelsus im 9. Buch der verderbten Arzney/ vnd spricht / das solche Medici ihre Krancken zu grossen Ehren bringen/ vrsach/ sie machen Kirchenpfleger aus ihnen/ meinet weil sie in die Kirchen oder auff die Kirchhöfe durch ihre Arzney kommen.

ⲃⲱⲱⲁ

Darb, vel Darab: Est fluxus humoralis Chronicus, & apud aliquos est quid commune ad fluxum sanguinis & fluxum aliorum humorum & ad fluxum diuersorum colorum, & apud alios est fluxus humoralis sine sanguine, qui latine dicitur Diarrhœa. Ist ein feuchter Zeitfluß/ Vnd ist bey etlichen etwas gemein mit dem Blutfluß vnd dem fluß anderer feuchtigkeiten/ auch mit dem fluß von mancherley Farben / Bey etlichen aber ein feuchter fluß ohne Blut/ der auff Lateinisch Diarrhœa genandt wird.

ⲃⲱⲱⲁ

Daruch: Est pondus quatuor librarum, Ist ein Gewicht von 4. lb. darmit wirdt gewogen allerley Wahr in dem Königreich Bagadedi.

ⲃⲱⲱⲁ

Diaphlyxies: Das sind (wie Galenus in explan. obsol. voc. Hippocratis meldet) Effusiones. Paracelsus im Buch der Zusammenbringung im 4. Tractat sagt/ Als dann nim für die Handt die Diaphlyxiones vnd schmelze Zinen daruon/ ic.

ⲃⲱⲱⲁ

Darihaa: Ist ein pflanzung der Ehren vnd Eugent / Entsiehet vom wörtlein <sup>ⲃⲱⲱⲁ</sup> welches auff Chaldeisch <sup>ⲃⲱⲱⲁ</sup> / auff Abyssinisch HGK oder Zara, vnd im Deutschen samien heist. Ist ein solche pflanzung/ die ehrlichen Nennern/ von den nachkommen nach ihrem Todte Denckzeichen (wegen ihrer Eugent) auffgericht haben / dadurch andere ihrer jungen Manschaft (denen zu folgen vnd) auch solche Ehrzeichen zierlangen/ sich jehrlich geübt haben. Der gleichen haben die von Smyrna dem Homero wegen seiner Beredtsamkeit einen Tempel / Die Schweizer dem Wilhelm Tellen für seinen freuel ein sonderlichs Spiel gehalten/ dargegen etliche gemeinden/denen/ die wegen ihrer geschickligkeit zu Ehren kommen/ ihnen das ihre genommen/ vnd darzu (wo sie kondt vnd gemöcht) geschmecht/ vnd vmb Ehr/ Leib vnd Leben gerne gebracht hetten.

ⲃⲱⲱⲁ

Dserap: Ist Türckisch/ Bedeutet Decoctum, id est Vinum coctum, gesotten Wein/ Ist im

Ist im Smitgeuw/ Elsas vnd Preuszgeuw sehr breuchig/ Ein lieblicher *succus* / der alle Speissen meniglichem angenehmen machet. Er wird von dem Neuwen vnd süßen Most gemacht/ wenn man den verschäumbt/ die drey theil einseudet/ vnd den hernach verwart.

ⲚⲈⲢⲢⲚⲈ :

Deride : *Est res similis lingue auium, posita in medio sui*, Ist ein im Erdreich hart gebacken ding oder gewechß fast gestalt/ gleich einer Vogelzungen/ sie werden in Deudschlandt dem gemeinem Man für Materzungen verkaufft / Vnd sollen für mancherley presten vnd mengel nützlich sein/ derhalben man die in Silber vnd Gold fasset/ den Kindern vnd auch wol alten Leuten/ an die Hesse henget / ist doch wenig Tugent an denen erfunden/ oder gespürht worden/ ich vnd halt das es mehr seiner schönheit vnd frembden gestalt/ dann der tugent halb/ geliebt / oder also hoch geachtet werde.

ⲉⲗⲁⲓⲛⲁⲓⲛⲁⲓ

Derap : *Id est Arabicè ab, Latine aurum*, Goldt/ Ist ein Alchymistisches wörtlein/ Entsethet vom Arabischen wort *Deob*.

ⲚⲈⲢⲢⲚⲈⲢⲢⲚⲈ :

Decundare : Ist Tzeruianisch/ *id est, Plumbum & Stannum simul mixtum*, Zin vnd Bley vntereinander vermischet / Wie jetzt dieser zeit eins theils Zinengeschirz/ von den Welschen Kanten vnd Platengiessern/ die im Land hin vñ wieder ziehen/ welche den leuten vor vnd in den Heusern arbeiten vnd aus gutem lautern Zin das man ihnen darzu giebt/ gemacht wird/ Sonderlich von denen/ die vorhin Bley in die aufgehölten Kohlen gießen/ vnd das Zin / im Löffel / oder Gießpfannen / mit solchen Kohlen vermischet legen/ Also meinet der gute einfaltige Bürger/ er frig sein Zin wieder. So ist es der gut fromb 5 auff seiner stützen.

DESCENDERE.

*Descendere metallum in focum barbatum, non est aliud, quam ipsum lac virginis fundere in tale.* Ist nichts anders / dann die Jungfrauenmilch/ in ein solch Geschirz/ durch ein künstliche Distillation treiben.

ⲉⲗⲁⲓⲛⲁⲓⲛⲁⲓ

Dehem : Disß ist recht lauter / aber ein sehr hart spröde Zin / wie das Englische Zin/ welches gleichwol schön/ doch mit fortheil zu arbeiten ist / Ist sonst ein Alchymistisches wort.

DECLEM.

Declem : *Locus est de quo fit transitus ad alium locum, & proprie quando est sub terra.* Da von einem ort zu dem andern / sonderlich vnd eigentlich aber vnter der Erden ein Durchgang wird/ Wie ich in Tyrol bey S. Leonhart von einer Gruben in die andere ein durchschlag gemacht. Item wie von *Augusta Raurica* ein gangk / biß gegen Liechtstal / oder wie *Semiramis* ein gewaltigen Wassergraben/ durch den Berg *Orontes* gehauwen/ vnd den Fluß *Strymon* aus dem See *Strymax* in die Stadt *Ecbatanam* geleitet hat. *Vide Diodorum Siculum.*

ULUZ :

Dhedi : *Persicè est pediculus vulturis*, Eine Lauß eines Geyers/ Man möcht auch Gensleuß/ oder Hünereuß darbey verstehen. Ist ein Persisches wort / vnd bedeutet sonst die ansetz/ so sich im *Sublimiren* erstlich nach dem schwitzen an die Gleser setzen / die den Leusen gleich sehen. *Vide Paracelsum lib. 3. de distill. Miner. Cap. 31.*

ⲉⲗⲁⲓⲛⲁⲓⲛⲁⲓ

Diadrasas : *Est Sulphur transparenz*, Ein schöner vnd durch kunst bereiteter durchsichtiger Schwefel/ Etliche machen den roth/ etliche grün/ etliche schön *Hyacinten* farb/ Möchte vielleicht von dem wörtlein *dièp* / welches in 2. *de morbis maior.* steht / das Galenus in *explan. obfol. voc. Hippocratis* gedencet/ herkommen.

: 𐤀𐤌𐤌𐤍

Dememil: Ist Samaritanisch / id est Carbunculi / Kolblein / oder Karfunkel / Porpelin oder Bletterlin / Ist die schöne / schon rôte / das Heilig ding / sonst Karfunkel / Heilig gut / Freisgut / Wildfeuer / Pruna, Ignis Persicus vnd ἀβραξ genandt / Entste-  
het vom groben vnd geblichten Geblüt vnd verderbten Humore.

ΔΩΜΡΑ :

Domra: Ist Reussisch / vnd heist ein Lauten / aber strump heist die Seiten dar-  
mit die Lauten bezogen wird.

Ⓢ 𐤌𐤍𐤃𐤌𐤃𐤍

Demenchlachuen: Sanguis Draconis, Trachenblut / ist ein gummi eins Baums.

Ⓢ 𐤌𐤍𐤃𐤌𐤃𐤍

Daszkarips: Ist Armenisch / bedeutet ein Verstopfung oder Compaction des  
Mutter halses. Salomon / des Türckischen Keyfers Leibarzt (ein Jude) meinet das es  
Φιμασι oder Phimasis sey.

Ⓢ 𐤌𐤍𐤃𐤌𐤃𐤍

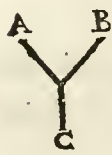
Demenbacchara: Id est, Sanguis vacca, Kuhblut / ein præparirte substantz.

: 𐤌𐤍𐤃𐤌𐤃𐤍

Demelkahesch: Ist Türckisch / Bedeutet ein Melancholischen schwermütigen  
Menschen / Wie Aristoteles anzeigt / das Hercules, Socrates vnd Plato von Jugend auff  
gewesen / aber Lyfander der Lacedemonier Hauptman / erst im Alter sol worden sein.

Ⓢ 𐤌𐤍𐤃𐤌𐤃𐤍

Demencalum: Sanguis Columbæ, Gemeiner Tauben blut. Disz Blut sol der  
Tauben vnter dem rechten Flügel in einer Ader / die wie ein Gabel mit dem  
einen forderen Zinken A zu dem Herzen / mit dem andern B zu der Le-  
ber / vnd mit dem dritten C (als dem stiehl) zum Hirn gehet / sol sehr gut wi-  
der die Fallende sucht / sonst Epilepsia genant / sein / so disz der Patient einnimpt /  
Etliche wollen / es sol eines Turtelsteubleins blut sein.



ΔΕΠΦΩΘΕΑ :

Depbiphiotheu: Ist Jacobitisch oder Georgianisch / Ist ein species der spirituum  
vitrioli, welche man sonst auch Gilla heist / Wie man in Mansfeldt vnd Goslarischen  
Gruben findet / Sobald er aber calcinirt wird / heist er Colcathar.

Ⓢ 𐤌𐤍𐤃𐤌𐤃𐤍

Denebkaytos: Id est, Venter Ceti, Der Bauch des Balenen oder Wahlfisches.

Ⓢ 𐤌𐤍𐤃𐤌𐤃𐤍

Deneb eleced: Cauda Leonis, Der Leuwen Schwantz / ein Gestirn.

Ⓢ 𐤌𐤍𐤃𐤌𐤃𐤍

Deneb adigige: Cauda Cygni, Eines Schwans schwantz / ist auch ein Gestirn.

Ⓢ 𐤌𐤍𐤃𐤌𐤃𐤍

Deneb algedi: Cauda Capricorni, Des Steinbocks Schwantz. Disz sind alles  
Gestirn am Himel.

ΔΩΧΗΕΡΑ :

Dochxehag: Ist Tzeruianisch / sind die gradus ignis, Von denen findestu in  
Theophrasto, Para. in lib. de Vita & Mort. rer.

R. 𐤌𐤍𐤃𐤌𐤃𐤍

Dubel.azufi: Ist Ethiopisch / vnd ist ein vitium des Augs / nemlich ein neruosi-  
sches gewechß. Cor. Cels. lib. 7. nennet es Vnguem. Dentibus

## DENTIBVS.

Dentibus muris: *Id est maculis, quæ fiunt in facie infantium propter commestionem panis corrosi à mure.* Flecken in dem Angesicht der Kinder/ welche doher entstehen sollen/ das wann die Kinder Brodt (das die Mause benaget haben) essen.

③ ۞

Dereb: *Est corruptio stomachi, oder wie mans nennet gereb, Disz ist ein verderbung des Magens, so von mißhaltung entsteht/ Wie etwan den Rehabitern widerfahren/ welches etliche dem/ das dieselbigen kein Wein getruncken/ zugeben. Vide Ierem. 35.* Wenn solcher zufall aber derenthalb entstehen solte/ müßten die Türcken/ die auch kein Wein trincken sollen/ oder die so vor der zeit Noachs gelebt hetten/ weil man sagt das er den Wein erst erfunden/ den affect alle an sich gehabt haben/ Dargegen die Bachidischen Weinschleuch/ welche alle tag voll sind (deren ich viel kenne) solcher mengel gefreyet sein.

③ ۞

Derhin: *Est granum simile hordeo, longum, strictum & amarum, Es ist ein Korn/ gleich wie ein Gerstenkorn/ lang/ dünn/ ist aber bitter/ wird vielleicht wilder Mais sein.*

ΔΕΣΑΤΗΩΚΩΙ :

Desatzckoi: Ist Keussisch geredt / vnd bedeutet ein Rottmeister / der ober 10. Man das Regiment hat.

③ ۞

Dhaudiei: *Secundum Arabes est hora diei secunda, seu tertia, Ist nach der Arabischen meinung die Ander/ oder dritte Tages stunde.*

③ ۞

Dhelizi: *Apud Arabes est transitus ex vno loco ad alium, sibi diuersum, & dicitur Dhelizimedareb, quando transitus est frequens. Ist bey den Arabischen ein durchgang von einem ort zu dem andern/ die vntereinander vngleich sein / Vnd wird genandt Dhelizimedareb, wann der Durchgang offte geschicht / Doher kompt das wort Epandbelizim/ das ist Tinctur die auffgeworffen / das zehet treibend Metall durchgeheth / vnd das transmutirt vnd verendert/ Dann επενορθωω ist so viel als Emendo, ich endere. Vide Paracelsum lib. 9. Cap. 56. de mutat. 3 in 2.*

ΔΩΡΩΔΕΝ :

Doroden: Ist Mosconitisch / vnd bedeutet ein herliche ansehenliche / statliche/ oder vornehme Person / wie ein Bürgermeister oder Landtvogt.

③ ۞

Dhenegi: *Est lapis viridis, ex quo fit puluis, quo vtuntur pictores, Ist ein grüener Stein/ aus welchem man ein Puluer machet / das die Maler brauchen/ Ist sonst Berggrün oder Schifergrün genandt.*

ΔΙΧΑΡΙΔΕΣ ::

Dicarides: Ist Ethiopisch oder Abyssinisch. Disz wort brauchet Paracelsus im 9. Buch de Animæ restitutione Cap. 57. versichet darmit die vnfleissigen vnd vbel gelarten Arzten/ weil die mit ihren Stercoribus / das ist mit ihren/ ohne Kunst vnd verstandt preparirten vnd vermischten Compositionibus / die sie für köstliche Arcana der Welt einantworten / viel Menschen ohne ihr wissen / als vnempfindlich harrichten vnd tödten. Es ist sonst ein Indianischs wort / vnd hat sein vrsprungt von dem Vogelcain ΔΙΧΑΡΙΔΕΣ / welcher bey den Griechen Διχαριδης heist / vnd in India bey den höchsten Felsen vnd Schrófen/auff den Einöden/Bergen/in den Speluncken nistet. Disz Vogelcain ist vmb halb kleiner/ dann das Zaunschlipfflein/ sonst Passer Troglodytes genant/ fast in der größe eines gemeinen Hirzenkefers / Sein Kott oder Geschmeiß / ist in der größe eines weissen Magfahmentkörnleins / hat auch fast dieselbige farb vnd form / so

der zerrieben/ wird es wie ein gleißend Saltz / So es jemand in etwas feuchtigkeit zu sich trinckt/ stirbt er mit der Sonnen vntergang sehr sanfft / als schlieffe er / ohn allen wehtagen oder schmerzen. *Philochorus* gedencet dessen im 11. Buch *Natürlicher wirckungen/* am 29. Unterscheidt / vnd sagt / das sie in *Ophir* gefunden werden / doher bekant/ das zu den zeiten *Salomonis / India* auch bekandt gewesen. *Elianis* beschreibet diß Vögelein auch / vnd sagt / das die Persischen Könige solches Geschmeiß/ in ihren heimlichen Schätzen hoch halten.

Ⓢ دياب مالا

Diakebed maleka: *Regum est confectio, cuius descriptio habetur in Antidotario.*  
Ist ein Königlich *Confect* / welches beschreibung im *Antidotario* zufinden.

Ende der Wörtter/ so das S zum ersten Buchstab haben.

Anfang der Wörtter/ so sich auff ein E beginnen.

Ⓢ ΕΖΠΡΚΣΓ :

Estordic: *Id est Ferrum, Eysen/ Es wird auch Edans, Edic vnd Serr genandt.*

ECHEHES.

Echehes: *Id est, Aurum, Goldt / welches zu ein vnd zwanzig Createn ist.*

Ⓢ عا اء اء اء اء

Eckaszar: Ist ein Aberglaub / ein *superstitionalsche* meinung / hoffnung / oder vergebner trost / Wie man etwan zu der schönen *Maria* zu *Regenspurg/ Oder* wie man zu der *Maria* zu *Volodimeria* in *Moscou* vñ zu vnser Frauen zu *Monserat* gehabt hat.

Ⓢ ΕΖΝ

Erez: Ist *Æs, hoc est anima metallorum, & dicitur Sulphur nature, est desuntum ex libro Theophrasti Paracelsi de Arte Animæ.* Das ist die Seel der Metallen / vnd wird genandt der Schwefel der Natur / Ist aus den Büchern *Theophrasti Paracelsi* von der Kunst der Seelen hendlen hergenommen.

Ⓢ ΕΕΦΕΑΣ :

Etzophiwaz: Ist *Georgianisch* / vnd bedeutet ein *Apostrophian* / oder die umbwelkende innotwendigen List / Wie etwan *Catus* der Reuber brauchet / der die beraubten Schffen beim schwanz hinder sich in die hule zog / Item wie der *Rosenburger* vñ *Epele* von *Gellingen* theten / die den Pferden die Eysen hinderfür auffschlugen / damit meniglich meinete / die Fußtritt giengen außwerk.

Ⓢ عا اء اء اء اء

Egena: *Est vas rotundum, & est locus apud extremitatem oculi, Ist ein runder Geschir/ vnd wird auch für das eufferste theil des Augs verstanden.*

Ⓢ ΕΑΣΠΝΕΝ

Eterubi: Ist alt *Hebreisch* / oder wie etliche wollen *Samaritanisch* / Bedeutet so viel / als *Προκοινων καὶ ἀδιάκριτον promiscuum, Ist ein Mixtur/ wie Corinthierzeug/ oder wie die Münzherrn/ jetzt Kupffer vnter das Silber thun/ damit es (wie sie sagen) nicht verderbe.*

Ⓢ عا اء اء اء اء

Elteil: *Est locus vbi dorsum ceruici iungitur, Das ort / do der Nacken vnd Rücken zusammengefüget ist.*

Ⓢ ΕΡΑΝΙΜΗ :

Eranimi: Ist *Armenisch* / bedeut den so nach seinem Todt selig wird / Wie erstlich die *Jüden* / hernach die frommen *Heiden* / vnd jetzt mancherley *Christen* gerne sein wolten / vnd auch werden / Ja wann wir vns nebend vnserm Glauben/ in beweisung des *Nächsten* / darnach halten werden.



Α.Ω.Η.Β.Ζ. ::

Emazofihā: Ist ein *Aethiopisch* wort / vnd bedeutet ein verenderung/ einer Geschicht/ oder *Historien* in einer andern Sprache / dann der Schrift inhalt außweiset / Als wann ich diß *Griechische* wort Ἑρμῆς mit *Lateinischen* Buchstaben *Hermes* / oder in *Deudsch* *Mercurius* schreibe / Wie dann *Linus* des *Dionysij* oder *Liberpatrij* thaten/ mit *Pelasgiasischen* Buchstaben/ aber doch in *Griechischem* verstandt. Vnd *Diētis* der *Candiot* / den *Troianischen* Krieg/ mit *Phoenicischen* Buchstaben / doch *Griechischer* *Pronunciation* vnd verstand. Oder wie *S. Hieronymus* die *Bibel* / mit *Syrischen* Buchstaben vnd doch *Hebreischem* verstandt geschrieben hat / welches jetzt unsere *Künigling* derhalben / das sie es nicht verstehen / für ein grosse todt Sünde vnd *Ketzerey* halten / Wie an denen schein ist / die solche frembde *Schriften* / die ich schreibe / auff *Teufftische* *Character* deuten / vrsach / was *Thurneysser* thut / mus alles sünde sein / Was aber solche *Phantasten* thun / ist nicht allein heiligthumb / Sondern sie können auch einandern also gewaltig loben vnd rühmen / wann es gleich erstuncken vnd erio gen ist / so mus es gleichwol war sein / vnd wann der *Himmel* sollte zu boden derhalben gehen / Aber man siehet den *neidischen* *Errorem* also bescheidenlich / das die feil *neidenden* beim heitern tag darüber fallen / Ja das es ein *Blinder* sehen möchte.

Ⓞ אמונים

Emunim: Seind die waren *Jndischen* *Theologi* / oder *Meister* des *Glaubens*.

ERIXOMACHON.

Erixomachon: Diß ist ein alt *Tuscianisch* wort / vnd bedeutet so viel / als *stetiger* *Zank* / *Krieg* / *Unfriede* vnd *Hader* / Wie etwan die *Schiffleute* in ihren *gesellschaften* treiben / wann sie von dem *Lorberbaum* (der ob dem *Grab* des *Vebericier* *Königs* / an dem *Port* oder *Hasen* *Amyti* sind) zweiger in ihren *Schiffen* hetten. Besiehe *Plinium* lib. 16. Cap. 44.

Ⓞ אבונב

Emburisine & emburifina: *Apostema lene ex sanguine*, Ein weiches *Blutschwer*.

Ⓞ אבונב

Elisabet: Ist ein Name einer heiligen *Frauwen* der *Mutter* *Iohannis* des *Teuffers* / Heist aber sonst eigentlich ein *Schwur* *Gottes* / wie der *Prophet* sagt: So war als ich lebe/ &c. Item *Christus* spricht / *Wahrlich*, *wahrlich* sag ich euch. Jetzt müssen die *Menschen* nur *Marter* / *Wunden* / *Tauff* vnd *Chrifam* schweren / sonst gilt es nichts.

Ⓞ אבונב

Embula: Id est canna cum qua sufflatur in igne, sed aliàs est quoddam vas, simile arundini, vel est vas vitreum, longissimum habens collum. Ist ein *Kohr* / mit welchem man das *Feuwer* auffbleset / Aber sonst ist es ein *Geschirz* / gleich einem *Kohr* / oder wie etliche wollen / so ist es ein *Glefern* *geschirz* / das ein sehr langen *Nals* hat.

ΕΥΡΑΦΔΕΧΗ :

Epsiruphdechi: Ist *Gorgianisch* / bedeutet so viel / als im *Latein* die *Lineam mensalem perfectam*, welche wir die *Fischlini* nennen / welche ganz ist. *Paracel. de Chirom. lib. 5. Cap. 12.*

Ⓞ אבונב

Emda: Id est aqua viva, Lebendig *Wasser*. Hierbey verstehe das rechte *quecksilber*.

Ⓞ אבונב

Enkil: Id est Sulphur, *Schwefel* / ist der so aus dem *Harz* vnd dem *Gummi* extrahirt / welchen viel *Alchymisten* gesucht / aber noch der zeit / noch nicht gefunden haben

∇.Η.Ω.Ζ.Η.Α. ::

Emzerasia: Ist so viel geredt / als ein böß *Wein* / Bedeutet sonst bey ihnen *S.*

Do 2 Anthony

Anthony Feuer. Entsteht aus einer Vermischung der *Erysipelatis* und *Pblegmonis*, heist sonst *Φλεγμονή ἐρυσιπελατώδης*. Vide Galen. lib. 14. de medend. ration.

Ⓞ انديديا

Endichil: *Id est Sulphur fetidum*, wird aus dem *Anthimonio* gezogen / heist sonst stinckender Schwefel.

Ⓞ ԷԼՄԶԵԼԵՐՄ :

Eglazemecha: Ist beim *Paracelso* ein blinder Helm / Es wird ohne zweiffel ein Armenischs wort sein / Dann *ԷԼՄԶԵԼԵՐՄ* ist so viel / als *que summus*. Vide Test. Ambro. ex Camit. in intro. Chal. & Syr. Armen. ling.

Ⓞ كربالف

Embelf: *Id est calx ouorum*, Eyerfaleh / wird von gebrendten Eyerschalen gemacht und bereitet.

Ⓞ ἐκχύματα.

Ecchymorna: Ist ein *Effusion* / ergießung oder zusammenlauffung des Bluts an denen Orten / die geworffen / gestossen / oder geschlagen sind. *Paracelsus* nennet es *Exorba*. Besiehe das 3. Capittel in seinem Reissbüchlein.

Ⓞ انبار بس

Enberis: *Est pondus duarum librarum*, Ein Gewicht von 2. Pfunden.

Ⓞ انباري سدر

Eneyser vel *Enhideram*: *est confectio auri vel argenti*, Ist ein zubereitung oder feimachung des Goldes oder Silbers.

Ⓞ انباري سدر

Energolo: Ein grosse Gemein / Wie etwan die Stadt *Sybaris* in *Calabria* gehabt / die hat drey mal hundert tausent Bürger vermocht. Besih *Kohin* / *Carthago* und andere.

Ⓞ ኢክሪሜ ::

Echolahithu: Ist ein *Abissinischs* wort / und bedeutet so viel / als ein Heildieb / Glücksteiler / Gedenyen entweder / sind die Menschen welchen die Augbrauwen ob der Nasen zusammen gewachsen sind / und die so gele pletterlein an den Angliedern haben. Es sind gemeinlich verlogene / falsche / Ehrlose Personen / in den nichts dann alle schand vñ laster ist / bey welchen Menschen seiten glück oder heil ist / Zu dem sind sie so vergiftig / das sie einem sein Gesundheit allein mit ihren Anschen nehmen mögen. Wie man in *Syrien* und *Cypro* solcher Leuten viel / und in *Deuschland* auch etliche / mit deren euer mich auch das Glück begabt / zufinden sind.

Ⓞ اسرار

Elsere: *Communitur suntum, est Bothor cholericum, sed proprie est tumor faciei & capitis, accidens subito ex vaporibus sanguineis*, In gemein verstanden / bedeuts ein *Cholerischs* Geschwür / Aber eigentlich ist es ein geschwulst des Gesichts und des Haupts / die sich blözlich begibt / von den blutigen dünstien.

Ⓞ ԷՂԳՅԸՆՄԱ :

Egcidzona: Ist halb *Armenisch* und halb *Gorgianisch* / Bedeutet so viel / als ein *Erzuzung* / bochung / verlassung etwar auff / Wie sich die *Juden* auff die *Beschneidung* / die *Heiden* auff ihre *Opffer* / die *Türcken* auff ihr *Walfart* und *Beten* / Die *Christen* auff den *Tauff* verliessen / welche ihnen allen nutz sind / Ja wann sie sich darnach halten. Derhalb ist (wie *S. Hieronymus* sagt) nichts seligers als ein *Christ* / Ursach / ihm wird der *Himmel* verheissen. Es ist aber auch nichts unseligers / dann die / so sich *Christen* zusein erklaren / aber erger dann *Türcken* / *Juden* oder *Heiden* / an ihren wercken sind / Dann es stehet geschrieben / Selig sind die das Wort Gottes hören / und das bewaren. Item es stehet / das die nicht eingehen werden in das Reich Gottes / die do sprechen / Herr / Herr / Sondern die do thun den Willen Gottes des *Himeischs* Vaters. Dann ob wol gute werck nichts nutzen / stehen sie dennoch einem *Christen* wol an.

Ⓞ Esarum :

## ESARVM.

**Efarum:** Ist alt Tuscanisch/ vnd heist Quecksiber/ dan von wegen seines geschwin- den lauffens/ haben sie es für etwas göttlich gehalten/ Dann *Efar* hieß bey ihnen Gott.

Ⓞ 𐤀𐤍𐤌𐤍

**Ellalij:** Ist ein alt Arabischs wort / vnd bedeutet so viel / als einen / der sich zu jemand freundlich thut / sein wesen / handel vnd betrieb zuerkündigen / damit er hernach ihne zu falle bringen / oder aber / so er ihn rechtfertig erkündt / beschützen vnd versprechen möge. Wie *Carcineus* der Geschichtschreiber gen *Syracus*, *Plato* in *Aegypten* / vnd *Apion* der *Grammaticus* gen *Jerusalem* zogen / do der erste der *Siculorum* gewonheiten / Der ander aber / der *Aegyptier* Ceremonien / vnd der dritte des Jüdischen Tempels ge- brauch / vnd was sie in dem *Sancto sanctorum* hetten / erkündigen möchten. Es stimmt diß wort mit dem Hebraischen wort 𐤀𐤍𐤌𐤍 (welches bey den Griechen κατσκοπέω, vnd bey den Latnern *Exploro*, ich erforsche bedeutet) schier vberlein.

: 𐤀𐤍𐤌𐤍

**Ezuihaj:** Ist Jüdisch / bedeutet ein Zittermal / *Herpes miliaris*, Bey den Grie- chen κερχελος ἐπνος genandt.

## EXCIR.

**Excir:** Est puluis, id est Tinckar, Ist ein Puluer / das *Tinckar* genandt wirdt.

: 𐤀𐤍𐤌𐤍

**Endole, vel Indole,** Sind fliegende Fische / wie man deren in dem fretu oder en- gen Meer zwischen *Hippona* vnd dem *Cap. de Rozo*, auch vmb die Insel *Calathe* vnd *Simbali* viel findet.

Ⓞ 𐤀𐤍𐤌𐤍

**Exzale:** Id est cribrum, ein Sieb / ein Reuter oder ein Durchschlag genant.

Ⓞ 𐤀𐤍𐤌𐤍

**Exciris:** Id est Tinctura, ein Tinctur / allerley Farben. Entstehet vom wort *Elix- kirzis*, welcher der *Nahm Protheus* ist. Dieser Abgott verendert sich jetzt in Feuer / bald in Wasser / bald in Erden. Wie jetziger zeit viel *Prothei* / die jetzt *Ytteris* / bald *Bäpftisch* / dann *Caluinisch* / oder ein weil *Arriamisch* / Vnd wann mans aus dem grund reden sol / letztlich die ergesten *Buben* / die in der Welt sind / ic.

EPZWCIII:

**Echschahom:** Ist Armenisch / bedeutet so viel / als etwas / das aus Fleisch / oder Fischen / durch ein feulung wechset / Als *Naden* / *Wurm* / Oder wie aus des *Efels* fleisch *Hurnussen* / Aus des *Dachsen* fleisch *Bienen* / aus der *Kossen* fleisch *Keser* / vnd aus der *Euten* fleisch *Scorpionen* wachsen. *Paracellus* in *Carboan-* (Balsam) wo die ver- *tibus lib. 13. Cap. 55.* nennet die *Putrefaction Echschach*. Item } *Sulphur* } derbet wer- *lib. de Mutatione, Cap. 23.* } *Sal* } den / do ge- *het die Echschachom* (das ist die feulung) an.

Ende der Wörtter / so das E zum ersten Buchstab haben.

Anfang der Wörtter / so sich auff ein E beginnen.

Ⓞ 𐤀𐤍𐤌𐤍

**Fahueel:** Est os stomachi, Der Magen mundt oder das *Orificium* oder der *Orsophagus*.

Ⓞ 𐤀𐤍𐤌𐤍

**Fasurius:** Id est medicamen ad scabiem, Ist ein Arzney zu der *Kaude* / oder grim- digkeit / Wird von *Schwefel* / *Saltz* vnd *Neyenbutter* / mit andern zusezen gemacht.

Pp

Fohaxipha,

: ԿԱՐՉՈՒ

Fohaxipha: Ist Alt Indisch / bedeutet die Vernunft / welche die Heiden für die Seel / Paulus für ein gesetz des Gemüts / auch für ein geist oder innerlichen Menschen gehalten hat.

⊙ ԳՈՒԼ

Faulec: *Id est arugo Martis*, Ist ein rost von Eysen/der gebrant vnd reuerberirt ist.

⊙ ԶԵՅՐԱ

Feztra vel Zeztra: *Est Soror*, Ist Illyrisch / vnd bedeutet ein Schwester.

⊙ ԳՈՒԼ

Feludem: *Est species ferri*, Ist ein art des Eysens. Disz ist der lapis Emathites, oder Blutsstein/der in Hispania gefunden/vnd so er gepolirt/dem Eysen sehr gleich wird.

: ԵՎԱԿ

Falched, vel Vahhed: *Est Vnus*, das ist Einer. Die Abyssiner sprechen Abadu.

⊙ ԳՈՒԼ

Feterat: *Id est tepores & remissiones*, halb warm vnd halb kalt. Paracels. 4. lib. de animæ arte, Cap. 19. nennet die leichtfertigen / falchen Menschen Feteranten / die wieder sinnigs kopffs/Heut Freunde/Morgen feinde / Wie die zween Flüss Cerus vnd Neleus in Nigroponto widerwertige Naturen haben / Do das eine weiß / das ander schwarz Haar machet / wann man die (wie Strabo geschrieben) getruncken hat.

⊙ ՄԱՆՅԱԿ

Fmanuwath, Fobijunguas, vel Obijunyuas: Ist Keussisch / vnd heist beides betriegen / doch das ein wissenschaftlich / das ander unwissenschaftlich / vnd das dritte fürsetzlich. Wie ich von zweyen ehrlosen verreterischen Fleischverkauffern / schöllinen/vnd einer ihres gleichen schelmin kürzlich betrogen worden bin.

⊙ ԳՈՒԼ

Fhed: *Est Leopardus*, Ist ein Thier / von einem Leuwen vnd einem Pardo geboren/Wird sonst Panthera, Pardalis, vnd Lefrat genant/doch sollen deren zweyerley sein/werden in Syria vnd Lybia (do etwan Hamonis Tempel gestanden / in den grossen Einöden) gefunden. Vide Aristotelem, Plinium vnd Isidorum.

BACOPXWΘ:

Fasurkchioth: Ist Gorgianisch / ist ein Confirmatio der Gerechtigkeit / Wie Tra-cole Weida / der des Türckischen Keisers Gesanten die schlafen auff den kopff naglet / Oder wie der Türckische Kenfer den grossen Bascha im schlaff enthaupten/vnd Phalarem den erfinder des kuppfern Schssen / selbst zum ersten darin stossen lies.

⊙ ԳՈՒԼ

Fichachaliafuh: *Id est commissura coronalis*, vbi terminatur Synciput, ita exponunt Arabes. Die Kronfuge / oder suturas / do sich das förder theil des Haupts endet / Also erklerens die Arabischen.

⊙ ԳՈՒԼ

Fischaha: *Est potus hordeo, aqua & melle commixtus, vomitum prouocans*, Ist ein Trancf von Honig/ Wasser vnd Gersten zusammen vermischet / dienet zum Brechen.

: ԵՎԱԿ

Fuyzalga: Ein Höle / ein Spelunck / wie in Mitnechtigen Lendern vnd in dem Syrtischen Meer / gegen Arabiam vber / Löcher sind / do die Schiff umbgeben vnd verderbet werden.

Facktom,

⌘ X 4 ⌘ L V

Facktom: Ist alt Tartarisch / wie auch dieses / aus dem aller erstem Tartarischen Alphabet geschrieben / vnd bedeutet ein rechte ware Freyheit / Ist so viel geredet / als Ohn forcht. Als so ich sagte / Zeuch frey ohne forcht hin. Wie Tracole Weida die strassen seubern / also das die Kauffleut / ihr Geld frey öffentlich tragen dorfften. Jetzt ist es darzu kommen / das in den grossen vnd sich selbst heilig nennenden Stedten / ein ehrlichen Man das seine mit gewalt genommen wird.

⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘

Feltzich: Disz ist die Insel Ophias / so am Arabischen Meerestadt ligt / Dieses ist die Insel / do etwan so viel Schlangen gewesen sein / das die niemand bewohnet hat. In dieser Insel / findet man die edelsten Topazien.

⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘

Fischad: Ist ein Ausspucher / wie Iosua vnd Chaleb waren. Item Ptolomæus hat den Aristonem vmb den Oceanum in Arabiam geschickt / aufzuspuchen vnd erkündigen alle gelegenheit / Daher dann der Name Phœnicia (wegen der süßigkeit vnd fruchtbarkeit der Palmen) her entstanden.

⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘

Fizalschemaz: Ist ein abschlahung / oder versagung des Rechten / Als do man einem nicht allein nicht zu Recht verheissen wil / Sondern ihn erst darzu trost / bespottet / vnd verrachtet / schmecht / schendet / vnd wol darzu des seinen beraubet / vnd ihme ober das / die warhiet seiner Notturfft nach / fürzubringen verbeut. Wie etwan die von Sparta dem Scedaso von Leuctra / dem seine beiden Töchter geschendet vnd ermordet waren / theten. Besch Pausaniam in Bœoticis. Oder wie die Troianischen Fürsten dem Menelao (wie dictis der Candiot schreibt) theten. Item wie kürzlich etliche einem in einer obermutigen / hochfertigen Stadt (deren ohne zweiffel vmb diese vnd andere gewalthat / die straff / ehe dann sie sichs versehen / begegnen wird) gethan haben.

⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘

Fagaphe: Ist alt Circasisch / vnd bedeutet so viel / als Litem, das ist die Hadergöttin / oder der heimliche Groll / Affect / Hertzbeisser / der einen gegen dem andern vnririsch machet. Der Lite oder Litis gedencket Homerus.

⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘

Fækarghammah: Ist Armenisch / vnd ist ein zerstörung / verhergung / zu grundrichtung / oder gar aufstilgung / eines vor namhafftigen vnd in grossem wesen gestandenen ortes / Als Carthago, Numantia vnd Sydon / do die zwo ersten vom Scipione, Emiliano wie Plinius, Appianus vnd Polybius, Eutrophius vnd Iustinus melden / Die letzte aber / vom Artaxerxe et Orchone, wie Diodorus vnd Paulus Orosius lib. 3. Cap. 7. schreiben) zerstört sind.

Ende der Wörtter / so sich auff ein F beginnen.

Anfang der Wörter / so ein G zum ersten Buchstaben haben.

⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘

Gensuci: Pondus est, Ist ein Gewicht / wie ein Hul oder Hull in Beham / deren eins 14. Centner helt / oder wigt / Wird zu Bleyertz / Kisz / vnd andern schweren dingen gebraucht.

: ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘

Guxharno: Ist Indisch geredt / vnd bedeutet so viel / als in Griechisch βεσων, das ist ein Inflation der Glandularum, heist sonst ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ Pp 2 Gese,

جاسا

Gese: Est duricies, id est difficultas motus in palpebris ad claudendum vel aperiendum. Ein Hartigkeit/ das ist/ Wann einer die Augbrauwen nicht wol bewegen/ vnd schwerlich auff oder aber zuthun kan.

جواسا برز

Guesabrach: Ist ein vrsheit der Hütten/ oder Wohnungen/ ein grosse Stadt/ Wie Moscaur/ Gient im Niderland/ oder Alkeir/ Do die erste 42. tausent/ die ander 10. tausent/ die dritte aber vber die 100. tausent Heuser hat.

جواسا برز

Gahochpaal: Ist ein alt Aethiopic Sprichwort/ Bedeutet so viel/ als Oderunt me gratis, das ist/ Sie hassen mich ohne vrsach. Paracelsus im Büchlein der Seelen Kunst/ am 25. Capittel.

جولر انب غزغز

Guardenigi: Est opthalmia vera, Entzuehet von einer Phlegmone der adnatæ membranæ, die etliche Iunicam nennen/ heist sonst Lippicudo, zu Deutsch das groß Augenweh.

ГЛУБЧАЯ :

Gagephur: Ist Armenisch/ vnd ist ein ehfel/ oder abschewen das ein ding von dem andern hat/ Als der Hirsch leidet keine Schlangen/ der Habicht keine Scorpion oder Cerastes/ der Eichbaum hasset das Kietrohr vnd dergleichen.

ГЛУХИТОН.

ГЛУХИТОН, Id est exterior pars, que mollis est & minime lapidea. Das cufferste theil der Erden/ welches weich vnd mit nichten steinern ist. Vide Gal. in expla. obsol. voc. Hippo.

: ГАГАХУРАГАГА

Gamacerscha: Ist Egyptisch/ ist ein verehrung/ Ehrerbeitung/ ein hoffnung etwar zu/ Wie die Egypter zu dem Schffen Apim vnd Crocodillen/ Die Calicutaner zu dem Teuffel/ vnd die Keussen zu dem gülden Weib oder Koteusan haben.

جوبلر يي

Guberich: Sunt venæ labiorum, Sein die Blutadern der Lippen des Mundes.

جواسا وروس

Guasparus Bergomensis zu Bariziza in dem Dörfflein geboren/ ein Wolredener/ Also ist auch Cicero/ in einem Dörfflein geboren.

جوبلر اذ

Guidez: Est vena, que in gutture versus collum inuenitur, & sunt due ex vtraque gutturis parte que dicuntur Guidezi. Ist ein Blutader/ welche in der Kehlen/ bey dem Halse gefunden wird/ Vnd sind deren zwo/ auff beiden seiten der Kehi/ welche Guidezi genandt werden.

ГЕГАХУРАГАГА :

Gohiphmal: Ist Persisch/ vnd für sich geschrieben/ bedeutet ein verenderung des gebrauches/ eines jeden dinges/ Als wie man vorzeiten die Schulen/ damit die Jugend Zucht vnd Tugend lerne/ angerichtet/ Jetzt lernen sie in etlichen allerley schand vnd oppigkeit. Item wie die Almosen den Armen vnd gelarte Leute daraus zuziehen geiffnet/ Jetzt aber freffens die aller Reichesten. Oder wie Christus seine Apostel zu Menschen fischern gemacht hat/ Jetzt habens die neuwen (Papposiel) verkehrt/ vnd werden Menschen freffer.

جوسا وروس

Gumera: Sunt confectiones liquidae, quas mulieres faciunt, quibus liniunt facies suas. Sein weiche Confect/ welche die Weiber machen/ damit sie das Angesicht schmucken.

Gißmael,

## ⲒⲚⲤⲤⲚⲤⲚⲤⲚⲤ :

Gismael: Ist Armenisch/ vnd ist ein erhörung/ Kompt vom Ismael, welches Hebraisch ist/her/ Dann das heist Gottes hörung/ oder Göttliche erhörung. Derhalb Paracelsus geschrieben / In inferno nulla Gismael, Besih das 23. Capittel vom Fegfeuer/ im 8. Buch der mancherley Secten/ Kotten/ Meinungen vnd Glauben.

## ⲒⲚⲤⲤⲚⲤⲚⲤⲚⲤ :

Guers: *Id est lapis, qui in felle Bovis reperitur*, Ein Stein/ so in der Gallen eines Ochsen gefunden wird.

## ΓΔΥΚΗΛΙΑΝΑ :

Gdychzlipa: Ist alt Gottisch/ *est desiderium*, Sind die Begierden/ welche gemeinlich böß sind/ Derhalb man ihnen nit verheugen sol. Dann ob gleich die Stoici vnd Peripatetici der Begierden vnd bewegungen halb/ nicht aller dinges mit einander übereinkommen/ sind sie doch darin eintrechtig/ das man mehr der Vernunft/ dann den Begierden sol nachleben. Den Stoicis gefelts also:

So du dich der Begierden/ welche aller nechst bey den Sinnen entstand oder erwcket werden/ als eines Lehrmeisters gebrauchest/ vnd kumpst zu dem Urtheil/ Als dann erkenne mit vleis den vnterscheid/ ob du etwas/ das Menschlich sey/ begerest/ Oder ob du dieses/ so Thierisch vnd Viehisch sey/ fliehen vnd vermeiden sollest. Duchzli ist sonst Behamisch/ vnd heist der böse Geist/ Darbey man sieht/ wie die Sprachen mit einander verwant.

## ⲒⲚⲤⲤⲚⲤⲚⲤⲚⲤ :

Glatagocha: Ist Illyrisch oder Blagolisch geredt/ vñ bedeutet eigentlich das oberste teil/ den spiz/ oder haupt eines Bergs/ *Caput montis*, Aber Paracel. beschreibts im 11. lib. der ewigen Heimlichkeiten mit diesen worten: Das höchste grad eines jeden dings/ glücks vñ wolstands/ Als so es auffß höchste kompt/ das es als dann wider zu rücke weiche. Wie man an Babel/ Rom vnd Carthago/ Item an Dario, Pompeio vnd Campsone gesehen hat.

## ⲒⲚⲤⲤⲚⲤⲚⲤⲚⲤ :

Guodon: *Id est Talpa*, Ein Maulwurff/ auff Griechisch *απαλάξ* geandt.

## ⲒⲚⲤⲤⲚⲤⲚⲤⲚⲤ :

Geomeilers: Ist Türckisch/ vnd ist ein eigener Name/ etlicher Ordenspersonen in Türckey/ fast ein art oder species der Leyenbrüder bey vns Christen/ doch sind sie besser erfaren in bößheit.

## ⲒⲚⲤⲤⲚⲤⲚⲤⲚⲤ :

Guaristen: *Est avis, et genus columbarum*, Ist ein Vogel/ vnd ein geschlecht oder art etlicher frembden vnd bey vns unbekandten wilden See Tauben.

## ⲒⲚⲤⲤⲚⲤⲚⲤⲚⲤ :

Gaquorza: Ist Indisch/ bedeutet so viel/ als *Eraphiotes, Eribromos vel Eribremetes*, das ist/ Der zentisch/ der tobend/ oder der wütend/ viel schreyend. Besih Paracelsum im andern Buch der Unmessigkeiten / *Ἀδαημονίας*, am 23. Capittel.

## ⲒⲚⲤⲤⲚⲤⲚⲤⲚⲤ :

Guazi: *Est vulnus quoddam, quod fit in profundo*, Ist ein tieff gestochene oder gehauvene Wunden/ welche durch ein Stichpflaster mus geheilet werden.

## ⲒⲚⲤⲤⲚⲤⲚⲤⲚⲤ :

Gadchupha: Ist alt Medisch/ mit Persischen Litteren geschrieben/ Ist ein ding das vergehet vnd (doch in seinem wesen bleibt) widerkompt/ Wie der Nilus in Egypten/ oder der Brunn Gaduph auff dem Berg Cyntho in Delo/ Oder wie Thurneysser den (wie viel verlogener Ehrendiebe von ihm erdichtet) der Teuffel zerrissen/ aber hernach wider kommen vnd Gott hab lob/ noch lebendig ist.

جواسد ام ابراس

Guasemabras: *Id est Stellio*, Ein gesprecklete Erdspinne / oder ein Moll.

ГРИЗНА :

Grisa oder *Grisna*, ist Moscouitisch / Ist ein Müntz / gehet in Keussen / Moscouiten / *Tartaria* vnd Armenien. Ein *Grisna* gilt zwanzig Dengen / Hundert Dengen gelten ein Vngerischen Dugatt. Also gelten 5. *Grisna* ein Dugat.

ГРЗАБ :

Gerzab: Ist Sclauonisch / bedeutet *γερών* vel *Gruem*, ein Kranich. *Paracels.* im *distillir* Büchlein nennet das *Violglas* / wegen des langen Halses also.

جوشد ابراش

Guscharkasch: Ist so viel / als *inham* vnd *schmehung* / raub vnd verachtung / entwendung des Guts / vnd verhinderung der Ehren / oder abbruch guts vnd Ehren / wie dann jetzt der brauch ist / wann man einen seines Guts felschlich entsetzen wil / so leugt man viel von ihm / welches Gott zu seiner zeit rechnen wird. Dann nicht allein die beraubung der *Helena* / Sondern des *Anei* verechtliche lügen vnd schmachwort / die er wider die Botschafft der Griechen (als sie *Helenam* vnd das mit ihr beraubte Gut begerten) gethon hat / Das hat *Troia* zerstöhret.

جغ ابرو

Ghaneu: *Id est, quando homo videtur loqui per nares*, Wann einen bedünckt ein Mensch rede durch die Nasen / also das er nüstet oder holl redet.

ГРОМГАДАДОС :

Gromgadtdos: Ist Moscouitisch / vnd bedeutet Donner / Hagel vnd Regen in einem wort / Als wann ein Deudscher spreche / *Rufarem*, das sind drey Wasser in Schweizerland / Nemlich die *Reuß* so aus dem *Zürichsee* fleust / Vnd die *Ema* / so für *Lucern* / vnd dann die *Aa* / so für *Bern* laufft. Also heist *Grom* Donner / *Gradt* heist Hagel / vnd *Dos* heist Regen auff *Keussisch*.

ГАРАБ :

Garab: *Id est fistula in angulis oculorum domesticis*, Die Fistel in den inswendigen Augewinkeln.

ГЛУХДИХЕ :

Gluchdixe: Ist *Ezeruanisch* / *sunt Res præter naturam*, Vber natürliche ding / die der Natur zu wider / *Affectus præter naturam*. Vide *Galen. lib. 2. Therap. method.*

جاولف ابران

Gaukileb: *Id est vrina canis*, Hundtsharn / ein sonderliches Wasser also genant.

جالام ابرني

Gelemabni: *Id est mel Rosaceum*, Rosen honig / Rosensaft / Rosen latwerg.

Ende der Wörtter / so sich auff ein G beginnen.

Anfang der Wörter / so sich mit einem H anfangen.

حاربا

Harbe: *Id est Huhube*, Ist ein Arabischs wort / Ist ein geschlecht der *Rauken* / oder ein grosse *Eulen* / die man wegen ihres geschreyes *Huhu*, *Huru* nennet / Ein zimlicher grosser / ungestalter vnd heftlicher Vogel / sonst *Bubo* vnd ein grosse *Nachteuhl* genant. *Aristot. Plin. vnd Auicenna* gedencken dessen / wie auch *Leuit. II.* vnd beim *Albert. Mag. darvon* steht.

: FENLFE

Hanilah: Ist ein sehr alt *Chaldacisch* vnd *Gabalistichs* wort / lang vor *Efra* mit den ersten *Hebraischen* *Literen* geschrieben / mit welchen die ungleichheit des verstandes



standes der Wörtter bedeutet worden sind. Welcher dieses drey literisch wort / vnter dem einen *Hiric* vnd zweyen *Patha* verstehet / der verstehet auch die drey / an Buchstaben vngleichem wörtter / Als do seind

Nomen <i>aequinocum</i>	{	הַשׁוּהַת	{	Ein auff zween weg gleich lautends wort.
Nomen <i>vniucum</i>	{	נַרְרַת	{	Ein einigs wort.
Nomen <i>Analogicum</i>	{	הַמְסוּפָק	{	Ein erklerlichs / ausdrückelichs wort.

Welcher nun diese drey wort recht verstehet / der verstehet auch die wort *Johannis* am 6. Do er aus dem Munde Christi sagt:

*Caro mea est cibus, & sanguis meus verè est potus.*

שְׂקוּרָה נְצָה מִזֶּן חֶשֶׁר

Er verstehet auch die wort des Propheten *Malachia Cap. 1.* do er sagt: Darmit / das ihr opffert auff meinen Altar vnrein Brot. So sprecht ihr / womit opffern wir dir vnreines. Darmit / das ihr saget / des HErrn Tisch ist verracht. Item darmit / das ihr sagt / des HErrn Tisch ist vnheilig / 2c.

Er verstehet auch die wort von der erhöhung / oder erhebung der Menschlichen natur in Christo / Von deren *Petrus, Paulus, Gregorius, Basilius* vnd andere viel schreiben.

Ⓞ اَلْاَسْبِيبُ

**Haltic:** Ist Arabisch / wie *Auicenna lib. 2. Tract. 2. Cap. 53.* bezeugt / vnd heist *Assa* / dann deren zweyerley sind / Eins das wol reucht / das ander das vbel stinck / *dulce & fetidum*, Daruon in meinem *Herbario* weiter.

Es haltens auch etliche für Menschliche Reden / die eins theils gut / anders theils schädlich sind / Als do ein ehrlich Man dem andern guts redet / Oder wie *Simei* dem König *Dauid* vmb vnschuldts böses redet / Doch was *Simei* ehrlicher / dann jetzt die Ehrendiebe / die bey der Nacht verreterischer schöllmischer weis *Pasquillen* schmieden vnd anschlahen / die nicht so ehrlich sind / das sie ihre Nahmen darin zeichnen dorffen / do doch *Simei* bey hellem tag den *Dauid* mit Steinen warff. *Ioseph. antiq. lib. 7. Cap. 8.*

Ⓞ حَلْبَابُ

**Harbe:** Est animal quadrupè, quod *Plinius* appellat *Chamaeleontem*. Ist ein vierfüßigs Thier / welches *Plinius* ein *Chamaeleontem* nennet.

Ⓞ اَلْاَبِيبُ

**Heali:** Secundum *Sirasis* idem est, quod *Butyrum* dissolutum super ignem, quod *butyrum* sit recens & acceptum ex *butyro* crudo nouo, tale enim super ignem dissolutum tendit ad albedinem. Sed author *Samarcandi* in tractatu suo de *Cibarijs* dicit, quod *brodium* carniuum cum aceto quod dicitur *Sechbagi*, vel *almofus*, denominatur *Heali*. Ist nach meinung *Sirasis* geschmelzte Butter / welcher Butter frisch ist vnd von frischer roher Buttermilch genommen / Denn weñ solche vber dem Feuer zerlassen / beginnet sie weißlecht zu werden. Aber der *Author Samarcandi* sagt / in seinem *Tractat* / von den Speysen / das dieses wort ein Fleischbrühe mit Essig / welches man auch *Sechbagi* nennet / aber sonst *almofus* *Heali* genent werde.

Ⓞ اَلْحَمِي

**Heam:** Apud Arabes est passio animæ permixta ex spe & timore, sicut quando aliquis timet aliquod damnum futurum, cum spe tamen aliqua quod illud possit amoueri. Ist bey den Arabischen ein schmerzen der Seelen / mit Hoffnung vnd Forcht vermischt / Als wann sich einer eines künfftigen Vnglücks befahret / doch mit einer Hoffnung / das es könne abgewendet werden.

Ⓞ اَلْحَمَانُ

**Helaman:** Est cibarium factum ex *brodio* carnis & aceto, vel *acresta* & similibus speciebus, sicut *gelatina* apud *Italos*. Ist eine speis die do gemacht ist von fetter Fleischsuppen vnd von Essig vnd dergleichen Specereyen / wie bey den Italienern ein *Gallradt* oder *Sülz*.

Ⓞ لادالى

Heceli: *Id est liquefactio*, Ein weichmachung / ein schmeltzung / zerlassung.

Ⓞ خاديد

Heric: *dicuntur res acutae*, Scharffe / spitzige ding / wie Nadlen / wird derhalbten billich ein Nadirsieff / weiche die Wapensteinseneider zum Ferben / die Eher aber zu den Schrifftten / Bildern / Landtschafftten vnd andern dungen / die sie auff Kupffer / Silber, oder Eysen erzen wollen / brauchen.

Ⓞ زبراجير

Hiarem: *Argentum viuum*, Quecksilber / das sehr wol durch ein Böckin Leder geleutert vnd gereiniget / vnd durch Kleyen gepurgirt ist.

Ⓞ خبيبات

Hinnam: Ein Leinengeschirz / oder Kanne / die nicht verglasurt / aber doch wol gebrendt vnd zum Feuer vnd Wasser halten gerichtet ist.

Ⓞ חממית :

Hlimaijzd: Ist Schlawonisch geredt / vnd bedeutet ein Schnecken / sonst *Limax* genant. Besih *Paracelsus* in seinen Büchlein der entschuldigung / er wird *Meg menteny* auff Bugerisch (welches doch alt Seyllisch ist) genant.

Ⓞ حوم ابيون

Humain: *Est nomen Medici*, quem Latini appellant *Ioannitium*, Ist ein Nahme eines Arztes / den die Lateinischen *Ioannitium* / die Griechen *iargós* nennen.

Ⓞ :لوز

Hozz: Ist Türckisch / vnd ist ein Orden / welchen der Türckische Keyser *Baiazet* an stat des Morder ordens der *Dernissier* / etliche wollen *Dorlachier* (welchen er außgerichtet) gestiftet hat. Besih *Marlinum Barletium Scrodensem* in *Histor. Scanderbeg.*

Ⓞ حوراب الخبز

Hudebegi: *Est Cibus*, qui fit de *nucibus*, Ein Speis von Nüssen gemacht.

Ⓞ Хорда :

Horda: Ist Reussisch / auch wol Tartarisch / Bedeutet ein Legion oder Rott Kriegsheut / ein hauffen / ein versammlung. Besih Herrn *Sigismunden Freyherrn von Herberstein* in seiner *Moscovitischen Historien* / Folio 98.

Ende der Wörtter / so das H zum ersten Buchstab haben.

Anfang der Wörtter / so sich auff ein I beginnen.

Ⓞ :بلادون

Iacut: *Apud Arabes est nomen commune ad Rubinum, Sapphyram & Hyacinthum citrinum*, tamen *Iacut absolute prolatum significat Rubinum*. Ist bey den Arabischen ein gemein wort / das auff ein Rubin / auff ein Saphyr vnd ein roten Hyacinthen mag gedeutet werden / Doch *Iacut* volkornlich geredt / bedeutet ein Rubin / Sonderlich aber werden die darmit gemeint / welche in *Pegu* wachsen / Doch wirdt zum wort *Iacut* auch das Landt *Pegu* gesagt / Als *Iacupegu*.

Ⓞ :بلوون

Iafuch: *Id est, Synciput*. Das förder theil des Haupts / auff Griechisch *βέγυμα* genant.

Ⓞ :بالابون

Iaharich: *Id est interior pars labiorum*, Das innertheil der Lefzen / oder Lippen.

Ⓞ :بلوالم

Iulern: *Id est dolorem efficit*, Es bringt schmerzen / es thut wehe / oder macht *symptomata*. Imidebar,

!مرايزار:

Imidebar: Iaremurchij, Bedeutet ein Einsiedel / wie Banus bey den Jüden / Anthonius bey den ersten (aber Bruder Claus vom Unterwalden bey den letzten) Christen gewesen sind. Ich halte das es von dem Hebraischen wort מִדִּיבָר Midibar, welches ein Wüesie heist / herkomme / oder seinen Ursprung habe.

Ⓞ بـلـجـوـبـيـس

Iagueris: Id est Electuaria stomacho conuenientia, quae fiunt de Cydonijs, vel de pomis, vel de prunis, nihil amaritudinis habentia, boni saporis, siue solutiua sint, siue non. Sind Electuarien / so zum Magen dienstlichen sein / welche zubereitet werden / von Quitten / oder Apffeln / oder von Pflaumen / die da nichts bitteres haben / vnd eines guten geschmacks sind / Sie lösen nun auff oder nicht.

Ⓞ بـيـتـبـيـجـي

Indebegi: Cibus, qui fit de nucibus paruae plantae, super quas pinguedo araneae affata defluens funditur, quibus quandoq. herbis coctae admiscentur. Ist eine Speyse / welche von Nüssen / eines kleinen Erdgewechß zubereitet wird / Vber welche die Fettigkeit der Erdspinnen (so sie gebraten abfließend oder trieffend gegossen wirdt / vnter welche auch oft gefochte Kreutter vermischet werden.

Ⓞ بـيـتـبـيـدـا

Ininoctica: Id est, dormire facientia, Seindt ding die da schlaffend machen / Als Magasahnen / Till / Opium vnd Mandragora.

Ⓞ نـدـا

Ioldath: Est genetrix, Ein Erueherin / ein Erzieherin / die durch ihre Brüste vnd wartung etwas Lebendiges eruehret.

Ⓞ بـيـتـبـيـم

Itrim: Id est Saturnus, etiam plumbum, Bley das gekörnt / oder granulirt ist / welches mit Saltz am kleinsten / durch ein Besem gröber vnd in vmbgerürt Wasser am aller gröbsten gekörnt wird.

ԵՐԱՆԻ vel ԵՐԱՆԻ:

Ierani oder Erani: Est vocabulum Armenicum, & significat Beatos, Seind die so selig sind / wie die so Christus Matth. am 5. selig geschezt hat / Do er

ԱՅԾԵՍՈՒ. Է. sagt:

ԵՐԱՆԻ ՍԼ ՔՄԱՍՊ ՏՄՄԼ, ՈՒ ԼՈՍՊ Է ՍՐՔՄՍԻՐՈՒՆԻ ԵՐԼԵՆՊ.  
ԵՐԱՆԻ ՍՄՍԻՐՄՊ, ՈՒ ԼՈՐՍ ԻՒ ԿՈՍՐԵՍՄՆԻ. ԵՐԱՆԻ ՏԿՈՒԷ, ՈՒ ԼՈՐՍ  
ՔՄ ԺՄՄՍԻՐԵՍՄԵՆ ՔԵՐԼԻՐ. ԵՐԱՆԻ ՈՐ ՔՄՈՒ ԷՒՍԼ Ի ՏՄՐՍԻԿՄՆԻ  
ՍՐՔՄՍԻՐՈՒՆԵ, ՈՒ ԼՈՐՍ ՅՍՐԵՍՄՆԻ. ԵՐԱՆԻ ՈՒՐՄՍՏՄՊ, ՈՒ ԼՈՐՍ  
ՈՒՐՄՍԻՐՈՒՆԻ ՈՍՄՆԻ. ԵՐԱՆԻ ՍՄՍՄՆԻ ՈՐ ՍՄԻՐԷ ԷՆ ՍՐՄԻՐ, ՈՒ ԼՈՐՍ  
ՔՄ ՈՍՏ ՍԵՍՄՆԻ. ԵՐԱՆԻ ԿՄՈՍՈՒ ՍՐՍՐՄՊ, ՈՒ ԼՈՐՍ ՈՐՔԷ ՍՄ  
ԿՈՉԵՍՄԵՆ. ԵՐԱՆԻ ՈՐ ՏՄՍՍՏԷՍ ԿՄԵՆ ԻՆ ՍՐՔՄՍԻՐՈՒՆԵ, ՈՒ ԼՈՍՊ Է  
ՍՐՔՄՍԻՐՄՍՄԻ ԵՐԼԵՆՊ. ԵՐԱՆԻ Է ՃԵՈՅՈՐԺՍԻՄ ԼՍԿՍՄՆԻ ՈՒՃԵՈՒ,  
Ի ՏՄՍՍՏՄՆԻ, Ի ՍՄԿՄՆԻ ՈՒՐՄՍԻ ՏՄՐ ՈՒՃԵՆ ՏՍՄԻՄ ԻՍԻ ԿԻՄ, ՈՒՏՍՍ  
ՄԷ Ք, Ի ՈՐՍԿԻՐՈՐԷ, ՈՒ ԻՍՐԻՔ ՃԵՐ ՔՄՈՒ ՈՒՆԻ ՅԵՐԼԵՆՍ.

Ⓞ بـيـسـوـبـيـجـي

Isfidbegi: Id est pullorum cibus, qui dicitur Tafeta. Der Jungen Thiere speyse / welche Tafeta genandt wird.

بِسْتَلْجَان

Istagar: Est salsa ex Amygdalis, sale & aqua, Ist ein Süßze von Mandelkern/ Salz vnd Wasser.

زوللؤلؤ :

Iubelet: Est nomen Persicum, significat Saccharum, cum aqua rosacea. Et Arabes expositores per Iuleb absolutè non intelligunt, nisi Saccharum cum aqua Rosacea dissolutum & bullitum in modum Syrupi. Ist ein hinderlich geschrieben alt Persischs wort / welches Zucker mit Rosenwasser vermischet/ bedeutet/ Wie dann auch die Arabischen Dolmetscher/ nichts anders/ durch das wörtlein Iuleb/ dann Zucker mit Rosenwasser zerlassen/ (das in gestalt eines Syrupus gekocht) verstehen.

Иубанѣф :

Iubanaph: Ist alt Tartarisch / ist ein Promontorium oder Vorgebirg / das weit ins Meer hinein gehet / Wie die heilig Nasen in Moscouiten / das Gebirg Malea in Græcia / oder Caput ponè Spei in Africa sind.

Игунѣстѣскѣ :

Igunstioesclirk: Disz ist Neussisch / oder Moscouitisch / vnd bedeutet ein gestrengen nottesten Man/ der ein beständig/ aufrichtigs/ vnerschrockens Gemüt. Wie Eleazaris der Priester (von dem Iosephus im Buch von Meisterschafft der Vernunft am 6. Capittel schreibt) Item wie Anaxarchus, der in einem Mörser gestossen ward/ gehabt hat/ wie Plutarchus meidet/ Oder wie Mucius Scaenola/ mit einem (von dem Linius schreibt) herrlichem beständigem Gemüt begabt war.

Ende der Wörtter / so sich auff ein I beginnen.

Anfang der Wörtter / so ein K zum ersten Buchstab haben.

كافاسيم

Kakasim: Est locus post partem supremam nasi, Ist der nechste ort nach dem obersten theil der Nasen.

KELVCH.

Keluch: Ist Wendisch / oder Henetisch / Keluch ist Bngerisch / Kalich Behaimisch/ Bedeutet Calicem, ein Kelch/ Wie dann diß in den worten der einsetzung des heiligen Sacraments/ 1. Corinth. 10. Item bey Matth. 20. Marc. 10. Luc. 22. stehet. Was aber der unterscheidt vnd verstandt desselbigen Kelchs / so wol des darzu Consecrirten Brots/ (Do etliche das sich die ganze Substantz des Brots transmutire, vñ in den sichtigen greiffelichen Leib Christi sich verkehre. Andere aber / das in/ vnd mit/ oder vnter dem Brot vnrichtiger/ vnbegreiflicher weis der Leib Christi seye. Vnd die dritten / das weder vor/ noch nach der Consecration / nichts von dem Leib Christi/ weder in/ noch mit/ oder vnter dem Brot/ Sondern das es nur allein ein zeichen des Sterbens/ vnd Siegel des Puncts zwischen Christo vnd dem Menschen gemacht/ sey) Das werden diese dreyerley an glauben verscheidner leute/ der tagen eins/ wol zuvergleichen wissen. Wir aber haben die wort der Einsetzung (damit von jeder sprach etwas hierin sey) Wendisch hicher setzen wollen.

Tha Pyta stuka ma wessebe / the Schlowa wottogo Sacramenta iogo Wolchara / Kuttare nahm wopyssn the schwyre Euangelistii Mathucus/ Marcus/ Lucas/ a schwyry Paulus. Te seny tat.

Wasz Aniss Jesus Christus / wethcy Nory / ak wohn by pserasson / wesse wohn then Klieb / sykowasso fe/ lamasso yen/ a da gym ten/ a fasso / wessinasso tham a gysso schtzy / tho io moyo Szplo / Fcnoss sawass dahno buffo / zhnisso tho Emoyomu spomenaynu.

Theie ronnofsy puthcy Wegery / wesse wohn tele then Keluch / sykowasso fe / a da gym then / a fasso / wessinasso tham / a püsso schtzy flogo/ tho io then Keluch tog nowego Testaments abo wudawana/ wemotcy Bssurj/ Kuttara sawass pselata buffo kwodawanu wassch Grychou / taf zyso / ak wij flogopiss buffoss / tho zynisso Emoyomu spomenaynu.

Karabitus,



## ΔΕΥΤΕΡΟΝ :

*Kfohamagphlaff*: Ist Persisch für sich geschrieben/ Bedeutet ein vergessens (oder verlorems/ aus dem gebrauch gelassens) vnd doch noch sichtigs ding/ Wie in *Phœnicia* bey der *Gesild Insel* nebend dem *Vorgebirg Palestina* in *Arabia Petrea* ein Tempel ist / daran Buchstaben / die niemand lesen kan / geschrieben / in Stein gehauwen sindt. Oder wie die alte kunst Stein zugießen / wie man dann solcher *Seulen* zu *Mentz* zwo / vnd zu *Rom* viel findet. Item wie das *Bergipsen* nach altem *Carthaginensischem* vnd *Römischen* gebrauch / Wie man das zu *August* bey *Reinsfelden* vnd *Lichtstal* noch findet / welche kunst gar aus dem gebrauch kommen / aber doch noch für *Augen* sind.

## ΓΩΠΕΡΩΠ :

*Kambutar*: Est *εκατόμην*. In *Phœnicien* hielt man alle fünf Jahr ein *Feuerfest* / darauff zogen die *Umbwohner* mit feisten *Camelen* / Das *Opffer* hies *εκατόμην*, Wann sie wider heim zogen / furten sie *Wasser* mit ihnen heim / für alle *Krankheiten*. Was schier als wann wir ein *Fasnacht Feuer* / oder ein *Johannes Feuer* machen vnd das *Weihwasser* am *Osterabendt* holen.

## ΓΠΠΖΩΠΕ-ΩΠΖΠΠ :

*Korsayhhalcha*: Ist ein saurer versaltzen *Wasser* / wie umb *Arsinoe* die *Stadt* / (welche am gestadt des *Arabischen Meers* ligt) dessen mancherley / aus harten *Felsen* springt / sonderlich aber zwischen *Arsinoe* vnd den *Troglodytern* / Also auch zu *Hail* in *Schwaben* / in *Sachsen* / in *Tyrol* vnd andern örtern mehr / aus der *Erden* quillet.

## קלח

*Kalah*: Finem consumauit, finiuit, perfecit, cessauit, Ist ein *Ende* / ein *Auffhörung* / ein *volbringung* / sonst קלח, Aber *Kalah* heist sonst ein *Vogel* / den die *Arabier* *Kriksla* nennen. Er wohnet auch auff dem *Meer* vnd dorumb / werden auch *Meleagrides* genandt / deren sind in *Arabia* in dem *See Aphrodites* (welchen niemand schiffen kan) auch sehr viel / Dann in diesem *See* ligt ein *Insel* / sonst ohn alle *frucht* / allein ist sie gar voller *Meleagriden*. Desselbst ist auch ein *grüner Berg* / der blendet die *Leute* / so ihn lang ansehen.

## קדחם

*Kadhem*: Idest *Lex*, ein *Gesetz* / ein *Gebott* / oder *Vorbott* / Wie *Macarius* ein *Gesetz* gab / in *Lesbo* / Das er den *Leuuen* nemet / derhalben vnd damit *zubeweisen* / die *stercke* des *Gesetzes*. Jetzt helt man so viel auff den *Gesetzen* / das ein jede *Mücke* / oder ein einziger *nediger Windt* ein *Gesetz* umbstossen kan.

## קאפארא

*Kapxar*: Ist *Ezeruianisch* / ist ein *falscher Zeug* / ein *Lügner* / ein *Berreter* / Wie *Hazofchar* der *Pfeiffer* was / der gab *falsche zeugnuß* wieder *Tenum* / Derhalben hernach kein *Pfeiffer* / in den *Tempel Tenum* kommen dorfft. Wann jetzt *falsche Berreter* vnd *Zeugen* nicht in die *Kirchen* gehen solten / würden oft die *Prediger* wenig *Zuhörer* haben.

## קארחור

*Karhior*: Ist *Samaritanisch* / ist ein *genöte* / *gezwungne* / Wie *Aethra* vnd *Gymene* / die zwo *Basen Menelai* / die *Paris* mit *Helena* von *Sparta* hinweg führt / vnd richtet darnach an / das der *Sydonier König* (sein *Wirt* / der ihm *guts gethon*) *ermordet* wird.

## קאדחופי

*Kadchothphi*: Ist *Gorgianisch* / oder *Jacobitanisch* / Bedeutet ein *gute zuversicht* / ein *Trost* / ein *Hoffnung* etwar auff / Wie *Philoctetus* zu des *Vulcani* *Pfaffen* hette / Dañ in der *Insel Lemno* wohneten dieselbigen *Priester* des *Vulcani* / welche die *Schlange* / heulen kondten / Derhalb / als den *Philoctetum* ein *Schlange* / bey dem *Opffer Apollinis* gebissen / er aus *guter hoffnung* umb *hülff* dohin geschickt / Die *Schlange* aber / ist vom *Vhysse* ertödtet worden.

Item

Item wie Agbarus der Landtvoigt zu Edesso zu Christo / vnd der Leprosß zu dem Propheten Eliseo jeglicher ein Hoffnung seiner Gesuntheit gehabt hat.

: THQKVDH

Kulicheb: Ist Ägyptisch / ist ein vnuersehene / zufellige / wünderliche Gottes Fürsichung / Wie etwan sich begeben / do Vlysses, Menelaus vnd Calchas die Tochter Agamemnonis Iphigeniam, in dem Than bey Auli (auff dem Herzug für Troia) wegen Agamemnonis vbelthat / wieder die Göttin Dianam opffern wolten / Wurde ihnen ein Hundt dafür dargestellt / vnd die Jungfrau beyhm Leben erhalten.

Item wie Abraham ein Ziegenbock / als er seinen Sohn opffern wolte / erschein / Oder wie das Feuer / vnuersehens das Opffer des Propheten anzündet / vnd der Baals Pfaffen Feuer erlöschet thet.

: 2P2T2

Kahah: Ist ein Lügner / der ein nicht allein betreugt / Sondern auch darzu verleugt / ihm sein Ehr abstillt / Wie etwan Antimachus thet / der redet den Griechen / die vnschuldiglich beleidiget waren / erst darzu viel schmachredt nach / Vnd schalte sie zu dem das sie betrogen vnd beschiffen waren. Es sind dieser zeit noch viel Antimachi vorhanden / Sonst helt das wort כחה Tuncelheit / vngestümigkeit / כחה aber / oder כמך bedeutet Kunzlet / Aus welchem das כחה als ein adiectiuum herkompt.

Ⓞ قايم انتي

Keimati: Est Medicina sicca pro pueris, Ist eine trockne Arznei für die Kinder.

Ⓞ חליללללל :

Kilellasch: Est maledictio, ein verfluchung / Wie Bileas das Volk Gottes / aus geheiß Balacks. Item wie Onias den Aristobulum / aus befehlich der neidigen Jüden hat verfluchen sollen. Oder wie mich meine neidigen Feind (Ja wann sie kondten) gerne verfluchen wolten.

Ⓞ قانيف

Kenif: Sunt dies Caniculares, αἱ ἀμφὶ τὸν σέλιον ἡμέραι, also sind die Hundts tage genant.

Ⓞ قاريدالز

Kerfalsach: Ist ein Gespenst / Nachtsicht / Wie dem Pisistrato der Athenienfer Tyranne eins für kam. Item wie der Picten König eins im schlaff zugestellt / Oder wie dem Erasmo Buchwalter zu Basel eins ins haus zum Eichörnlein gegaukelt ward.

Ⓞ قاريداموس

Kerfemus: Est agritudo, quae est magnitudo virgæ præter naturam, & dicitur etiam Kerfemus agritudo, quae quodlibet aliud membrum præter naturam excrescit. Ist ein Kranckheit / welches da ist ein obernatürliche größe des Menlichen Gliedes / Vnd wird auch Kerfemus genandt / so es obernatürlicher weis / gröffer dann ein jedes anders Glied wechsset. Die Weiber hinder Calicut / haben ein Kraut / darmit machen sie solche glieder / so übermässig geschwullen / das die den 20. theil gröffer / dann der gemeine brauch ist / werden.

Ⓞ قاريدان

Kermet: Est pondus 6. Karat. Ein Gewicht von vj. Karaten / darbey man die Diemanten wigt.

Ⓞ LEPTULEL :

Kercules: Ist Armenisch / Id est locusta magni corporis, non habens alas, Ein großleibiger Heuschreck / der keine Flügel hat. Ich halte das es ein Holzwurm / der gar groß vnd Feist vnd in den alten Dammstöcken wohnhaftig ist / sein werde.

Ⓞ قاريداناسج

Kersenati: Id est, aranea vel hectuna propter sui paruitatem, Ein Spinnewebe / heist also wegen seiner reine des Fadens.

Ⓞ S

Kerschlich,

فالشراخ:

Kerfchalich: Ist Türkisch / vnd ist ein erwegung / ein bedenkung / vorbetrachtung eines dinges / Als wie Horatius meldet / do er sagt: Ich habe meine Achßeln vorhin zu rath genommen / damit ich erkündigte was sie ertragen möchten.

فامرايا:

Kemini: Id est vas vitreum in modum phiale, habens orificium strictum. Ist ein glesern Faß / in gestalt eines Kredentzgeschirrs / das ein engs Mundloch hat. Ich halte es sey ein Bioglas / vnd heisse also / wegen des langen Halses.

فانامران:

Ketemon: Est aegritudo oculi & est quasi nubes, Ein krankheit der Augen / einer Wolcken sich gleichend. Möchte vielleicht *κατωρις* *ου* *κατωρις* sein / welches etliche Saniem vnd Siphac nennen.

قوين:

Kir: Est sordities, adhaerens parietibus alueorum apium, alij dicunt, quod sit insula similis pici scaturienti à terra, sicut fons in parietibus Ninive & Babylonia. Ist der vnßat / so an den Bienenkörben hangt / Etliche sagen es sey ein sinkende materi / gleich dem Bech / das aus der Erden fließt / wie der Brunn an der gegend Ninive oder viel mehr Babylon.

قبيسدن:

Kist, seu Kust: Est pondus vnc. 20. secundum alios vero est pondus lib. 4. Vide in quinto Canone Cap. de ponderibus Auicen. Ist ein Gewicht / das 20. Unzen helt. Nach etlicher anderer meinung aber / ist es ein gewicht von 4. lb. Besih den Auicennam im 5. Canone oder in der fünfften Regel / im Capittel vñ den Gewichten.

قبينا:

Kina: Id est Pix, Ist Baumbech / das aus Dannen vnd Fiechtenholz gebrent wirdt / Wie dessen in Reussen / Polen vnd Marcc / viel gemacht wird / Heißt sonst Pix, Bech.

كالكالا:

KL. Id est, Kalenda, wie man das bey den alten Antiquiteten vieler örter findet / Als sonderlich zu Tergestum oder Tries / an einer alten Mauoren / bey dem Gedecktmuß Lentuli / Vnd wird sonst beyim Paracelfo lib. de par. hu. Corp. Cap. 12. für Kers letche verstanden / oder gebraucht. Ist sonst Arabisch / vnd bedeutet bey ihne ein zeh / schleimige / vnd sinkende feuchte des Magens / Zugerweids vnd der Gebehrmutter / Dann *قلس* est stomachus, vel intestina animalium quadrupedum vel auium. Letche / ist so viel geredt / als *humida viscosa, seu mali odoris. Vide Auicenn.*

### Ende der Wörtter mit K.

### Anfang der Wörtter / so sich mit einem L beginnen.

لالاد:

Ladac: Etliche wollen es sey ein confectio ex Moscho, gariophyllis & similibus, qua liniunt se mulieres. Ist ein Confect von Bisam / Negelen / vnd dergleichen / damit die Weiber sich schminken. Ich halte aber es sey Bieyweiß mit Rosenwasser vnd Eyerklar vermischet. Besih Paracels. in Thesaur. Philosophia, lib. 4. Cap. 18.

لالاس:

Lahurij: Ist Quecksilber mit Schwefel vermischet / welches man auch (so fern es sublimirt wird) Zuober nennen thut. Besih Efferarium Monach. lib. de lapide Philoso.

لالالاف:

Lallec: Est res, quae diu masticatur, Ist ein ding / das seiner zeh halb / lang gekewet wird.

Lagazab.



: א. ד. ה. ו. ז. ח. ט. י.

Lagazah: Ist alt Aegyptisch/ vnd ist so viel geredt/ als ein ding/ das viel formen/ aber nur ein gestalt hat/ Wie der *Camæleon*/ der hat wol nur ein gestalt/ aber mancherley farben. Wie Gott der Allmechtige/ der erschein dem Abraham/ als ein Mensch/ Dem Mose wie ein Feuer/ In der Tauffe Christi/ mit der Redt/ vnd in gestalt der Tauben.

Ⓞ א. ל. א. א. א. א.

Latahales: Sunt Epithemata ex rebus bene redolentibus, sicut aqua myrthi, Sandali, Camphoræ & similia. Seind eusserliche Arzneyen/ von woirriechenden Kreuttern/ wie Myrtenwasser / Sandel / Kampferwasser / vnd dergleichen.

Ⓞ א. מ. א. א.

Lamos: Id est Sulphur, Schwefel / der aus Riß per descens. gedistillirt wirdt / Wie ich in Tyrol dessen viel gemacht.

Ⓞ א. מ. א. א. א.

Lasmar: Ist ein Schwefel/ der aus Wassern gesotten / Wie zu Baden im Erzgenw/ in Schotlandt aus ein See/ vnd in Islandt. Besich Io. Aurel. Augurell. Chrysop.

Ⓞ א. מ. א. א.

Ladzar: Id est Salarmoniacus, der aus Armenia gebracht vnd doselbst gewachsen ist. Gulielm. Gratarolum lib. de perfect. magisterio. ex Aristo.

Ⓞ א. מ. א. א.

Labach: Id est, Sal commune, Gemein Saltz. Besich Practic. Magist. Odomari ad discip. Item lib. perfect. Salis communis Adophereij.

Ⓞ א. מ. א. א.

Laason: Id est Stannum, Zin. Vule Rosarium Philos. Arnold. de Vill. Non.

Ⓞ א. מ. א. א.

Lazucus: Est lapis, quem habent illi, qui operantur in aquis. Ein Stein / den die Fische bey sich haben / Disz sol ein Karpffenstein sein.

Ⓞ א. מ. א. א.

Lachamai: Rubeum, Roth/ Ist eigentlich der offft gecaleinirte Mars / ein Crocus Martis genandt / welches nicht allein Paracelsus in seinem 9. Buch Arcan. Philosoph. am 11. Capittel/ Sondern auch in seinem Apertorio am 25. Capittel meidet.

Ⓞ א. מ. א. א.

Leharich: Ist ein Alchymistisches wörtlein/ vnd brauchets Paracelsus im 9. Buch der Heimigkeiten/ am 13. Capit. Do er von den Viribus Ois schreibt/ Vnd nennet also die Strigkeit/ das Gewicht oder Pondus/ vnd die farbe des Goldes/ mit einem wort. Es entsethet aber (wie ich achte) vom alten Cabalistischen wörtlein ל. ה. ר. ו. ת. Leharuth, mit welchem die Alten/ die Natur der Seel / des Geistes vnd des Gemüts bedeutet: Wie dann lang nach dem Wasser guß Deucalionis/ die Griechen/ durch das wort κηρ ητος αντος, gleicher gestalt/ die Seel/ das Gemüt vnd den Geist. Also durch das wort Φνη κηρ δεμας die Natur der Seel vnd des Leibes zuuerstehen gegeben worden ist. Wer nun diese wort versteht/ der versteht auch/ welcher massen beyde Naturen / Nemlichen Diuina & Humana/ in dem Sohne Gottes vnd Mariae (nicht das die Göttliche in einem andern/ oder die Menschliche in einem besondern/ Sondern beyde sempitlich in einem einzigen) Jesu Christo Copulirt/ vereint oder verbunden/ vnd doch keins wegs/ oder mit nichten/ durch einige Confusion/ weder Temperirt / oder vermischt/ Sondern das ein jegliche Natur ihr eigen werck verrichte / Also das die Menschliche in einer eusserlichen / welche ein jeder א. מ. א. א. an sich hat / tödtlich / Die Göttliche aber / durch ein innerliche/ welche die Seel an sich hat/ leblich sey. Item er wird auch verstehen/ welcher massen Caro Christi diuifica ist. Er versteht auch das Büchlein *Ars intellectina sub lapid. philof. Teruisij.*



*Auge, alter in opposito augis circularum paruorum suorum, prior super alterum eleuatur. Ist eine erhöhung eines Planeten vber den andern/ in seinem Epicyclo/ Als wann der eine im Auge/ Der ander gleich gegen dem Auge vber/ in seinem Epicyclo oder kleinern Zirckel stünde/ So wird der erste/ vber den andern eleuert oder erhöht. Vide Albumasarem de magnis coniunctionibus ac annorum reuolutionibus, Tractatu sexto, diff. 1. lit. K 3.*

מיתרידת :

Mithridat: Ist ein Cabalistsichs wort / vnd bedeutet einen der das Gefäß versteht / bedencket vnd darnach lebt / Wie dann der nahm dasselbige / durch die ersten Buchstaben / in diesen worten / nach Cabalistsicher Manier aufzweiset / Als

מלטש	} <i>Acutus</i>	} <i>ἀκρότης</i>	} <i>Scharpffsinnig / Verschmizt.</i>															
ידע				} <i>Agnosco</i>	} <i>ἀναγνώσκω</i>	} <i>Berstehe vnd erkenne ich.</i>												
תורה							} <i>Lex</i>	} <i>παιδεία</i>	} <i>Das Gefäß.</i>									
ובר										} <i>Loquor</i>	} <i>λαλέω</i>	} <i>Heist</i>						
יסר													} <i>Macero</i>	} <i>κολάζω</i>	} <i>Ich rede daruon.</i>			
ותיה																} <i>Vino</i>	} <i>βιόττω</i>	} <i>Ich bekümmere mich fast sehr dafür.</i>
תמונה																		
			} <i>Demselbigen ehulich oder gleich.</i>															

## MASACVMIA.

Masacumia: Est illud, quo vitreantur vasa, Ist das Nemblich die glette) mit welchem die Geschirz verglasurt werden. Besih Practi. Caramit. Hispan.

מאסאבבא

Makabbarruhal: Ist ein Hebraisch vnd mit Chaldaeischer sprach vereint / oder vermischet / Aber sonst ein Cabalistsichs wort / vnd bedeutet den grossen König / Gott / die heilige Dreyfaltigkeit / zwar kurz vnd doch mit weitlenfftigem verstandt geredt. Die erste sylben מ hat zwo bedeutungen / als : מל und : מק das ist מלכה und : מקים das erste ist Rex, König / oder βασιλεύς, Das ander bedeutet θεός oder Deus, Gott / Vnd gibt jedes ein sylb. Die ander sylb ab אב bedeutet πατήρ, Pater oder Vater. Die dritte sylb ist Chaldaeisch בר Bar ist filius, υἱός oder Sohn / Ruha. Die letzten zwo sylben ריה bedeuten den heiligen Geist. Paracels. in comment. sup. ἀπορρητῶν lib. 29. cap. 15.

מאתלנת

Manareth: Seind weise / hochuerstendige vnd doch sehr fromme Menner / die von ihrer fürsichtigkeit / auffrichtigkeit vnd geschickligkeit wegen andern / die in fireitigen sachen wieder einandern / zuentscheiden vnd vertragen gesetzt werden / Wie etwan die Dryssigerherrn in Aegypten / oder die Areopagiten zu Athen / vnd die Ephores zu Lacedaemonia waren. Die Arabier schreiben mit dem Artickel مائتالنت

مائتالنت

Mezameiz: Est genus serpentis, vel vermis pilosus, Ist ein art einer Schlangen / oder eines harechten Wurms.

מזמאיז

Madyn: Ist ein Münz zu Alkeir in Aegypten / deren 35. ein Ducaten gelten / Ist ungeschlechtlich so viel / als bey ons ein Behamischer Grosch / der drey Kreuzer / oder 15. Etschfierer giltet

מלמדי

Melethal: Disz wort brauchet Paracelsus für eine jegliche Resolution / deren dingen so in ein Helm / oder Krausen gesublumirt vnd daran hart angewachsen / oder coagulirt sind. So es nun durch Kunst / oder von Natur sich widerumb resoluirt / es sey gleich in Liquors / in ein Oleum / oder in pinguedinis gestalt / so heist es Melethalirt. Es entsteht aber disz wort (allerley vergleichung Himelischer wirkung halber) von den Hebraischen wörtern מלחמת Melecheth, Das ist Himel's wirkung / Himelische Witterung / oder Influentz. Vnd hetten die Jüden (wie Jerem. am 44. bezeugt) ein Opfer also

Et genandt /

genandt/ Welches sie mit Opffern/ gleicher gestalt/ wie die Catholischen Christen/ die Kreuzwochen/ mit Kreuzgengen/ derhalben das Gott die Früchte auff dem Felde (für Vngewitter/ Als Schauer/ Hagel/ Kette/ Reiffe/ vberiger Feuchte/ Donner vnd andern Vngewitter verhüten/ Dargegen liebliche Tauw/ sanffte Regen/ vnd nutzlichen Sonnenschein) damit die wolgeraten vnd herfür kommen möchten/ geben sol.

Zum andern theil entstehet es von dem wörtlein חַוּ Thal, oder so mans Chaldacisch verstehen wil חַוּ welches ψῖας καὶ ἀπόσθι, zu Latein Ros, auff Deutsch Tauw heisset: Derhalben werden die zwey: הֵחַ Heth hinweg geworffen/ vnd wird an stat derselbigem das ח: Thet mit dem Patha vnd dar hinder das ל Lamed gesetzt.

#### ΜΙΕΣΥΤΥ :

Miesycz: Ist Sclauonisch/ vnd bedeutet Mensen, auff Griechisch μῆν / ein Monat/ oder 29. Tag. Besih Sigismundum Gellenium in lexic.

#### MEDALBADT.

Medalbadt: Ein alts Frenckischs wort/ ist Erzwasser/ Metall badt. Disz wort brauchet Paracelsus im 9. Buch von den Irdischen Verborgenheiten/ am 11. Capittel/ Do er von dem Wasser zu Aeh im Niederlandt schreibt. Item am 35. Capittel/ do er vom Pfeffersbadt/ Vnd am 63. Capittel/ do er von Schweizerbadt/ zu obern Baden/ vnd ihren inhaltenden Minerem (ursach/ das ihr gröster gehalt Schwefel ist) Wie auch Ioseph. Antiq. lib. 17. Cap. 9. von etlichen Bädern jenerthalb des Jordans gedenckt/ darin die Menschen gebadet vnd gesuntheit erlanget haben/ schreibt. Es entstehet von dem Hebraischen wort מִדְּבָא welches sein Radicem à מִד id est aqua, oder Wasser/ מִדְּבָא id est tepore, Warm empfacht/ Es ist sonst Medaba/ oder Medaba ein Stadt/ also Medba auch eine/ 8. Meilen von Jherusalem/ in der Rubeniter theil/ Wie solches Iesaiæ am 16. Capittel zusehen/ gewesen.

#### ΜΡΑΒΕΝΕΚΥ :

Mrawenecz: Est vocabulum Sclauonicum, ὅ ἐστ Formica, Ein Ohmeiß/ sonst μῶβμηξ genandt / ein kleines aber heußlichs vnd emsiges Thierlein.

#### مينا

Mina: Bey den Griechen μινᾶ, genant/ vnd also gezeichnet Ṁ hat 16. Unzen/ oder 32. ἡρῶ oder σίκελ, Ist noch dieser vnser zeit/ ein recht lb. do das lb. gewicht von 32. Lothen vnd 128. δραχμῶν oder Quentlin/ Derhalben ohne zweiffel/ das Pfundt von den aller eltesten Egyptiern vnd Jüden/ auff ons herreichet/ Wiewol mir nicht vnberuust/ das etliche dem Schekhel ein halb loth/ Oder wie es etliche nach Römischer art ein ἀσπέριον, wir aber ein loth heissen/ oder wie es Cleopatra nennet / ein δρασειώνιον, das ist 4. Drachmas/ derhalb dem Minæ allein 15. Unzen zugibt. So mag man auch dem Dioscoridi der also sagt / ἡ δὲ ὄυσια δραχμῶν ἢ δέκαμματα ἢ δὲ ἕξ. Id est uncia drachmas octo scrupula 24. habet glauben. Item Galenus lib. 6. de Compos. Medic. bezeuget/ das die Unze 8. Drachmas halte/ Derhalben billicher 16. Unzen ein Pfundt/ dann ob gleich das Pfundt von 12. Unzen (wie es die Medici brauchen) helt/ mögen doch 96 Quintlein/ nicht dohin reichen/ das 15. Unzen 1. lb. sein solten / Derhalben so heist das gewicht von 16. Unzen Mina / Das von 12. Unzen aber/ ein lb. Vnd ist ὄυσια ein pfundt von 8. Unzen / oder 16. Schecklein/ das were bey ons ein halb Kölnisch / oder Nürnberger Pfundt. Besih Agricola & Michaël. Neandrum de Pond. ὅ Mensur.

#### מִטְרָפָנוֹן :

Mitraphanon: Ist ein Assyrisch wort/ mit Persischen Buchstaben für sich geschrieben vnd bedeutet/ das alles von der Sonnen erleuchtet/ entdeckt vnd scheinbar gemacht werde/ Dañ Mitbras heist Sol, oder Sonne/ Phaneus heist erscheinendt oder anzeigendt/ Derhalben ist es ein Sonnen Zeiger/ oder schatten Vhr / deren Papyrius Cursor/ der Bürgermeister zu Rom/ die erste fundirt vnd hat machen lassen / im 4. Jahr der dritten

driltten Olympiadis. Von Erbauung der Stadt Rom im 459. Jahr / vnd im 293. Jahr / ehe Christus geboren worden / vide Plinium lib. 7. Cap. 60.

MISCHMASCH.

Mischmasch: Ist ein Paracelsischs wort/ *lib. 3. Cap. 44.* von temperaturung der Medicamenten, Vnd ist so viel geredt/ als *Quid pro quo*, Als so mangel des einen erscheinet oder fürfelt/ das dem / der sein notturfftig ist / ein anders an dessen stadt / mit gleichem nutz zugebrauchen geben werden möge/ist so viel/ als *תשקע* *AlaspoΦotis*, *peruersitas*, ein verkehrung/ Wie *Auicenna* für die *Cicoream* (in zeit der noth) *Scariolam* zubrauchen gelehrt. Item *pro Acacia*, *succum lentisci*, vel *Hypocistide*, vnd *pro Vrsæ adipe*, *adeps vulpis* hat heissen appliciren / Oder wie *Galenus* für *Bolo armeni*, *sanguinem Draconis*, oder an stadt der Sapperwurcz/ *Radicem Tamarisci*, & *pro Anthimonio*, *plumbum vstum* hat nemen heissen. Also hat *Serapio*, für Kürbsen Violensafft / Für Frauenhartraut/ oder *Capillo Veneris*, Violen blumen / Doch nur das halb gewicht gelehrt ein Menschen vnd den *Asthmaticis* zubrauchen befohlen. Daruon kompt das wort *Mischmasch* her/ *מסתמר* *Misechamar cautio*, ein Versicherung / *ἀπαραλόγιστος* & *מסתמר* *Misechamasha*, *Misceo*, ich vermische/ *μυγάλο* & *ἰατρικὴ* *Medicina*, ein Arzney/ *מיימיסמא* *Mijemismatza*, Will hic nicht reden von denen/ die Kattenkraut für Baltram/ Zeilandbeer für Pfeffer/ vnd gelb Wassergilgen für *Calmus* verkauffen/ Deren je eins dem andern/ so gleich an Wirkung vnd tugent / Als gleich der alte Affe von Heidelberg/ dem grossen Gott von Schafhausen/ angestalt gewesen ist.

HDU

Mamama: Est *מממ* Dis ist recht alt Cabalistisch geredt/ von dreien unterscheiden Sprachen/ als nemlich von Hebraisch/ Syrisch vnd Chaldaeisch oder Abyssinisch/ vnd ist auß jeder Sprach ein Buchstab genommen. Ist ein bedeutung aller vollkommenheit/ derhalb/ das im Gewicht / in der Maß / vnd an der Zahl (wie *Euclides* vnd *Pythagoras* melden) alle Operationen stehen. Dann

<i>מנח</i>	} <i>Numerauit</i> }	} Er hat gezehlt / }	} Besih <i>Paracelsum de vera Magia, quæ est plenitudo, consumatio philosophiæ naturalis lib. 15. Cap. 21.</i> Wir haben			
<i>מנר</i>				} <i>Mensurauit</i> }	} Er hat gemessen/ }	} <i>est plenitudo, consumatio philosophiæ naturalis lib. 15. Cap. 21.</i> Wir haben
<i>משקל</i>						

dieselbigen Alphabet/ dem Leser hieher verzeichnen wollen / damit er desto besser daraus kommen könne. Von diesen Alphabeten vnd ihrem verstandt/ besih *Rab. Nathanem de sacra rer.: arte. lib. 19. Cap. 35.* Item *lib. 52. Cap. 41. 53. vnd 61.* Item von den Cabalistischen Alphabeten schreibt auch *Rabi Kanabab* im 5. Buch der Unterscheiden/ *Cap. 32.*

Cabalistarum Alphabetum tria, Agrippa testante, primum alphabetum, hoc est dictum cœleste, quo in Astrologicis vtitur.

א ב ג ד ה ו ז ח ט י כ ל מ נ ס ע פ צ ק ר ש ת יו יז יח יט כז כח כט לז לח לט סז סח סט קז קח קט רז רח רט שז שח שת יוז יז יח יט כז כח כט לז לח לט סז סח סט קז קח קט רז רח רט שז שח שת

Secundum Cabalistarum alphabetū vocatur Melachim, hoc est Regale, testante Agrippa.

א ב ג ד ה ו ז ח ט י כ ל מ נ ס ע פ צ ק ר ש ת יו יז יח יט כז כח כט לז לח לט סז סח סט קז קח קט רז רח רט שז שח שת יוז יז יח יט כז כח כט לז לח לט סז סח סט קז קח קט רז רח רט שז שח שת

Tertium Alphabetum Cabalistarum dictum Transitus fluuij, Agrippa & Gotfrido Bitaracunse testantibus.

א ב ג ד ה ו ז ח ט י כ ל מ נ ס ע פ צ ק ר ש ת יו יז יח יט כז כח כט לז לח לט סז סח סט קז קח קט רז רח רט שז שח שת יוז יז יח יט כז כח כט לז לח לט סז סח סט קז קח קט רז רח רט שז שח שת

א ב ג ד ה ו ז ח ט י כ ל מ נ ס ע פ צ ק ר ש ת יו יז יח יט כז כח כט לז לח לט סז סח סט קז קח קט רז רח רט שז שח שת יוז יז יח יט כז כח כט לז לח לט סז סח סט קז קח קט רז רח רט שז שח שת

Manahel: Ist ein Gottes redener / einer der Gottes Willen verkündigt / möcht vielleicht von dem *Essener Mahameno* her reichen / Welcher in der Jugend dem *Herodi*,  
Et 2 wie

wie das er noch ein König der Juden werden solle / propheteit hat. Besih Iosephum in Antiq. lib. 15. Cap. 13.

Ende der Wörtter / mit einem O.

Anfang der Wörter / so sich mit einem N beginnen.

⊙ نَابِيٓت

Nabit: Est potus, qui fit ex Dactylis, & ficibus, et alijs ab vuis ex quolibet fructuum, Ist ein Franck / der von Palmennüssen / von Feigen vnd von andern Trauben oder von einer jeden Frucht gemacht wirdt.

⊙ ՆԵՐԷՐԻ :

Niereri: Est vocabulum Armenicum, & est Massa, ein Massa / oder das Chaos / aus dem alles erschaffen. ՅԵՐԷՐԻ ist sonst so viel / als Terris. Von dem Chaos besih Paracels. in philos. saga. lib. Cap. 3. de Compositione hum.

⊙ نَادُوعِمِي

Naducemi: Est dispositio mala matricis, diuersa à mola, & est Persicum vocabulum, Ist ein Persisches wort / vnd bedeutet eine böse Disposition der Bechmutter / von einer ungleichenbürde.

⊙ ՆԵՍՈՒՅԱ

Nesoqua: Est vocabulum Indicum, vnd bedeutet etwas das man höchlich ehrt / das man für Augen helt / hoffnung zu ihm hat / Wie erstlich die Troianer vnd nachmals die Römer / zu dem Bildt Palladis. Item wie die Norfbürger zu dem Zutiberum, Die Brandenburg zu ihrem dreyheuptigen Abgott Trigla / oder die Wenden den Kadegast / den Swantewiz vnd Zernebog gehabt haben. Besih Homerum, Plutarchum, Birnensem, Emserum, Protusium vnd andere.

⊙ نَازِرَان

Nazer: Sunt flores Antimonij, kompt vom wort Nazereus her. Nazereus das ist ein fürtreffliche Person / etwan in einer Kunst / oder Facultet. Entstehet vom wort Nezer, welches in Hebraisch eine Cron oder Diadema heist / mit welcher man die Könige (als die fürtrefflichsten unter dem Volk) krönet / Vnd sie darmit / als hochwürdigeste von andern gemeinen unterscheidet / oder absondert / Vnd würden bey den Juden die / so sich etlicher Spenen / Kleider / oder anderer gebreuchen / wieder die gemeine gewonheit enthielten / also genandt / Derhalben dann auch Christus / billich Nazarenus / als der aller Höchste / heiligeste vnd gewaltigste / genennet worden. Sonst mag ein jeglicher / der / in etwan einer geschicklichkeit / andere obertrifft (Als Aristoteles in erkantnis natürlicher / Ptolomæus in Astronomischer sachen / Cicero in Wolredeneit / Scipio in Kriegserfahrung / Hippocrates in der Arzneykunst / Apelles in Mahlen / vnd andern dergleichen sachen) Nazereus geheissen werden.

⊙ نَافِئِطِي

Nefestegi, alafoe: Id est fex, seu residentia croci hortulani in succo limonum pro tintura rubea facienda, sicut fit in Aegypto & Syria apud Samaritanos. Ist die Hefen / oder das überbleibende / des garten Saffrans / in dem Lemoniensafft / rote Farb zumachen / wie in Aegypten vnd Syrien vnd bey den Samaritern beschicht.

⊙ نِيزَارَان

Nizar: Est Commotio, welche in dem Menschlichen Leib / nach den vier Elementen vnd den Humoribus desselbigen / wirckt vnd operirt. Besih Paracelsum in philosoph. saga. lib. 1. de dono Agerorum.

⊙ نِيسَابُور

Nisabur: Est nomen regionis Persiae, vnde Nisaburi, scilicet quod est ex ea regione, Ist ein nahme des Persischen Landes / Doher kompt Nisaburi, Nemlich das aus demselbigen Lande kommen ist.

Ⓢ نیدان

Nicon: Ist ein Wieder/ ein Bock/ wie Archimedes Syracusanus/ ein sonderlichen grossen vnd herrlichen erdacht/ ist ein gewaltig Instrument/ darmit man vor alten zeiten/ die Mauern nieder gestossen hat. Ioseph. lib. Antiq. Linus vnd andere.

Ⓢ نادان

Nacan: Ist ein schelm/ ein faule seuchte/ ein sterbent. Wie zu Alkair anno 1553. Item zu Constantinopel Anno 1410. vnd zu Jerusalem im Jüdischen Krieg/ Wie Hadius vnd Gellen. melden/ das Mannens der Kottmeister geredt/ das 115880 Todter/ innerthalb 4. Monaten/ allein zu einer Pforten außgetragen worden seyen. Besieh Iosephum in Bello Iudaic. lib. 6. Cap. 38.

Ⓢ نادان

Nacharman: Ist ein versamlung grosser Reichthumb/ köstlichs dings/ Wie der Schatz im Tempel/ der hieß Corban/ darvon nimbt Pilatus Gelt vnd machet Aquæ ductus. Item wie zu Göln bey der heiligen drey Königen/ vnd die Tafel zu Lünenburg.

Ⓢ نادران

Noduar: Id est liquor, quandoq. ponitur pro aceto, quandoq. non. Ein Safft/ wird bisweilen für Essig gesagt/ bisweilen für acetosum simplex/ Aus dem entstehet das wort Nitar, das ist scharpff/ biszecht.

Ⓢ نادران

Nocra: Sicut scribit Sirasis proprie loquendo est forma, vel concauitas in parte posteriori colli, & est proxima chafa, quæ est pars capitis eminent, super quam iacet caput hominis in situ resupino, Aliquando tamen accipitur pro concauitate in extremo alicuius ossis, in quam extremitas alterius ossis ingreditur, vt in capite de dislocatione cubiti & in cap. de fractura, apud Auicennam patet. Ist eigentlich darvon zureden (wie Sirasis schreibet) eine grube/ oder höle/ im hindern theil des Halses/ vnd ist nechst dem Chafa/ welches do ist das herfür gehende theil des Haupts/ auff welchem das Haupt des Menschen siehet/ so er rückling ligt/ Doch wird es bisweilen verstanden/ für die eussersten theil eines Beines/ in welches das eusserste theil eines andern Beines gehet/ Als im Capittel von der verruckung des Eibogens/ vnd im Capittel vom Bruch/ beyhm Auicenna zuerschen ist.

Ⓢ نوغزلی

Nuaghed: Sunt dentes maxillares, vltimi, qui nascuntur ab annis 14. vsq. ad ætatem consistentiæ. Seind die letzten Stockzahn/ die da von dem vierzehenden Jahr an/ bis zum stillstehenden Alter wachsen.

Ⓢ نوا

Nua: Hieruon ist bey vielen ein grosser streit/ weil etliche wollen das es ein pondus von fünff/ etliche das es ein gewicht von 3. Drachmis sein sol/ Wie dann der interpretes des Auicennæ selbst daran zweiffelt/ in dem/ do er also redet: Nua est pondus drach. 3. secundum aliquos, & secundum alios drach. 5. Das es ist von 3. Drach. vnd wie etliche andere wollen/ das es von 5. Drach. sein sol. Nu ist dieses ohne zweiffel ein Griechischs wort/ vnd gilt so viel/ als νεα oder Nea. Nun bedeutet νε (wie auch με, κε, oder ξε) fünff/ wie dann λε vnd ιε, eben so viel zuerschen gibt. Wann man nun das α (welchs eins zubezeichnen hat) darhinder setzt/ gibt es 15. züersehen/ Welches auch dieses beweiset/ das/ so man es Hebraisch setzt (Nemlich also נוא vnd jedem Buchstaben sein zahl/ Als nemlich dem Nun 50. dem Vau 6. vnd dem Aleph 1. zusetzt) stehet es also/ 1650. Diese mit 15. diuidirt/ so bleiben 15 vbrig/ Vnd so viel hat das wort Nua zu bedeuten/ Das ist 15. Drachmas/ bey vns jeziger zeit/ macht es 3. loth/ 3. quintlein/ Ist bey den Alten 2. ουσιας / bey den Jüden 7½ Seckel gewesen / Dann ein Seckel hat (wie etliche wollen) zwey Drachmas / vnd ein ουσιας 7½ Drach. gehalten / Darbey man sieht / wie die alten Gewicht / so fein mit einander oberein stimmen.

Vu

Nuduad.

نودول

Nuduad: Est liquor Aromaticus, sicut vinum, mistum cum Aromatibus, quod latine dicitur Clareta. Ein liquor oder Safft / von Aromatischen sachen / wie Wein / so mit Gewürtz vermischet / vnd auff Lateinisch Clareta genandt wirdt.

نورا

Nura: Id est Calx, & significat etiam Psilotbrum, Das ist ein Kalch / vnd bedeutet Psilotbrum, das ist eine Salbe / darmit man das Haar außröpffen mag. Die Syrier beschreiben das Liecht / oder den hellen glantz mit diesem wort: Ἰστού Νβυρα, die Griechen sprechen *δαυίδες* ein grosse brennende Lampen / sol auch ein Knoblauchs oder weiß Gölgenwurzelhaupt bedeuten. Vide Gal. in explan. obsol. voc. Hippocratis.

נזיר

Naziri: Warden nach der Auferstehung Christi / zu Antiochien vnd anderer örter gefunden / sie sind vor der zeit Pharisei gewesen / vnd ergaben sich zu den Christen / glaubten aber nicht / das ohn die Beschneidung vñ haltung des Gesetzes / allein durch den Glauben jemand gerechtfertiget würde / Mit welchen Paulus den ersten streit gehabt.

نوح خال

Nughal: Ist Türckisch / ist ein straff / durch ein vnuersehulich absterben / Wie Agrippa der starbe gechling / darumb das er sich für Gott ließ anbeten / Eccles. lib. 2. Cap. 10. Wie Heli / derhalb das er seine Kinder so vbel gezogen / vnd L. Ritter / darumb das er einen frommen künstlichen Man / ohn alle vrsach hat richten lassen / gestorben sind.

Ende der Wörter / so ein N zum principal Buchstab haben.

Anfang der Wörter / so sich mit einem O beginnen.

امر الكوو

Omkaluu: Est omorosus, id est dilatatio, Ein außbreitung / eine erweiterung / Es bedeutet auch sonst ein weich Geschwer / welches man in Griechischer sprach *ἀνεύρισμα* nennet.

Πηπι Ζηφ :

Oarship: Est opirus, id est pars, que vocatur spiritus in sulphure stans, Ist der theil / so der Geist genandt / vnd in einem jeden Schwefel steht.

ΩΡΦΝΥ

Oiamal: Est vocabulum Samaritanum, & est Azena vel ὄζαινα. Ist ein stinckendes vnd fressend Geschwer / der Naslöcher / welches sich sehr in die tieffe senckt / Wirdt sonst bey Paracelso (wie andere mehr) Eminentorium (welches bey andern Gelehrten ein Liechtbuzer oder Abbrecher heist) genandt. *ἀμύρωσις* ist erweiterung der spirituum in der preparatione Sulphuris, wirdt aber sonst bey den Medicis ein schaden des Visory, oder wie mans nennen mag / ein obstructio, durch welchen zufall das Gesicht verhindert oder gar abgestellet wirdt.

ΟΠΡΦΧ :

Opruphchi: Est Ophtarmicum, prouocatiuum sternutamenti, Ist das so Niesend macht / Als Katzenfeich / Nieswurk / Pfeffer / Senff / Meretich vnd dergleichen sachen.

ΩΡΨΥΕ :

Oripfischwi: Est Ormus, est insula sic dicta, in mari, vel sinu Persico sita, vbi Margaritæ piscantur. Ist eine Insel also genandt / welche am Persischen Meer oder Vfer ligt / do man Margariten oder Perlen fischet.

اچ مفرخ ارب ار :

Ochhum machireri: Ist Türckisch / ist die Behausung / darin sie ihre Hohe Schulen



Schulen halten / in deren sie allerley Recht / auch *Astronomiam* vnd anders lehren.  
 Besih *Iohannem Bohemum Aubeium in polit. genti.*

∴ אדם חיה

Ochureleba: Ist ein Cabalistschs Syrischs wort / vnd bedeutet alle leibliche krefft des Menschen / Als Hertz / Sinn / Gemüte / Seel vnd Geis / ic. Entstehet vom wort אדם vnd vom wörtlein חיה her / Dann *Rucho* hinder sich geschrieben / heist *Ochur*. Besih *Chastielemmorem* den Cabalisten / in seinem 11. Buch von Verfehrungen der Wörtter / leber aber / heist Hertz / wie *Aetorum* 15. zusehen / Do also stehet :

∴ אדם חיה אדם חיה אדם חיה

Ende der Wörtter / so sich mit einem O beginnen.

Anfang der Wörtter mit einem P.

פסקלה

Palskalah: Ist ein versamlet Hebraischs wort / das sein vrsprung vom פס (welches so viel / als ein / mit Historien gewürckt Tuch von mancherley Farben / Auff Griechisch πολυμίτων, zu Latein *polymitus* genandt) hernimpt / vnd dann vom wort פלה das so viel / als ἀμάζω oder *inhonoro*, ich verunehre / oder ich entehre / heist: Es bedeutet so viel / als ein figurliches Schandgemehl / das ein Parthey der andern zu neide / vnd die zuentehren erdencket / Wie erwan der Luther, die Doctores, Murner, Ecken vnd Faberum, Jetzt aber zu vnser zeit D. Iohann. Naß den Lutherum in seinem *Examine chartace: L. Concordie* am 98. Bladt / zwar schandbar gnug / vnchristlicher / vngeistlicher weis (vnter dem schein der verteidigung göttlicher ehren) fürgebildet hat / Gleich wie die Calcuthischen Indianer vnd Mohren / was zum trotz / Gott vnd die Eugel schwarz / den Teuffel vnd Hellsche Geister aber weiß mahlen / Vnd solte wol sein / das die *Pasquilla* vnd verreterischen Ehrendiebischen Schmach / oder Schanderreden / so jetzt hin vnd wieder / auff den Vniuersiteten / für ein schön Kunststücklin gehalten werden / ihren vrsprungt (Weil die Namen nicht weit zertheilt) doher haben solten / weil es in Arabischer Sprach auch *Phaskula* heisset.

⊙ وبيت ام اس

Phitames: *Id est febres erraticæ vt est sextana*, Das ist irrende Sieber / Als da ist das Sechstägliche Sieber.

∴ פהגראון

Phagraihun: Das ist ein *Corpus*, ein Leib / ein sichtig Fleisch / welches *Paulus* den eusserlichen Menschen vnd gefasz der Glieder / Die Heiden aber die Begierden vnd werck der Begierden / genennet haben. Doher *Hieronymus* gesagt / Es sey nichts freckerers / dann dieses / so von seinem eignen Fleisch überwunden werde / Dargegen sey nichts sterckers / dann das sein eigen Fleisch oder Begierde / überwinden möge / Wie dann *Hesiodus* auch meidet / Der weg zur Tugend (das ist die Begierde vnd das Fleisch zehmen) sey erslich schwer vnd rauch / doch bringe er Ruhe vnd sicherheit. *Socrates* sagt in *Phedon*. dem libel. *Platonis*, Die höchste Weißheit / sey / das man der Vernunft / oder Begierdt nicht folge / Ob wol die *Peripatetici* / das man die Begierden nicht außrotten / sondern meistern vnd überwinden sol / leren.

∴ אנהאנדה

Pfucheia: Ist alt Egyptisch / vnd bedeutet *Animam*, die Seele / ein vnsterbliche substanz / welche / wie nicht allein die heilige Schrift (Sondern auch das *Oracul* des *Apollinij Milesij*) bezeugt / vntödtlich / sondern wie fast der mehrertheil *Philosophorum* be-

fennen/ in den banden des Leibes (weil der Mensch lebt) behalten/ Sondern weil sie weis/ daß das böse der tagen eins/ ein ende nehmen wird/ sich nach des Menschen glück oder unglück *accommodirt* / So bald sie aber von dem Menschen *resoluit* wird/ selt der Leib dahin/ Sie/ die Seel aber/ *Copulirt* sich also bald vnd vereiniget/ sich mit dem ewigen oder Göttlichen wesen.

وَشَدَانِيْم

**Pheschanim:** Diß ist eigentlich das Karat oder Grat gewicht / darbey man das Goldt probirt/ Vnd ist nicht gesetzt/ das es einige gezwungene schwere/ wie Loth/ Unz/ oder Pfundt hand/ halten sol/ Allein wird hie der auftheilung geachtet/ Als so ich sagte/ Ein klumpen Goldt.

So es	{ Reiniſch Goldt { Cronen goldt { fein Sennphen goldt	} ist/ Helt es	{ 18. { 21. { 24.	} Grat/ es sey des Goldes viel / } oder wenig.
-------	---	----------------	-------------------------	---

Es entsiehet aber diese Auftheilung erstlich von dem Pfundt/ welches noch heute zu tag die *Medici* vnd *Apoteker* brauchen / Nennlich von diesem/ das 12. Unzen / oder wie es die Römer etwan genennet haben/ 12. *ovryias* / 128 *Drachmas*, 384. *Scrupulos*, 768 *Obolos* (oder wie es die Griechen heissen *εολο*) 1536. *Semiob.* 2304. *Siliq.* vnd *grana lentis* 9216. halten thut. Wiewol wir zu vnser zeit/ das Gratgewicht in 24. Grat. 12. Grat. 6. Grat. 3. Grat. 2. Grat. vnd 1. Grat. Das Grat aber in 4. Gran/ das Gran in 3. Gren auftheilen thun / Also wird sich zutreffen / das die 24. Grat / 96. Gran / an stat der *δραχμή* / vnd 288. gren/ an stat der *Scrupulorum* halten thut / Ob aber nun die alten fleussigen Probirer / diese Gewichtlein/ noch weiter / Nennlich in 576. *Obolos*, in 1152. *Semiob.* 1728. *Siliq.* vnd in 6912. *Grana lentis* auftheilet haben / so hat doch die faulheit vnd trägheit der jetzt lebenden Menschen/ solche Breuche (wie sonst von allen andern Künsten) das beste außgemustert.

راج مزاج :

**Pechmazi:** Ist gefottener Wein / welchen die Türcken viel brauchen / Die weil ihn der Wein verbotten/ haben sie die Trauben sonst geleert brauchen / Gleich wie die Jüden/ die dörrften kein Thierbait essen / aber dem Menschen Schweiß vnd Blut/ vnd alles vermögen außsaugen / ist ihnen nicht sünde. Oder wie etliche Schweitzer/ die dörrften keine zerhauene Hosen tragen / Aber wann sie die zerschneiden vnd wider zusammen nehen vnd Seiden darin verködern / ist es nicht vnrecht.

Παρασανγίαι :

**Parasange:** Est *dictio Persica*, vnd ist in Persischer sprach eine weite / die 30. *Stadia* in sich begreiffet / Ein *Stadium* aber helt 600. Schuch in die weite / oder 125. schritt/ 6. *stadia* halten ein Deudsche Meil in sich / also das ein *Parasange* Deudscher Meilen 3; vnd ein viertel einer Meile helt. *Vide Festum, Budæum, Herodotum & alios.*

Περιεπινο :

**Periapteno:** Diß sind Zeichen/ Siegel/sonst *Ligaturen* oder *Amuletten* genant/ Werden von mancherley sachen / als Metall/ Steinen/ Wurzen vnd andern *specien* nach den stenden der Gestirn/ für mancherley fell vnd mangel bereittet / Wie dann *Alexan. Trallianus* ein herliche Biltus in Agtstein/ fürs krummen im leib gebraucht. Etliche wollen es sollen Buchristeliche *superstitionalische* sachen sein / doch halt ich / es sey mit diesem wie mit allem andern/ das so man es nicht recht braucht / auch wol aus Püllulen/ Latwergen/ oder Syrupen ein Abgott möge gemacht werden. *Paracelsus* hat ein ganz Buch daruon geschrieben/ darin viel wunders zusehen ist / Es ist aber nicht das/ welches ein Mönch von Wurmbis für *Paracelsi* schrift hat außgeben/ welches dann nicht ohne sunderlichs gespött im Druck außgangen ist.

## ΠΥΜΩ :

Pizmo : Ist Sclauonisch / vnd ist so viel / als in Griechisch  $\mu\acute{o}\chi\omicron$ , im Latein *Moschus*, auff Deutsch Bisam / er kompt von einem Thier *Moschus caprolius* genandt / welches in *Aethiopia* / *Egypten* vnd *Sergut* (wie *Aethlius*. *Paul*. *Venetius* vnd *Prassauolus* melden) gefunden wirdt.

## ∴ ΔΑΒΛ

Pitschamschah : Est ministerium falsum, ein falsch vermeint Predigamt / falsche / vnrechte außlegung vnd lehr der Schrift / Ist ein Syrischs wort / entsethet vom wort ΔΑΒΛ welches Ministerium heist. Disz wort brauchet *Paracelsus* im 5. Buch seiner heimlichen *Diuination* oder *Prophecey* / im 52. Capittel / Do er vom vntergang / des albereit / von Gott / verurtheilten hochmütigen trotziges Volckes / der beyden Stedten *N. N.* sehr ernsthaftig / mit eröffnunge des schandlichen Mordes / das sie an ihrem eigenen Bürger vnd sonst einem frembden Alchymisten (allein aus neid / vnter falschem schein des Rechts / neben andern lastern) begangen hand.

## ΠΡΟΓΝΟΣΑΗΤΕΣ.

Prognosaites : Disz wort hat *Paracelsus* in seinem Wunderbuch  $\eta\mu\acute{\epsilon}\rho\alpha$  oder tag / Cap. 59 an stat der 3. principiorum, als *Mercurij*, *Salis* vnd *Sulphuris* / zweymal gebraucht. Item er hats *lib. de sensib. interioribus*, Cap 9. 17. 40. für die ganze Allmechtige Gottheit der heiligen Dreysaltigkeit gebraucht. Vnd hat disz wort sein vrsprung aus dem Griechischen / Dann die erste sylb  $\omega\epsilon$ , entsethet vom wörtlein  $\omega\epsilon\gamma\omicron$ , das ist *Pater* oder *Vater* / Die ander sylb  $\nu\omicron$  / entsethet vom wörtlein  $\gamma\omicron\upsilon\omicron$ , das ist *Filius*, oder *Sohn*. Die halbe sylb  $\acute{\omicron}\varsigma$  entsethet vom wörtlein  $\acute{\omicron}\sigma\omicron$ , das ist *Sanctus*, oder *heilig* / Vnd das letzte wörtlein  $\acute{\alpha}\eta\tau\omicron\varsigma$  bedeutet *Spiritus* oder *Geist*. Das er aber das  $\acute{\omicron}\varsigma$  darzwischen gesetzt / wird ohne zweiffel derhalb geschehen sein / das dieweil  $\acute{\alpha}\eta\tau\omicron\varsigma$  auch den *Athem* zuuerstehen gibt / das er das *Sanctus* darbey hette / damit er den neidischen falschen Außlegern / seiner Wörter / Schriften vnd Thaten / was er für einen Geist (Nemlich den heiligen Geist) darmit meinete / zuerkennen gebe.

## ΠΩΛΙΝ :

Poltin : Ist Russisch / ist eine Münz in *Moscouiten* / gilt hundert Dengen / ist so gut als ein *Dugat*. Ein *Rüblen* / welches ein doppelter *Poltin* ist / gilt 200. Dengen. Es ist noch ein kuppferne Münz in *Moscouia* / welche sie *Polan* nennen / deren einer gilt 60. *Moscouitische* Dengen / oder zehen *Altin* / deren jeder 6. Dengen thut.

## ΠΥΡΟΣ.

Pyros : Ist ein Griechisch wort vnd bedeutet den Schwefel / oder viel mehr ein feuerige krafft / so in dem Schwefel verborgen ist. Es wird bey den Poeten / das ein Pferd der Sonnen also genandt / gedichtet / welchen Nahmen es auch von der feuerigen eigenschafft der Sonnen hat. *Paracelsus* braucht disz wort an vielen örten / sonderlich aber in zurichtung des Steins der weissen / am 19. *Tractat* von den Riesen.

## : رالوالب ارشر :

Peluianders vel Girefsis : Ist Türckisch / vnd bedeutet ein Ringer / ein Kempffer / ein Fechter / der mit Feusten den Sieg sucht / Wie etwan *Antheus* was / den der *Hercules* im ringen erwürgt / welcher *Hercules* auch die *Ludos Olympicos* (von denen solches Ringen entsethet) auffgebracht hat. Deren Ringer man an des Türckischen Keyser Hoff / Item an des *Præsto Iohans* Hoff / viel findet / Etliche sind *Tartarn* / etliche *Mohren* / vnd etliche gefangene *Christen*.

## : ΔΑΛΟΣΤΑΔ :

Phammona : Ist alt *Egyptisch* / bedeutet so viel / als *Gerecht* vnd *Einfeltig* / fromb vnd sunpel / schlecht vnd gerecht / Der so stettigs einerley wesens vnd jimmerdar



: ⓄⓄⓄⓄⓄⓄ

Qideguth: Ist alt *Egyptisch*/ vnd ist etwas heiligen geistlichen dings/ welches in hohen ehren vnd von niemand/ dann den darzu verordneten berührt wird/ Wie das Prieslerliche Kleidt bey den *Juden*/ wie *Iosephus in antiqui. lib. 15. Cap. 14.* Item wie die *Sybillischen Bücher* bey den *Römern*/ wie *Liuius, Iustinus* vnd *Herodotus* melden. Oder wie das Bild *Palladis*, des *Homerus, Dictus* der *Candiot* meldung thut. Oder wie der Knopff *Gerionis* in *Lybia* bey *Hamonis* Tempel was/ den *Alexander* auflöset/ als *Plutarchus, Valerius Maximus* vnd *Antbias* schreiben.

Ⓞ ⓄⓄⓄⓄⓄⓄ

Quirit album: Id est *Iuppiter*, *Zin*/ wird in *Griechischer* sprach *καοσιρεπος* genant.

Ⓞ ⓄⓄⓄⓄⓄⓄ

Quirit nigrum: Id est *Saturnus*, *Bley*/ off *Griechisch* *μάλουδ* vel *μάλουδ* geheissen.

: ⓄⓄⓄⓄⓄⓄ

Quitdoch: Ist *Egyptisch*/ ist ein wohn/ ein gutdüncken/ ein meinung/ die etwan einer in hohen grossen sachen hat/ das doch in der warheit viel anders ist/ Wie etwan *Tales Milesius* (wie *Cicero* bezeugt) von *Gott*/ *Strabo* von grösse der *Erden*/ vnd *Pomponius Latus* von rechnung der *Zeit* gehabt haben.

: ⓂⓂⓂⓂⓂⓂ

Quijfykaze: Ist *Indisch*/ bedeutet ein bösen tödtlichen anschlag/ ein zusammenrottung/ Wie die vierzig *Juden* zusammen schwuren *Paulum* zuermorden/ *Über* *Gottes* krafft hat ihn/ neben treuwer fürsorg *Oleandri Lysiae* des *Römischen* Hauptmans/ (wie man:hen mehr/ ober den solche verretterische anschleg beschehen) erhalten.

Ende der Wörter / so sich mit einem Q beginnen.

Anfang der Wörter / so sich mit einem R anfaben.

Ⓞ ⓄⓄⓄⓄⓄⓄ

Rauischagh: Ist ein grosser See/ ein Pful/ der von neischwas namhaftiger that/ ein sonderlichen ruhm hat/ Wie der See *Lerna* in *Arcadia*/ darbey *Hercules* die siebenheuptige Schlange *Hydrum* erschlagen. Item wie der See *Trasimino*/ do *Hannibal* die *Römer* schlug/ Oder der *Murtersee*/ do die *Lüringer* mit ihren *Bundegenossen*/ dem *Herzog Karl* von *Burgundt* geschlagen hand.

Ⓞ ⓄⓄⓄⓄⓄⓄ

Rachame: Est *avis magna, sicut miluus, habens plumas corporis albas et penmas alarum nigras, & comedit carnes putridas & similia, & in Syria est in magna copia.* Ist ein grosser Vogel/wie ein *Weihe*/ der weisse Pflaumfedern vnd schwarze Fittichs oder schwangfedern hat/ vnd frisset faul fleisch vnd dergleichen/ vñ ist deren in *Syrien* ein grosse anzahl.

: ⓄⓄⓄⓄⓄⓄ

Rufma: Ist *Türkisch*/ vnd ist eine Salbe/ welche dem/ der sich damit schmiret/ das Haar vertreibt/welche Salb/ die *Türcken* in ihren Bädern gemeiniglich (weil sie am ganzen Leib kein Haar/ dann nur allein vnter der *Nasen* leiden) brauchen.

Ⓞ ⓄⓄⓄⓄⓄⓄ

Rahada: Est *piscis stupefaciens membra, licet non tangat ipsa & scribitur, experimentoꝝ approbatur quod huiusmodi piscis, existens in retibus, dum approximatur piscatoribus, trahentibus retia, stupefacit manus ipsorum.* Ist ein Fisch/ der die *Gliedmassen* vnempfindlich machet/ ob er sie gleich nicht anrühret/ dann es siehet geschrieben. (So gibt es auch die erfahrung) das ein solcher Fisch/ wann er ins *Netz* kompt/ weil er sich zu den *Fischern* nahet (das er denselben/ so das *netz* ziehen) die *Hande* vnempfindlichen machet.

Ⓞ رايب

Raib: Est lac acetosum, coagulatum, & est maioris aquositatis, quam mast seu mest. Ist saure geronnene Milch/ vnd ist viel wässeriger / dann mast oder mest.

Ⓞ رامة

Ramech: Est compositio ex rebus stypticis, cuius descriptio habetur in Antidotario. Ist ein zusammensetzung von verscherpfften dingen / welches beschreibung man in der Arzney wieder Gift hat. Paracelsus in Luce Alchymie sagt/ es sey die vermischung der Specierum / daraus das Aqua Regis gebrendt werde / lib. I. Cap. 45.

Ⓞ راسبوت

Rasboth: Est caro callosa, & est vocabulum Persicum, quod significat laminam, aut stannum, quibus mediantibus, partes vasorum aeris discontinuatæ, adinuicem coniunguntur. Ist hart Fleisch/ aber sonst ein Persisches wörtlein / welches bedeutet ein Blech / oder Zin / durch welcher mittel die theil der Geschirz an einander gefüget werden.

Ⓞ راتينغى

Ratineghi: Id est Gumma pini, & secundum glossam Arabicam nominatur etiam Calphonia, & in Syria nominatur arbor eius Alarazi. Das ist Fiechtenhartz / vnd wird auch der Arabischen gloss nach Calphonia / vnd sein Baum in Syrischer sprach Alarazi genant.

Ⓞ رازان

Razane: Est quies corporis, seu eius stabilitas. Ruhe des Leibs / oder seine beständigkeit.

Ⓞ רגבא : רגבא :

Ragaba vel Arba: Ist Abyssinisch geredt vnd gezehlt / vnd bedeutet Quadraginta oder Vierzig / wird in ihrer Schrift also geschrieben H.

Ⓞ راسجا

Rasga vel Rapha: Id est patella, vel oculus poplitis. Das runde teil der Kniescheiben.

Ⓞ ריסגהו

Risgahu: Ist alt Indisch / vnd bedeutet ein merckliche gnad oder Gratiam / zu erfantnis oder verstandt etwan eines dings / Wie Esdras, Hilarius vnd Origenes gehabt / welche nicht allein in einem / sondern in allen fünff Büchern Moysis / die aller geheimmiste Enarration (so darin gestanden) von Gott empfangen haben. Item also hat Jesus Naues / dem Volck viel heimlichkeit / die vorhin niemands gewußt / geoffenbaret.

Ⓞ رمةك

Remeach: Est linimentum prohibens scabiem, Ist eine Salbe / so die Reudigkeit benimpt / wann man sich damit salbet.

Ⓞ ראפיוסף :

Razophiosch: Ist Jacobitisch oder Gorgianisch / bedeutet so viel / als ein lust oder begierdt / etwas das vergangen ist zusehen / Wie Augustinus redet / das er nichts liebers hette sehen mögen / dann Christum in carne, Paulum pro concione, & Romam in flore.

Ⓞ ראביס

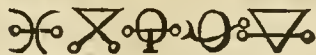
Rebis: Das ist ein Stein von zweyen Bergen / wird heym Paracelfo das Sal gemma vnd das Polnisch oder Boehneisch Saltz damit zuuerstehen geben. Vide in Colloqui. Miner. lib. 9. Capite secund.

Ⓞ רררררררררר :

Rarchaiuthai: Est Regnum, ein Reich / ein eigenthumb / etwas zeitlicher Herrlichkeit / ein macht vnd gewalt ober ein Herrschafft / welche die Syrier Malchutbo nennen.

Ⓞ ראס

Refas farug: Ist Bleyertz / welches mit Riß vermischet / vnd durchfahren ist / wie man in Tyrol im keltzen Bach / im Zochunsthal / vnd zu Goslar etliche Bleyertz mit Riß / oder andern Riß vermischet / findet.



**Ratim**: Ist alt Tartarisch/ein frembd unbekant aber doch etwan/ein/in grossen gebrauch gewesen ding/ Wie zu Alexandria eine Seule/ daran alte Schrifte/ die jezund niemand lesen kan/ Item wie die Genge zu Augst vnter Reinselden/ do dieser zeit niemand/ worzu sie gebraucht worden/ wissen kan.

Ⓞ راسد انن

**Relant**: Peleg, Ist Eysenerz/ oder Eysenstein / der nicht gut / oder geschmeidig Eysen gibt/ Wie man dessen findet/ in der Edlen Graffen von Stolberg land am Harz an dem ort / der Groß graben genandt. Item zu Gramzöe in der Marck / vnd bey Grossen in der Schlesing/ die alle böß/ sprödt Eysen vnd wenig nutz geben/ Derhalben sie Peleg, das ist diuisionales oder theilig heissen / weil sie von der vnart abgetheilet/ werden sonst راسد für Eysen oder 3 beyim Paracelsö genommen. Vide lib. 4. Antiq. Ca. 7.

### REALGAR.

**Realgar**: Est confectio ex Sulphure & Arsenico, inuenitur in modum farinae, & dicitur Hüttenrauch/ & inuenitur super fornaces, vbi transit Minera plumbi, & in carbone viuo positum fumigat & foetet vt sulphur, & homines ab eo inficiuntur, et est crocei coloris, ab aliquibus vocatur Rißrauch/ bene valet ad tincturam & transmutationem Metallorum. Ist ein zubereit ding von Schwefel vnd Arsenic/ vnd wird gefunden in gestalt eines Mehls/ wird auch Hüttenrauch genant vnd vber den öfen gefunden / do die Miner des Bleyes vnd Silbers durchgehen/ Vnd so mans auff glühende Kohlen legt/ raucht vnd sinckt es/ wie Schwefel/ vnd werden die Menschen dardurch vergiftet oder verletzt/ Ist Saffrangelt/ wird von etlichen Rißrauch genant/ dienet wol zu tincturen vñ verwandlungen der Metallen.

Ⓞ راسد انن

**Redadia**: Id est fossa facta in terra, Eine Grube in der Erden/ Bedeutet ein Putrefaction darin man an der kühle etwas putrificirt / faul machet/ oder sich eine weile erbeitzen lest.

Ⓞ راسد انن

**Rigel geuze**: Sinister humerus Orionis, Die lincke Achsel Orions des Himelischen gestirns.

Ⓞ راسد انن

**Roiona**: Est illud quod in aëre apparet, sicut stella cadens, quæ est in motu, Etwas das in der Luft erscheinet / Wie ein fallender Stern / welcher in der bewegung ist.

### ROB.

**Rob**: Ist ein Gewicht / Ein Centner oder 100. Pfunde zu Benedig/ thut in Madera 2½ Rob. derhalben thut 1. Rob 33. lb. 10. loth/2. quintlein.

Ende der Wörtter / mit einem R.

Anfang der Wörter / so sich mit einem S beginnen.

### WWWZMFH:

**Samantuzich**: Ist Aethiopisch/ vnd ist so viel gesagt/ als Flut/ Wie das Meerflut vnd Ebe (das ist ab vnd wider zulauffen) stettigs vbet vnd treibt. Vnd wiewol das nicht mit kleinem verwundern/ aller enden nicht gleich beschicht / vnd derhalb nicht gleich genennet wird/ So wird doch die Flut / so in dem Meer Cabo Rosso in Africa geschicht/ wegen dessen/ das sie wider die andere Ordnung in 4. stunden wechselt/ dargegen in 8. stunden wider ablauffet (Vrsach/ das Samantu achte bedeutet) also genandt. Das Indianische Meer richtet sein ab vnd zulauff / nach dem Neuwmoht/ Aber das Deutsche Meer/ so man Oceanū Germanicum nennet/ richtet sich nach dem vollen Moht.

Zwischen Moluccen vnd America wechselt es geschwind vnd groß / oder hoch / dargegen bey S. Thomas Insel gar nider/ gemechlich vnd fast langsam. Also hat ein jedes sein eigene art vnd Nahmen. Besch Iero. Giraua. & Vartomannum.

H P O M :

Sackawathu: Ist ein Alt vnd mit Chaldaeischem vermischts wort / vnd bedeutet ein verenderung / oder *declination* eines bösen schedlichen morbi des Gesichts / welcher entsethet / *quando calidus sanguis, ac vaporum plenus ad caput ascendit, ac maxime ad arterias redit.* Von diesem Morbo vide Galen. lib. Method. medicandi 13. Capite ultimo.

: صور انوار اللها :

Subahanalla: Ist Türckisch / vnd ist so viel geredet / als Helffe dir Gott / oder Gott erbarme sich über dich. Welche wort / die Türcken zu denen / die jetzt das Leben übergeben haben / reden.

: سارا :

Sara: Est terra fabricorum, cum qua glutinatur ferrum, Ist Erde / so die Schmiede brauchen / wann sie das Eysen zusammen löthen / oder viel mehr schweissen. Die Erde wird mit Roszierck vermischet zum Löthen / Aber das schweissen geschicht mit reinem Sande / Verstehes es nun auff welches du wilt.

: سار افاعمر :

Sarifegaim: Ist Türckisch / ist so viel geredet / als Hylech bey den alten Arabiern / Was aber Hylech sey / findestu bey Anthonio de Montulino dem Medico / in seinem Buch de Iudic. natiuit. Capite 4. weitläufftig.

W H Z :

Sazyre: Ist das wort Aldabac / oder ohne den Artikel Dabac / Das erste ist Abyssinisch / das letzte Arabisch / vnd bedeutet so viel in den Seeestedten / als Störleim / In Oesterreich Hausenblösen / in Moscouiten Banth / vñ sonst viscus piscis oder Fischleim.

: سارا لغت :

Salgni: Est stercus vel fimus, Et etiam reliquiae vuarum. Mist / Kott / vnd auch das vberige / oder die Hülsen von den Weintrauben.

W A M :

Sabath: Disz ist in alter Babylonischer vnd Chaldaeischer / so wol auch in Aethiopischer sprach / der aller heiligeste vnd hochwürdigeste Nahmen Gottes / Wie ihn die Assyrier Ischiros, die Chaldaeer  $\text{ܫܒܬܐ}$  / die Jüden  $\text{שבת}$  / die Latini Deus, die Syrier Eloha, die Griechen  $\alpha\lambda\phi\alpha\ \kappa\alpha\iota\ \omega\mu\acute{\epsilon}\gamma\alpha$  / vnd damit ichs kurz / wir Deutschen Gott nennen.

: سدا انسا رتوس :

Schehatartus: Paracels. in lib. de myster. aeternita. Cap. 113. brauchts in der Sublimation des Mercurij vnd Sulphuris / Do er von der verenderung der Farben (die es bekompt) schreibt / vnd nennet es Corrupt / schöne Schehartarbita wie Marmorstein vñ die edelsten Achaten. Ist ein sehr alt vnd vom Hebraischen vnd Arabischen ein versamlet wort / Dann Schebakim heist Himmel / vnd Achatarus ist ein ort am Arabischen Meers gestadt / so gegen den Troglodytern gelegen / Disz ist mit dem aller wunderbarlichsten Achaten erfüllt / also das grosse Felsen derselbigen / von allerley farben darin zufunden. Es ist so viel geredet / als ein Operation / oder wirkung / so durch Himelische Influentz / in die Irdischen sachen etwas laborirt vnd arbeitet / Dann sie sagen / das die strahlen der Sonnen vnd anders gestirns / an dieses ort / ein sonderlichen schein vñ splendorem außgießen / dauon solche wunderliche farben vnd zeichen / in dem Gestein entstehen sollen / welches wol möglich sein kan / weil Alchidius gesagt hat / das wann der Drachenkopff / innerhalb 12. graden / hinder / oder vor dem Alcochoden in einem geburts Thematē gefunden / so werde er durch solche krafft / die er auff dieser Erden zuwirken habe dem gebornen / den vierden theil der Jahren (die ihm andere freude verheissen) abfürzen / Welchs auch Bonatus sagt / doch in dem gegenteil / nemlich im Drachenschwanz / sonderlich wann der Mond (bey welchem der Drachenschwanz viel schedlicher ist) ein bedenter der Jahren sey / welches vnsern gestirn schendern



scheidern von zweyen so herrlichen Männern / ein sehr schedliche Zeugnis vnd ihres stumpferens / ihnen zu ihrem eigenem schimpff reichendt ein sonderlicher Todtsich ist.

⋆ סבגמאעאלפ

Sabagmaiealaph: Ist Syrisch oder alt Chaldacisch gezeht / vnd bedeutet siebenzig tausent.

⊙ סבגמאעאלפ

Scenne: *Id est salsa facta ex piscibus*, Ist eine Fischsültze / oder ein Fischgalrey.

⋆ שרלפארק

Schilkemaz: Ist Türkisch / ist der faul vnd hinlessig Müßiggang / welcher alle lebenden Thier zu bösem reizet / Dann *Nil agendo discimus malè agere*, Wenn man nichts schafft / so lernet man böses thun. Item / *Otium est puluar Sathanae*.

⊙ سدرارديكان

Scerarcicâr: *Est lac vespertilionis, & secundum aliquos est vrina*. Ist Fledermausmilch / vnd nach etlicher anderer meinung Harn / etliche wollen es sol ihr Blut sein.

⋆ סררררר

Sulhaaf: Ist alt Indisch / bedeutet so viel / als *διυλειδ*, *Bipartitus vt possit inferiore parte clausa superpositam operire*, zweytheilige Geschirz. *Vide Galenum in explanat. absolut. voc. Hippocratis*.

⋆ סולחאפ

Schoenus: *Est dictio Aegyptiaca & constat sexaginta stadijs*, Ist ein Ägyptisches wort / vnd helt in sich 60. stadia, das sind 7½ Deutscher Meil wegs / wie *Herodotus lib. 2.* daruon meldet / Aber *Plinius lib. 5.* eigenet ihme allein 40. stadia zu / Doch ist ein grosse vneinigkeith bey den Scribenten / weil *Strabo* bezeuget / das die Ägyptier auff mancherley weis / der lengte eines *Schæni* in acht genommen haben / Als do etliche einem *Schæno* zueignen 150. an etlichen örten 120. stadia, an andern örten 30. stadia, wie solches bey den *Authoribus* hin vnd wieder zusehen ist.

⋆ סחנ

Sechtenachara: Ist ein verretterischer / falscher Fleischverkauffer / Ein Rodler / ein Kalthans / der einem Menschen gute glatte wort für redet / vnd ihne hernach auff den Fleischbanck gibt / Wie *Euricl.* aus *Lacoinen* den *Alexandrum* bey *Herode* verritt vnd verlogen hat. *Vesih Iosephum de bello Iudaico lib. 1. Capite 17.*

⊙ סדמ אנבא

Semsemanie: *Sunt ossa parua, replentia vacuitates iuncturarum*. Seind kleine Beinlein / so die hôle der Fügen ausfüllen.

⋆ סמסמאניע

Senuburnafan: *Est ferrum naturale sicut est*, Natürlich (das ist ein ungeschmiedete massen von Eysen / wie es an ihm selbert ist.

⊙ סנבירנאפאן

Simenia: *Ossa sunt acuta, quæ in spondilibus eminent*. Seind scharffe Beine / so an den gleichen herfür scheinen.

⋆ סומניע

Sorabskha: Ist recht alt Wendisch / bedeutet so viel / als vereinigung / aus vielen dingen eins werden / oder eintrechtige / die alles gemein / als in einem haben wollen. Also hießen die Sorabischen vnd letzten Wenden / Dann nach dem die *Vindali*, *Danduti*, *Hertani*, *Calucones*, *Hermânduri*, *Eudofy*, *Varini*, *Suardones*, *Iusifki* vnd andere Wenden / offte von *Carolo Magno* vnd andern geschlagen vnd geplagt wurden / Machten sie letslich ein solche Bundnus / das sie alle eines Nahmens sein wolten / Doher sie alle

Sorabski, das ist die Sorabischen Wenden genandt worden sind. Besih Garzonem. Bononi. Crantzium & Erasmi. Stell.

Ⓞ سوساتي

Sofati: *Id est pleurisis. Quidam Arabes tamen dicunt, quod Sofati proprie est Apostema costarum, & in libro Samarcani scribitur, quod est Apostema costarum mendosarum.* Ist das Seitenswehe/ Doch sagen etliche Araber / das Sofati eigentlichen zureden/ sey ein Geschwer der Rippen/ Aber im Buch Samarcani stehet geschrieben / das es ein Geschwer der mangelhafften Rippen sey.

Ⓞ שכיבא ::

Schiba: Ein Gewicht zu Alexandria und Alkayro / helt zu Venedig des kleinen gewichts 500. lb. quint/ 3. Schiba sind ein Kalla. Kalla ist auch ein Gewicht zu Alexandria / wigt zu Venedig 1500. Quint.

Ⓞ سوساتا

Sosata: *Sunt apostemata, quae accidunt in velamine & partibus pectoris.* Seind Geschwer / so an der Haut und Brust sich begeben.

Ⓞ سوهوب

Suhub: *Radius, qui est ut ignis, flans in aere.* Ist ein feurveriger / in der Luft fliegender Glantz oder Strahl / Etliche habens ein Drachen genandt.

: פּוּב־פּוּסְפּוּסְפּוּסְפּוּסְפּוּסְפּוּ

Schachzamartsa: Ist alt Indisch/ Etliche wollen es sol Pelasginisch sein / Vnd ist also ein zant und freit von einem / ihnen allen unbekanten ding / Als Perottus wil / das der Agtstein von Dammharz / Casiodorius von Fiechten / Andere wollen das er von den Walsfischen (deren doch keins warhafft ist) herkomme. Es weren wol mehr Exempel zugeben / aber die witzigen wollens nicht haben / das man die warheit sagt.

: סוּבַרְפּוּסְפּוּ

Sulatum: *Est egritudo oculorum, quae inuadit pueros, propter fletum, & est quasi scabies.* Eine Krankheit / oder wehtagen der Augen / so die Kinder ankumpt von wegen des vielen weinen / vnd sieht gleich einer Raude oder schebigen Kreze.

: سوان سوان سوان

Sachezat: Ist ein gewicht in Turcia / wie bey ons ein Stein oder Schiffpfundt / Stein aber ist ein gewicht / darbey man am mare Baltico, in Pommern / Preussen / Lufflandt und Marck den Fiachs und andere sachen verkauffet / Heit ungeserlich 21. Wienischer lb. Doch ist noch ein Schiffpfundt / welchs grösser ist / vnd 300. lb. gewichts helt.

: סוּבַרְפּוּסְפּוּ

Surbagam: *Sunt oblationes mala, sind böse Opffer (oder mehr) Opffer die böses bedeuten / Wie Cimon der Athenisch König / dem die Ohmeissen das gestocket Blut des Opffers / vnter die Zehen trugen. Oder wie Caesar / der kein Hertz im Opffer fandt / vnd dem Lucilio Lupo / der kein Leber / Haupt oder Zipffel fandt / Welchen allen dreuen / der Todt (wie dem Cesari Spurina / dem Cimoni Astyphilo / vnd dem Lucilio der Anthistophus) darmit verkündiget hat.*

Ⓞ سوما

Sumach aldebagni: *Id est, Sumach quo preparantur coria & pelles,* Ist das darmit man das Leder vnd die Fell zubereitet.

Ⓞ سوري

Suri: *Id est vitriolum rubeum,* Ist roter Vitriol / das ist der / so durchs Feuer Roth gebrent worden / vnd dem Todtenkopff des Scheidwassers sehr enlich oder gleich sieht.

Sunmoxip-



ein Schatz/ ein verborgen gut/ Wie man sagt / das zu Augst im Loch / Item zu Zürich auff dem Hoff. Vnd zu Münster in Westphalen/ an einem ort des Thümb/ in der Maur oder einer Seulen/ ein treffelicher schatz von Goldt liegen sol. Damit aber der Leser der Buchstaben vrsach wisse / so findet er zu Wien bey S. Stephan/ auff des alt Ostfrenckischen Herrn Rudolphi Begrebnuß / etliche aus dem hiebey gefehzten Alphabeten verzeichnet.

Alphabetum Ostrofrancorum, Viennæ apud S. Stephanum, circa Sepulchrum Rudolphi lapidi incisum.

⚡ ⚡ R ⚡ ⚡ H L A N F A M V E X X a 5 0 T W V :

⚡ V ⚡ 0 L A & P ::

Thoumoniafoia : Ist Abyssinisch/ ist so viel geredt / als ein süsse Redt / Wie sie dann die Predige Christi Matth. 5 also nennen. Entsteht von dem wort Thoumo, welches süsser/weder sonst was anders heist/ Dann Thoum heist Mel oder Honig / derhalb es ungefehrtlich (weil afoia oder afoi, Os, oder Mund bedeutet) auff Deudsch/ein Zucker- mündlein verstanden werden möcht/ Im 118. Psalm stehen beide wort / Derhalb ich den zu mehrern bericht in der Äthiopischen sprach hab hieher setzen wollen.

Folget der Äthiopische Psalm.

⚡⚡ : A & ⚡ G H : H 2 H : A 2 H A : H 2 : A U L : ⚡ W H G P : W A H :: A 0 H A  
A H P : A T N N L : H A H H H : A H W : A V A 0 : A H : W A H :: A 0 H A W :  
A A : W U L L : M N H : A H W : H W G P : W A H : H A H H H :: W A 0 A H L L :  
M N H : A H W : H A H H H : H W H H :: A 0 H A H : & G H : U W H : H A H : A  
2 G P :: H W : A U H N : M N H :: W A H 2 H H : A 0 H H L L : A H W : A H : W  
U G H L :: H U W : A H G V L P : M N H : A W U G : W H H G : H U W L : A A & P ::  
W A 0 H A H H H : A W H : A A H H : H A H : & G H : U W H : H A H ::

: A B C D E F

Tablichā : Tabula, ein Tafel/ ein Zeiger / als ein Register / oder sonst ein Patent/ durch welches etwas für Augen gestellet oder einem eingebildet wirdt.

Ⓞ تابلو

Tebechi : Est tumefactio, quæ prouenit ex vitio epatis, Ist ein geschwulst / welche entsteht von einem gebresten / fell oder mangel der Lebern.

Ⓞ تابلو

Tarantulas : Tarantulus, Tarantulix, Ein geschiltete Erdspinne / Ist ein kleines Thierlein/ welches sehr giftig/ also das wann es jemand beißet/ der stirbt behendt.

Ⓞ تارانتولا

Thalproin : Ist ein sehr alt Arabischs wort / ist so viel geredt / als bey den Latinis Confidentia, bey den Griechen Ζεσθη, Ist ein motus des Herzens / vnd der vitali facultati zugehörig/ id est ein Vertrauung/ Hoffnung/ Wartung/ auff etwas zukünfftiges guts/ Als do die Alchymisten/ Bergleut/ Kauffleut vnd andere hoffen vnd vertrauen/das der erst ein transmutatio der andern reiche geng/die dritten das inê ihr wahren wol abgangen. Ich halte es möcht von diesem wörtlein / das Griechische wort Ζελαπωρη / welches eben so viel bedeutet / als das Hebraische wort יתרה das ist eine gute vertrauung/ herkommen.

Ⓞ ΘΑΛΠΡΟΙΝ :

Thuouanwor : Ist ein verwunderung/welchs ein gelechter gibt/ etlicher vrsachen halb die selzam vnd frembd sind / Wie etliche sich der unbilligkeiten also verwundert/ das sie sich darüber zu todt gelacht haben. Zwar jetzt dieser zeit/ darff keiner mehr in Sardinien

Sardinien ziehen/ das er das Kraut *Sardonica* esse vnd darvon lachend werde/ Es gehet jetzt der maß auff dem Erdreich (fast in allen *Faculteten*) so wünderlich zu/ es möchte sich dessen ein jeder doheim in seinem Haus zu todt lachen.

⊙ ثاؤ

Thau: *Est apostema, quod fit in carnibus axis, vt sub ascellis, vel post aures, vel in-guinibus.* Ein Geschwer/ im lücken oder weichen Fleisch/ als etliche vnter den Achsen/ oder hinder den Ohren/ oder neben der Scham entstehend. Etliche wollen es sollen die Kolben/ so vornen am Männlichen glied entstehen/ etliche es sollen die schlier *Bulones* sein.

⊙ ثاباهاجيات

Thabahegiat: *Sunt cibaria preparata cum carne, ex quibus quoddam est acetosum, quoddam salsum, sicut scribit Benabigialbian.* Seind zubereitte Spenssen mit fleische/ vnter welchen etliches saurwer/ etliches gesalzen. sind/ wie *Benabigialbian* schreibet.

⊙ تاپلوتا :

Toplota: *Est Caliditas, Ist Illyrisch oder Dalmatisch geredt/ bedeutet die natürliche (oder sonst ein andere verursachte) Wärme.*

⊙ ثامانين

Thamænin: *Ist alt Syrisch/ vnd bedeutet achtzig an der Zahl/ welche Zahl die Abyssinier/ eintweder mit dem wort Samania/ oder aber mit dem Character X zuver-sicheren geben.*

⊙ تهار

Thear: *Est tempus, in quo mulier est munda à menstruis.* Die zeit/ do ein Weib von ihren weiblichen Monatflüssen rein ist.

⊙ تهاينز

Theinz, vel Theingi: *sunt Perdices, Sind Kephäner/ etliche sagen von Haselhünern.*

: ⓄⓄⓄⓄⓄⓄⓄⓄ

Todirroth: *Ist alt Egyptisch/ vnd ist eins von den 6. Altern des Menschlichen Lebens/ Nemlich dieses/ so Adolescentiam, das von dem 14. Jahr/ bis auff das 18. Jahr gehet. In diesen Altern sind viel meinungen/ doch hat Galenus ein solche ordnung hiermit/ Als nemlich*

<i>Pueritia</i>	} von	} 1.	} Jahr bis auff das	} 14.	} ist das	} erste	} Alter.																	
<i>Pubertas</i>								} 14.	} 18.	} 25.	} 35.	} ander												
<i>Adolescentia</i>													} 18.	} 25.	} 35.	} dritte								
<i>Iuuentus</i>																	} 25.	} 35.	} 50.	} vierde				
<i>Constantia</i>																					} 35.	} 50.	} 80.	} fünfte
<i>Senectus</i>																								

⊙ تريبال

Trebel: *Est tumor membri causatus à materia phlegmatica, & differt à Thebegi, quia Thebegi est tumor causatus à vaporibus, sicut in aliqua Cachexia.* Ist ein geschwulst eines Gliedes/ die sich von Phlegmatischer materia verursacht/ vnd unterscheidet sich von Thebegi/ Denn Thebegi ist ein geschwulst/ von dünsten harreichend/ wie in einer *Cachexia*.

⊙ تري

Tri: *Est cibarium ex pasta frumenti, quandoq; fermentata, quandoq; non, & vulgari-ter dicitur Lasagnetie.* Ist ein speis von Kocken/ oder Weizen/ die bißweilen geseuert bißweilen ungeseuwert ist/ vnd wird sonst *Lasagnetie* genandt.

: ⓄⓄⓄⓄⓄⓄⓄⓄ

Tubal aris: *Est squama seu cortex, cadens de ære, vt ferro ignito, percusso à malleo.* Ist Hammerschlag/ von glüendem Erz oder Eysen/ so mans hemmert/ heißt sonst ein Besizer.

⊙ تيفارور

Typharor: *Sulphur viuum, Lebendiger oder grauwert ungeschmeltzter Schwefel.*

∴ יְיָ אֱלֹהֵינוּ

Tachhar: Ist so viel als  $\sigma\lambda\upsilon\delta$  bedeutet die zeit des Mittags / wird auch wol für das ort der Welt Meridie genommen.

: 𐤆𐤋𐤊𐤁𐤀𐤀𐤓

Thaian: Est piscis marinus, qui viperæ simulatur & ab Ægyptijs sic appellatur. Ist ein Meerfisch / der einer Wassernatter sich vergleicht / vnd von den Ægyptiern also genandt wird.

ТХЯ:

Tcha: Ist Vater / wie auch Atcha. Besih diß Tartarische Gebet.

ЯТХЯ ВУ СЪМЪ ХУ ХЪКТА СЕН ЯЛГО СХ ЛХДЪР СЕНДГ АДЪНГ  
РЕЛ СЪМЪ ХА ДЛХЪНГ БЕЛ СЪН СЕНДНГ ЯРКХЪР ЯЛЕ ГЕР ДА ДК  
ЯХТАБЕР БЕСЪМ ГОНДАЛОХ УТ НАК ХЪ МЪСЕН БОДГЪН КАУ БЕСЪМ  
ЯСАХНН ЯЛЕН БИС ДАХА КАЕЛЕЕ ПИН БИСЪМ ЯСОХ НАМА СИН ДАТХЯ  
КЪИМА БИСНН СЪНАН АХА ИЛАА ГАРТА БИСЕНН ГЕМАНДАН АМЕН.

ΑΛΒΥ

Teebes oder Tæbes: Ist eben so viel / Diß ist alt Göttisch / Wie dann die Gur vnd Nyssender / noch heute zu tag / aus dieser Sprach / das Tebes behalten. Das Alte Göttische Alphabet ist hier verzeichnet.

Α Β Γ Δ Ε Ζ Η Θ Ι Κ Λ Μ Ν Ξ Ο Π Ρ Σ Τ Υ Φ Χ Ψ Ω :

Ende der Wörter / so ein Τ zum principal Buchstab haben.

Anfang der Wörter / so sich mit einem Β beginnen.

Ⓞ 𐤁𐤋𐤊

Vasachi: Ist ein Badschweis / den man an den wenden / in den Badstuben abschabet. Galenus sagt / das er heiß vnd mitler art sey / Wann Dreck vnd Kott Arznei ist / was sol dann ein Extract aus guten Kreuttern für krafft vnd tugent haben.

𐤆𐤁𐤆𐤀𐤄𐤆𐤆𐤀𐤓

Vagatynszuoſta: Ist Reussisch geredt / vnd bedeutet ein Spießstern oder Cometen / welche Gestirn allezeit (wie die Historici melden) etwas sonderlichs zukünfftiges Übels vnd groſſe verenderung / an Policien / Ordnungen / Königreichen vnd Vndern bedeuten. Besih Xiphilinum vber Dionem in Histor. Augusti Caesaris, Item Suesianum, Palmerium vnd andere mehr.

∴ יְיָ אֱלֹהֵינוּ

Varmagzar: Ist alt Syrisch / etliche wollen es sol Medisch geredet sein / Ist die lebliche oder wirkliche krafft / so in einem jeden ding seiner art nach wiefert / Wie Job sagt / Der Geist (das ist ein solche Virtus) ist in allem.

Ⓞ 𐤁𐤋𐤊

Vbahas: Est aes, siue cuprum. Erz / oder Kupffer / vom Plinio κόπρι & χαλός genant.

∴ 𐤆𐤋𐤊

Vadruchöchlayl: Ein Nachtgeist / ein Gespenst / Speuckerey / Poltergeist / Wie Cassius in Philippis vnd daruor in seiner Schlafkammer einen sach.

𐤆𐤁𐤆𐤀𐤄𐤆𐤆𐤀𐤓

Vardapetai: Ist so viel / als ein weiser / gelarter / spißfündiger / erfarnier Gesell / Wie Theodas ein Magus was / der wolt die Jüden vber den Jordan führen / darüber viel Irrung worden. Besih Ioseph. lib. antiq. 20. Cap. 4. Vardape oder Vardapo heist sonst auff Armenisch ein Doctor / daruon ohne zweiffel diß wort herkommen wird.

Vadgith.

: 𐌆𐌹𐌸𐌹𐌸𐌹𐌸

Vadgith: Ist Egyptisch/ vnd ist ein widerwertigkeit in sich selbst/ Wie in Epyros oder Molosso, bey der Stadt Dodoma ein Brun̄ gewesen/ darin ein jede Sackel brenndt/ aber die so vorhin angezündet vnd dorin gestossen/erlöschet ward. Der Tempel Iouis Tomarios (also genandt) war doselbst / hies also / derhalben / das die Priester ihn ihre Füße wuschen dorfften / Doher sie auch Tomuri hießen: Von dem wort Vadgith/ heissen auch vielleicht die / so nit an einem ort bleiben/ Vaganten/ gleich wie die Gelarten/ die alle tag mit verlassung ihres alten wohns/ ein neuwe Sect vnd Glauben auffrichten / Erranten genennet werden möchten.

ΠΗΛΙΜΜ :

Voland: Ist ein von gliedmassen/ vber anderer gemeiner Menschen grösse vnd statur/ ein wolgewachsender/dicker/oder langer Mensch / welcher die gemeine grösse vnd proportion an gliedmassen vbertrifft/ Wie man in der Bibel vom Goliad 1. Sam 17. findet. Item vom Oreste/ der 15. Ellenbogen lang gewesen sein sol/ geschrieben. Auch von dem Hünen/ dessen Grab (das niemand gewisz messen sol mögen) noch heute zu tag zu Wurms in der Vorstadt/ zwischen zwey auffgerichteten Steinen gezeigt wird/ gesagt hat. Es ist aber auch zu vnser zeit solcher vngewöhnlichen grösse gewesen Lorenz Widener/ den man sonst den grossen Bauern von Salzburg geneuet. Item solcher obermessigen grösse ist gewesen der Michel mercker/ so ans Churfürsten von Brandenburgs Hoff lange zeit gedienet/ Wie dann Barbara Hessin/ so an des Landtgrafen von Hessen Hoff/ eben solcher obermessiger Gliedmassen gewesen ist. Es ist aber ein zusammen gesetzt wort vom Voluntas vel βέλησις, das ist der Wille / & antecedo, welches vorher gehen heisset/ auff Griechisch προηγουμένου, Dann solche starcke Leut/ haben gewontlich ihren eigenen willen vnd den Vorgang gehabt / Wie man von Nimrod / der auch ein solcher Held / oder Riese gewesen sein sol / Genes. am 10. findet.

EWAITI :

V Voliti: Est vocabulum Sclauonicum, & est eligere, Erwehlen/ erkiesen/ außlesen. Besih Paracel. im 3. Buch von den aller höchsten Locis der Philosophie am 32. Capit.

والجبال الخضر

Valgelkaretz: Das ist ein Metallischs orht/ do allerley Minera seind / wie in Tyrol am Neuwberg / Item zu Goslar / vnd in Meyssen / oder an den Esten des Bergs Thauri/ welche man Psebas nent / seindt treffeliche/ wunderbarliche Wasserfüß/ also allerley Minerer zufinden/ do wechset auch Zimmet/ Galmus/ Cardamom/ Palmen/ vnd sonst viel Frücht / die vns unbekandt seindt.

WVNXWU

Valknzar: Ist ein wunderbarer Stein/ schwarzer farb/ ist rauh/ vnd seindt gemeiniglich formirt wie ein Hertz/ die Raben legen die in ihre Nester auff dem Gebirg Pseuaras/ welche Berg Pseuaras/ beschliessen das eusserst ort der Troglodyter/ Vide Apian. & Munsterum/ Disz ist Ciceronisch geschrieben/ welchs Alphabet hierzu gesetzt ist.

Alphabetum secretum M. Tullij Ciceronis, quo vsus est etiam S. Cyprianus Carthaginensis, teste Trittenhamio.

a b bb c cc d e f ff g h i k l m m n n o p pp q r rr  
W V X V A V X A 6 W W U f N H N W A X 7 M 5 W X  
Ⓞ [ꝛꝛ] 99

Vulgha: Ist ein andacht/ Wie etwan der groß Keyser Carl gehabt/ der viel Kirchen gestiftet/ Item wie die Alten viel Klöster/ die Türcken viel Mosqua/ Vnd wie in Phœnicien auff dem Gebirg Neptuni / gegen Arabien vber/ Aristus der Landsfahrer Neptuno Feuer vnd Fest/ darzu grosse Walfart vnd Opffer angerichtet vnd gestiftet hat.

: פ-פפ

Vara: Ist ein Indisch wort / ist ein Gewicht / welchs in Calicut gebraucht wird / s. Vara thun zu Lisabona 1. quint.

: וזמרפפסד

Vulmarcaschor: Ist alt Indisch / vnd ist ein verretterischer Rathschlag / Wie Diomedes vnd Vlysses hetten / darin sie beschloffen / den Palamedem zuermorden / gaben sühr / sie hetten einen Schatz / in einem Galbrunnen gefunden / den wolten sie mit ihm theilen. Als er auff ihr bericht hinab steig / haben sie ihn mit steinen zu tode geworffen / in der Troianischen fehr. Item Ioab ersticht Amasam vnd Chamium. Ein Pissaner / ermordet sein eigenen Herrn / den Fürsten zu Elo / Vnd domit es ihm nicht sünde were / stiftet er der Cereri ein Tempel / aus eins theils seines guts. Also findet mā wol mehr Leute / die aus anderer leuten schweiß vnd blut / hab vnd gut / gar ehrgebig vnd lössfrey sind.

: وبقارشدادی

Vikarschachi: Ist ein vngleichheit eines orts / do es immerdar verenderungen hat / Wie an dem Berg Tauro ein gegend ist / gegen Orient gelegen / do sich der schatten in den Hundstagen gegen Mittag / fast bis vmb 2. Vhren / kehren thut / Welches nicht allein bey vns / sondern auch dorseibst im Jahr / sonst nimmermehr beschicht.

: זאדד

Vurab: Ist Egyptisch / ist ein vnglück / welches von gewalthat herkompt / Wie etwan der Astynome / des Apollinischen Priesters Tochter / die Agamemnon liebt / der nimbt sie / Vnd nach dem man ihm die wider fordert / wolte er sie nicht wieder geben / Do kam der schein ontter das Heer / Als man nun (nach Heidnischer weis) die Götter / der vrsach fraget / sagt Calchas / man sol dem Priester seine Tochter wider geben / so werde es besser / Das geschach.

: זזזזז

Vmilgil: Ist ein Wahrnehmen / ein erinnerzeichen / sich etwar vor (daran sehr viel gelegen) zu hätten / Wie etwan die Indischen Weysen den König Staurcatho / das er nicht ober das Wasser Nilum. Item / etliche trewe Personen / den König Heinrich von Frankreich / das er Anno 1549. bey Hagenaw nicht ober den Rhein / Vnd Porus der Indische König den grossen Alexander / das er nicht hinder die güldenenen Siegzeichen liber patrum vnd Herculis ziehen solt / gewarnet haben / wie hienornen auch gemeldet.

Ende der Wörter / mit einem V.

Anfang der Wörter / so sich mit einem Z anfahen.

: زذذذذ

Xiraxeti: Id est, Rob de succis fructuum Sorbillum, Ein Confect von safft der frucht des Aeschloßstimbanns.

: زذذذ

Xylo aloë: Id est, Lignum Aloes, Das Holz von diesem kraut Aloë / welches etliche wollen es soll semperuiuum marinum / oder Meerß haufwurk sein / ich halts für Frankosen holtz.

Anfang der Wörter / so sich mit dem Y beginnen.

: ייא

Yed: Palma sinistra serpentarij, Die lincke flache handt des Schlangentregers am Hmel.

: ייא

Ylisci: Est ægritudo, quam aliquis incurrit propter amorem, Ein Kranckheit / dor ein einer buelschafft oder liebe halben felt / Ein siltz / oder ein gang mir nach fressen.

End der Wörter / so sich mit dem Z anfiengen.

Anfang





ΔΙΖΣΙΛωΖΛ :

Zerfechie: Est vocabulum Persicum, significat cibum, factum ex granis Berberis, Ist ein Persisches wort / bedeutet ein speiß von Berberis körnern gemacht / wird auch sonst Zereseh genant.

ΖΡΑΜΕΖΟ :

Zrabmezo: Ist Illyrisch / ist schorrig / reudig / krezig Fleisch / oder ein grindige / oder mit Rufen vberzogene Haut.

ΖΥΗ ::

Zias: Id est Calor, Verme / Secundum quosdam est vitrum, Es ist auch nach etlicher meinung ein langhelsig vnd großbeuchig Distillirglasz oder Kolben.

زینار

Zinguar vel Zinzar: Purissimum dicitur Elementum, Das aller reineste Element.

زینومینا

Zicken, Zarmus, Zinonesi, Zinomina: Id est Aurum, Scyphen oder Feingoldt.

ΖΕΠΠΕΙΝ :

Zheumet: Id est humiditate mala nitrosa & aliquantulum viscosa, Das ist von einer bösen versalzenen / scharpffen oder nitrischen vnd etwas zeher Feuchtigkeit.

زیرباجی

Zirbagi: Est cibarium factum cum brodio & carnibus, Ist eine Speiß / von Fleischsuppen vnd Fleisch gemacht.

زینار فری

Ziniar ferri: Fit ex putredine ferri in loco humeroso, & est tendens ad aliqualem viriditatem, Ein Kost / der wird von Eysenfeylung / an einem feuchten ort vnd beginnet ein wenig grün zuwerden.

ΖΗΛΑΘΛΖΩΛ

Zeitimab: Ist Tartarisch / ist so viel / als in griechischer Sprach Ζήτημα, vel Questio, das ist ein Frage / möcht vielleicht vom nachgesetzten griechischen wörtlein sein vrsprung haben: Was aber die Schrift belangen thut / sol diß das fundament / vnd aller Dalmatischer / Rascier / Bulgarer / Schlawoner / Roxalaner, Circasier, vnd anderer Völcker schriefften erste vrbab seyn / Derhalben wir solches Alphabet ( weil es in der vordigenden Tafel nicht hat raum gehabt ) zum Beschluß / hicher haben setzen wollen / hiermit wir den Leser / dem Allmechtigen Gott, bis zu besserer gelegenheit befehlen.

Adar Ber Col Dir Emach Fog Gar Hol Irach Kus Lath Man Nir Oroch Pach Ron Sul Tar Vir Zer.

Ⲁ Ⲃ Ⲅ Ⲇ Ⲉ Ⲋ Ⲍ Ⲏ ⲏ ⲑ ⲓ ⲕ ⲗ ⲙ ⲛ ⲝ ⲟ ⲡ ⲣ ⲥ ⲧ ⲩ ⲫ ⲭ ⲯ ⲱ ⲳ ⲵ ⲷ ⲹ

Ende dieses Andern theils des  
Onomastici.

Nach dem ein bessers.

# TABVLA QVA

LABARVM, PER QVAS TRIGINTA ATQVE  
TEMPORE IN VSVM RECEPTÆ, NOTÆQVE AC SEXAGIN

IN INTERITVM VENIENTES, AC PARTIM NON MAGIS CONSVETÆ  
ministrantibus Accentibus, Punctis atq; Virgulis (sicuti hæ Inglatim vocantur) secundum

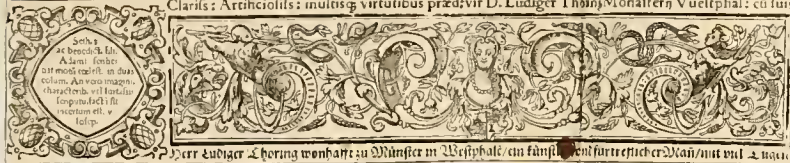
ADDITIS QVIBVSDAM EX SCR. PTYRA PROBATA  
Alphabetis, in secunda parte

VARIE ETIAM, IN DOCTISSIMORVM VIRORVM

loco ollectorum Characterum,

Omnia per LEONHARDI'M THVRNESSERVM zum Thurn/ hiesigsten Electoris Brandeburgici  
omnium iudiciorum artium, honestatis.

Clariss. Artificiofis: multisq; virtutibus prædicitur D. Ludiger Thoin/ Monasterij Vuestphal: cõ tuus



# R V N D A M S Y L

DVAE PRAECIPVAE, COMMVNES, AC HOC  
TA OCTO PEREGRINÆ, PARTIM ADHVC VSITATÆ, PARTIM

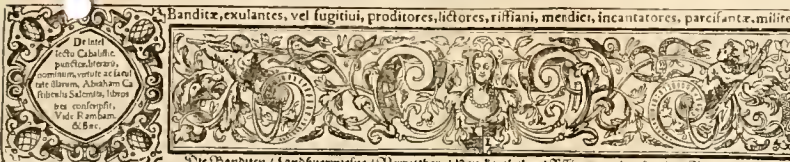
LINGVÆ, SVB QVINQVE VOCALIBVS, ALIISQVE REGALIBVS, ET  
propofitis Septendecim lingulares Scripturas, scribi, legi, ac pronuciari possunt.

ET A CLARISSIMIS VIRIS VSITATIS, PEREGRINIS  
Omniumq; man comprehensis.

LIBRIS VNDIQVE DISPERSORVM, HOC AVTEM  
atq; signorum, significaciones.

Archierum, Singularem diligentia, proprijs Sumptibus atq; Impensis in profectum, utilitatem & gratiam  
atq; virentis in lucem edita.

lib: pecul: valdeq; decora ling: cuius inuentor fuit, qui alias nemo intel: potuit, in loquendo vlt: est.



**Tafel etlicher Sylben/ durch welche zwo vnd dreis  
licher oder: bekant/ Vnd dann acht vnd sechzig frembder (zum theil noch wehrender /  
Sprachen/ inhalts der fünf Vocalium / vnd anderer Regalischen vnd Nimmischen Accenten/ Puncten  
Echtesien/ geschickten/ gelsen/**

**Die beyatz etlicher in der Schrifft bezugter/ vnd von  
Alphabeten/ welche in dem andern Theil**

Auch mancherley in hochgelarter Leuten Büchern/ hin vnd wieder zertheilt/

Alles durch Leonhart Thurneysser zum Thurn/ Churfürstlichen  
Zug/ Vnfost/ vnd eigenem verlag/ Allen/ hiesig/ vnd tugentliebenden

Bedruckt zu Berlin durch Nicolaum

**sig führnehmer/ gemeiner noch dieser zeit gebreuch  
aber zum theil in abgang kommener / vnd zum theil ganz nicht mehr ganghaffiger  
vnd Virgulen/ (wie die sünderrliche Nahmen haben) nach art der sursgestalten Siebentzehen sonderlichen  
vnd außgesprochen werden mögen.**

hocherleuchten Personen gebrauchten frembden  
des ONOMASTICI nicht begriffen.

Aber hie versamleter Charactern vnd Zeichen bedeutungen.

Brandenburgischen bestalten Leibs Medicum/ mit sünderrlichem  
zu beförderung/ muß vnd weisgefallen an Tag geben.

Volsten/ Anno M. D. LXXXIII

R VINI

DAVE SRAEY

DAVE SRAEY

DAVE SRAEY

DAVE SRAEY

DAVE SRAEY

DAVE SRAEY

DAVE SRAEY

DAVE SRAEY

DAVE SRAEY

DAVE SRAEY

DAVE SRAEY



mirrored bleed-through text from the reverse side of the page.

mirrored bleed-through text from the reverse side of the page.

mirrored bleed-through text from the reverse side of the page.

mirrored bleed-through text from the reverse side of the page.

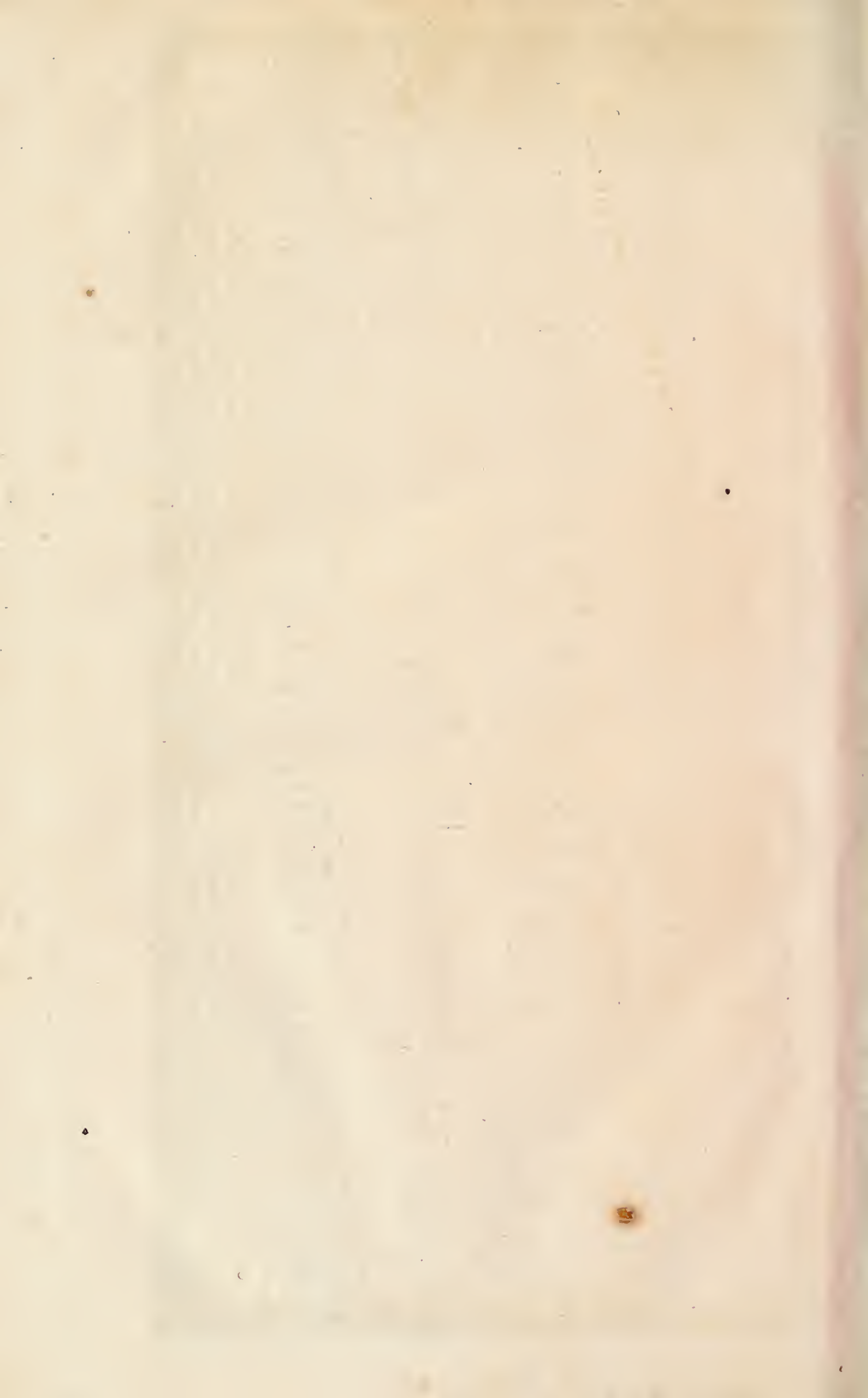
mirrored bleed-through text from the reverse side of the page.

mirrored bleed-through text from the reverse side of the page.

mirrored bleed-through text from the reverse side of the page.







in syllabis, repletibus, multiant, aliq-  
 communiibus punctis aliq. virgulis, quam  
 propriissime, secundum vniuersales, lia-  
 que modū, plene leguntur pronuntiantur.

Com-  
 silus Iaphetis,  
 3. habuit filios,  
 videlicet, Afcan, Riphath,  
 D. gora. ab his elatus pos-  
 terus, Ger. V. ened. Sarm.  
 & Paphl. cu. ipi,  
 ling. extat. vel.  
 n. 104.

Pharus scribatur hebraice, græcè & latine. A flor. 2. inuentur, Vnquidq. audiat, quod in sua loque-  
 tur lingua. 1. Corin. 12. sicut adhaerent, Vnem autem die. 2. Corin. 12. sicut adhaerent, Vnem autem die. 2. Corin. 12. sicut adhaerent, Vnem autem die.

Thubai  
 cuius posteros,  
 Iboi & Chalyb.  
 hoc est Celti. Hispani. ac  
 Colchæ linguæ & Ieru-  
 plure auctori, esse volu-  
 erunt, vixit Isid.  
 luffin. Erthe.  
 & alios.

Latin	Græc	Gem.	Hebraic	Hebraic	Abyssin	Syriac	Arabice	Arme-	Dalmat.	Russicè	Iacobiti.	Egyptic	India-	Persicè	Turcicè	Syriacè
Latine	Latine	Galicè	Antiq.	recent.	ac Æthiop.	ac Phœnic.	ac Punicè.	nicè	vel Glagol.	vel Mosco.	vel Gorgi.	circ. Veter.	nicè	ac Medic.	ac Tartar.	circa Antiq.
Græc	Deur.	Althe-	Hebrei.	Abissin.	Syriac.	Arabif.	Arme-	Dalma-	Russif.	Iacobi.	Alte E-	India-	Persifch	Turcki.	Alte Sy-	
Latine	Deur.	brausf.	vnd Ealde.	vñ Æthio.	vñ Phœn.	vñ Punic.	nisch.	od Glago.	od Mosco.	od Gorgi.	gipufch.	nisch.	vñ Medo.	vñ Tartar.	nisch.	
Ou	v		א	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו	ו
V	v		ב	ב	ב	ב	ב	ב	ב	ב	ב	ב	ב	ב	ב	ב
Ouab	Vab		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Vab	Vab		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Oued	Ved		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Ved	Ved		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Ouek	Vec		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Vec	Vec		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Oulo	Vlo		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Vlo	Vlo		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Ouma	Vei		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Vei	Vei		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Ouma	Vim		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Vim	Vim		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Oues	Vrs		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Vrs	Vrs		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Oues	Vab		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Vab	Vab		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Oues	Vso		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Vso	Vso		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Oues	Vrs		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Vrs	Vrs		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Ouei	Vbi		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Vbi	Vbi		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Ouma	Vha		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Vha	Vha		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Ouma	Via		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Via	Via		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Ouen	Ven		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Ven	Ven		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Ouma	Vna		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Vna	Vna		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Oued	Vbo		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Vbo	Vbo		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Ouel	Vcl		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Vcl	Vcl		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Oues	Vfu		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Vfu	Vfu		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Ouma	Vmi		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Vmi	Vmi		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Oues	Vche		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Vche	Vche		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Oues	Vsch		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Vsch	Vsch		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Ouis	Vis		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Vis	Vis		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Oues	Vir		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Vir	Vir		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Ouis	Vnu		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Vnu	Vnu		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Ouis	Vua		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Vua	Vua		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Oues	Ver		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Ver	Ver		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Ouis	Vog		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Vog	Vog		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Ouis	Varr		אב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב
Varr	Varr		בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב	בב

Diele Syben weron im den Aegajischen  
 miltterstien vns an dem gimbata No-  
 cen. vñ Digen/ant vñ ausfürlich nach  
 an einer jeron schrif/ volthmich geteilt.

Iaphet  
 7. habuit filios,  
 inter quos, Mo-  
 scoum, Iram vero  
 Traci que ferè cum Glas-  
 golic. scriptura ac lingua  
 casle inauthore  
 taile valent, tra  
 Apollo.

1. Corin. 12. sicut adhaerent, Vnem autem die. 2. Corin. 12. sicut adhaerent, Vnem autem die. 2. Corin. 12. sicut adhaerent, Vnem autem die.

Itala  
 scriptur. ac ling.  
 sic Thulcan. vt  
 etiam Stalor. Liquan.  
 aliorū vicin. gent. ling.  
 & scriptur. abiq. dubio  
 Iani libe. mutor  
 huc fuit. vid.  
 Hist.





He Syllaba, sicut etiam opposita, p...  
his tamen partim cum, partim absq...  
mentis accentibus leguntur, littera tamen  
sue Characteribus plenus forpze sunt.

**Magog**  
pater est Sava-  
hu et Gothorum,  
Tartarorum, Rutenorum,  
Gomer vero Galatas, Me-  
do, Medos & Iauanus,  
Ienicus graecos,  
Ilcrup, ling, lun,  
te Hed.

Baruch 4. an. Plebs ignora loquente. Syrach 17. loquitur. In grece hominibus tradite sunt. March 26.

**Tinos**  
filius Iaphets au-  
ter fuit Thracio  
rum Albanaxces autem  
Gomer filius, pater est  
Rhenorum, Iphorum &  
ferentis ac Iun-  
guz, teste Ru-  
fino.

proiun- ctio catio.	Graeci Latini	Germani Gallici	Hebraic circa Antiq.	Hebraic circa recent.	Abyssin ac Ethiop.	Syriac ac Phoenic.	Arabic ac Punic.	Arme- nic	Dalmat. vel Italog.	Russic vel Mosco.	Iacobiti. vel Gorgi.	Egyptic circa Veter.	India- nic	Persice ac Medic.	Turcice ac Tartar.	Syriac circa Antiq.
Clarus Zuffärl.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Purum Xantich.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Breue Rury.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Paruu Klein.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Longu Lang.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Magnu Gros.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Blesu Stamle.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Crasu hart gro.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Aspra Zehend.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Longu Lang.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Crasu hart gro.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Breue Rury.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Aspra Zehend.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Longu Lang.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Breue Rury.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Magnu Gros.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Clarus Zuffärl.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Paruu Klein.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Magnu Gros.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Blesu Stamle.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Longu Lang.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Crasu hart gro.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Paruu Klein.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Purum Xantich.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Longu Lang.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Maxi. gr. gross.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Clarus Zuffärl.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Magnu Gros.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א
Crasu hart gro.	o	o	א	י	א	א	א	א	o	o	o	o	o	o	o	א

Angli, Suedi, Dani, Sibirij, Norwegi, Finnlandici ac Lapponi, cum cum Sotis, Prigis ac Lincous, lingua sua ab Hispanis, vel Scythis acciperent, atque unquam, aut  
mutatoe vocatorum, suam remissam, ac possibile est, certam, praecipuam, linguam, ex qua ha omnes exortae sunt, Pelagiam, cuius Ditis Candota meminit, fuisse.  
Dicit Senglingus, Schweden, Dänemärcker, Fehndes, Vroengolce, Sumatrac, vnde, sponget, haben, mit, famp, den, Schonen, Pevangfen, vnd, 2, ksthenen, hie, Sprachen, von, son, Hinnan, oder, Scythien, em,  
hängen, doch, hie, Nation, mit, veränderung, der, wörter, die, hie, etwas, verum, für, vnd, ist, wol, möglich, das, die, redte, Sumpfsprach, / Die, richtigste, Sprach, / deren, Dittis, der, Canditi, abent, / gedenken, sey.

Es ist schon worden, wie die darge-  
setzt mit puncten / doch zum theil mit Ac-  
centen / zum theil oben / oder in manig der  
Acc. gethen / doch hat die Syben ganz

Ex Ri-  
phat fratre Tri-  
xorthi sunt Pa-  
phlogon, ex Thigam-  
me vero Phrygii ac ab  
Elyis, Acolis originem  
traxerunt, teste  
Iosepho &  
Ruf.

feribit. Nam loquua tua te manifestum facit. Marci 4. extat. Lingua tua eodem modo sonat. Martii 19.

A Che-  
im Cyriant, a  
Thario Clu, a  
Chus filio Camis Ae-  
thiopes & i Putes inter  
vices Ly bica gentes,  
illorum lingua  
initia sumplex  
te, Br.



...linguis syllabis, Accentibus, Vocalibus, Characteribus candidis...

A hinc som. exor. p. hinc. Ut Cel. Cay. Lusa. alij. co. lo. co. quo tam. M. f. S. S. Thur. ac. Laul. fia. ubi. hab. singul. ling. Van. conf. hab. vi. Ta.

...dolder sprachen i. Cor. 13. Linguae desinent. Apocalyp. p. 13. Potestas ipsi dabitur super omnes...

Altera pars Venet. Co. loc. quo q. P. Com. Megi. Lur. h. M. h. ac. H. S. S. Caluco. & Am. h. h. c. in. co. lupo. ling. sed. tard. habuer. te. H. m.

Sequuntur Characteres Veterum, quorum aliqui pondera, aliqui mensuras in omnibus mercibus, Aliqui vero peculiaria nomina in Medicina significant.

Table of weights and measures. Columns include symbols (P, S, M, etc.), Latin names (Solidum, Sextarius, etc.), and Greek/Latin characters (Α, Β, Γ, etc.).

Hæc sunt 60. prima antiquis: syllab: & 36. præcipu: accent: quorum aliq Reg: alij: mediat: ac aliq minis: per quas, si horum aliq: in medi: aliq: in fine, sic aliq supra, aliq intra & alij inf: dict: & lit: ponunt: prio: ling: in sac: Cabalit: & Rab: script: scribi, leg, & ex fund: intelligi possunt.

Table of 60 primitive letters and 36 principal accents. Shows symbols like Ba, Be, Bi, Bj, Bo, Bu, Ban, Ben, Bin, Bij, Bon, Bun with their corresponding accents.

Quantur 10. per septuaginta Alphabeti, quorum in Onomastico nulla fit mentio.

Alphabetum Hebraicorum Thehani, quo magiam scribebat, autore Petro Aponio in lib. quarto.

Alphabetum Hichi Francorum nativis prisici yach.

Alphabetum secretum Iamelis Megalopoj regis sapientissimum.

Alphabetum Nortmannorum, autore D. Beda Presbytero.

Alphabetum secretum Iohannis I riteiheimij Abbatis Spanheimensis.

Alphabetum Vtopis, teste doctis, viro Thoma Mauro D. Erasmi Rot: picipuo amico Anglo.

Alphabetum Caroli Magni, Teste Alcinno, Gallo, Philosopho, lib. de vita Regi:

Alphabetum exploratum Pharamundi regis Francorum per Galliam.

Alphabetum facilitimum, secundum anonymum, Triteiheimio notante.

Alphabetum cuiusdam summi Alchimista, autore Sphanheimense.

Alphabetum Doran q Franci vsi sunt, Humbaldo Historiographo autore.

Alphabetum Vaturalis, Quarta Regum, Dincum per annos Septingentos & quinquaginta octo hinc notis primo sermone scriptis autore Humbaldo.

Alphabetum Onfridi Monachi VVulsenburgensis, Rabani Fuldenis discipulus.

...linguis syllabis, Accentibus, Vocalibus, Characteribus candidis...

Table of 60 primitive letters and 36 principal accents (continued). Shows symbols like Munach, Mercha, Mapach, Zerach, beniona, zarka karō, Kadma, Athnach, Tipcha, Refia, Zarka, Godel, Pacer, Schab, Schelet, Pafka, Mapachu, mercha, Mapfik, Legarme, Kamets, Tzerē, Chirék, Cholem, Pâthach, Segol, Sebeua, Schwreck, Kibutz, Hatseph, Kamets, Hat. Seg., Gue, Chua, Kui, Zuu, Sue.

Quantur 10. per septuaginta Alphabeti, quorum in Onomastico nulla fit mentio.

Alphabetum Hebraicorum Thehani, quo magiam scribebat, autore Petro Aponio in lib. quarto.

Alphabetum Hichi Francorum nativis prisici yach.

Alphabetum secretum Iamelis Megalopoj regis sapientissimum.

Alphabetum Nortmannorum, autore D. Beda Presbytero.

Alphabetum secretum Iohannis I riteiheimij Abbatis Spanheimensis.

Alphabetum Vtopis, teste doctis, viro Thoma Mauro D. Erasmi Rot: picipuo amico Anglo.

Alphabetum Caroli Magni, Teste Alcinno, Gallo, Philosopho, lib. de vita Regi:

Alphabetum exploratum Pharamundi regis Francorum per Galliam.

Alphabetum facilitimum, secundum anonymum, Triteiheimio notante.

Alphabetum cuiusdam summi Alchimista, autore Sphanheimense.

Alphabetum Doran q Franci vsi sunt, Humbaldo Historiographo autore.

Alphabetum Vaturalis, Quarta Regum, Dincum per annos Septingentos & quinquaginta octo hinc notis primo sermone scriptis autore Humbaldo.

Alphabetum Onfridi Monachi VVulsenburgensis, Rabani Fuldenis discipulus.

...linguis syllabis, Accentibus, Vocalibus, Characteribus candidis...

A Tre uero, quem Babu Ionium fuisse volunt, Galliam Sabaudis euliam & Burgundios nam lingua, altamen hinc germanicus ortu, vide Amr manu.

...dolder sprachen i. Cor. 13. Linguae desinent. Apocalyp. p. 13. Potestas ipsi dabitur super omnes...

Altera pars Venet. Co. loc. quo q. P. Com. Megi. Lur. h. M. h. ac. H. S. S. Caluco. & Am. h. h. c. in. co. lupo. ling. sed. tard. habuer. te. H. m.















